

IPCS82520



- Ⓛ **Bedienungsanleitung Software**
- Ⓤ **User manual software**
- ⓕ **Manuel utilisateur logiciel**
- Ⓝ **Gebruikershandleiding software**
- Ⓓ **Brugerhåndbog software**

(D)	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 6.	(DK) Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 226.
(GB)	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 62.	
(F)	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 117.	
(NL)	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 171.	

IPCS82520



Bedienungsanleitung Software

Version 07/2016



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinien (2014/30/EG) sowie RoHS Richtlinie (2011/65/EU). Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit. Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen. ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.



Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	8
2. SYMBOLERKLÄRUNG	8
3. MERKMALE UND FUNKTIONEN.....	9
4. ERSTINBETRIEBNAHME.....	10
4.1 VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE	10
4.2 ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER	11
4.3. GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN	11
4.4 VIDEO-PLUGIN INSTALLIEREN	11
4.5 STARTSEITE (LOGIN-SEITE).....	13
4.6 BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER	14
4.7 EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS VMS / ABUS VMS EXPRESS	15
4.8 EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR / ABUS HYBRID DVR	15
4.9 EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM	15
5. BENUTZERMENÜ „USER“	16
6. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER “MASTER”	18
6.1 BENUTZER HINZUFÜGEN/ÄNDERN/LÖSCHEN	20
6.2 INSTALLER ZUGANG DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN	20
6.3 LOKALE KONFIGURATION	21
6.4 AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN.....	22
7. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER “INSTALLER”	24
7.1 LIVE-ANSICHT.....	24
7.2 HILFESEITE.....	27
7.3 INFOSEITE	27
7.4 EINSTELLUNGSASSISTENT	29
7.5 ERWEITERTE KAMERA-EINSTELLUNGEN	30
7.5.1 VIDEO	30
7.5.1.1 BILDEINSTELLUNGEN	30
7.5.1.2 PRIVATZONENMASKIERUNG	32
7.5.1.3 VIDEO STREAM.....	33
7.5.2 NETZWERK	34
7.5.2.1 IPV4 / IPV6 EINSTELLUNGEN.....	34
7.5.2.2 PORTS	35
7.5.2.3 DDNS.....	36
7.5.2.4 PPPoE	37
7.5.2.5 SNMP.....	37
7.5.2.6 802.1X.....	38
7.5.2.7 QoS	38
7.5.2.8 FTP	39
7.5.2.9 UPnP	40
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	40
7.5.2.11 NAT.....	41
7.5.2.12 HTTPS	42
7.5.3 SICHERHEIT.....	43
7.5.3.1 IP ADRESS FILTER.....	43
7.5.3.2 AUTHENTIFIZIERUNG	43
7.5.3.3 SICHERHEIT SERVICE-EINSTELLUNGEN	43
7.5.4 TEXT	44
7.5.5 DATUM & UHRZEIT	45
7.5.6 SYSTEM	46
7.5.6.1 ALLGEMEIN.....	46

7.5.6.2 FIRMWARE / NEUSTART.....	46
7.5.6.3 LOG-DATEI	46
7.5.6.4 RS-485.....	46
7.5.7 PTZ	47
7.5.7.1 GRUNDLAGEN.....	47
7.5.7.2 PRESET / TOUREN / MUSTER.....	47
7.5.7.3 BEGRENZUNG	48
7.5.7.4 ANFANGSPOSITION	48
7.5.7.5 PARKAKTION.....	48
7.5.7.6 GEPLANTE AUFGABEN	49
7.5.7.7 KONFIGURATION LÖSCHEN	49
7.5.8 EREIGNISSE.....	50
7.5.8.1 BEWEGUNGSERKENNUNG	50
7.5.8.2 COVER DETECTION.....	51
7.5.8.3 VIDEOOVERLUST	51
7.5.8.4 ALARMEINGANG.....	51
7.5.8.5 ALARMAUSGANG.....	51
7.5.9 ALARM MANAGER	52
7.5.10 AUFZEICHNUNG	53
7.5.10.1 AUFNAHMEZEITPLAN	53
7.5.10.2 SPEICHERVERWALTUNG.....	54
7.5.10.3 NAS.....	54
7.5.10.4 SCHNAPPSCHUSS	55
7.5.11 AUDIO	55
7.5.12 INSTALLER.....	56
7.5.13 SERVICE.....	56
7.5.14 LOKALE KONFIGURATION	57
8. WARTUNG UND REINIGUNG.....	58
8.1 FUNKTIONSTEST	58
8.2 REINIGUNG.....	58
9. ENTSORGUNG	58

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.



Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browseroberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung.

Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.

3. Merkmale und Funktionen

	Auflösung	True WDR	DWDR	IR
IPCS82520	1080p	√	-	√

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer von der beiliegenden Software-CD (alternativ über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar).

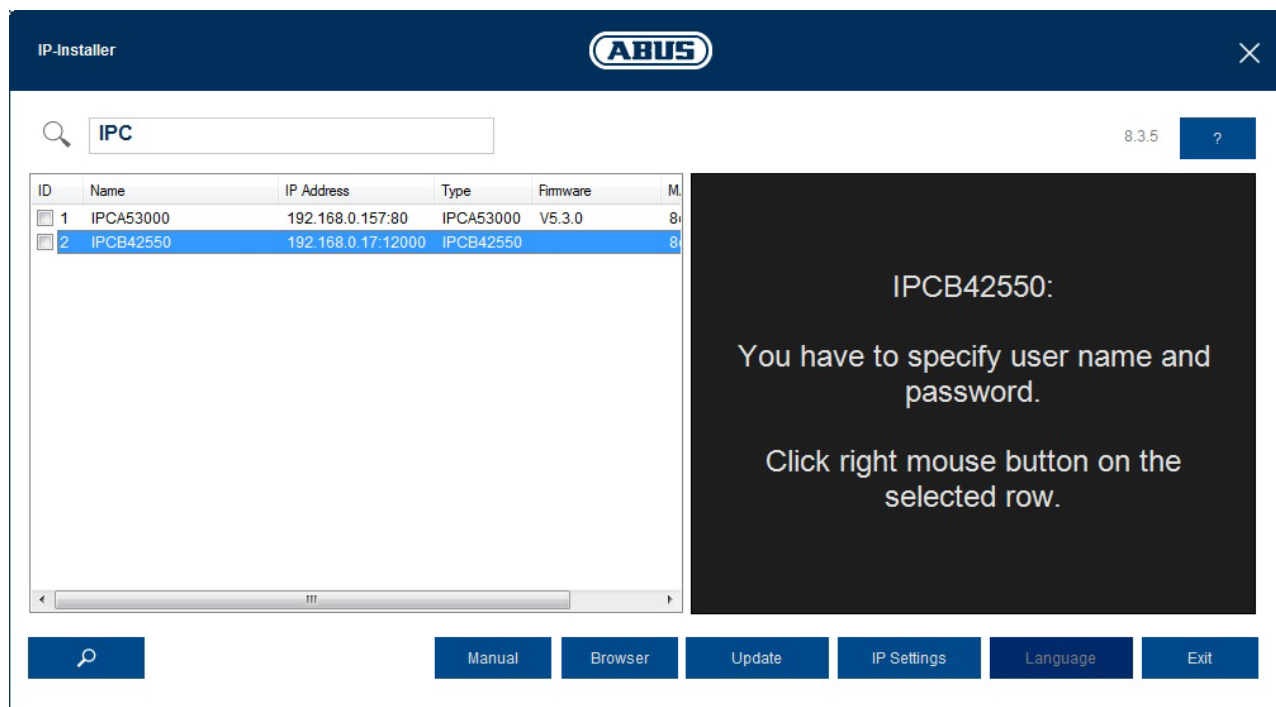
Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden. Dabei werden gleichzeitig die Spracheinstellungen für die Benutzer master und installer abgeändert (Erklärung zu master/installer siehe Kapitel „Benutzerkonten und Passwörter“). Individuelle Spracheinstellungen können in den Einstellungsmenüs für master und installer vorgenommen werden.



Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



4.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
☒ DHCP	Funktion aktiviert
☐ DHCP	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
192.168.0.127	Eingabefeld
	Schieberegler

4.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort (Standard: master/master).

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
--	---

Mozilla Firefox

Bei der Videodarstellung im Mozilla Firefox Browser wird ein Plugin verwendet. Eine Auswahl für die Installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort (Standard: master/master oder installer/installer).

Google Chrome

	Hinweis für Google Chrome (ältere Versionen, bis Version 42): Das Videoplugin wird ausschließlich für die Windows-Version des Google-Chrome Browsers unterstützt. Bei Google Chrome ist es zusätzlich notwendig, dass die NAPI Schnittstelle aktiviert ist (bis Version 42 von Google Chrome) Die aktuellste Version von Google Chrome unterstützt keine Videoplugs mehr. Somit ist eine Videoanzeige nicht möglich.
---	---

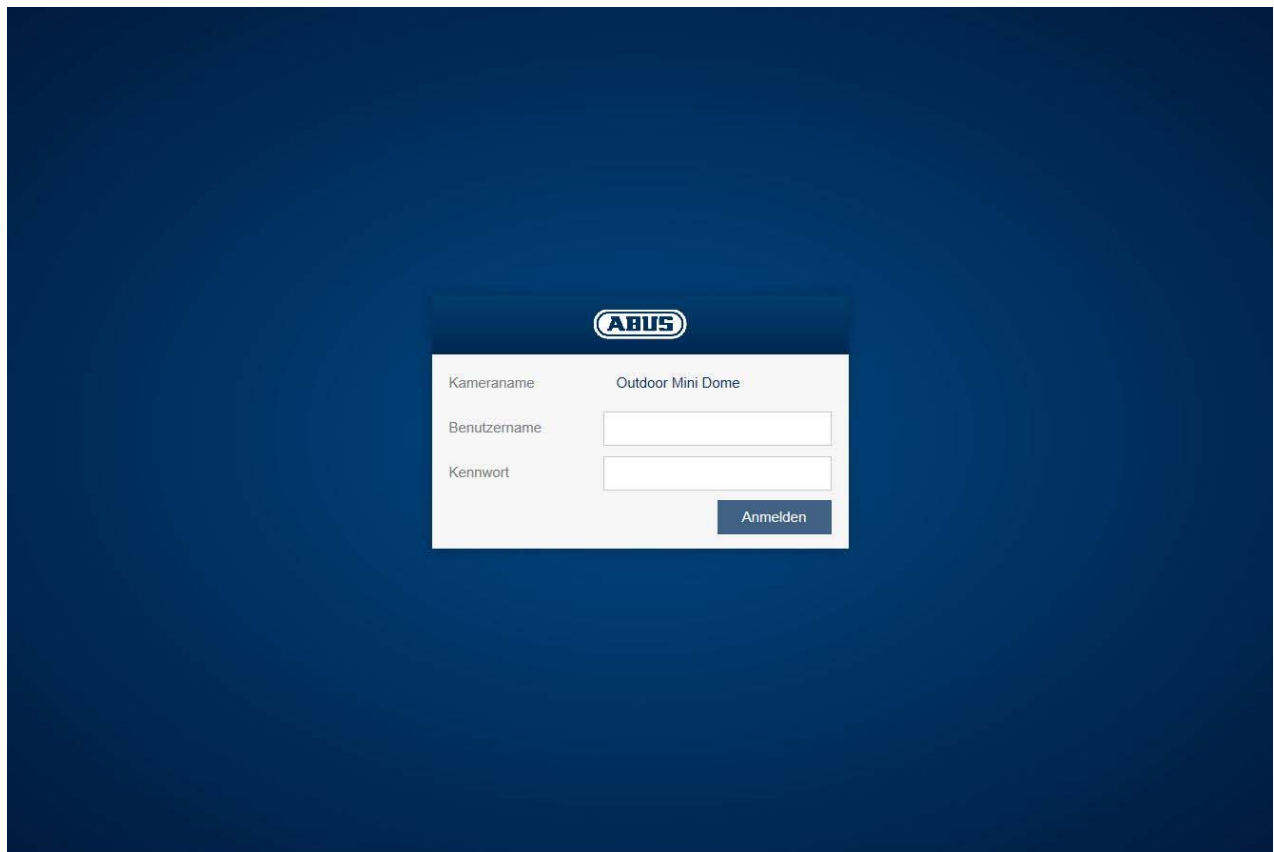
4.5 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die "installer" Einstellungsseiten englisch dargestellt und "master" Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.6 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
installer (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	installer <veränderbar durch installer>	• Alle Funktionen
master	master <veränderbar durch master>	master <veränderbar durch master>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser • Benutzer hinzufügen, verändern, löschen • Sperren und Entsperren des "installer"-Zugangs • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher
user	<vergeben durch master>	<vergeben und veränderbar durch master>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser

4.7 Einbindung der Kamera in ABUS VMS / ABUS VMS Express

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS VMS / ABUS VMS Express notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554, kann geändert werden, wird automatisch ermittelt)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **installer** (änderbar über installer Einstellugen)

4.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554, darf nicht verändert werden)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **installer** (änderbar über installer Einstellugen)

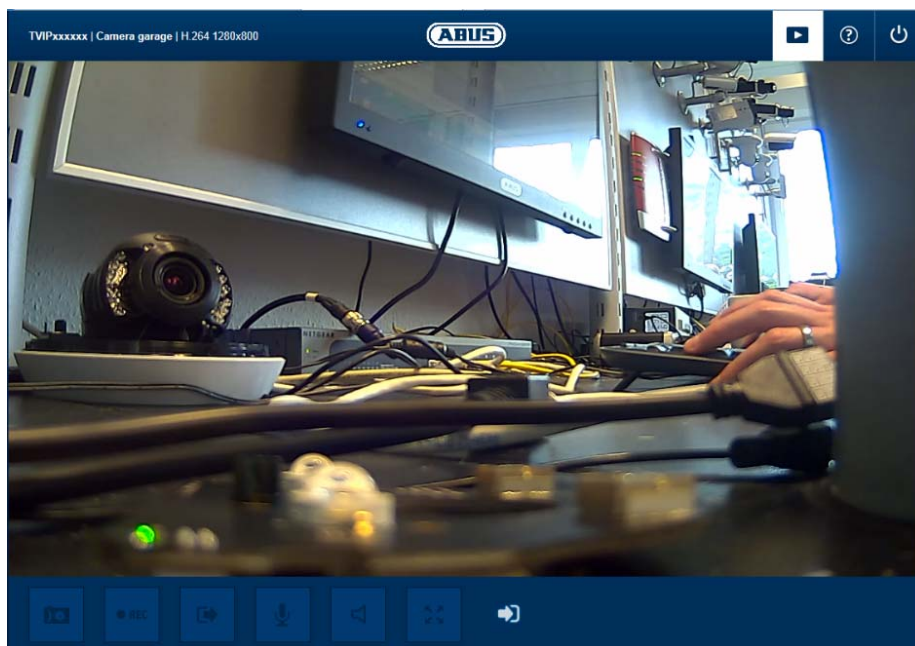
4.9 Einbindung der Kamera in IPCam

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **installer** (änderbar über installer Einstellugen)

5. Benutzermenü „User“

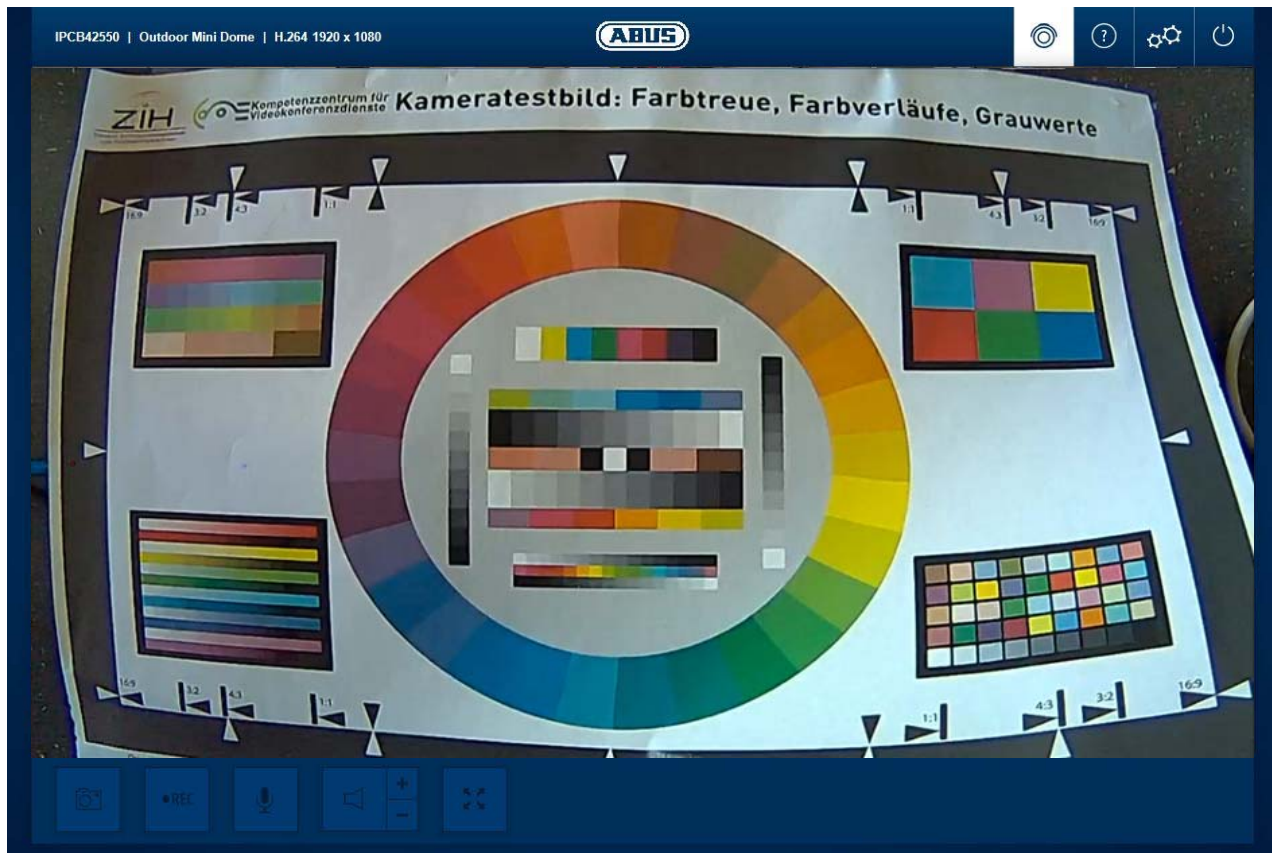
Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Informationsleiste
	Liveanzeige
	Hilfeseite
	Benutzer abmelden



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)

	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.

6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer "master"



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Schaltausgang aktivieren/deaktivieren (falls bei Modell vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Schaltausgang manuell aktiviert oder deaktiviert werden (z. B. Türöffnerfunktion).
	Aktivierung/Deaktivierung Audioeingang (falls bei Modell vorhanden)
	Aktivierung/Deaktivierung Audioausgang (falls bei Modell vorhanden)

	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Statusanzeige Schalteingang Dieses Symbol zeigt den Aktivitätsstatus des Schalteingangs an.
	Live-ansichtsseite des Benutzers "master"
	Informationsseite mit Erklärungen der Schaltflächen
	Einstellungsseiten des Benutzers "master".
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

6.1 Benutzer hinzufügen/ändern/löschen

The screenshot shows the web interface of the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and icons for home, help, settings, and power. The left sidebar contains a menu with 'Benutzer' (selected), 'Installer-Zugang', 'Lokale Konfiguration', and 'Wiedergabe'. The main content area is titled 'Benutzerverwaltung' and features a table with columns 'Nr.', 'Benutzername', 'Benutzerstufe', and 'Language'. The table contains one entry: '1', 'master', 'Master', 'Deutsch'. To the right of the table is an 'Info box' with instructions for adding, editing, and deleting users, and a section for password requirements. At the bottom right of the main area are buttons for 'Hinzufügen', 'Bearbeiten', and 'Löschen'.

Nr.	Benutzername	Benutzerstufe	Language
1	master	Master	Deutsch

Info box

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen

Es können Benutzer vom Typ "User" hinzugefügt werden. Der Benutzer "Master" kann nur verändert werden, nicht hinzugefügt.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").

Sprache

Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.

Verwende sicheres Passwort

Bei Aktivierung muss das Passwort folgende Anforderungen erfüllen: 8-16 Zeichen, 2xZahl, 2xKleinbuchstabe, 2xGroßbuchstabe, 2xSonderzeichen

Passwort / bestätigen

Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

Hinzufügen > Bearbeiten > Löschen >

- Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen: Es können Benutzer vom Typ "User" hinzugefügt werden. Der Benutzer "Master" kann nur verändert werden, nicht hinzugefügt.
- Benutzername: Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").
- Sprache: Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.
- Verwende sicheres Passwort: Bei Aktivierung muss das Passwort folgende Anforderungen erfüllen: 8-16 Zeichen, 2xZahl, 2xKleinbuchstabe, 2xGroßbuchstabe, 2xSonderzeichen
- Passwort / bestätigen: Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

6.2 Installer Zugang deaktivieren/aktivieren

- Benutzer "Installer" blockieren: Der Benutzer "Master" kann den Errichterzugang (=Benutzer "Installer) nach abgeschlossener Installation aus Sicherheitsgründen blockieren. Bei Bedarf kann der Zugang wieder aktiviert werden.

	Für den Fall, dass der Benutzer „master“ oder „installer“ seine Zugangsdaten vergessen hat, ist es nötig, über die Taste „RESET“ an der Kamera die werksseitigen Einstellungen der Kamera zu laden. Alle Benutzernamen und Kennwörter sind dann auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
--	---

6.3 Lokale Konfiguration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Benutzer >

Installer-Zugang >

Lokale Konfiguration >

Wiedergabe >

Live-Ansicht Parameter

Protokoll ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live-Ansicht Performance ☐ Geringste Ve... ☒ Auto

Live-Indikator ☐ Aktivieren ☒ Deaktiviert

Bildformat ☒ JPEG ☐ BMP

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

Aufz.-Dateigröße ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Aufzeichnung speichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles

Downloads speichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles

Schnappschuss bei Wiedergabe... C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics

Clips speichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles

Info box

Protokoll

Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)

Live-Ansicht-Leistung

Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).

Live-Indikator

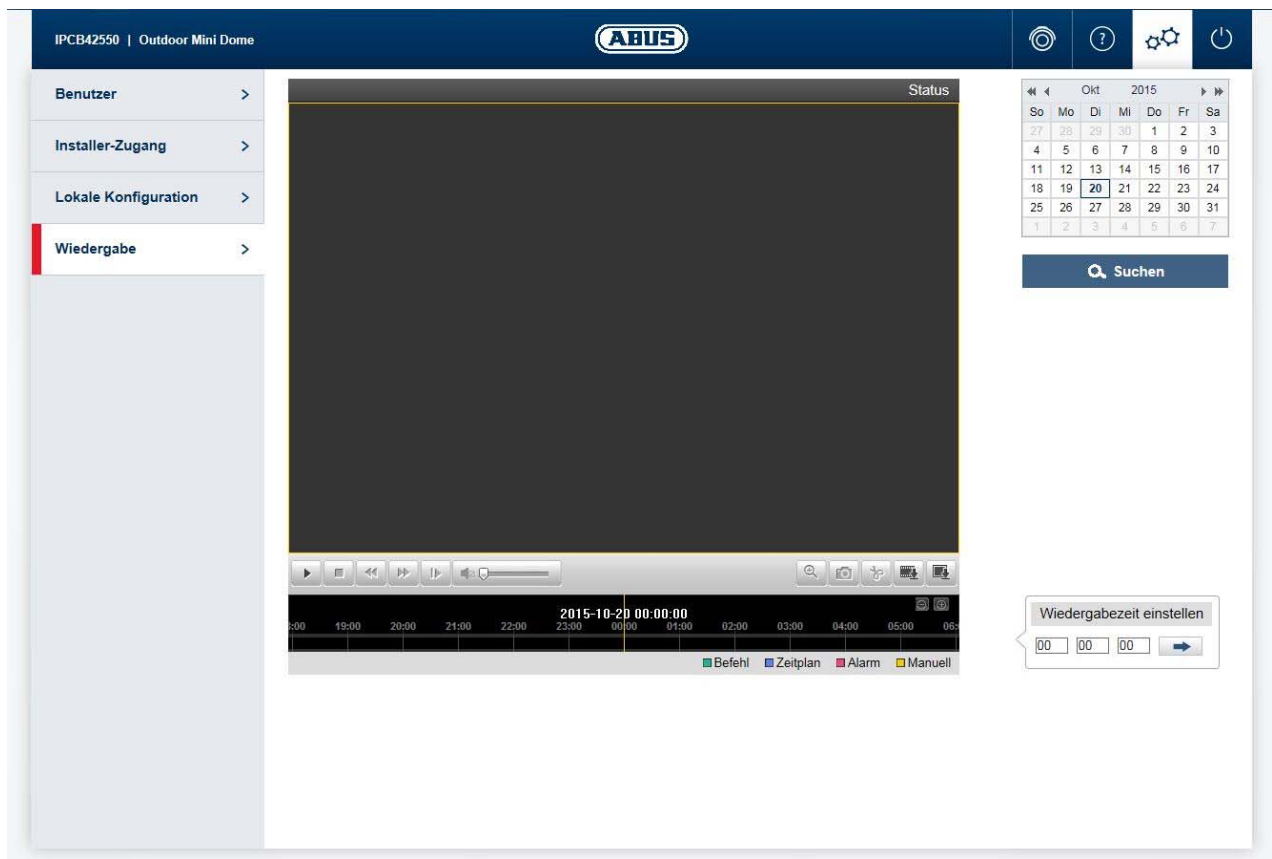
Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.

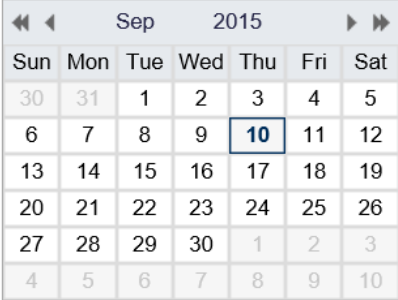
Bildformat

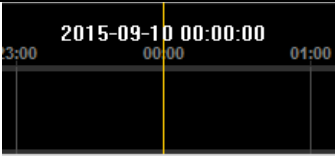
Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

- Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

6.4 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



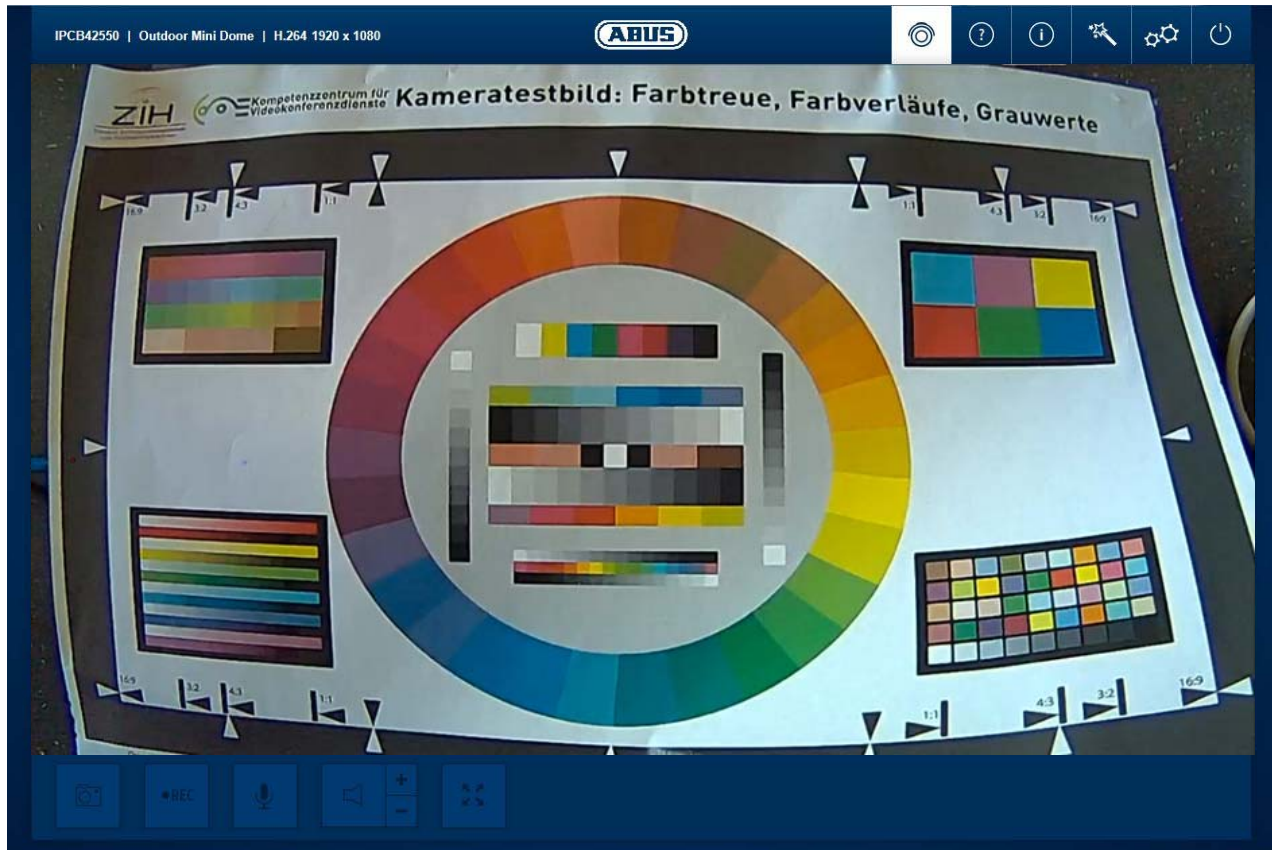
Symbol	Erklärung
 	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer “installer”

7.1 Live-Ansicht

Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch erweiterte Einstellungsmöglichkeiten wie den Einrichtungsassistenten oder die erweiterte Konfiguration.

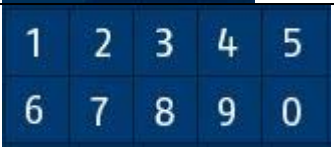
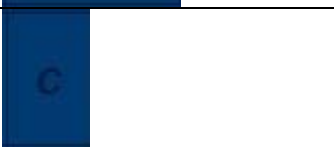
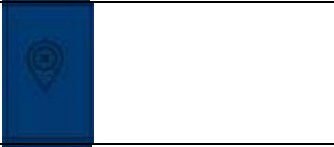


(Beispielbild: IPCB42550)

Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).

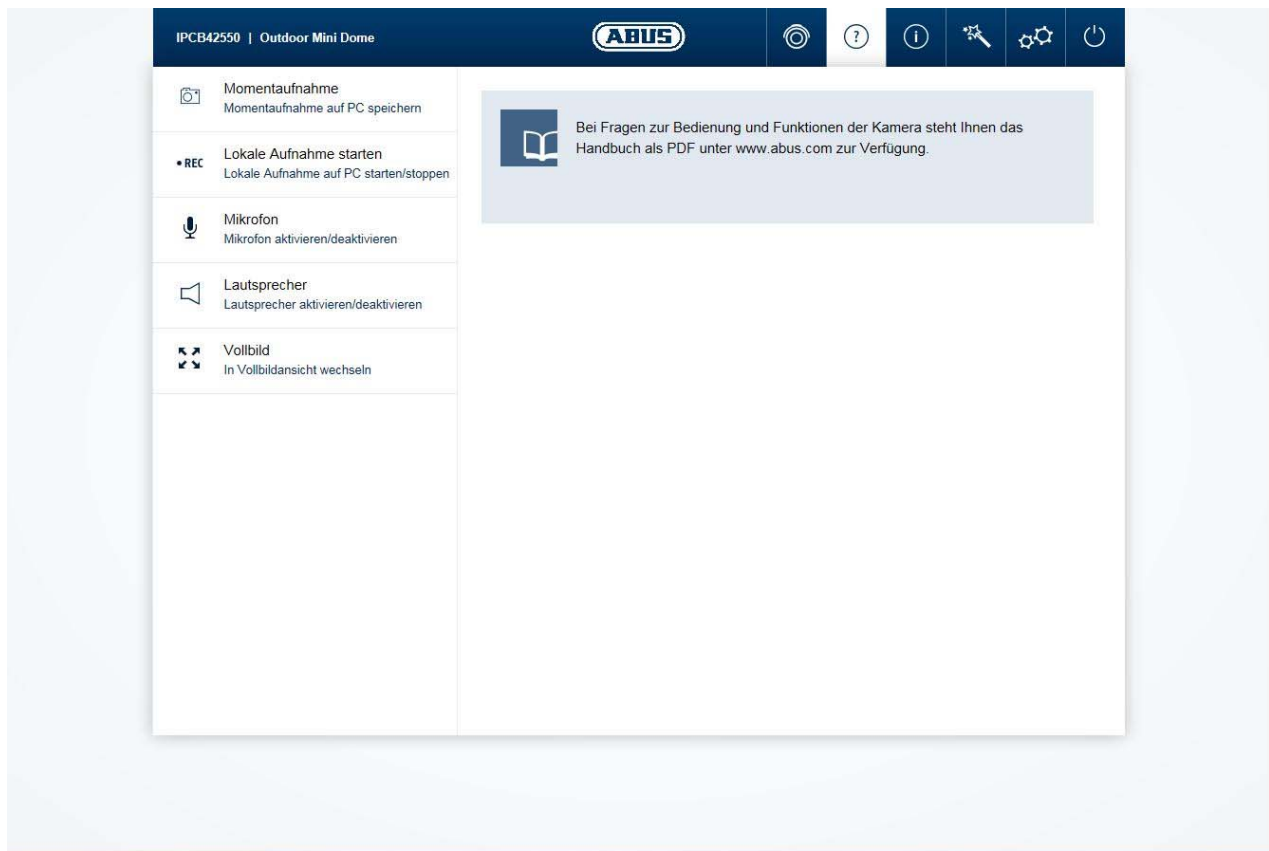
		Schaltausgang aktivieren/deaktivieren (falls bei Modell vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Schaltausgang manuell aktiviert oder deaktiviert werden (z. B. Türöffnerfunktion).
		Aktivierung/Deaktivierung Audioeingang (falls bei Modell vorhanden)
		Aktivierung/Deaktivierung Audioausgang (falls bei Modell vorhanden)
		Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
		Statusanzeige Schalteingang Dieses Symbol zeigt den Aktivitätsstatus des Schalteingangs an.
		Live-ansichtsseite des Benutzers "master"
		Informationsseite mit Erklärungen der Schaltflächen
		Einstellungsseiten des Benutzers "master".
		Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

		Wechsel zwischen erster und weiter Seite der Menüleiste
		Zoom- / Fokuseinstellung

	Tasten zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes
	Tastatur für Zifferneingabe (z.B. Preset-Nummer)
	Anzeigefeld für die Zifferneingabe
	Löschen aller Zifferneingaben aus dem Anzeigefeld
	Preset aufrufen (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Preset drücken)
	Tour starten (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Tour drücken)
	Muster starten (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Muster drücken)

7.2 Hilfeseite

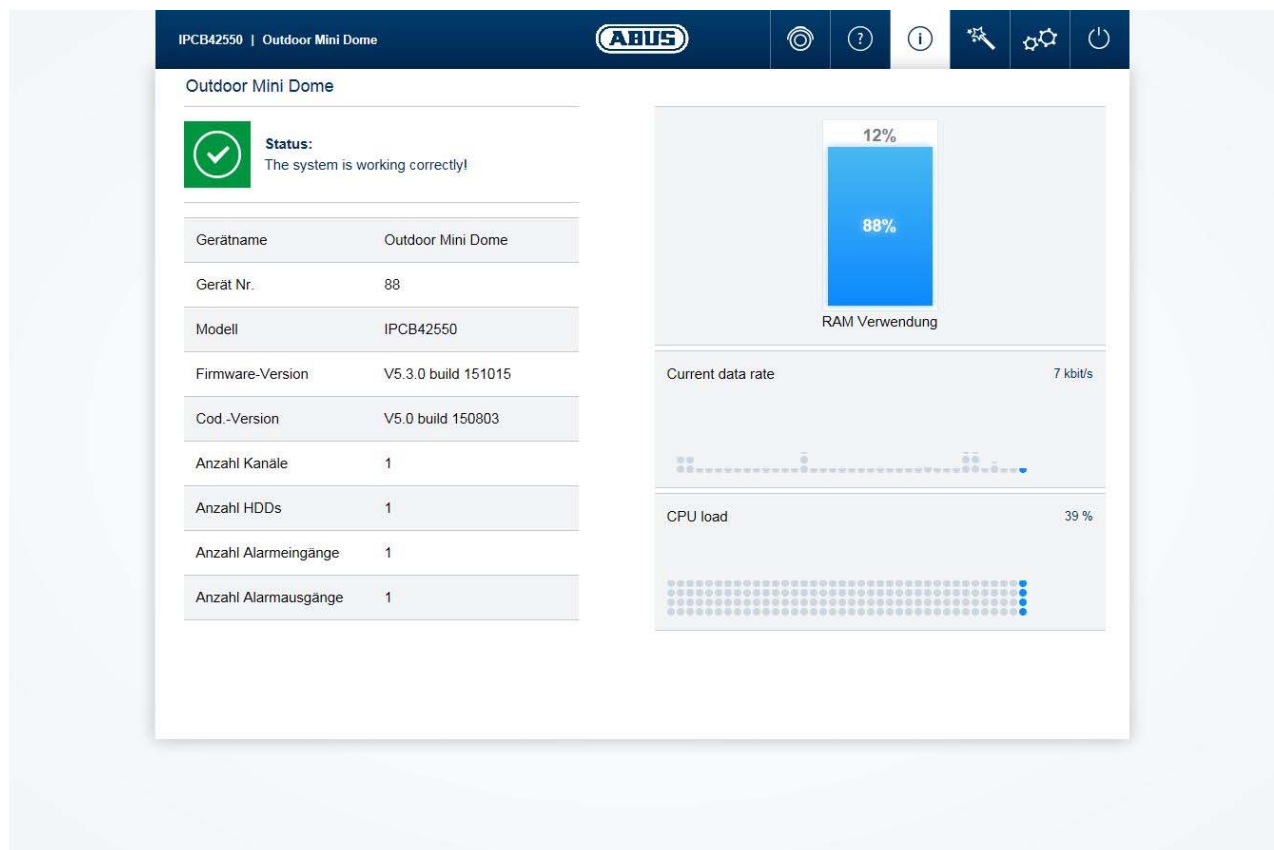
Auf dieser Seite werden die Funktionen der Schaltflächen auf der Live-Seite erklärt.



7.3 Infoseite

Die Info-Seite zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder MAC Adresse der Kamera.





Im oberen linken Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

IP Kamera Name:	Anzeige des Kameranamens. Änderbar über Konfiguration / System
Geräte-Nr.:	Anzeige der max. Auflösung der Kameraplattform
Modell:	Artikelnummer der Kamera
Firmware Version:	Anzeige der aktuell installierten Firmware
Encoding Version:	Versionsnummer des Videoencoders
Anzahl Kanäle:	Bei einer Kamera wird typischerweise nur 1 Kanal angezeigt. Bei sog. IP Encodern können mehrere Kamerakanäle verfügbar sein.
IP Adresse:	Anzeige der aktuell eingestellten IP Adresse
Anzahl HDDs:	Anzeige der Anzahl der eingebauten Speichermedien (z.B. MicroSD Karte)
Anzahl Alarmeingänge:	Anzahl der Schalteingänge an der Kamera
Anzahl Alarmausgänge:	Anzahl der Schaltausgänge an der Kamera
Speicherverwendung:	Zustand des internen Speichers

Datendurchsatz: Summe von Video- und Audiobitrate über die Netzwerkschnittstelle
 (ausgehend)
CPU Auslastung: Anzeige der Prozessorauslastung der Kamera

7.4 *Einstellungsassistent*

Der Einstellungsassistent navigiert Sie durch die wichtigsten Menüpunkte der Kamera. Folgende Menüpunkte werden im Einstellungsassistenten bearbeitet:

Netzwerk ► DDNS ► Text ► Datum/Uhrzeit ► Installer ► Service ► Speichern/Neustart

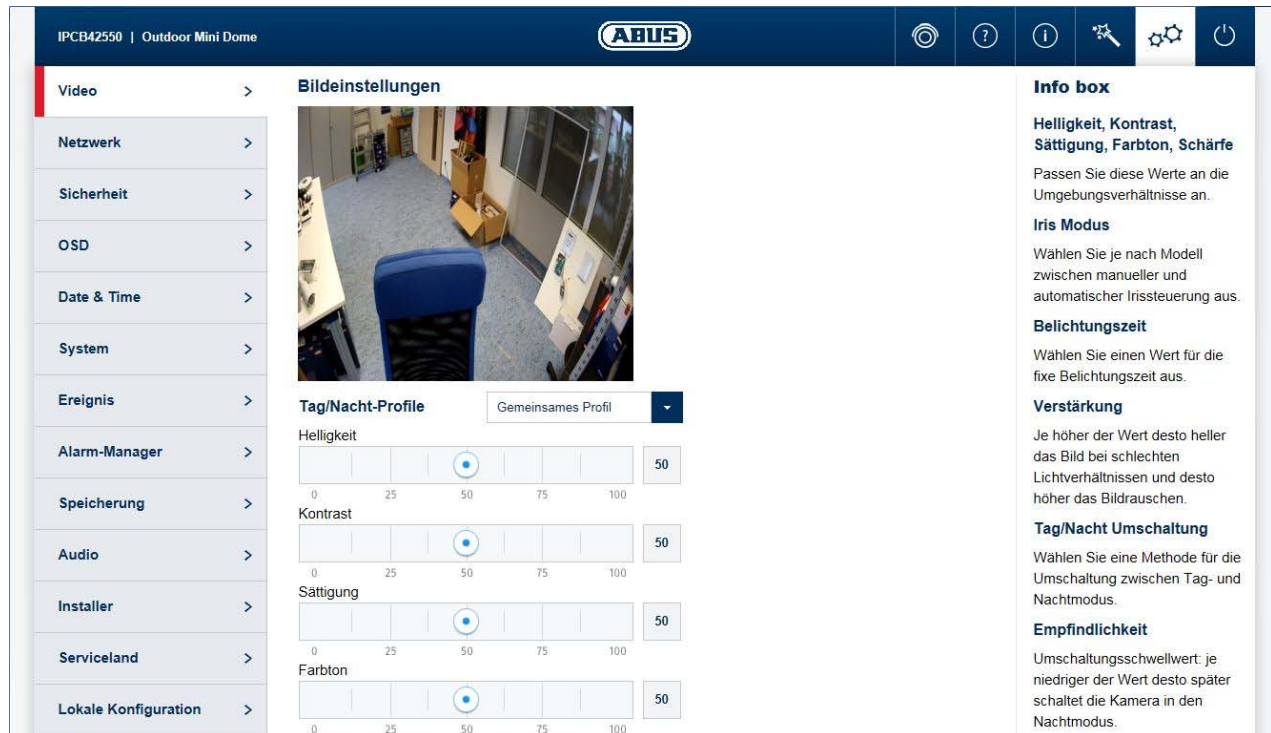


Weiterführende Informationen zu jedem Einstellungspunkt finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Kameraeinstellungen“.

7.5 Erweiterte Kameraeinstellungen

7.5.1 Video

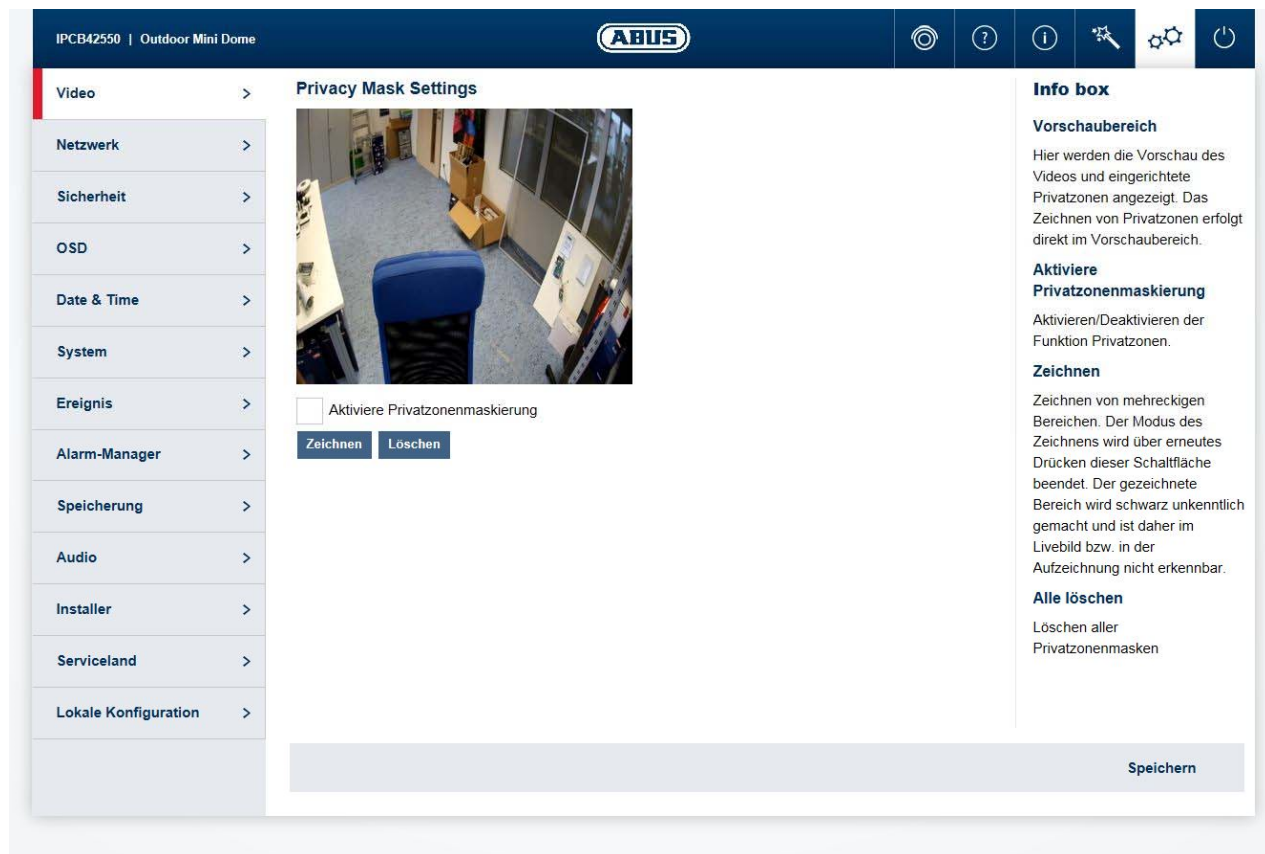
7.5.1.1 Bildeinstellungen



Montage-Szenario:	Wählen Sie aus, ob die Kamera eine Szene im Innen- oder Außenbereich überwacht. Verschiedene Parameter werden daraufhin voreingestellt.
Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Schärfe:	Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.
Belichtungsmodus:	Auswahl zwischen automatischer und manueller Blendensteuerung. Im manuellen Modus können Blendenzahl und Belichtungszeit (Shutter) eingestellt werden (Experten-Einstellung).
Maximaler/Minimaler Blendengrenzwert:	Hier kann die Blendenregelung bei Bedarf begrenzt werden. Dies ist unter Umständen bei sich stark und schnell ändernden Lichtverhältnissen notwendig.
Min./Max. Shutter-Grenzwert:	Einstellen der oberen und unteren Grenze der automatischen Belichtungszeitregelung.
Verstärkungslimit:	Einstellen der Verstärkungsobergrenze.
Slow-Shutter:	Aktivieren bzw. deaktivieren der Langzeitbelichtungsfunktion.
Slow-Shutter-Stufe:	Einstellen des Faktors für die Langzeitbelichtung (2-fach bis 24-fach). Je höher der Wert desto geringer ist die Bildrate.
Fokus Modus:	Auto: automatische Fokussierung mit ständiger Nachregelung. Manuell: manuelle Fokussierung nötig Semi-auto: nach Verändern des Zoomfaktors wird einmalig automatisch fokussiert. Es erfolgt keine Nachregelung bei neuen Objekten die außerhalb des aktuellen Fokuspunktes liegen.

Min. Fokusdistanz:	Stellen Sie je nach Anwendung den minimalen Abstand für Objekte ein, auf die die Kamera fokussieren soll.
Tag/Nacht Umschaltung:	Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus. Im Zeitplanmodus definieren Start- und Endzeit den Bereich für den Tagmodus.
Empfindlichkeit:	Umschaltungsschwellwert: je niedriger der Wert desto später schaltet die Kamera in den Nachtmodus.
Smart IR:	Verhindert Überblendeffekte bei aktivierter IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.
IR-Licht-Modus:	Hier steht ausschließlich der automatische Modus zur Verfügung.
Helligkeitsgrenze:	Einstellen der Obergrenze für die IR Abstrahlleistung.
BLC:	Gegenlichtkompensation eines ausgewählten Bereichs
WDR / Wide Dynamic-Level:	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten
HLC:	High Light Compensation; zu helle Bereiche im Bild werden schwarz markiert. HLC Stufe: gibt den Schwellwert der Invertierung an. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Digitale Rauschunterdrückung / Pegel:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und um so statischer wirkt das Bild.
Defog:	Diese Funktion verändert den Bildkontrast zur besseren Darstellung des Bildes bei Nebel-effekten.
EIS (Electronic Image Stabilizer):	Funktion zur elektronischen Bildstabilisierung bei wiederkehrenden Vibrationen
Spiegeln:	Horizontale, vertikale oder hor./vert. Spiegelung des Bildes.
Video Standard:	Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.
Objektiv-Initialisierung:	Ausführen einer täglichen Objektiv-Initialisierung im laufenden Betrieb (01:00 Uhr).
Zoom-Grenze:	Einstellen des max. Zoomfaktors (z.B. 23-fach bei IPCS82520 bedeutet nur optischer Zoom, keine Verwendung des Digitalzooms)
Lokaler Ausgang (falls vorhanden):	Aktivieren/Deaktivieren des analogen Videoausgangs

7.5.1.2 Privatzonenmaskierung



Vorschaubereich:

Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.

Privatzonenmaskierung aktivieren: Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.

Fläche: Zeichnen von rechteckigen Bereichen. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar. Das Drücken der Schaltfläche „Hinzufügen“ ist anschließend notwendig.

Löschen: Löschen einer Privatzonenmaske

Hinzufügen: Nach Drücken dieser Schaltfläche wird eine neue Zeile zur Liste hinzugefügt. Anschließend können Name und Maskenfarbe vergeben werden.

Aktives Zoomverhältnis: Hier kann festgelegt werden, ab welchem Zoomverhältnis die eingerichtete Privatzone im Videobild sichtbar wird.

7.5.1.3 Video Stream

Video Stream Configuration

Stream: Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.

Typ: Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.

Auflösung: Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bitratentyp: Wählen Sie die Streaming Methode aus:
 Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.

Videoqualität: Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt den Kompressionslevel.

Bildrate: Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.
 IPCS82520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

Max. Bitrate: Wählen Sie die Bandbreite aus, die konstant für die Datenübertragung genutzt werden soll (nur bei konstanter Bitrate).

Videocodierung: Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.

Profil: Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.

I-Frame Bildintervall: Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

Stream:

Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.

Typ:

Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.

Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bitratentyp:

Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.

Videoqualität:

Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt den Kompressionslevel.

Bildrate:

Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.
 IPCS82520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

Max. Bitrate:

Wählen Sie die Bandbreite aus, die konstant für die Datenübertragung genutzt werden soll (nur bei konstanter Bitrate).

Videocodierung:

Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.

Profil:

Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.

I-Frame Bildintervall:

Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

7.5.2 Netzwerk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6 Einstellungen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IPv4 / IPv6 Einstellungen

NIC wählen: lan

NIC-Typ: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-Adresse: 192.168.0.13 **Test**

IPv4 Subnetzmaske: 255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway: 192.168.0.1

IPv6-Modus: Route Advertisement **Route Advertisement anzeigen**

IPv6-Adresse:

IPv6-Subnetzmaske: 0

IPv6 Standard-Gateway:

MAC-Adresse: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast-Adresse:

☒ Aktiviere Multicast Discovery

DNS-Server

DNS Server 1: 192.168.0.1

DNS Server 2: 8.8.8.8

Info box

NIC wählen / NIC Typ

Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

DHCP

Setzen Sie den Auswahlhaken, um die DHCP (Dynamic Host Control Protocol) zu aktivieren. Dazu ist ein aktiver DHCP Server im Netzwerk nötig. Die Kamera erhält dann automatisch die IP-Einstellungen vom DHCP Server.

Statische IP Adresse

Die Netzwerkeinstellungen (z.B. IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS Server,...) müssen in diesem Modus manuell eingetragen werden. Jede Kamera muss eine individuelle IP Adresse im Netzwerk erhalten. Route Advertisement: Netzwerkadressdaten werden vom Router über ein spezielles Protokoll automatisch vergeben. Es kann keine Einfluss auf die Vergabe vorgenommen werden.

Speichern

DHCP: Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

Statische IP Adresse: Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.
IP Adresse: Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera
Subnetzmaske: Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera
Gateway: Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

IPv6-Modus: Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse
DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
Route Advertisement:

IPv6-Adresse: IPv6 Netzwerkadresse
IPv6-Subnetzmaske: IPv6 Subnetzmaske
IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standard Gateway

MAC-Adresse: Anzeige der MAC Adresse
MTU: Maximale Paketlänge
Multicast Adresse: Multicast Netzwerkadresse

Multicast aktivieren: Aktivieren der Multicast Funktion

Bevorzugter DNS Server: Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers

Alternativer DNS Server: Alternative IP Adresse eines DNS Servers

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the configuration interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk (highlighted), Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main area is titled 'Porteinstellungen' and contains four rows of settings: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and Server Port (8000). Each row has a text input field and a numeric input field. The right sidebar is titled 'Info box' and contains detailed information for each port: HTTP Port (Standard 80), RTSP Port (Standard 554), HTTPS Port (Standard 443), and Server Port (Standard 8000).

Porteinstellungen	
HTTP Port	80
RTSP Port	554
HTTPS Port	443
Server Port	8000

Info box

HTTP Port
Tragen Sie hier den HTTP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTP Port ist 80.

RTSP Port
Tragen Sie hier den RTSP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. NVR, Browser) kann diesen Port zum streaming von der Kamera verwenden. Standard für den RTSP Port ist 554.

HTTPS Port
Tragen Sie hier den HTTPS Port der Kamera ein. Beachten Sie weitere Konfigurationsoptionen im Menü HTTPS. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur verschlüsselten Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTPS Port ist 443.

Server Port
▼

HTTP Port: Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.

RTSP Port: Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS Port: Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTPS-Port erhalten.

SDK Port: Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden SDK-Port erhalten.

	Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und SDK Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.
---	---

7.5.2.3 DDNS

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

DDNS Service Einstellungen

☒ DDNS aktivieren

DDNS Service: ABUS Server

Info box

DDNS aktivieren
Aktiviert DDNS (Dynamic Domain Name Service). Mittels dieser Funktion kann die Kamera trotz wechselnder öffentlicher IP Adresse über einen fixen Domänennamen erreicht werden. Dazu ist es nötig, zuvor beim gewünschten Serviceanbieter ein Konto anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie beim DDNS Serviceanbieter.

Service wählen
Wählen Sie einen Anbieter aus der Liste aus: ABUS Server, DynDNS, NO-IP

IP oder Netzwerkadresse des Service-Servers (bei ABUS-Server schon vorausgefüllt)

Domäne (Hostname)
Registrierter Domänenname am Server

Port

Speichern

DDNS aktivieren:
Service auswählen:

Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse:
Domäne:
Port:
Benutzername:
Kennwort:

IP Adresse des Diensteanbieters
Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter
Port des Service
Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Nähere Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.5.2.4 PPPoE

Das PPPoE Protokoll ermöglicht es die Kamera direkt an ein Providermodem anzuschließen. Es ist kein zusätzlicher Router nötig.

PPPoE aktivieren:	Aktivieren der PPPoE Funktion
Dynamische IP:	Anzeige der dynamisch ermittelten öffentlichen IP Adresse
Benutzername:	Eingabe des Benutzernamen vom Provider (ISP)
Kennwort:	Eingabe des Kennworts vom Provider (ISP)
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

7.5.2.5 SNMP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

SNMP Einstellungen

SNMP v1/v2

SNMPv1 aktivieren ☐

SNMP 2c aktivieren ☐

SNMP-Comm. schreiben

SNMP-Community lesen

Trap-Adresse

Trap-Port

Trap-Community

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren ☐

Benutzername lesen

Sicherheitslevel

Authent.-Algor. ☒ MD5 ☐ SHA

Kennw.-Authent.

Private-Key-Algorithmus ☒ DES ☐ AES

Private-Key-Kennwort

Benutzername schreiben

Sicherheitslevel

Info box

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

Weitere Optionen

Ausführliche Beschreibungen zu weiteren Einstellungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Produkt.

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

SNMPv1 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv1 Funktion
SNMPv2 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv2 Funktion
SNMP-Comm. Schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben

Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
SNMP Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst

7.5.2.6 802.1X

Das 802.1X Protokoll ist ein Standard zur Authentifizierung von Netzwerkgeräten in Rechnernetzen.

Weiter Informationen finden Sie z.B. unter: https://de.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS

The screenshot shows the web interface of an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera view, help, information, search, settings, and power. On the left, a sidebar menu has options for Video, Netzwerk (highlighted in red), Sicherheit, and OSD. The main content area is titled 'QoS Einstellungen' and contains three rows of settings, each with a label and a numeric input field set to 0: 'Video/Audio-DSCP', 'Ereignis/Alarm-DSCP', and 'DSCP-Verwaltung'. On the right, an 'Info box' titled 'QoS (Quality of Service)' explains that QoS is determined by quality parameters of the data flow between two network components. Below the info box is a link for 'Weitere Optionen'.

QoS bestimmt anhand von Qualitätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP Wert für Video/Audio-Daten
Ereignis/Alarm-DSCP:	DSCP Wert für Ereignis/Alarm-Daten
DSCP-Verwaltung:	DSCP Wert für die Kommunikationsdaten

7.5.2.8 FTP

FTP Einstellungen

Server-Adresse:

Port:

Benutzername: ☐ Anonym

Kennwort:

Bestätigen:

Verzeichnisstruktur:

Übergeordnetes Verzeichnis:

Unterverzeichnis:

Upload Medium: ☐ Bild hochladen

Info box

Server Adresse
Tragen Sie hier die IP Adresse des FTP Servers im LAN oder WAN (die IP Adresse eines Domännennamens muss vorher ermittelt werden).

Port
Tragen Sie hier den FTP Port des Server ein. Standard für den FTP Port ist 23.

Benutzername
Tragen Sie hier Sie hier den Benutzernamen vom FTP Server Konto ein.

Passwort/Bestätigen
Tragen Sie hier das Passwort vom FTP Server Konto ein und bestätigen Sie dies.

Verzeichnisstruktur
Tragen Sie hier den Zielordner der Dateispeicherung am FTP Server an. Dieser muss auf dem FTP Server vorhanden sein.

Server-Adresse:

IP Adresse des FTP Servers

Port:

FTP Serverport

Benutzername:

Benutzername des Accounts am FTP Server

Anonym:

Anonymom Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)

Kennwort:

Kennwort des Accounts am FTP Server

Bestätigen:

Kennwortbestätigung

Verzeichnisstruktur:

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Übergeordn. Verzeichnis:

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis:

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Typ hochladen:

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.

7.5.2.9 UPnP

UPnP aktivieren:
Spitzname:

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion
Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk
über UPnP erscheint.

7.5.2.10 SMTP / E-Mail

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender:
Absender-Adresse:
SMTP-Server:

Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.
Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.
Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP-Port:

Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 465 bei Verwendung von TLS). I.

- SSL Aktivieren: Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.
- Intervall / Angeht. Bild: Wählen Sie hier Bildintervalls für Bildanhänge. / Option muss für Bildanhänge aktiviert sein.
- Authentifizierung /
Benutzername /
Kennwort: Aktivieren Sie diese Option, falls der SMTP E-Mail Server eine Authentifizierung benötigt. Geben Sie weithin den Benutzernamen mit Kennwort und Kennwortbestätigung des E-Mail Versende Kontos ein.
- Empfänger / Empfänger-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Empfängern mit Namen und E-Mail Adressen (max. 3 Empfänger).

7.5.2.11 NAT

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains navigation links: Video, Netzwerk (highlighted), Sicherheit, OSD, and Date & Time. The main content area is titled 'NAT Einstellungen'. It features a checkbox 'Port Mapping aktivieren' which is checked. Below it is a dropdown menu for 'Port Mapping Modus' set to 'Auto'. A table lists port mappings:

	Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Gültig
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Gültig
☒	Server Port	8000	0.0.0.0	Gültig

On the right, an 'Info box' titled 'Port-Mapping aktivieren' explains that NAT (Network Address Translation) or Port-Mapping automatically directs port forwarding for internet access to the camera in the router. Below it, 'Mapping Typ' is set to 'Auto: Automatische Vergabe'.

- Port-Mapping aktivieren: Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).
- Mapping Typ:
Manuell: Auto: Automatische Vergabe aller Ports
Manuelle Vergabe aller Ports

7.5.2.12 HTTPS

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

HTTPS Einstellungen

☐ Aktivieren HTTPS

Erstellen

Erstellen Selbst signiertes Zertifikat erzeugen

Erstellen Zertifikat-Anforderung erstellen

Signiertes Zertifikat installieren

Pfad zum Zertifikat **Suche** **Laden**

Anforderung erstellen

Anforderung erstellen **Löschen** **Download**

Eigenschaft Thema: C=DE, H/IP=1.2.3.4

Installiertes Zertifikat

Installiertes Zertifikat **Löschen**

Eigenschaft Thema: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Herausgeber: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Gültigkeit: 2015-10-09 08:45:26 ~ 2018-10-08 08:45:26

Info box

HTTPS aktivieren
Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen
Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren
Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

Speichern

HTTPS aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:

Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren:

Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

7.5.3 Sicherheit

7.5.3.1 IP Adress Filter

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

IP Adressfilter

☐ IP-Adressfilter aktivieren

IP-Adressfiltertyp: Verboten

Hinzufügen Ändern Löschen Löschen

Nr.

Info box

IP-Adressfilter aktivieren

Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).

IP-Adressfiltertyp

Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen.

IP-Adressfilter aktivieren:

Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).

IP-Adressfiltertyp:

Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.

Hinzufügen /

Ändern /

Löschen:

Verwalten der Filterregeln. Format der IP Adresseingabe ist: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentifizierung

RTSP Authentifizierung:

An (basic): Authentifizierung aktiviert. Für die Übermittlung der Videodaten via RTSP sind Benutzername und Passwort erforderlich.

Aus (disable): Authentifizierung deaktiviert.

7.5.3.3 Sicherheit Serviceeinstellungen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

Servicedienst Einstellungen

☐ SSH aktivieren

☒ Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren

Info box

SSH aktivieren

Aktiviert die Telnet Schnittstelle.

Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren

Nach Aktivierung wird nach 3

SSH aktivieren:

Aktiviert die Telnet Schnittstelle.

Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren:

Nach Aktivierung wird nach 3 Mal falscher Eingabe von Benutzername oder Passwort der Zugang zur Kamera für 5 Minuten gesperrt.

7.5.4 Text

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and icons for camera, help, info, search, settings, and power. A left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD (highlighted), Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main content area is titled 'OSD' and features a live video feed of an indoor office space. Below the feed are two checkboxes: 'Datum anz.' and 'Name anz.'. A configuration table follows with the following settings: Kameraname (Camera 01), Zeitformat (24 Stunden), Datumsformat (TT-MM-JJJJ), Anzeigemodus (N. transp. & n. blinkend), OSD-Größe (16*16), and Schriftfarbe (Benutzerdefiniert). To the right of the 'Schriftfarbe' dropdown is a color palette. On the far right, an 'Info box' provides detailed descriptions for each setting. At the bottom right, there is a 'Speichern' (Save) button.

OSD	
☐ Datum anz.	
☐ Name anz.	
Kameraname	Camera 01
Zeitformat	24 Stunden
Datumsformat	TT-MM-JJJJ
Anzeigemodus	N. transp. & n. blinkend
OSD-Größe	16*16
Schriftfarbe	Benutzerdefiniert

Info box

Name anzeigen
Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.

Datum anzeigen
Blendet das Datum im Livebild ein.

Kameraname
Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).

Zeitformat
Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

Datumsformat
Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.

Anzeigemodus
Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.

OSD-Größe
Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.

Schriftfarbe
Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

Speichern

Name anzeigen:
Datum anzeigen:
Kameraname:
Zeitformat:

Datumsformat:
Anzeigemodus:

OSD-Größe:

Schriftfarbe:

Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.
Blendet das Datum im Livebild ein.
Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).
Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.
Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.
Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.
Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.
Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

7.5.5 Datum & Uhrzeit

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Date & Time

Zeitzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

☒ NTP

Server-Adresse: pool.ntp.org

NTP-Port: 123

Intervall: 1440 min.

Test

☐ Manuell

2015-10-20T10:48:29

Zeiteinstellung

☐ PC-Zeit Synchronisation

☒ DST aktivieren

☒ Auto

☐ Manuell

Info box

Zeitzone
Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.

NTP
Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.

Server Adresse / NTP Port
Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.

NTP-Port
Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.

Intervall
Wählen Sie einen Aktualisierungsintervall aus.

Speichern

- Zeitzone:** Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.
- NTP:** Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.
- Server Adresse / NTP Port:** Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.
- NTP-Port:** Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.
- Intervall:** Wählen Sie einen Aktualisierungsintervall aus.
- Manuell:** Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.
- Synchronisation mit Computerzeit:** Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).
- Sommerzeit (DST) aktivieren:** Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

7.5.6 System

7.5.6.1 Allgemein

Kameraname:	Tragen Sie hier einen Namen ein (max. 32 Zeichen). Nicht erlaubte Zeichen sind: / \ : * ? ' " < > %
Konfiguration exportieren:	Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei.
Konfiguration importieren:	Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kamerateyps.
Einstellungen zurücksetzen:	Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen). Durch auswählen "Inklusive Netzwerk" werden zusätzlich die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

7.5.6.2 Firmware / Neustart

Firmware / Remote Upgrade:	Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Durchsuchen" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.
Neustart:	Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.
Zeitplan Neustart:	Aktiviert den zeitplangesteuerten Neustart. Der Neustart kann alle x Tage zu einer bestimmten Uhrzeit erfolgen.

7.5.6.3 Log-Datei

Log Datei:	In der Log Datei werden systemrelevante Daten protokolliert. Diese können z. B. bei der Fehlerbehebung helfen.
Exportieren:	Exportieren der Log Datei in eine Datei

7.5.6.4 RS-485

In diesem Menüpunkt können die Parameter für die RS-485 Steuerschnittstelle eingestellt werden.

Baudrate:	Einstellung für die Baudrate
Datenbits:	Einstellung für die Anzahl der verwendeten Datenbits
Stoppsbit:	Einstellung für die Anzahl der Stopbits
Parität:	Paritätseinstellung
Flow-Control:	Einstellung für die Verwendung von Flusssteuerung
PTZ-Protokoll:	PTZ Steuerprotokoll über RS-485, Standard Pelco-D
PTZ-Adresse:	Einstellung der individuellen PTZ Adresse im RS-485 Bus (jedes Gerät muss eine eigene PTZ Adresse erhalten (PTZ ID). Das Steuergerät im Bus erhält die ID = 0.

7.5.7 PTZ

7.5.7.1 Grundlagen

Proportionalschwenk aktivieren:	Schwenk- und Neigegeschwindigkeit werden proportional zum Zoomfaktor verringert.
Preset-Freezing aktivieren:	Während der Bewegung von einem Preset zum anderen Preset wird der Videostream kurz gestoppt.
Preset-Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit bei Aufrufen eines Presets
Manuelle Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit für manuelle Steuerung
Auto-Scan Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit für Auto-Scan Aktion
Zoom-Geschwindigkeit:	Generelle Einstellung für die Zoom-Geschwindigkeit
Zoom-Status:	Anzeigedauer des Zoom-Status im OSD
PT-Status:	Anzeigedauer der Gradanzeige für die Schwenk-/Neigeblickrichtung
Preset Status:	Anzeigedauer der Preset-Nummer
Fortsetzungszeit:	Fortsetzen der Aktion nach Neustart des Domes, welche xx Sekunden vor Neustart ausgeführt wurde.

7.5.7.2 Preset / Touren / Muster

Steuertasten:	Steuertasten für die Ausrichtung des PTZ Kamerakopfes (links, rechts, usw.)
Zoom + / Zoom -:	Einzoomen und Herauszoomen des Kameramoduls
Fokus + / Fokus -:	nicht verwendet
Blende + / Blende -:	nicht verwendet
Geschwindigkeitsregler (+/-):	Über diesen Regler kann die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit verändert werden.
TAB: Presets:	Zum Einstellen eines Presets steuern Sie die Kamera zuerst zum gewünschten Punkt ink. Zoomeinstellung. Wählen Sie anschließend eine Preset-Zeile aus. Vergeben Sie bei Bedarf einen anderen Namen (Standard ist "Preset x"). Nun drücken Sie die Schaltfläche Einstellen. Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option Aufrufen. Zum Löschen eines Presets erscheint ebenfalls eine weitere Option.
TAB: Tour:	Zum Einstellen einer Tour wählen Sie zuerst eine Tour aus (z.B. 01). Drücken Sie anschließend die Schaltfläche + am unteren Ende der Tour-Dialogbox, dies fügt einen neuen Tour-Schritt hinzu. Wählen Sie nun eine Preset aus, wählen Sie die Dauer zum Verleib an diesem Tour-Schritt aus, und stellen Sie eine Geschwindigkeit zum anfahren des Tour-Schrittes aus. Fügen Sie bei Bedarf weitere Tour-Schritte hinzu. Am Ende drücken Sie das Diskettensymbol zum Speichern der gesamten Tour!

Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.

TAB: Muster: Ein Muster ist ein programmierter Ablauf von Steuerung und Zoom. Dabei speichert die Kamera alle Aktionen welche Sie über die Steuertasten und Zoomtasten ausführen.
Der Start der Programmierung (Lernphase) erfolgt über das Stiftsymbol. Das Stoppen der Lernphase erfolgt über die Taste rechts neben dem Stiftsymbol.

7.5.7.3 Begrenzung

Begrenzung aktivieren: Aktivieren der Funktion

Begrenzungstyp: Manuelle Stopps: Begrenzung gilt für Manuelle Steuerung
Suchlauf Stopps: Begrenzung gilt für Scan Aktionen

Typstatus: Anzeige, ob eine Begrenzung eingestellt ist.

Einstellen: Nach Drücken wird die Prozedur des Einstellens der Begrenzung aufgerufen (siehe Vorschaubild, nacheinander: linke, rechte, obere, untere Begrenzung, Iris/Blende + Schaltfläche zum Speichern)

Löschen: Löschen aller Begrenzungen

7.5.7.4 Anfangsposition

Hinweis: Die gewünschte Startposition muss zuvor als beliebiges Preset gespeichert werden.

Einstellung für die Startposition des PTZ Domes nach Neustart

Einstellen: Einstellen der aktuellen Position als Startposition.

Löschen: Löschen der aktuellen Startposition

Gehe zu: Aufrufen eine Presets (voreingestellte Position)

7.5.7.5 Parkaktion

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion nach eine definierten Zeit (5-720 Sek.)

Parkaktion aktivieren: Aktivieren der Funktion

Parkdauer: Ist die Zeit, die nach manueller PTZ Steuerung verstreichen muss, um die Funktion der Parkaktion wieder zu aktivieren (5-720 Sek.).

Auto-Scan: Horizontaler Scan (360°, endlos). Geschwindigkeit über Grundlagen-Menü einstellbar.

Frame-Scan: Horizontaler Scan, mit Stopp alle 90° für 4 Sekunden

Zufalls-Scan:	Zufälliger Scan
Patrouille:	Start einer programmierten Tour
Muster:	Start eines programmierten Musters
Preset:	Aufrufen eines Presets (voreingestellte Position)
Panorama-Scan:	Diagonal-Scan (360° Horizontal, 0~90° Vertikal, fortlaufend)
Neigungs-Scan:	horizontaler Scan (0~90°)

7.5.7.6 Geplante Aufgaben

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion in einen definierten Zeitraum (über Zeitplan)

Geplante Aufgaben aktivieren: Aktivieren aller programmierten Aufgaben im Zeitplan.

Parkdauer: Ist die Zeit, die nach manueller PTZ Steuerung verstreichen muss, um die Funktion der geplanten Aufgaben wieder zu aktivieren (5-720 Sek.).

Auto-Scan: Horizontaler Scan (360°, endlos). Geschwindigkeit über Grundlagen-Menü einstellbar.

Frame-Scan: Horizontaler Scan, mit Stopp alle 90° für 4 Sekunden

Zufalls-Scan: Zufälliger Scan

Patrouille: Start einer programmierten Tour

Muster: Start eines programmierten Musters

Preset: Aufrufen eines Presets (voreingestellte Position)

Panorama-Scan: diagonal-Scan (360° Horizontal, 0~90° Vertikal, fortlaufend)

Neigungs-Scan: horizontaler Scan (0~90°)

Dome-Neustart: Kameraneustart

Dome-Anpassung: Initialisierung des PTZ Domes

AUX-Ausgang: Schalten eines Relaisausgangs

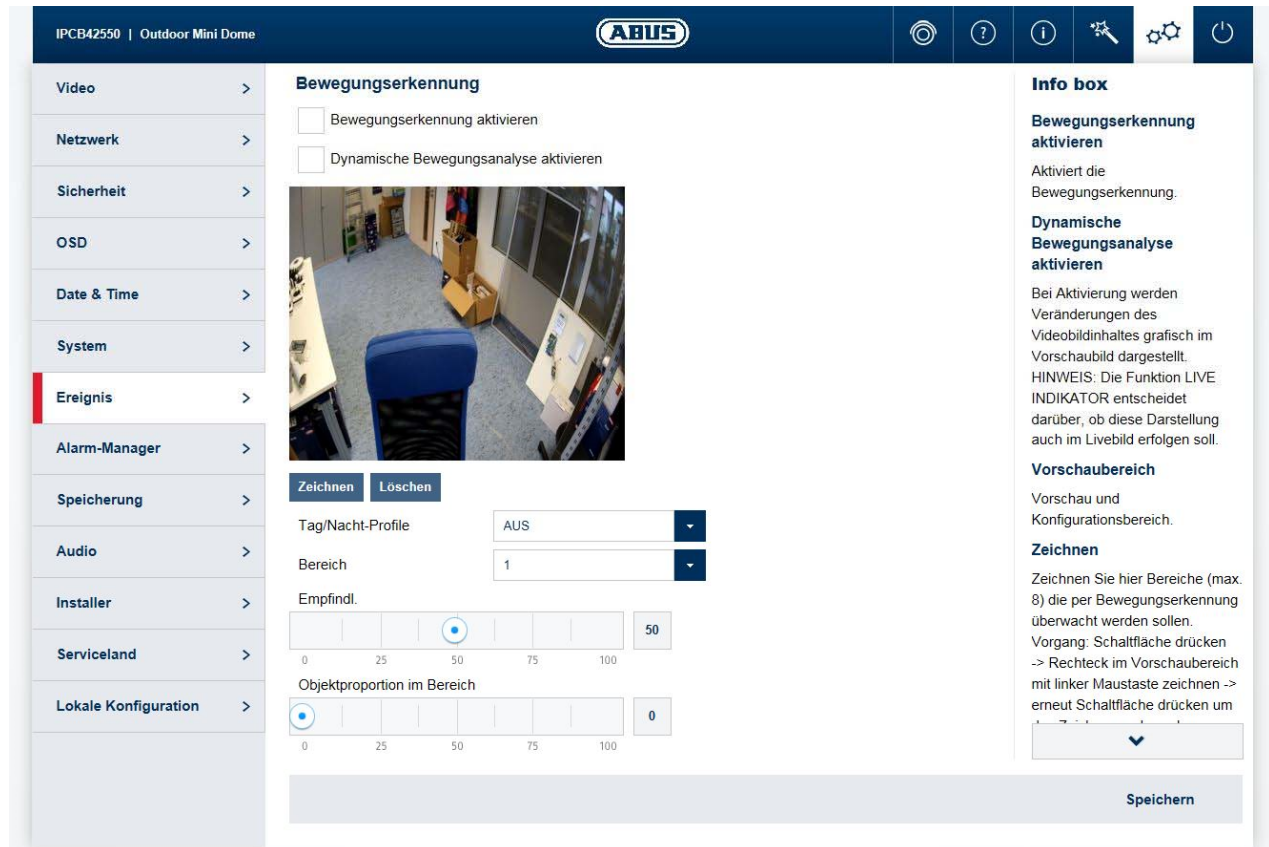
7.5.7.7 Konfiguration löschen

Rücksetzen von PTZ Einstellungen auf Werkseinstellungen (z.B. Presets (Voreinstellungen), Tour (Patrouille), ...)

Wählen Sie die gewünschten Kategorien zum Löschen aus, und Drücken Sie anschließend die Schaltfläche Einstellungen sichern.

7.5.8 Ereignisse

7.5.8.1 Bewegungserkennung



Bewegungserkennung aktivieren:

Aktiviert die Bewegungserkennung.

Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren:

Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.

HINWEIS: Die Funktion LIVE INDIKATOR entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

Vorschaubereich:
Fläche:

Vorschau und Konfigurationsbereich.

Zeichnen Sie hier Bereiche (max. 8) die per Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Alle löschen:

Löschen aller Bereiche.

Tag/Nachtumschaltung:

Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird.

Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.

Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtumschaltung gekoppelt.

Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.

Empfindlichkeit:	Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.
Objektproportion im Bereich:	Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

7.5.8.2 Cover Detection

Cover Detection aktivieren:	Diese Funktion überwacht das Abdecken eines Bereiches im Videobild.
Vorschaubild: Zeichnen:	Vorschau und Konfigurationsbereich. Zeichnen Sie hier einen Bereich die per Cover Detection überwacht werden soll. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.
Löschen:	Löscht den Bereich.
Empfindlichkeit:	Ändern Sie hier die Empfindlichkeit der Erkennung (3 Stufen).

7.5.8.3 Videoverlust

Videoverlusterkennung aktivieren:	Zum Aktivieren der Funktion setzen Sie den Auswahlhaken. Diese Funktion kann z.B. im Alarmmanager als Auslöser für ein Ereignis verwendet werden.
-----------------------------------	---

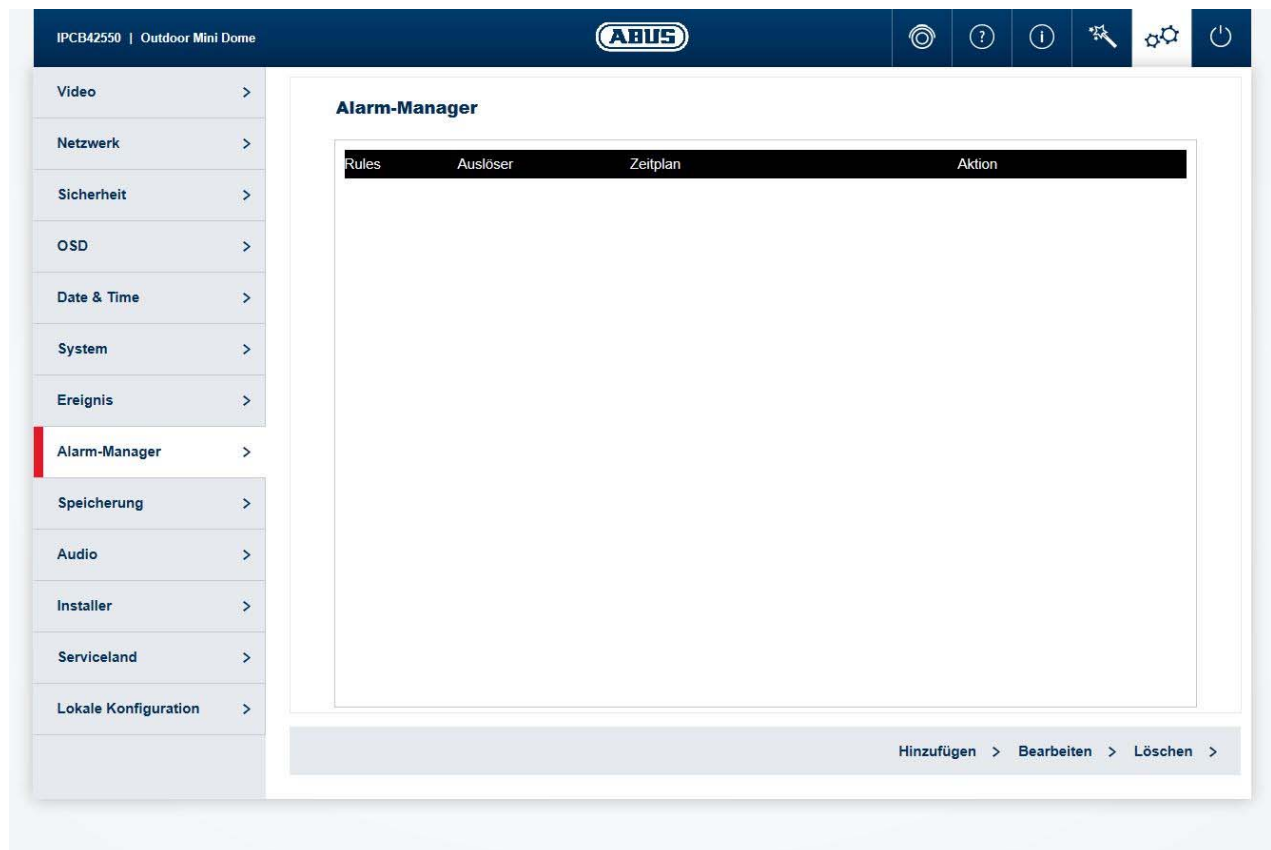
7.5.8.4 Alarmeingang

Alarmeingang:	Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmeingang aus (Anzahl je nach Kameramodell).
Alarmname:	Tragen Sie hier den Namen ein.
Alarm Typ:	Der Alarm Typ legt den Ruhe- und Auslösezustand fest. NO: Normally Open (Normalzustand geöffnet) NC: Normally Closed (Normalzustand geschlossen)

7.5.8.5 Alarmausgang

Alarmausgang:	Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmausgang aus (Anzahl je nach Kameramodell).
Alarmname:	Tragen Sie hier den Namen ein.
Verweilzeit:	Wählen Sie die Dauer der Aktivität des Schaltausgangs im Alarmfall aus. Manuell: Der Ausgang wird nur so lange aktiviert wie das Ereignis andauert.

7.5.9 Alarm Manager



Auslöser:

Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion. Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.

Zeitplan:

Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).

Alle löschen:

Löscht den gesamten Zeitplan.

Alle markieren:

Markiert den gesamten Zeitplan.

Aktion:

Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

7.5.10 Aufzeichnung

7.5.10.1 Aufnahmezeitplan

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, **Speicherung** (highlighted), Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main content area is titled 'Aufzeichnungszeitplan'. It includes settings for 'Voraufzeichnung' (10s), 'Nachaufz.' (5s), 'Überschreiben' (Ja), and 'Aufzeichnungs-Stream' (Main Stream). There is a checkbox for 'Aufnahmezeitplan aktivieren' and a 'Bearbeiten' button. Below this is a 24-hour grid for the days of the week (Mo to So) to configure recording times. A legend on the right indicates recording types: Normal (blue), Bewegungserkenn (green), Alarm (red), Bewegung | Alarm (orange), Bewegung & Alarm (light blue), and Andere (purple). On the far right, an 'Info box' provides instructions for 'Nachaufzeichnung', 'Überschreiben', 'Video-Stream', and 'Aufnahmezeitplan aktivieren'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Nachaufzeichnung:

Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.

Überschreiben:

Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).

Video-Stream:

Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.

Aufnahmezeitplan aktivieren:

Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

7.5.10.2 Speicherverwaltung

Speicherverwaltung

HDD-Geräteliste Format

HDD-Nr.	Kapazität	Freier Speic...	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
☐ 1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max. Speicher Kapazität... 3.50GB

Freie Größe für Bild 3.50GB

Max. Speicher Kapazität... 10.75GB

Freie Größe für Aufnahme 10.50GB

Prozentsatz von Bild 25 %

Prozentsatz von Aufnahme 75 %

Info box

Geräteliste
Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.

Format
Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).

Informationen
Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

Speichern

Geräteliste: Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.

Format: Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).

Informationen: Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

7.5.10.3 NAS

NAS

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		

Info box

NAS
Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und Passwort anzugeben.

NAS: Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und Passwort anzugeben.

7.5.10.4 Schnappschuss

Schnappschuss

Zeitablauf

☐ Timing-Schnappschuss aktivieren

Format: JPEG

Auflösung: 1920*1080

Qualität: Hoch

Intervall: 0 Millisekunde

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Ereignisgesteuert

☐ Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Format: JPEG

Info box

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktivieren

Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.

Format

Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG

Auflösung

Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080

Qualität

Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen

Intervall

Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.

Zeitplan bearbeiten

Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktivieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
 Format: Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG
 Auflösung: Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080
 Qualität: Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen
 Intervall: Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.
 Zeitplan bearbeiten: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren: Nach Aktivierung werden Einzelbilder bei Ereignis auf die SD-Karte gespeichert (Bewegungserkennung, Manipulation, Alarmeingang, Alarmausgang, Tripwire, Intrusion Detection)

Bildanzahl: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

7.5.11 Audio

Audiocodierung: Wählen Sie hier den Audiocode für die Audioübertragung aus (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).

Audioeingang: Aktiviert den Audioeingang (nur bei Kameras mit eingebautem Mikrofon und Mikrofoneingang).

Eingangslautstärke: Anpassung der Eingangsverstärkung an das Mikrofon.

Umgebungsrauschfilter: Aktivieren Sie hier die digitale Rauschunterdrückungsfunktion für die Audioübertragung.

7.5.12 Installer

Sprache: Legen Sie hier fest, in welcher Sprache das Kameramenü im Browser für den Installer angezeigt wird.

Benutzername/Passwort ändern: Ändern Sie hier den Benutzername und das Passwort für den Installerzugang. Der Standardbenutzername lautet "installer", das Standardpasswort lautet "installer".



Die Startseite mit dem Login-Fenster wird in der Sprache des PCs angezeigt, insofern die Sprache des PCs in der Kamera vorhanden ist. Falls die Sprache nicht vorhanden ist, wird in diesem Fall die Sprache Englisch angezeigt.

7.5.13 Service

Serviceland: Wählen Sie das Land aus, welches im Servicefall Kontakt mit dem Installateur der Kamera aufnimmt.

Informationen an ABUS senden: Sendet die Konfigurationsdatei (ohne Passwörter) und die Log-Datei an den ABUS Support. Diese Funktion muss vor Absenden bestätigt werden.

Service Account aktivieren: Nach Aktivierung und Passwortvergabe wird ein zusätzlicher Account aktiviert, welcher für den ABUS Support übermittelt werden kann.

The screenshot shows the web interface of an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, Serviceland (highlighted in red), and Lokale Konfiguration. The main content area is titled 'Serviceland Einstellungen'. It includes a 'Serviceland' dropdown menu set to 'German (Deutsch)'. Below this is a section 'Daten zur Unterstützung an ABUS senden' with a text block explaining the function and a checkbox 'Ja, ich möchte alle relevanten Kamera Informationen (keine Passwörter) an ABUS senden.' which is currently unchecked. A 'Daten senden' button is present. Further down is a 'Service Access' section with a checkbox 'Kennwort ändern' which is also unchecked. On the right side, there is an 'Info box' with the same text as the main content area. At the bottom right, there is a 'Speichern' button.

7.5.14 Lokale Konfiguration

The screenshot shows the 'Lokale Konfiguration' (Local Configuration) page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a top navigation bar with the device name and a sidebar on the left with various configuration categories. The main area is titled 'Live-Ansicht Parameter' and contains several settings sections.

Live-Ansicht Parameter

- Protokoll:** TCP (selected), UDP, MULTICAST, HTTP
- Live-Ansicht Performance:** Geringste Ve..., Auto (selected)
- Live-Indikator:** Aktivieren, Deaktiviert (selected)
- Bildformat:** JPEG (selected), BMP

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

- Aufz.-Dateigröße:** 256MB, 512MB (selected), 1GB
- Aufzeichnung speichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles (Suche)
- Downloads speichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles (Suche)

Bild/Beschn.-Einst.

- Live-Schnappsch. sichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles (Suche)
- Schnappschuss bei Wiedergabe...** C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics (Suche)
- Clips speichern unter:** C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles (Suche)

Info box

- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße:** Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

8. Wartung und Reinigung

8.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktioniert
- eine längere Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen zurückliegt
- das Gerät beim Transport Beanspruchungen ausgesetzt war



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts – öffnen Sie es niemals.

8.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden.

9. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

IPCS82520



User manual Software

Version 07/2016



English translation of the original German user manual. Retain for future reference.



Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This device complies with the requirements of the EMC Directive (2014/30/EU) and the RoHS Directive (2011/65/EU). The declaration of conformity can be obtained from:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user manual.

Please read the entire user manual carefully before putting the product into operation, and pay attention to all operating instructions and safety information.

**All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner.
All rights reserved.**

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.



Disclaimer

This user manual has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information



All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.



We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.



If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Contents

1. INTENDED USE	64
2. EXPLANATION OF SYMBOLS	64
3. FEATURES AND FUNCTIONS.....	65
4. INITIAL START-UP	66
4.1 USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH	66
4.2 ACCESSING THE NETWORK CAMERA USING A WEB BROWSER.....	67
4.3. GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES	67
4.4 INSTALLING A VIDEO PLUGIN	67
4.5 HOMEPAGE (LOGIN PAGE)	69
4.6 USER ACCOUNTS AND PASSWORDS	70
4.7 LINKING UP THE CAMERA WITH ABUS VMS/ABUS VMS EXPRESS.....	71
4.8 LINKING UP THE CAMERA WITH ABUS NVR/ABUS HYBRID DVR.....	71
4.9 LINKING UP THE CAMERA TO IPCAM.....	71
5. USER MENU "USER"	72
6. VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "INSTALLER"	74
6.1 ADD/CHANGE/DELETE USERS	76
6.2 DEACTIVATE/ACTIVATE INSTALLER ACCESS	76
6.3 LOCAL CONFIGURATION	77
6.4 DISPLAYING/DOWNLOADING VIDEO FROM THE INTERNAL MEMORY	78
7. VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER"	80
7.1 LIVE VIEW.....	80
7.2 HELP PAGE.....	82
7.3 INFO PAGE.....	82
7.4 SETUP WIZARD	84
7.5 ADVANCED CAMERA SETTINGS	85
7.5.1 VIDEO	85
7.5.1.1 IMAGE	85
7.5.1.2 PRIVACY MASKING	87
7.5.1.3 VIDEO STREAM	88
7.5.2 NETWORK	89
7.5.2.1 IPV4/IPV6 SETTINGS.....	89
7.5.2.2 PORTS	90
7.5.2.3 DDNS.....	90
7.5.2.4 PPPoE	91
7.5.2.5 SNMP.....	91
7.5.2.6 802.1X.....	92
7.5.2.7 QoS	92
7.5.2.8 FTP	93
7.5.2.9 UPnP	94
7.5.2.10 SMTP/EMAIL.....	94
7.5.2.11 NAT.....	95
7.5.2.12 HTTPS	95
7.5.3 SECURITY.....	96
7.5.3.1 IP ADDRESS FILTER.....	96
7.5.3.2 AUTHENTICATION.....	96
7.5.3.3 SECURITY SERVICE SETTINGS	96
7.5.4 TEXT	97
7.5.5 DATE & TIME.....	98
7.5.6 SYSTEM	99
7.5.6.1 GENERAL	99

7.5.6.2 FIRMWARE/RESET	100
7.5.6.3 LOG FILE	100
7.5.6.4 RS-485.....	100
7.5.7 EVENTS.....	101
7.5.7.1 GENERAL SETTINGS.....	101
7.5.7.2 PRESET / TOUR / PATTERN.....	101
7.5.7.3 LIMITS	102
7.5.7.4 STARTING POSITION.....	102
7.5.7.5 PARK ACTION.....	102
7.5.7.6 TASKS.....	103
7.5.7.7 RESET PTZ SETTINGS.....	103
7.5.8 EVENTS.....	104
7.5.8.1 MOTION DETECTION.....	104
7.5.8.2 COVER DETECTION.....	105
7.5.8.3 VIDEO LOSS DETECTION	105
7.5.8.4 ALARM INPUT	105
7.5.8.4 ALARM OUTPUT	105
7.5.8 ALARM MANAGER.....	106
7.5.9 RECORDING	107
7.5.9.1 RECORDING SCHEDULE.....	107
7.5.9.2 STORAGE MANAGEMENT	108
7.5.9.3 NAS.....	108
7.5.9.4 SNAPSHOT	109
7.5.10 INSTALLER.....	110
7.5.11 SERVICE.....	111
7.5.12 LOCAL CONFIGURATION	112
8. MAINTENANCE AND CLEANING.....	113
8.1 FUNCTION TEST	113
8.2 CLEANING	113
9. DISPOSAL	113

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the user guide carefully and in full before putting the product into operation. The user guide contains important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols



The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).



The triangular warning symbol indicates important notes in this user manual which must be observed.



This symbol indicates special tips and notes on the operation of the device.



This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it.

You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.

3. Features and functions

	Resolution	True WDR	DWDR	IR
IPCS82520	1080p	√	-	√

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer using the enclosed software CD (or alternatively using the ABUS website www.abus.com, available for each respective product).

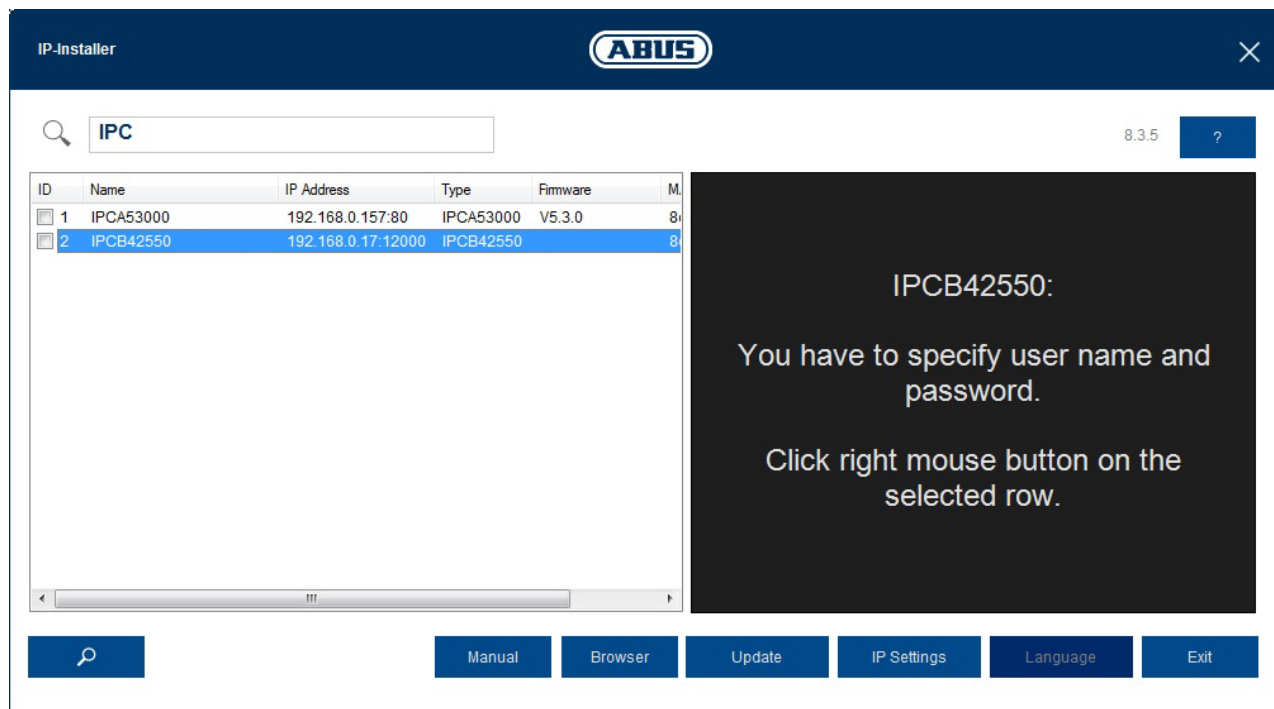
The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer. This will change the language preference for the master and installer users at the same time (for an explanation of master/installer, see chapter "User accounts and passwords"). Individual language preferences can be amended in the settings menus for master and installer.



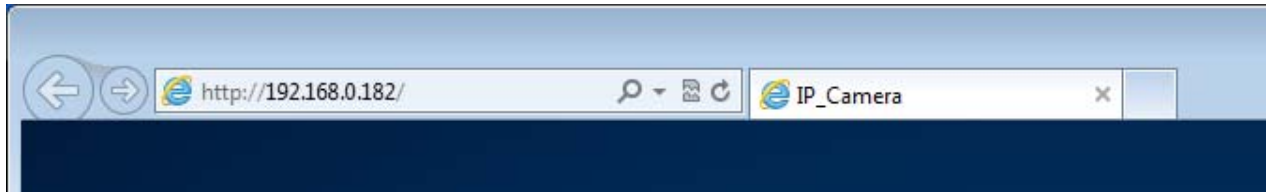
Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera using a web browser

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "<http://>" before the IP address.)



4.3. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

4.4 Installing a video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your username and password (default: master/master).

	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.
--	---

Mozilla Firefox

A plugin is used to display videos in Mozilla Firefox. You will be asked to confirm the installation directly after entering your username and password (default: master/master or installer/installer).

Google Chrome

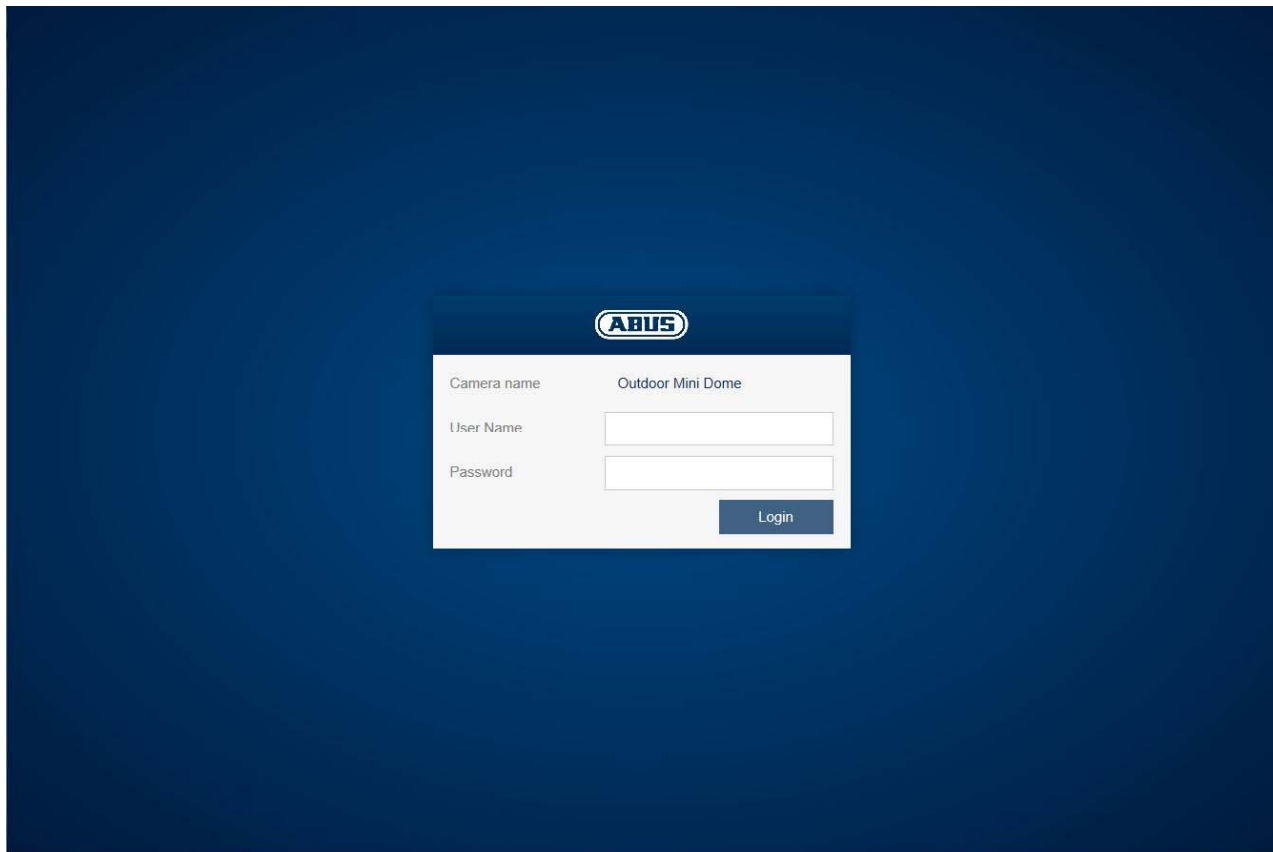
	Note relating to Google Chrome (older versions up to Version 42): the video plugin is only supported by the Windows version of the Google Chrome browser. In Google Chrome (up to Google Chrome Version 42), you must also make sure that the NAPI interface is activated The most recent version of Google Chrome no longer supports video plugins. This means that it is not possible to display video.
---	--

4.5 Homepage (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.6 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the username descriptions, the default passwords and corresponding privileges.

User types	Username	Default password	Privileges
installer (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <can be modified by installer>	installer <can be modified by installer>	• All functions
master	master <can be modified by master>	master <can be modified by master>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser • Add, change or delete users • Block and unblock "installer" access • Playback of recordings from the internal memory
user	<assigned by master>	<assigned and modified by master>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser

4.7 Linking up the camera with ABUS VMS/ABUS VMS Express

The following information is required to link up the camera with ABUS VMS/ABUS VMS Express:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554, can be changed, is detected automatically)
- User name: **installer**
- Password: **installer** (can be changed via the installer settings)

4.8 Linking up the camera with ABUS NVR/ABUS Hybrid DVR

The following information is required to link up the camera with ABUS NVR/ABUS Hybrid DVR:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554, may not be changed)
- User name: **installer**
- Password: **installer** (can be changed via the installer settings)

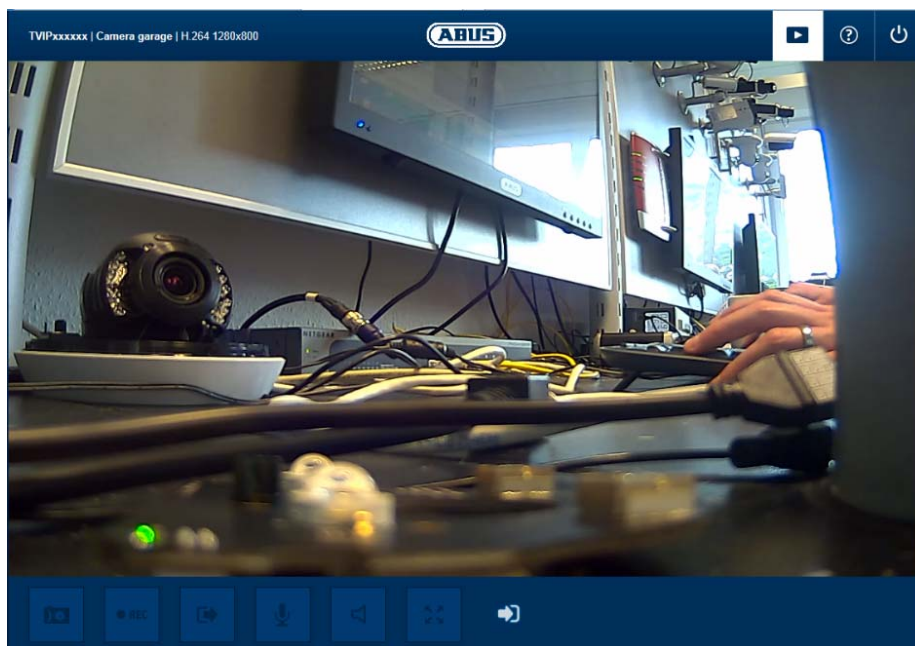
4.9 Linking up the camera to IPCam

The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **installer**
- Password: **installer** (can be changed via the installer settings)

5. User menu "user"

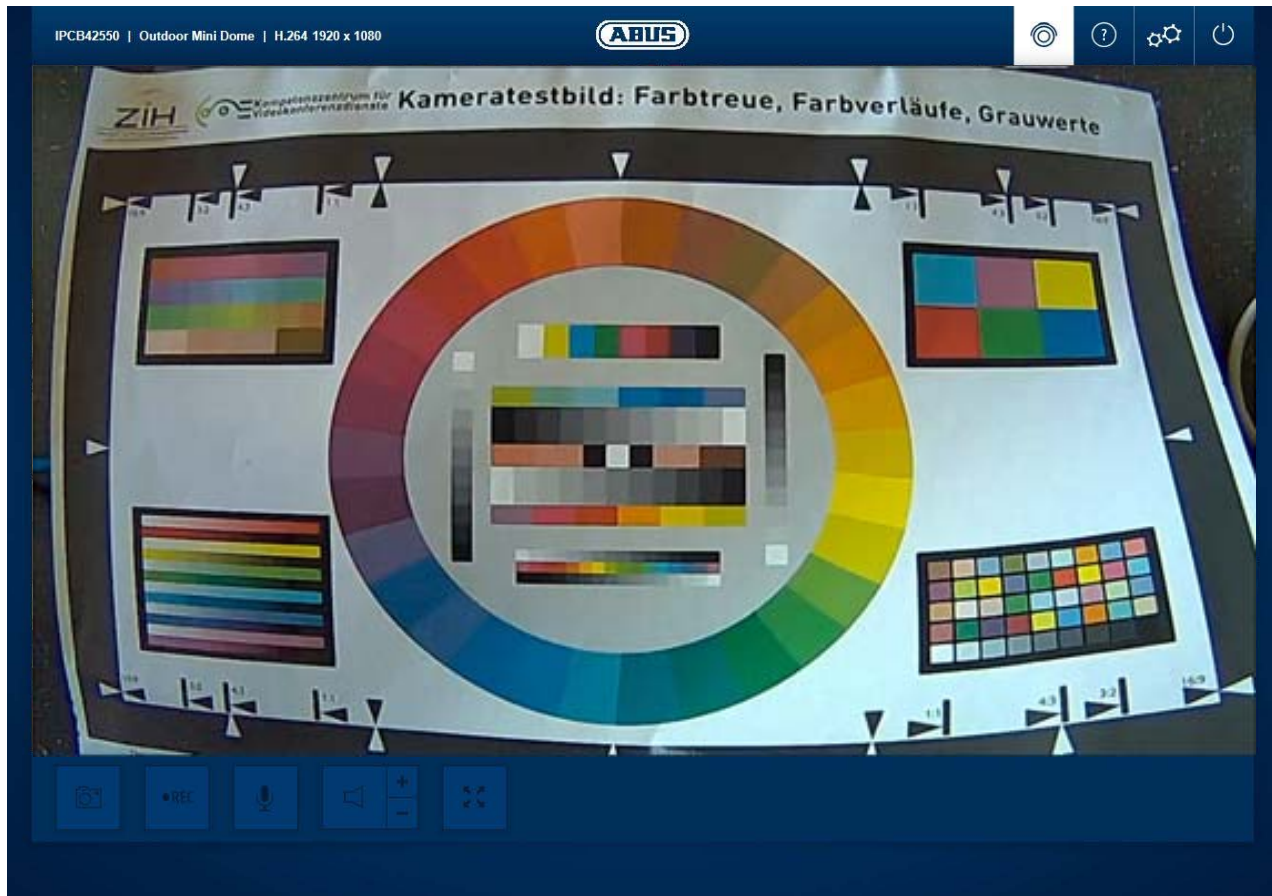
Button/display on screen		Function
		Information bar
		Live display
		Help page
		Log out as user



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)

	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.

6. View and configuration menu user "installer"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Activate/deactivate switching output (if available) This button can be used to manually activate or deactivate the switching output (e.g. door opener function).
	Activate/deactivate audio input (if available in the model)

	Activate/deactivate audio output (if available in the model)
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Live view page for "master" user
	Information page with explanations of what the buttons do.
	Settings page for "master" user.
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

6.1 Add/change/delete users

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and icons for settings, help, and power. The left sidebar contains a menu with 'Benutzer' (selected), 'Installer-Zugang', 'Lokale Konfiguration', and 'Wiedergabe'. The main content area is titled 'Benutzerverwaltung' and displays a table with one user entry: 'master' (Master, Deutsch). To the right, an 'Info box' provides instructions on adding users, password requirements, and language selection. At the bottom right, there are buttons for 'Hinzufügen', 'Bearbeiten', and 'Löschen'.

Nr.	Benutzername	Benutzerstufe	Language
1	master	Master	Deutsch

Info box

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen

Es können Benutzer vom Typ "User" hinzugefügt werden. Der Benutzer "Master" kann nur verändert werden, nicht hinzugefügt.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").

Sprache

Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.

Verwende sicheres Passwort

Bei Aktivierung muss das Passwort folgende Anforderungen erfüllen: 8-16 Zeichen, 2xZahl, 2xKleinbuchstabe, 2xGroßbuchstabe, 2xSonderzeichen

Passwort / bestätigen

Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

Hinzufügen > Bearbeiten > Löschen >

Add/edit/delete:

User name:

Language:

Use a secure password:

Password/confirm:

Users with the type "User" can be added. The "Master" user can only be modified. It cannot be added.

Enter the user names here (max. 32 characters, not allowed: \ : ").

Select the language to be displayed for the user here.

In order to become active, the password must meet the following requirements: 8-16 characters, 2x numbers, 2x lower-case letters, 2x upper-case letters, 2x special characters

Enter and confirm the password here.

6.2 Deactivate/activate installer access

Block user "Installer":

The "Master" user can block installer access (= "Installer" user) when the installation has finished. Access can be activated again, if required.



If the "Master" or "Installer" user has forgotten their login information, you must load the factory settings for the camera via the "RESET" button. This will restore all usernames and passwords to factory settings.

6.3 Local configuration

Live View Parameters

Protocol

☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance

☐ Shortest Delay ☒ Auto

Live indicator

☐ Enable ☒ Disable

Image Format

☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings

Record File Size

☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Save record files to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles [Browse](#)

Save downloaded files to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles [Browse](#)

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles [Browse](#)

Save snapshots when playback to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics [Browse](#)

Save clips to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles [Browse](#)

Info box

Protocol

Settings for the transmission protocol (default: TCP).

Live View Performance

Select here the priority for image display in the browser (image quality or fluent images).

Live Indicator

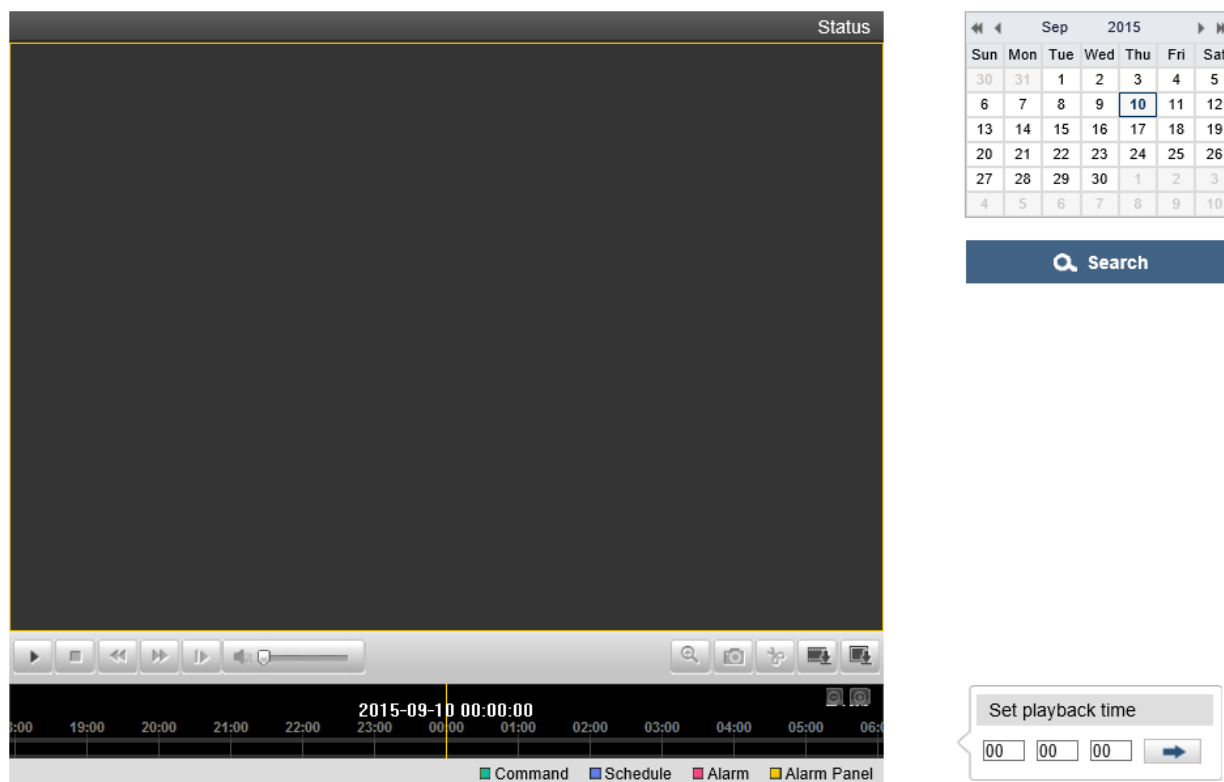
Shows event animation within the live image (e.g. area of motion detection). This indicator is also recorded.

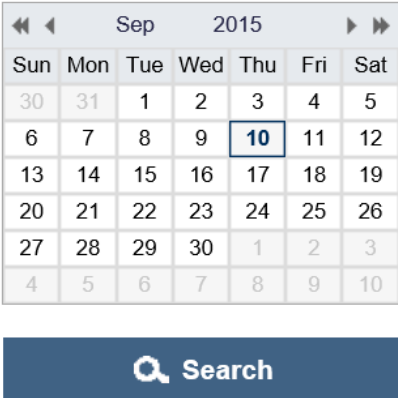
Image Format

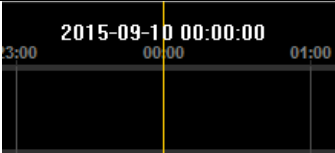
Select the compression format of snapshots from the browser.

Protocol:	Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance:	Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator:	Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format:	Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
Record file size:	Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to:	Select the path for video recording.
Save downloaded files to:	Select the path for video files downloaded from the SD card.
Save live snapshots to:	Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback:	Select the path for saving images during playback.
Save clips to:	Select the path for saving video clips during playback.

6.4 Displaying/downloading video from the internal memory



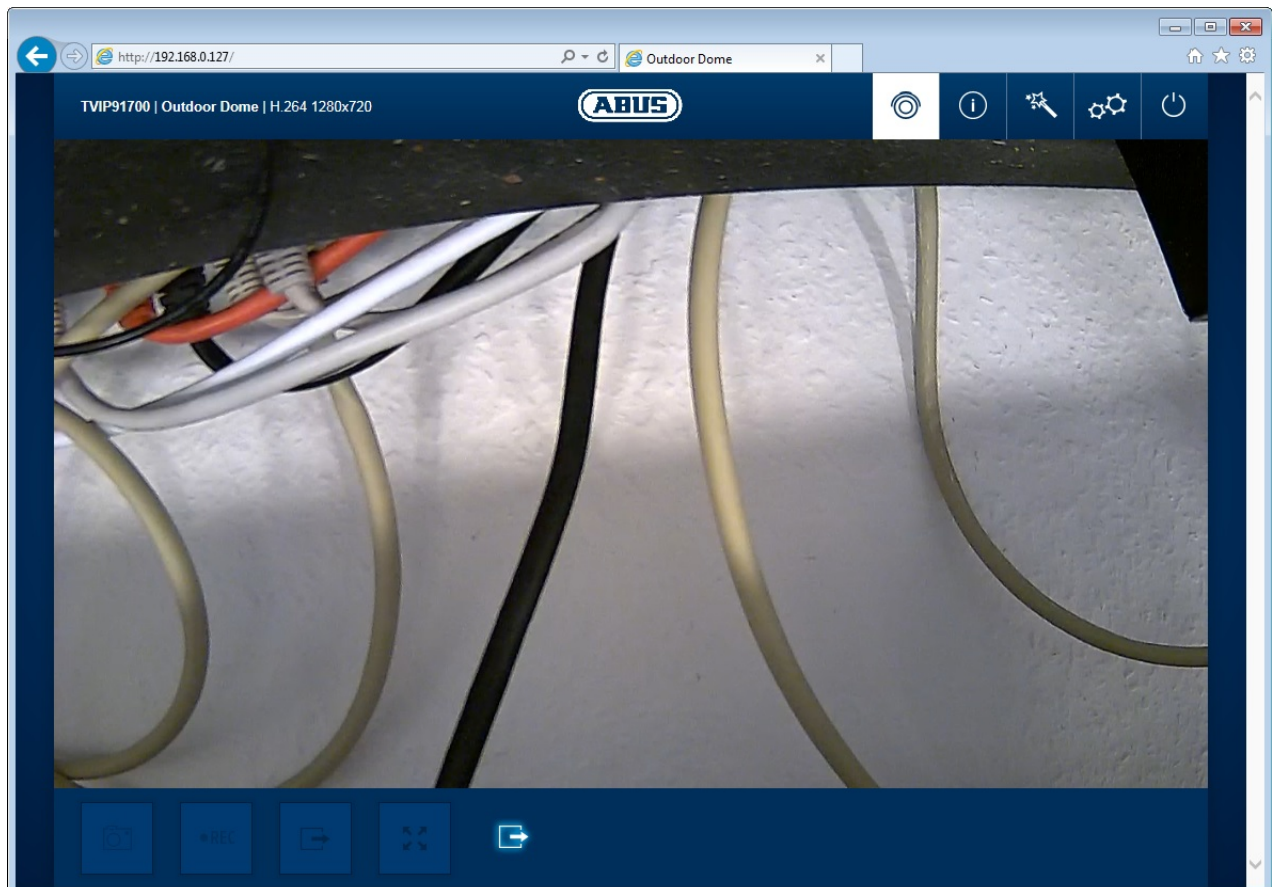
Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards

	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

7. View and configuration menus user "installer"

7.1 Live view

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has extended options for settings such as the set up wizard or extended configuration.

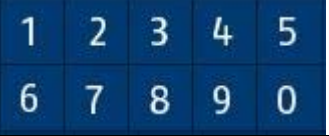


(Example image: IPCB42550)

Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).

		Activate/deactivate switching output (if available) This button can be used to manually activate or deactivate the switching output (e.g. door opener function).
		Activate/deactivate audio input (if available in the model)
		Activate/deactivate audio output (if available in the model)
		Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
		Live view page for "master" user
		Information page with explanations of what the buttons do.
		Settings page for "master" user.
		Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

		Switch between first and other page of menu bar
		Zoom/focus adjustment
		Keys for controlling the pan/tilt head

	Keys for number entry (e.g. preset numbers)
	Display field for number entry
	Delete all number entries from the display field
	Call preset (Procedure: Enter number -> press "Preset" key)
	Start patrol (Procedure: Enter number -> press "Patrol" key)
	Call pattern (Procedure: Enter number -> press "Pattern" key)

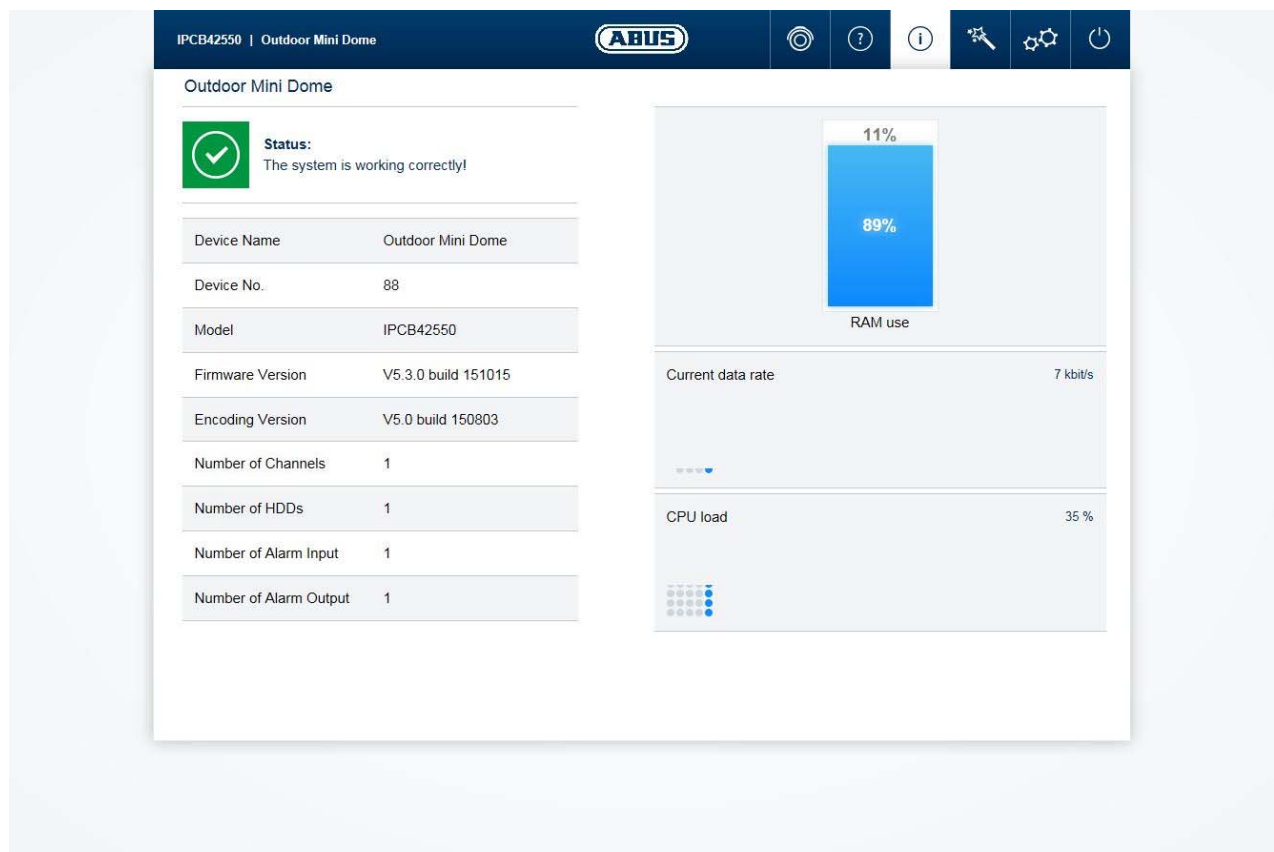
7.2 Help page

The functions of the buttons on the live page are explained on this page.

7.3 Info page

The info page displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or MAC address of the camera.





In the area to the upper left, the general status of the system is represented by a symbol.

	System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.
	System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.
	System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.

IP camera name:	display of the camera name. Can be modified using Configuration/System
Device number:	display of the max. resolution of the camera platform.
Model:	camera item number
Firmware version:	display of the firmware version currently installed
Encoding version:	version number of the video encoder
Number of Channels:	Typically, only 1 channel is shown for a camera. A number of camera channels may be available for IP encoders.
IP address:	display of the IP address currently set
Number of HDDs:	display of the number of installed storage media (e.g. microSD card)
Number of Alarm Input:	number of switching inputs on the camera
Number of alarm outputs:	number of switching outputs on the camera
Memory usage:	internal memory status
Data throughput:	total video and audio bit rate over the network interface (outgoing)

CPU usage: display of the processor usage of the camera.

7.4 Setup wizard

The setup wizard navigates you through the most important menu options the camera has. The setup wizard deals with the following menu options:

Network ► DDNS ► Text ► Date/time ► Installer ► Service ► Storage/Restart

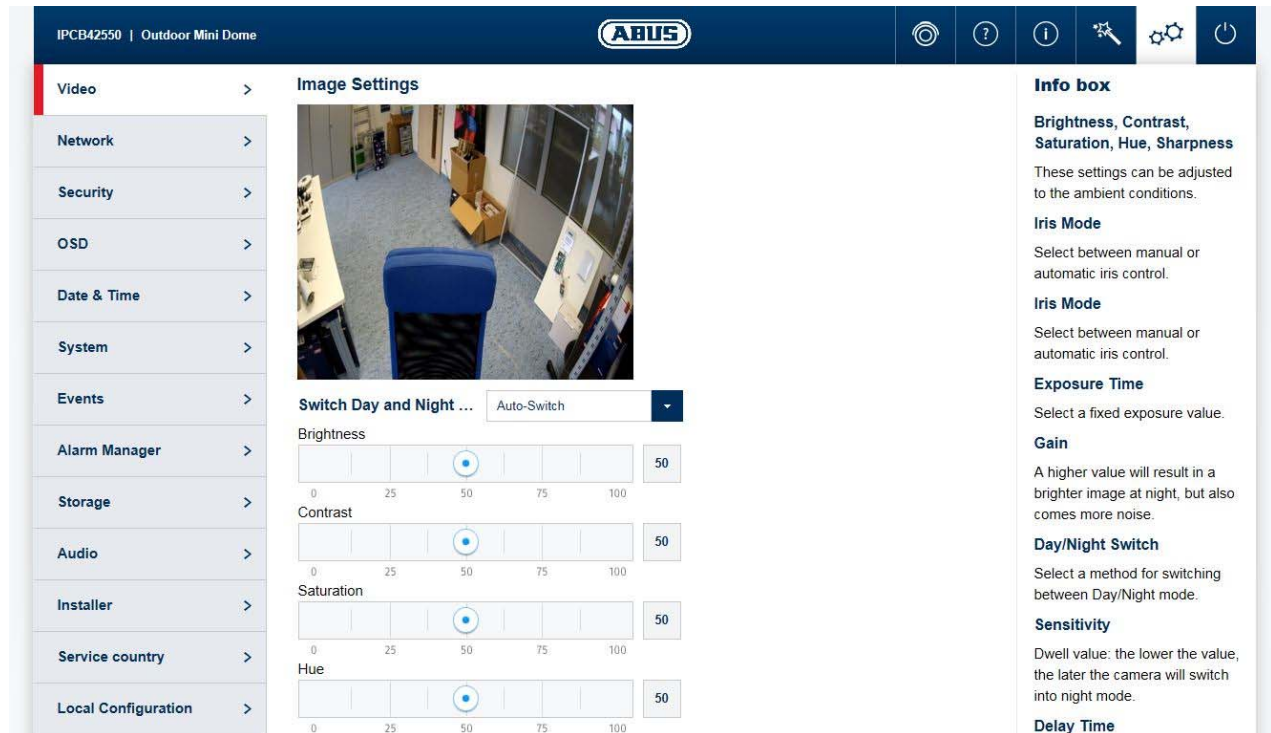


For more information on each settings option see the section "Advanced camera settings".

7.5 Advanced camera settings

7.5.1 Video

7.5.1.1 Image



Installation scenario: Select whether the camera is monitoring a scene indoors or outdoors. Various parameters will then be preset.

Brightness, contrast, saturation, sharpness: Adjust these values to suit the ambient conditions.

Exposure mode: Choose between automatic and manual light adjustment aperture. In manual mode, the aperture value and exposure time (shutter) can be selected (expert mode).

Maximum/minimum aperture limit value: Limits can be placed on aperture control here, if required. This may be necessary in the event of light conditions varying significantly and rapidly.

Minimum/maximum shutter limit value: Set the upper and lower limit for automatic exposure time control.

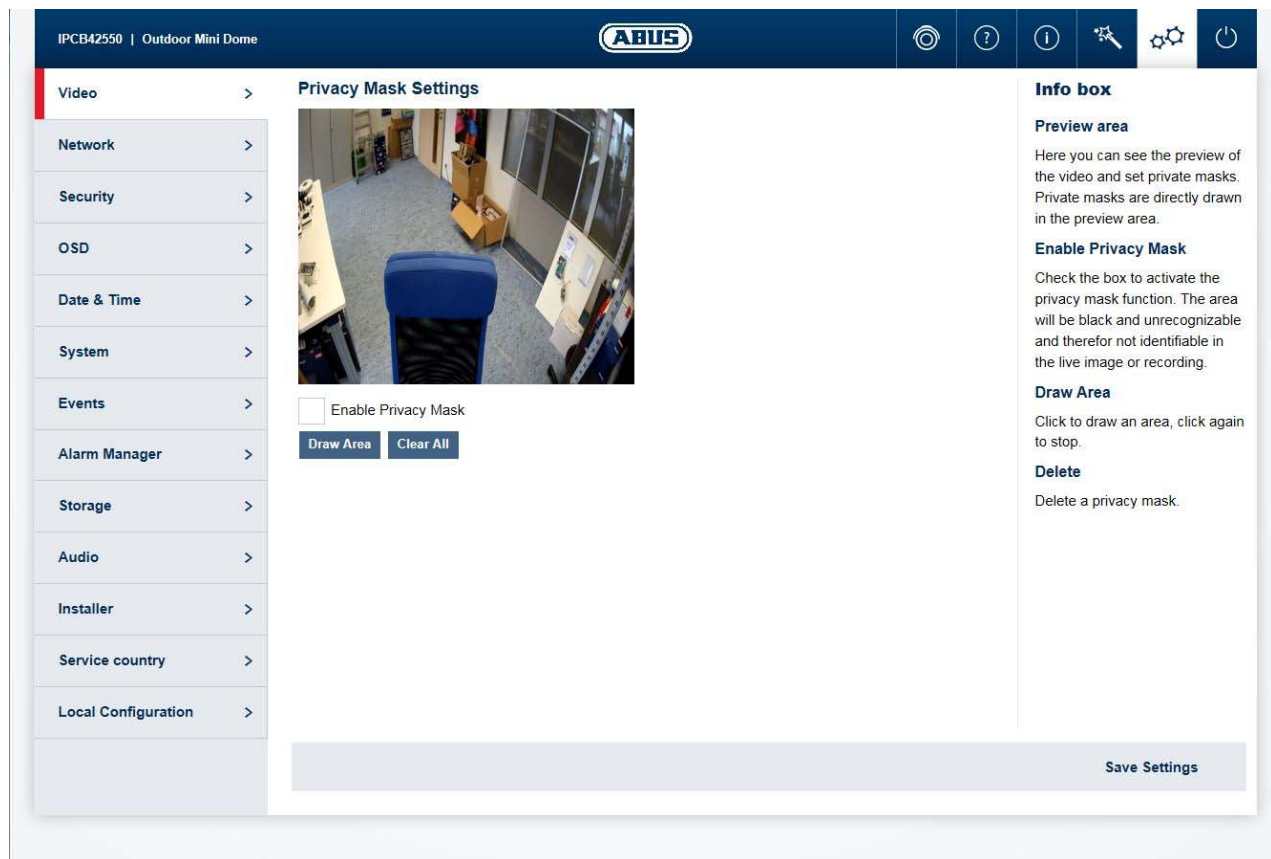
Gain limit: Set the upper gain limit.

Slow shutter: Activate or deactivate the long exposure function.

Slow shutter level: Set the factor for long exposure (2x to 24x). The higher the value, the lower the frame rate.

Focus mode:	Auto: automatic focussing with constant readjustment. Manual: manual focussing required. Semi-auto: one-off automatic focussing after changing the zoom factor. There is no readjustment for new objects outside of the current focal point.
Minimum focussing distance:	Set the minimum distance for objects the camera should focus on depending on the application.
Day/night switching:	Select a method for switching between day and night mode. In time schedule mode, the start and end time define the day mode range.
Sensitivity:	Switching threshold: the lower the value, the later the camera switches to night mode.
Smart IR:	Prevents glare effects from objects that are too close when IR lighting is enabled.
IR light mode:	Automatic mode is the only option available here.
Brightness limit:	Set the upper limit for IR output power.
BLC:	Backlight compensation of a selected area.
WDR/wide dynamic range:	Wide dynamic function for improved display of high contrasts.
HLC:	High light compensation: areas that are too light in the image are marked in black. HLC level: specifies the threshold value for inversion. Function only with deactivated WDR.
White balance:	Select between different variants of white balance.
Digital noise reduction/level:	Function for reducing noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Defog:	This function changes the image contrast for improved display of the image in the case of fog effects.
EIS (electronic image stabiliser):	Function for electronically stabilising the image in the event of recurring vibrations.
Mirroring:	Horizontal, vertical or hor./vert. mirroring of the image.
Video standard:	Here you can set the mains frequency of the power supply network.
Lens initialization:	Perform lens initialisation on a daily basis during operation (01:00).
Zoom limit:	Set the maximum zoom factor (e.g. 23x for IPCS82520 means optical zoom only and digital zoom is not used).
Local output (if available):	Enable/disable the analogue video output.

7.5.1.2 Privacy masking



Preview area:

The preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.

Enable privacy masking:

Enable/disable the privacy mask function.

Draw area:

Draw rectangular areas. The drawing mode is closed by pressing this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording. You will then need to press the "Add" button.

Delete:

Delete a privacy mask

Add:

After pressing this button, a new row is added to the list. You can then assign a name and mask colour.

Active zoom ratio:

Here, you can specify from which zoom ratio it is possible to see the set-up privacy mask in the video image.

7.5.1.3 Video stream

The screenshot shows the 'Video Stream Settings' page for an ABUS IPCB42550 camera. The settings are as follows:

- Stream Type: Main Stream(Normal)
- Video Type: Video Stream
- Resolution: 1920*1080P
- Bitrate Type: Variable
- Video Quality: Higher
- Frame Rate: 25 fps
- Max. Bitrate: 4096 Kbps
- Video Encoding: H.264
- Profile: Main Profile
- I Frame Interval: 50

The 'Info box' on the right provides the following details:

- Stream Type:** Select which stream 1, 2 or 3 (if supported) you want to configure.
- Video Type:** Select if video or video and audio shall be transmitted.
- Resolution:** Select the resolution of the video stream.
- Frame Rate:** Select here how many frames/second shall be transmitted.
- Bit rate Type:** Select here the streaming method:
 - Constant bit rate: holds the bandwidth at the set level, independent from the quality.
 - Variable bit rate: holds the quality, independent from the bandwidth.

- Stream Type:** Select the first, second or – if it is available for your camera model – the third video stream for configuration.
- Video type:** Select whether video or video and audio should be transmitted.
- Resolution:** choose the resolution for the video stream.
- Bitrate type:** select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.
- Video quality:** select the desired quality (for variable bitrate only). The value set here describes the compression level.
- Frame rate:** select the number of images/second to be transmitted.
IPCS82520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60 Hz, WDR off)
- Max. bitrate:** select the bandwidth that should constantly be used for data transmission (for constant bitrate only).
- Video encoding:** select the codec that should be used for compressing the data.
- Profile:** here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.
- I frame interval:** select how often an I frame should be sent (H.264 only). The more often an I frame (full image) is sent, the better the video quality is, but the more bandwidth is required.

7.5.2 Network

7.5.2.1 IPv4/IPv6 settings

The screenshot displays the network configuration interface for an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface is divided into a sidebar, a main configuration area, and an info box.

Sidebar: Lists various system settings: Video, Network (selected), Security, OSD, Date & Time, System, Events, Alarm Manager, Storage, Audio, Installer, Service country, and Local Configuration.

IPv4 / IPv6 settings:

- Select NIC: lan
- NIC Type: Auto
- ☒ DHCP
- IPv4 Address: 192.168.0.13 (with a Test button)
- IPv4 Subnet Mask: 255.255.255.0
- IPv4 Default Gateway: 192.168.0.1
- IPv6 Mode: Route Advertisement (with a View Route Advertisement button)
- IPv6 Address: [empty]
- IPv6 Subnet Mask: 0
- IPv6 Default Gateway: [empty]
- Mac Address: 8c:11:cb:08:78:99
- MTU: 1500
- Multicast Address: [empty]
- ☒ Enable Multicast Discovery
- DNS Server section:
 - DNS Server 1: 192.168.0.1
 - DNS Server 2: 8.8.8.8

Info box:

- Select NIC:** Select which network connector, LAN or WiFi (if available) you want to configure.
- DHCP:** Check the box to activate the DHCP (Dynamic Host Control Protocol). For this to work, a DHCP server needs to be activated within the network. The camera then automatically receives the IP settings from the DHCP server.
- Static IP address:** In this mode the IP settings (e.g. IP address, subnet mask, gateway, DNS server,...) have to be entered manually. Each camera must have an individual IP address within the network. Route Advertisement: IP settings are automatically advised from the router. No manual settings are possible.
- MAC Address:** The hardware address of the network connector is displayed.

DHCP: the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).

Static IP address: manual setting of the network parameter for IPv4.

IP address: manual setting of the camera's IP address

Subnet mask: manual setting of the camera's subnet mask

Gateway: manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)

IPv6 mode: Manual: manual allocation of the IPv6 address

DHCP: automatic allocation of the address by the DHCP

Route advertisement:

IPv6 address: IPv6 network address

IPv6 Subnet Mask: IPv6 Subnet Mask

IPv6 Default Gateway: IPv6 Default Gateway

MAC Address: display of the MAC address

MTU: maximum packet length

Multicast address: multicast network address

Enable multicast: enable the multicast function

Preferred DNS Server: manual setting of the DNS server's IP address

Alternate DNS Server: alternative IP address of a DNS server

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the 'Port Settings' section of the ABUS IPCB42550 web interface. On the left, there is a sidebar with 'Video', 'Network', 'Security', and 'OSD' options. The 'Network' option is selected. The main area displays four port settings: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and Server Port (8000). To the right of these settings is an 'Info box' with the title 'HTTP port' and the text: 'Enter the HTTP port of the camera. A client (e.g. browser) can use this port for communication with the camera. Default value is 80.' Below this, it says 'RTSP port'.

HTTP port: the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP port: the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.

HTTPS port: The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.

SDK port: The default port is 8000. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique SDK port.

	If the camera is to be accessed via routers (e.g. from the internet to the local network), port forwarding must be set up for the HTTP, RTSP and SDK port in the router. If HTTPS is also being used, port forwarding must be set up for the HTTPS port too.
---	--

7.5.2.3 DDNS

The screenshot shows the 'DDNS Service Settings' section of the ABUS IPCB42550 web interface. On the left, the 'Network' option is selected. The main area displays the 'DDNS Service Settings' with a checked 'Enable DDNS' checkbox and a dropdown menu for 'DDNS Type' set to 'ABUS Server'. To the right is an 'Info box' titled 'Activate DDNS' with the text: 'Check the box to activate the DDNS (Dynamic Domain Name Service). This function enables the camera to be reached via a fixed domain name, despite...'

Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.

Select service: select a service provider for the DDNS service.

Server Address: IP address of the service provider

Domain: registered host name with the DDNS service provider

Port: port for the service

User name: user account identification with the DDNS service provider

Password: account password with the DDNS service provider

	Further information on the "ABUS SERVER" can be found on the help page at the following address: https://www.abus-server.com/faq.html
---	---

7.5.2.4 PPPoE

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The 'Network' tab is selected in the sidebar. The 'PPPoE Settings' section includes an 'Enable PPPoE' checkbox, a 'Dynamic IP' field set to '0.0.0.0', and input fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm'. An 'Info box' on the right explains that the PPPoE protocol allows direct connection to an ISP provider without a router, and mentions further options.

The PPPoE protocol makes it possible to connect the camera to a provider modem directly. An additional router is not required.

Enable PPPoE:	enable the PPPoE function
Dynamic IP:	display of the dynamically determined public IP address
User name:	input of the user name from the provider (ISP)
Password:	input of the password from the provider (ISP)
Confirm:	Password confirmation

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

The SNMP protocol enables central network management of network components.

Enable SNMPv1:	enable the SNMPv1 function
Enable SNMPv2:	enable the SNMPv2 function
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string
Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
Read UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment

SNMP Port: Network port for the SNMP service

7.5.2.6 802.1X

The 802.1X protocol is a standard for authentication of network devices in computer networks.

Further information you can find e.g. under: https://en.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS



QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

Video/Audio DSCP:	DSCP value for video/audio data
Event/Alarm DSCP:	DSCP value for event/alarm data
Management DSCP:	DSCP value for the communication data

7.5.2.8 FTP

FTP settings

Server Address: 0.0.0.0

Port: 21

User Name: Anonymous

Password:

Confirm:

Directory Structure: Save in the root directory. ▾

Parent Directory: Use Device Name ▾

Child Directory: Use Camera Name ▾

Upload Type: ☐ Upload Picture

Test

Save Settings

Info box

Server Address
Enter the IP address of the FTP server within the LAN or WAN (the IP address of a domain name has to be determined).

Port
Enter the FTP Port of the server. Default value is 23.

User Name
Enter the username from the FTP server account.

Password/Confirm
Enter the password from the FTP server account and confirm it.

Directory Structure
Enter the target folder on the FTP server. This folder has to exist on the FTP server.

Subdirectory
Activate to create a subdirectory using the device and camera name.

Upload Type
▾

- Server Address: IP address of the FTP server
- Port: FTP server port
- User name: user name for the FTP server account
- Anonymous: anonymous access to the FTP server (server must support this)
- Password: password for the FTP server account
- Confirm: Password confirmation
- Directory Structure: Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".
- Parent directory: This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between 'Use Device Name', 'Use Device Number' and 'Use Device IP address'.
- Child directory: Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between 'Use Camera Name' or 'User Camera Number'.
- Upload type: Select 'Upload Picture' to upload pictures to the FTP server.

7.5.2.9 UPnP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

UPnP Settings

☒ Enable UPnP™

Name: IPCB42550 - 8C11CB087899

Info box

Enable UPnP (Universal Plug and Play)

Activates the UPnP identification within a network.

UPnP Name

Enter here a name for identification (max. 24 characters).

Enable UPnP:
Friendly name:

For enabling or disabling the UPnP function.
assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.

7.5.2.10 SMTP/Email

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Sender

Sender:

Sender's Address:

SMTP Server:

SMTP Port: 25

☐ Enable SSL

Interval: 2s

☐ Authentication

User Name:

Password:

Confirm:

Receiver

Receiver1:

Receiver1's Address:

Receiver2:

Receiver2's Address:

Receiver3:

Receiver3's Address:

Info box

In order for the camera to send e-mails in case of an event, the SMTP / e-mail function has to be configured in beforehand. Please check with your e-mail provider for details of your e-mail account.

Sender

Enter here the name of the sender.

Sender Address

Enter here the e-mail address of the sender.

SMTP Server

Enter the SMTP server (outgoing e-mails) address of your e-mail provider.

SMTP Port

Enter the SMTP server port (outgoing e-mails) of your e-mail provider.

Enable SSL

Activate if your e-mail provider uses SSL/TLS. The SMTP port may have to be changed.

Interval

Authentication

Activate if the e-mail account requires authentication. Enter

The SMTP/email function must be configured beforehand, so that the camera is able to send emails if certain events occur. You can obtain information about the various details from your email provider.

Sender:
Sender's address:

Enter the name of the sender here.
Enter the email address of the sender here.

SMTP Server: Enter the SMTP outgoing mail server for your email provider here.
 SMTP port: Enter the SMTP server port here (e.g. 465 if you are using TLS). I.
 Enable SSL: enable if the email server uses SSL or TLS. The SMTP port may have to be changed.
 Interval/attached image: Choose an image interval for attached images. /Option must be enabled for attached images.
 Authentication/
 User name/
 Password: Enable this option if the SMTP email server requires authentication. Enter the user name and password and confirm the password for the account for sending email.
 Recipient/recipient address: Enter the email recipients with name and email addresses (max. 3 recipients) here.

7.5.2.11 NAT

NAT settings

☒ Enable Port Mapping

Port Mapping Mode: Auto

	Port Type	External Port	External IP Address	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Valid
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Valid
☒	Server Port	8000	0.0.0.0	Valid

Info box

Enable Port Mapping

The function NAT (Network Address Translator) or Port Mapping automatically setups a port forwarding within the router in order to access the camera from the internet (router needs to support this function).

Port Mapping Mode

Auto: All ports are setup.

Enable port mapping: The NAT (Network Address Translation) or port mapping function automatically sets up port forwarding for access from the Internet to the camera in the router (if the router supports this).
 Mapping type: Auto: automatic assignment of all ports
 Manual: manual assignment of all ports

7.5.2.12 HTTPS

Activate HTTPS: enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.
 Create a self-signed certificate: enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.
 Install a signed certificate: install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).

7.5.3 Security

7.5.3.1 IP address filter

The screenshot shows the 'IP Address Filter Settings' page. On the left is a sidebar with 'Video', 'Network', 'Security' (highlighted), and 'OSD'. The main area has a title 'IP Address Filter Settings' and a checkbox 'Enable IP Address Filter'. Below it is a dropdown menu for 'IP Address Filter Type' set to 'Forbidden'. There are 'Add', 'Modify', 'Delete', and 'Clear' buttons. At the bottom is a table with columns 'No.' and 'IP'. On the right is an 'Info box' with the title 'Enable IP Address Filter' and text explaining the function: 'Activates the IP address filtering function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed (no domains)'. Below the info box is the 'IP Address Filter Type' section, stating 'Select between forbidden and allowed addresses'.

Enable IP address filter: enables the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).

IP address filter type: choice between forbidden and allowed addresses.

Add/
Modify/
Delete: manage filter rules. The format for entering an IP address is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentication

RTSP authentication: On (basic): enables authentication. User name and password are required for transmitting video data via RTSP.
Off (disable): disables authentication.

7.5.3.3 Security service settings

Enable SSH: enables the Telnet interface.

Enable illegal login lock: after enabling, access to the camera is locked for 5 minutes if the user name or password is input incorrectly 3 times.

7.5.4 Text

OSD

☐ Display Date

☐ Display Name

Camera Name: Camera 01

Time Format: 24-hour

Date Format: DD-MM-YYYY

Display Mode: Not transparent & Not flas...

OSD Size: 16*16

Font Color: Custom

Info box

Display Name
Display the configurable camera name in the live image.

Display Date
Displays the date in the live image.

Camera Name
Enter the camera name (max. 32 characters).

Time Format
Select the time format (24 hours or 12 hours)

Date Format
Select the date format

Display Mode
Select the display mode (blinking or non-blinking).

OSD Size
Select the size for one character. Options are: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixel, auto). The option auto adapts the sizes

Save Settings

Display name:

superimposes the configurable camera name on the live image.

Display date:

superimposes the date on the live image.

Camera name:

enter the camera name here (max. 32 characters).

Time format:

select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.

Date format:

select a display format for the date.

Display mode:

select between flashing or non-flashing display for all overlays.

OSD size:

select the size for a character. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). The auto option automatically adapts the character size to the image size.

Font colour:

select the colour for displaying characters. The colour palette for a custom selection can be found on the right next to the selection box.

7.5.5 Date & time

Date & Time

Time Zone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

☒ NTP

Server Address: pool.ntp.org

NTP Port: 123

Interval: 1440 min.

Test

☐ Manual

Current Date & Time: 2015-10-20T11:20:23

Set Time: [Calendar icon]

☐ PC time synchronization

☒ Enable DST

☒ Auto

☐ Manual

Info box

Time zone
Select the time zone in which the camera is located.

NTP
Check the box to synchronize the date and time of the camera with an NTP time server.

NTP server address
Enter the server address or the IP address of the NTP server here. A standard server is already set up which can be adjusted if required.

NTP Port
Enter here the NTP port. Default is 123.

Interval
Enter a synchronization interval.

Manual
Enter the date and the time here manually.

PC time synchronization

Time zone:

here, select the time zone in which the camera is located.

NTP:

tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.

Server address/NTP port:

enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.

NTP port:

enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.

Interval:

select an update interval.

Manual:

manual setting of date and time. Click in the date/time field to open a configuration menu.

Synchronisation with computer time: use the current PC time currently being used for access (after saving the settings).

Enable summer time (DST): tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.

7.5.6 System

7.5.6.1 General

The screenshot displays the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera view, help, information, search, settings, and power. A left sidebar lists various configuration categories: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System (highlighted), Events, Alarm Manager, and Storage. The main content area is titled 'General' and contains the following sections:

- Camera name:** A text input field containing 'Outdoor Mini Dome'.
- Export Config File:** A section with an 'Export configuration' label and an 'Export' button.
- Import Config File:** A section with an 'Import configuration' label, a text input field, and 'Browse' and 'Upload' buttons.
- Status:** A section with a 'Status' label.
- Default:** A section with a 'Reset settings' label and a 'Reset settings' button.
- Include network:** A checkbox labeled 'Include network'.

On the right side, there is an 'Info box' with the following details:

- Camera Name:** Enter the camera name (max. 32 characters). Not allowed characters are: / \ : * ? ' " < > | %
- Export Configuration:** Exports the complete camera configuration into a file.
- Import Configuration:** Import a bevor exported configuration of the same camera type.
- Reset Camera Settings:** Resets all settings to factory default (except network settings). If you select "Include Network" the network settings will also be reseted.

Camera name:

enter a name here (max. 32 characters). Forbidden characters are: / \ : * ? ' " < > | %

Export configuration:

exports the entire camera configuration into a file.

Import configuration:

imports a previously exported configuration of the same camera type.

Reset settings:

resets the camera to factory settings (except network settings). Selecting "Include network" also resets the network settings.

7.5.6.2 Firmware/Reset

The screenshot shows the web interface for the IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera functions. A left sidebar lists menu items: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System (highlighted), Events, and Alarm Manager. The main content area is titled 'Firmware / Restart' and is divided into two sections: 'Remote Upgrade' and 'Reboot'. The 'Remote Upgrade' section shows the current firmware as 'V5.3.0 build 151015', a 'Version check' button, a 'Firmware' input field, and 'Browse' and 'Upgrade' buttons. The 'Reboot' section has a 'Reboot' button and a 'Schedule restart' checkbox. On the right, an 'Info box' provides instructions for firmware updates and reboots.

Menu Item	Description
Video	>
Network	>
Security	>
OSD	>
Date & Time	>
System	>
Events	>
Alarm Manager	>

Firmware / Restart

Remote Upgrade

Current firmware: V5.3.0 build 151015

Version check:

Firmware:

Status:

Reboot

Reboot the device.

Schedule restart: ☐

Info box

Firmware

This function can update the firmware of the camera. First, download the current firmware from the ABUS website. Use the "Search" button to select the file for the updating. Press the "Upload" button to start the update.

Reboot

Press to complete the reboot manually.

Schedule reboot

Check the box to activate a scheduled reboot. The reboot can be carried out every x days

Firmware/remote upgrade:

This function can be used to update the camera's firmware. First, download the current firmware from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update. Press the "Reboot" button to complete the restart manually. enables scheduled reboot. The reboot can be carried out every x days at a certain time.

Restart:

Reboot schedule:

7.5.6.3 Log file

Log file: data relevant to the system is recorded in the log file. This can help with troubleshooting, for example.

Export: exporting the log file into another file

7.5.6.4 RS-485

In this menu item the parameters for the RS485 control interface can be set.

Baud rate	baud rate setting
Data bits:	setting the number of bits used
Stop bit:	setting the number of stop bits
Parity:	parity setting
Flow control:	setting for the use of flow control
PTZ protocol:	PTZ control protocol via RS-485, standard Pelco-D
PTZ address:	Setting the user's PTZ address in the RS-485 bus (each device must have its own PTZ address obtained (PTZ ID). The control unit in bus receives the ID = 0.

7.5.7 Events

7.5.7.1 General settings

General settings for PTZ control, e.g. control speed

Enable proportional pan:	Pan and tilt speeds are reduced in proportion to the zoom factor.
Enable preset freezing:	The video stream is paused briefly as the system switches from one preset to another.
Preset speed:	PTZ speed when retrieving a preset.
Manual speed:	PTZ speed for manual control.
Auto-scan speed:	PTZ speed for auto-scan action.
Zoom speed:	General setting for the zoom speed.
Zoom status:	On-screen display duration for the zoom status.
PT status:	Angle display duration for the pan/tilt viewing direction.
Preset status:	Display duration for the preset number.
Resume time:	When the Dome is restarted, resume the action performed xx seconds before the restart.

7.5.7.2 Preset / Tour / Pattern

Control keys:	Control keys for orientation of the PTZ camera head (left, right etc.)
Zoom + / Zoom -:	Camera module zoom in and zoom out
Focus + / Focus -:	not used
Aperture + / Aperture -:	not used
Speed controller (+/-):	This controller can be used to adjust the pan/tilt speed.
Tab: Presets:	To configure a preset, first guide the camera to the desired point incl. zoom setting, then select a preset row. Assign a new name if necessary (standard is "Preset x"). Now press the "Configure" button.
To call up a preset, select a preset row. A further "Call" option will then appear. There will also be another option to delete the preset.	
Tab: Patrol:	To configure a patrol, first select a patrol (e.g. 01), then press the + button at the bottom of the patrol dialogue; this will then add a new patrol step. Now select a preset, choose the length of time to remain on this patrol step and set the speed for the

start-up of this patrol step. Add further patrol steps as required. When you are finished, press the disk symbol to save the whole patrol. The playback symbol starts the patrol. The stop symbol stops the patrol.

Tab: Pattern:

A pattern is a programmed control and zoom sequence. Here, the camera stores all actions carried out by you using the control and zoom keys. The configuration (learning phase) is started by pressing the pencil symbol. The learning phase is stopped by pressing the key to the right of the pencil symbol.

7.5.7.3 Limits

Setting to limit the pan and tilt (not zoom) area, e.g. to ensure that private areas are not viewed

Enable limitation: Enable the function.

Type of limitation: Manual stops: limit manual control.
Search stops: limit scan actions.

Type status: Display whether a limitation has been set.

Set: Clicking on this will initiate the process for setting the limitation (see preview, one after the other: left, right, upper, lower limitation, iris/aperture + button for saving)

Delete: Delete all limitations.

7.5.7.4 Starting position

Note: the starting position must be saved as any preset in advance.

Setting for the starting position of the PTZ Dome after restarting

Set: Set the current position as the starting position.

Delete: Delete the current starting position.

Go to: Retrieve a preset (preset position).

7.5.7.5 Park action

Function for performing a certain action after a defined amount of time (5–720 seconds)

Enable park action: Enable the function.

Park time: This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the park action function can be re-enabled (5–720 seconds).

Auto-scan:	horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.
Frame scan:	horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.
Random scan:	scan at random.
Patrol:	start a configured patrol.
Pattern:	start a configured pattern.
Preset:	retrieve a preset (preset position).
Panorama scan:	diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).
Tilt scan:	horizontal scan (0~90°).

7.5.7.6 Tasks

Function for performing a certain action in a defined amount of time (using a time schedule)

Enable scheduled tasks: Enable all tasks configured in the time schedule.

Park time: This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the planned task function can be re-enabled (5–720 seconds).

Auto-scan: horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.

Frame scan: horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.

Random scan: scan at random.

Patrol: start a configured patrol.

Pattern: start a configured pattern.

Preset: retrieve a preset (preset position).

Panorama scan: diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).

Tilt scan: horizontal scan (0~90°).

Restart Dome: restart the camera.

Adjust Dome: initialise the PTZ Dome.

AUX output: switch a relay output.

7.5.7.7 Reset PTZ settings

Reset PTZ settings to factory settings (e.g. presets, patrols)

7.5.8 Events

7.5.8.1 Motion detection

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Motion Detection

☐ Enable Motion Detection

☐ Enable Dynamic Analysis for Motion

Info box

Enable Motion Detection
Activates motion detection.

Enable Dynamic Analysis for Motion
Changes within the live image are graphically indicated within the preview window.
Notice: With the setting "Live Indicator" the graphical indication is also display within the live image.

Preview Area
Preview and configuration area.

Draw Area
Draw here areas (max. 8) which shall be monitored by motion detection. Procedure: Press to start -> draw area with left mouse button -> press again to stop drawing.

Delete all
Delete all areas.

Switch Day and Night Settings
Define how motion detection is

Save Settings

Enable motion detection:

enables motion detection.

Enable dynamic analysis for motion:

if enabled, changes to the video image content are displayed graphically in the preview.

NOTE: The LIVE INDICATOR function decides whether this should also be displayed in the live image.

Preview area:

preview and configuration area.

Draw Area:

draw areas here (max. 8), which should be monitored by motion detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.

Delete all:

delete all areas.

Day/night switching:

defines how motion detection is applied during the day or night mode.
Off: settings for day and night are identical.

Automatic switching: settings are automatically coupled to automatic day/night switching.

Schedule: settings for day and night are applied according to a schedule.

Sensitivity:

determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.

Proportion of object on area:

object size required for triggering motion in the area (0-100%).

7.5.8.2 Cover Detection

Enable Cover Detection:	This function detects if an area within the live image is covered.
Preview Area:	Preview and configuration area.
Draw Area:	Draw here an area which shall be monitored by tamper detection. Procedure: Press to start -> draw area with left mouse button -> press again to stop drawing.
Delete:	Delete the area.
Sensitivity:	Change the sensitivity of the detection (3 levels).

7.5.8.3 Video Loss detection

Enable video loss monitoring:	To enable the feature, enable this check-box. This function can e.g. be used in the Alarm Manager to trigger an event.
-------------------------------	--

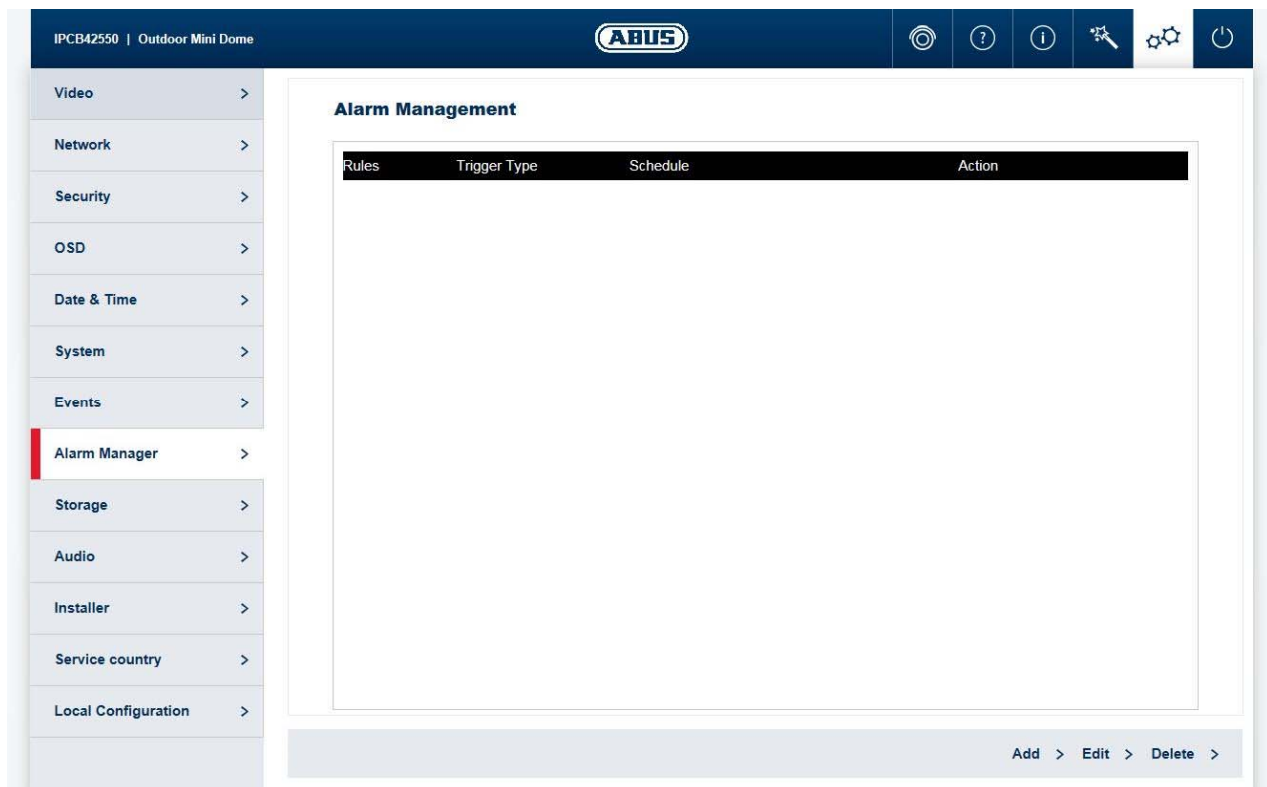
7.5.8.4 Alarm input

Alarm Input No.:	Select the alarm input you want to configure (Amount depends on camera model).
Alarm Name:	Enter a name as description.
Alarm Type:	Defines the non-operating and trigger state. NO: Normally Open (Normal state open) NC: Normally Closed (Normal state closed)

7.5.8.4 Alarm output

Alarm Output:	Select the alarm output you want to configure (Amount depends on camera model).
Alarm Name:	Enter a name as description.
Delay:	Select the duration of switching the alarm output in case of an event. Manual: the output is only switched for the time of the event.

7.5.8 Alarm manager



Trigger:

an alarm rule consists of a trigger, a schedule for applying the rule and an action. Select a trigger for the alarm rule from the list. Only one trigger can be configured for each rule.

Schedule:

an alarm rule can be enabled in 30 minute intervals. This is highlighted directly in the matrix on the left (red = enabled).

Delete all:

deletes the entire schedule.

Mark all:

selects the entire schedule.

Action:

one or more actions can be defined for the rule on this page.

7.5.9 Recording

7.5.9.1 Recording schedule

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, **Speicherung** (highlighted), Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main content area is titled 'Aufzeichnungszeitplan' (Recording Schedule). It includes settings for 'Voraufzeichnung' (10s), 'Nachaufz.' (5s), 'Überschreiben' (Ja), and 'Aufzeichnungs-Stream' (Main Stream). There is a checkbox for 'Aufnahmezeitplan aktivieren' (Recording schedule activation) and a 'Bearbeiten' (Edit) button. Below these is a 24-hour grid for each day of the week (Mo to So) where recording events can be scheduled. A legend on the right indicates different recording modes: Normal (blue), Bewegungserkenn (green), Alarm (red), Bewegung | Alarm (orange), Bewegung & Alarm (light blue), and Andere (purple). On the far right, an 'Info box' provides additional information: 'Nachaufzeichnung' (Post-recording), 'Überschreiben' (Overwrite), 'Video-Stream' (Video stream), and 'Aufnahmezeitplan aktivieren' (Enable recording schedule). The 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Post-record:

determine how long a video should be saved for after an event.

Overwrite:

determine the behaviour if an SD card is full (end recording or replace oldest data with new data = cycle recording function).

Video stream:

Select the video stream for recording.

Enable record schedule:

after enabling and configuration, video data are either saved constantly or at certain times and if necessary when an event occurs. The schedule can be configured using the Edit button.

7.5.9.2 Storage management

Storage Management

HDD Device List Format

HDD No.	Capacity	Free space	Status	Type	Property	Progress
1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max. Picture Capacity	3.50GB
Free Size for Picture	3.50GB
Max. Record Capacity	10.75GB
Free Size for Record	10.50GB
Percentage of Picture	25 %
Percentage of Record	75 %

Info box

HDD Device List
Shows the available storage of the SD-Card.

Format
Formats the selected storage device (Caution: all data will be deleted).

HDD Info
Shows further information of the storage device.

Device list: indicates the available storage media in the camera (SD card).
 Format: formats the selected storage medium (Attention: all data are deleted).
 Information: shows more storage medium information.

7.5.9.3 NAS

NAS

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		

Info box

NAS
Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und Passwort zu konfigurieren.

NAS: configure up to 8 NAS devices. Click in a row to specify server address, file path, server type, user name and password.

7.5.9.4 Snapshot

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

Video >

Network >

Security >

OSD >

Date & Time >

System >

Events >

Alarm Manager >

Storage >

Audio >

Installer >

Service country >

Local Configuration >

Snapshot

☐ Enable Timing Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Capture Number

4

Save Settings

Info box

After activation the function Snapshot can save images to a storage medium. The saving can be triggered by schedule or an event.

Enable Timing Snapshot

Activates the Snapshot function.

Format

Available image formats: JPEG

Resolution

Available resolution: 1920x1080

Quality

Available quality settings Low, Medium, High

Interval

Available inverted for saving: 1 seconds - 7days

Enable Event-Triggered Snapshot

Activates event (motion, sabotage, tripwire, intrusion detection, alarm I/O) triggered snapshots.

Capture Number

Defines how many images are save in case of an event (1-120).

109

After enabling and configuration, single frames can be saved on the SD card. The single frames can be saved in a time-controlled and/or event-controlled manner.

Enable snapshot timing: enables time-controlled storage.
 Format: available image formats for the single frames: JPEG
 Resolution: available resolutions for the single frames: 1920x1080
 Quality: available quality for the single frames: 3 levels
 Interval: you can determine the save intervals (min. 1 second, max. 7 days) here.
 Edit schedule: You can determine the schedule for storage here.
 Enable event-triggered snapshot: after enabling, single frames are saved to the SD card if an event occurs (motion detection, video tampering, alarm input, alarm output, tripwire, intrusion detection)
 Number of images: here you can define the number of images saved after an event (1-120).

7.5.10 Installer



Language: here you can specify the language used for the camera menu for the installer in the browser.
 Modify user name/password: Modify the user name and password for installer access here. The default user name for this is "installer", the default password is "installer".

	The home page and login window are displayed in the language of the PC as long as this language is available in the camera. If the language is not available, it will be displayed in English.
---	---

7.5.11 Service

The screenshot shows the web interface for the IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several status icons. A left sidebar contains a menu with options: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System, Events, and Alarm Manager. The main content area is titled 'Service country settings' and includes a dropdown menu for 'Service country' currently set to 'German (Deutsch)'. Below this is a section 'Send data to ABUS for support' with explanatory text and a checkbox labeled 'Yes, I'd like to send all relevant camera information to ABUS'. A 'Send data' button is positioned to the right. At the bottom of the main area is a 'Service Access' section with a checkbox for 'Change Password'. On the right side, an 'Info box' contains three sections: 'Select Service Country', 'Send information to ABUS', and 'Activate Service User', each with detailed instructions.

Country of service:

select the country where the installer of the camera will be contacted in the event of service.

Send information to ABUS:

sends the configuration file (without passwords) and the log file to ABUS support. This confirmation must be confirmed before sending.

Enable service account:

after enabling and password submission, an additional account is enabled, which can be sent out for ABUS support.

7.5.12 Local configuration

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Local Configuration

Live View Parameters

Protocol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance: ☐ Shortest Delay ☒ Auto

Live indicator: ☐ Enable ☒ Disable

Image Format: ☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings

Record File Size: ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Save record files to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles [Browse](#)

Save downloaded files to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles [Browse](#)

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles [Browse](#)

Save snapshots when playback to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics [Browse](#)

Save clips to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles [Browse](#)

Info box

Protocol
Settings for the transmission protocol (default: TCP).

Live View Performance
Select here the priority for image display in the browser (image quality or fluent images).

Live Indicator
Shows event animation within the live image (e.g. area of motion detection). This indicator is also recorded.

Image Format
Select the compression format of snapshots from the browser.

[Save Settings](#)

- Protocol:** Setting the transmission protocol (default: TCP)
- Live view performance:** Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
- Live indicator:** Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
- Image format:** Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
- Record file size:** Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
- Save record files to:** Select the path for video recording.
- Save downloaded files to:** Select the path for video files downloaded from the SD card.
- Save live snapshots to:** Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
- Snapshots during playback:** Select the path for saving images during playback.
- Save clips to:** Select the path for saving video clips during playback.

8. Maintenance and cleaning

8.1 *Function test*

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 *Cleaning*

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.



Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal



Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.

Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.

IPCS82520



Manuel d'utilisateur logiciel

Version 07/2016



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure.

F **Introduction**

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes: directive CEM (2014/30/UE) et directive RoHS (2011/65/UE). La déclaration de conformité est disponible auprès de :

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisateur afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement.

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisateur dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité.

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans cette notice sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisateur a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous remercions de bien vouloir nous les signaler. La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center ne peut pas être tenu responsable en cas de dommages directs et indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Consignes de sécurité importantes



En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisateur, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client,

Les consignes de sécurité et les mises en garde suivantes sont destinées à vous protéger ainsi que l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien de votre part. Par ailleurs, l'ouverture et le démontage de l'appareil annulent automatiquement la certification (CE) et la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).



Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.



En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui.

Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés.

Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à une erreur.

Table des matières

1. UTILISATION CONFORME AUX PRESCRIPTIONS	119
2. SIGNIFICATION DES PICTOGRAMMES	119
3. CARACTERISTIQUES ET FONCTIONS	120
4. PREMIERE MISE EN SERVICE.....	121
4.1 UTILISATION DE L'INSTALLATEUR ABUS IP POUR LA RECHERCHE DE CAMERA	121
4.2 ACCES A LA CAMERA RESEAU VIA L'EXPLORATEUR WEB	122
4.3. CONSIGNES GENERALES POUR L'UTILISATION DES PAGES DE REGLAGES	122
4.4 INSTALLATION DU PLUGIN VIDEO	122
4.5 PAGE DE DEMARRAGE (PAGE DE CONNEXION)	124
4.6 COMPTES D'UTILISATEUR ET MOTS DE PASSE	125
4.7 INCLUSION DE LA CAMERA DANS ABUS VMS / ABUS VMS EXPRESS	126
4.8 INCLUSION DE LA CAMERA DANS ABUS NVR / ABUS HYBRID DVR	126
4.9 INCLUSION DE LA CAMERA DANS IPCAM.....	126
5. MENU D'UTILISATEUR « UTILISATEUR »	127
6. MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « MAITRE ».....	128
6.1 AJOUT / MODIFICATION / SUPPRESSION D'UTILISATEUR	130
6.2 ACTIVATION / DESACTIVATION DE L'ACCES DE L'INSTALLATEUR.....	130
6.3 CONFIGURATION LOCALE	131
6.4 AFFICHAGE / TELECHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MEMOIRE INTERNE.....	132
7. MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « INSTALLATEUR »	134
7.1 AFFICHAGE EN TEMPS REEL	134
7.2 PAGE D'AIDE	136
7.3 PAGE D'INFORMATIONS.....	136
7.4 ASSISTANT DE PARAMETRAGE	138
7.5 REGLAGES AVANCES DE LA CAMERA	139
7.5.1 VIDEO.....	139
7.5.1.1 IMAGE.....	139
7.5.1.2 MASQUAGE DES ZONES PRIVEES	142
7.5.1.3 FLUX VIDEO	143
7.5.2 RESEAU.....	144
7.5.2.1 REGLAGES IPV4 / IPV6	144
7.5.2.2 PORTS.....	145
7.5.2.3 DDNS.....	145
7.5.2.4 PPPoE	146
7.5.2.5 SNMP	146
7.5.2.6 802.1X	146
7.5.2.7 QoS	147
7.5.2.8 FTP.....	147
7.5.2.9 UPnP	148
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	149
7.5.2.11 NAT.....	150
7.5.2.12 HTTPS	150
7.5.3 SECURITE	150
7.5.3.1 FILTRAGE D'ADRESSE IP.....	150
7.5.3.2 AUTHENTIFICATION	151
7.5.3.3 SECURITE DES REGLAGES DE SERVICE	152
7.5.4 AFFICHAGE A L'ECRAN	152
7.5.5 DATE ET HEURE	153
7.5.6 SYSTEME	154
7.5.6.1 GENERALITES.....	154
7.5.6.2 FIRMWARE / REDEMARRAGE.....	155
7.5.6.3 FICHER JOURNAL	155
7.5.6.4 RS-485.....	155
7.5.7 PTZ	156
7.5.7.1 REGLAGES GENERAUX.....	156
7.5.7.2 PREREGLAGES, TOURS ET MODELES	156
7.5.7.3 LIMITATION.....	157
7.5.7.4 POSITION DE DEPART	157
7.5.7.5 ACTION PARK	158
7.5.7.6 TACHES	158
7.5.7.7 REINITIALISATION	159

7.5.8 ÉVÉNEMENTS	159
7.5.8.1 DETECTION DE MOUVEMENT.....	159
7.5.8.2 COVER DETECTION.....	160
7.5.8.3 PERTE VIDEO.....	160
7.5.8.4 ENTREE D'ALARME	160
7.5.8.5 SORTIE D'ALARME.....	161
7.5.8 GESTIONNAIRE D'ALARME	162
7.5.9 ENREGISTREMENT	163
7.5.9.1 PROGRAMMATION D'ENREGISTREMENT.....	163
7.5.9.2 GESTION DE MEMOIRE	164
7.5.9.3 NAS	164
7.5.9.4 SYNCHRONISATION D'INSTANTANE	165
7.5.10 INSTALLATEUR.....	166
7.5.11 SERVICE	166
7.5.12 CONFIGURATION LOCALE	167
8. MAINTENANCE ET NETTOYAGE.....	168
8.1 TEST DE FONCTIONNEMENT	168
8.2 NETTOYAGE	168
9. ÉLIMINATION	168

1. Utilisation conforme aux prescriptions

Associée à un enregistreur ou un appareil d'affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).



Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a fait l'objet de transformations et/ou autres modifications.

Veuillez lire le manuel d'utilisateur attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Le manuel d'utilisateur contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes



Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, comme un risque d'électrocution.



Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.



Ce pictogramme indique la présence de conseils et remarques relatives à l'utilisation spécifiques.



Ce manuel d'utilisateur décrit les fonctions du logiciel du navigateur de la caméra. Pour obtenir des informations sur l'installation matérielle de la caméra correspondante, veuillez lire le guide de démarrage rapide ou, le cas échéant, le manuel d'installation matérielle.

Les manuels d'utilisateur dans la langue du pays sont disponibles sous forme de document PDF sur Internet, sur le site www.abus.com, via la recherche de produit.

3. Caractéristiques et fonctions

	Résolution	True WDR	DWDR	IR
IPCS82520	1080p	√	-	√

4. Première mise en service

4.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra

Installez et démarrez l'installateur ABUS IP à partir du CD joint (également disponible sur le site web www.abus.com pour le produit correspondant).

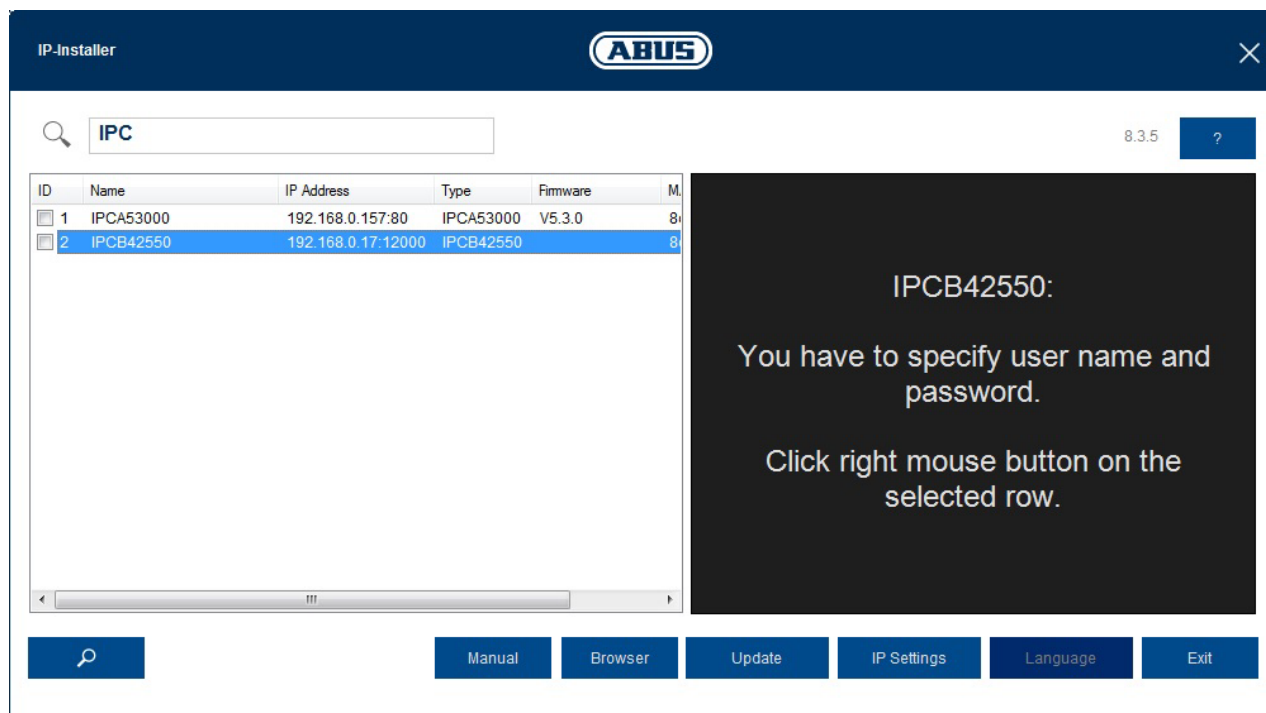
La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible. Les réglages d'IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le réglage de langue de la caméra peut être modifié via l'installateur ABUS IP. Ceci provoque la modification simultanée des réglages de langue pour les utilisateurs maître et installateur (pour obtenir des explications à ce sujet, voir le chapitre « Comptes utilisateur et mots de passe »). Les paramètres individuels de langue peuvent être réalisés dans les menus de paramétrage.



Il faut prendre en compte le fait que le réglage de langue pour la page de démarrage de la caméra est automatiquement effectué en fonction du réglage de la langue dans le système d'exploitation. Dans le cas où cette langue n'est pas disponible dans la caméra, la page de démarrage est affichée en anglais.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



4.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresses de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention « <http://> » avant l'adresse IP.



4.3. Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
☒ DHCP	Fonction activée
☐ DHCP	Fonction désactivée
	Sélection de liste
192.168.0.127	Champ de saisie
	Curseur

4.4 Installation du plugin vidéo

Internet Explorer

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer, un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans l'explorateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe (par défaut : master/master).

	Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation/l'initialisation d'ActiveX.
--	---

Mozilla Firefox

Lors de la représentation de vidéo dans l'explorateur Mozilla Firefox, un plugin est utilisé. Un choix d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe (par défaut : master/master ou installer/installer).

Google Chrome

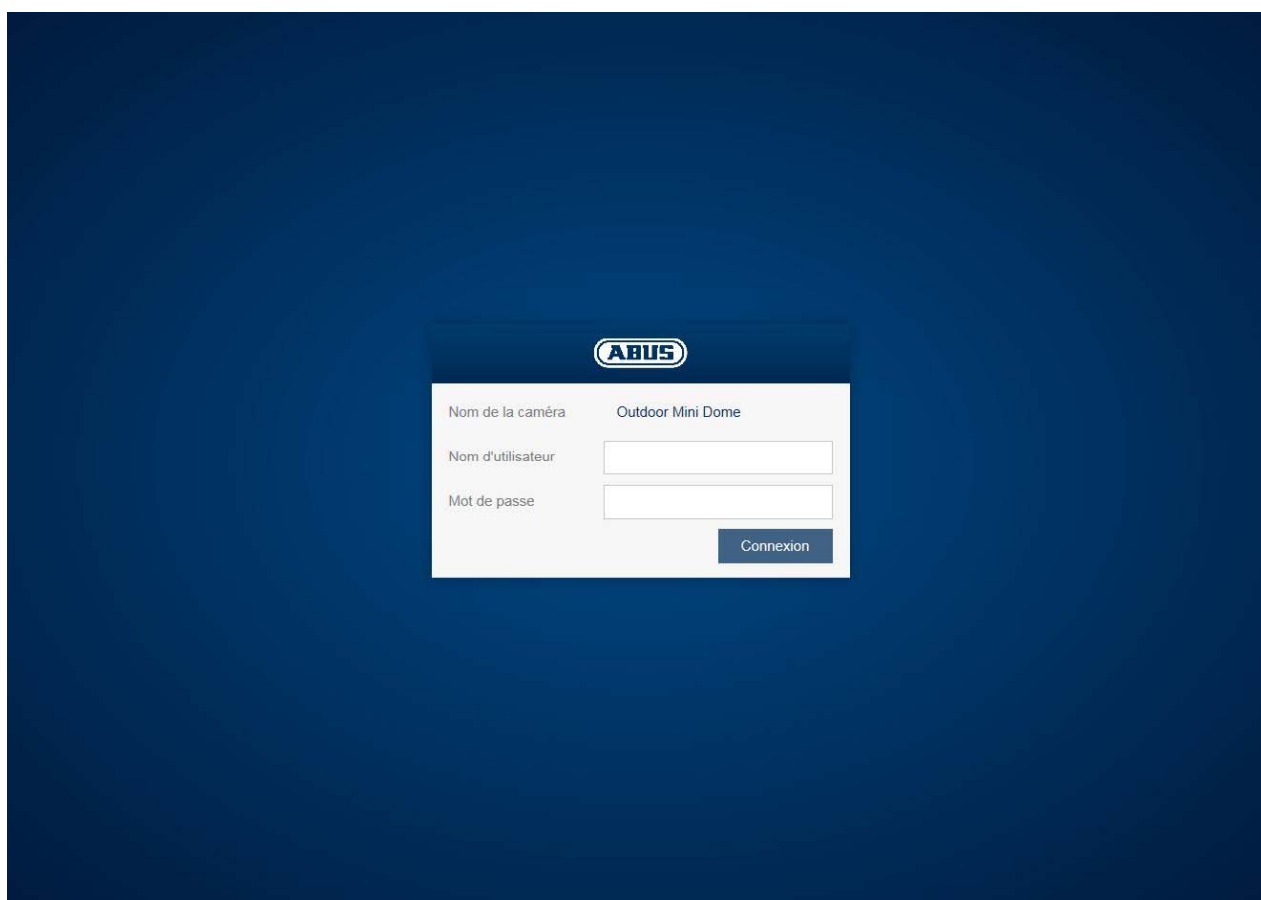
	Remarque concernant Google Chrome (anciennes versions, jusqu'à la version 42) : le plugin vidéo est exclusivement pris en charge pour la version Windows de l'explorateur Chrome. Sous Google Chrome, l'interface NAPI doit également être activée (jusqu'à la version 42 de Google Chrome) La version la plus récente de Google Chrome ne prend plus en charge les plug-ins vidéo. L'affichage vidéo est donc impossible.
---	---

4.5 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Le compte d'utilisateur (installateur, maître ou utilisateur) peut être réglé individuellement avec la langue correspondante. Par exemple, vous pouvez faire en sorte que les pages de réglages du mode « installateur » soient présentées en anglais et les pages Web correspondant au mode « maître » soient représentées en français.

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois. Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



4.6 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
Installer (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	installer <modifiable par l'installateur>	installer <modifiable par l'installateur>	• toutes les fonctions
master	master <modifiable par le maître>	master <modifiable par le maître>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur • Ajout, modification, suppression d'utilisateur • Blocage et déblocage de l'accès « installateur » • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne
user (utilisateur)	<attribué par le maître>	<attribué et modifiable par le maître>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image immédiate • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Mode de plein écran dans l'explorateur

4.7 Inclusion de la caméra dans ABUS VMS / ABUS VMS Express

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS VMS / ABUS VMS Express :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut, peut être modifié, est déterminé de manière automatique)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : **installer** (modifiable via les paramètres de l'installateur)

4.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut, ne peut être modifié)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : **installer** (modifiable via les paramètres de l'installateur)

4.9 Inclusion de la caméra dans IPCam

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :

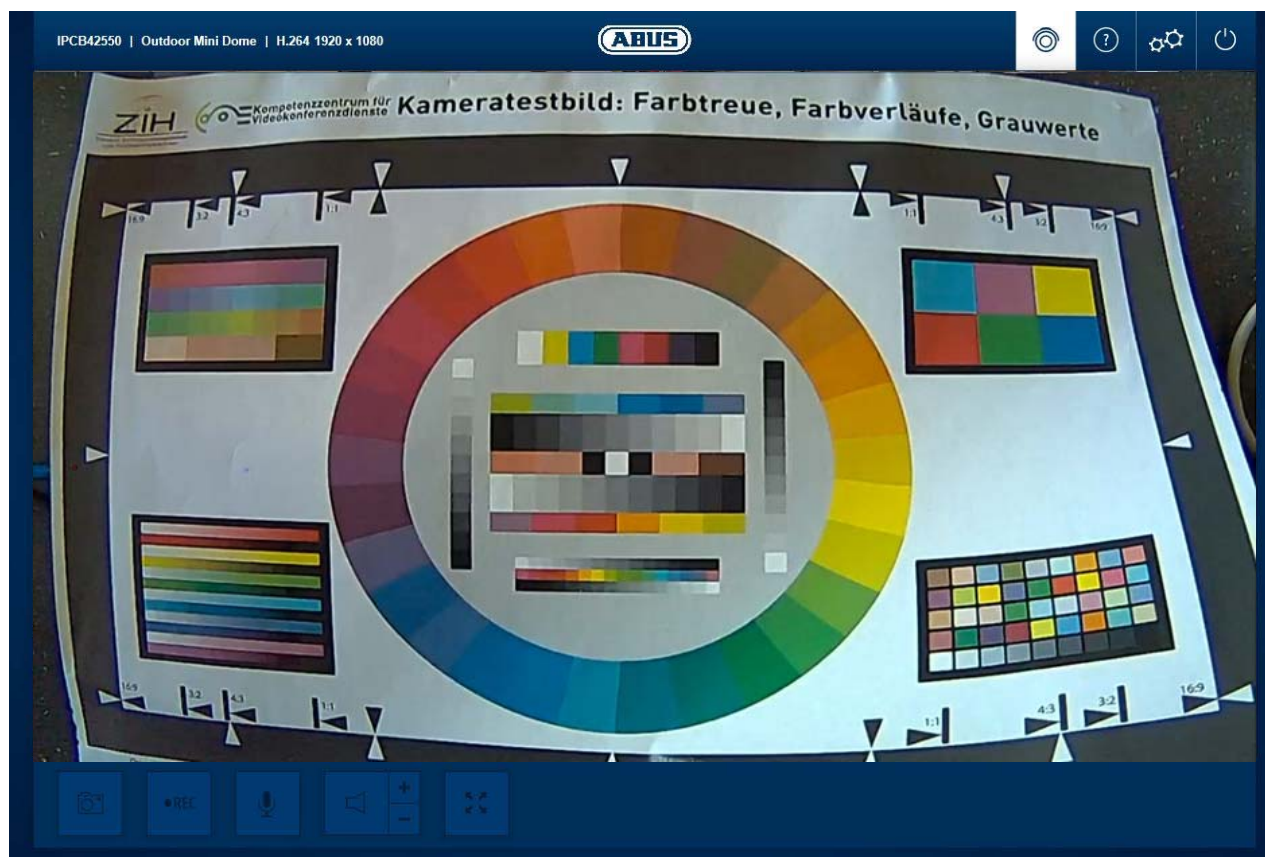
- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : **installer** (modifiable via les paramètres de l'installateur)

5. Menu d'utilisateur « Utilisateur »

Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Barre d'informations
	Affichage en direct
	Page d'aide
	Déconnexion de l'utilisateur

Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG. L'image est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI. La vidéo est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l'image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.
	Affichage d'état de l'entrée de commutation (si disponible) Ce symbole indique l'état d'activité de l'entrée de commutation.

6. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « maître »



Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Sortie de commutation Ce bouton permet d'activer ou de désactiver manuellement la sortie de commutation (par exemple, la fonction d'ouverture de porte).
	Microphone muet (si disponible)
	Haut-parleur muet (si disponible)

	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l'image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.
	Affichage de l'état de l'entrée de commutation Ce symbole montre l'état de l'activité de l'entrée de commutation.
	Page de visualisation en direct de l'utilisateur « maître »
	Page d'informations avec explications des boutons
	Pages de réglages de l'utilisateur maître.
	Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

6.1 Ajout / Modification / Suppression d'utilisateur

Ajouter / Modifier / Supprimer :	Il est possible d'ajouter des utilisateurs du type « User ». L'utilisateur « Master » peut seulement être modifié, pas ajouté.
Nom d'utilisateur :	Attribuez ici le nom d'utilisateur (32 caractères max., caractères non autorisés : \ : ").
Langue :	Sélectionnez ici la langue à afficher pour l'utilisateur.
Utiliser un mot de passe sécurisé :	En cas d'activation, le mot de passe doit répondre aux exigences suivantes : 8 à 16 caractères, 2 chiffres, 2 lettres minuscules, 2 lettres majuscules, 2 caractères spéciaux
Mot de passe / Confirmer :	Entrez et confirmez ici le mot de passe.

6.2 Activation / désactivation de l'accès de l'installateur

Bloquer l'utilisateur « Installer » : Pour des raisons de sécurité, l'utilisateur « Master » peut bloquer l'accès installateur (=utilisateur « Installer ») une fois l'installation terminée. L'accès peut être rétabli si nécessaire.

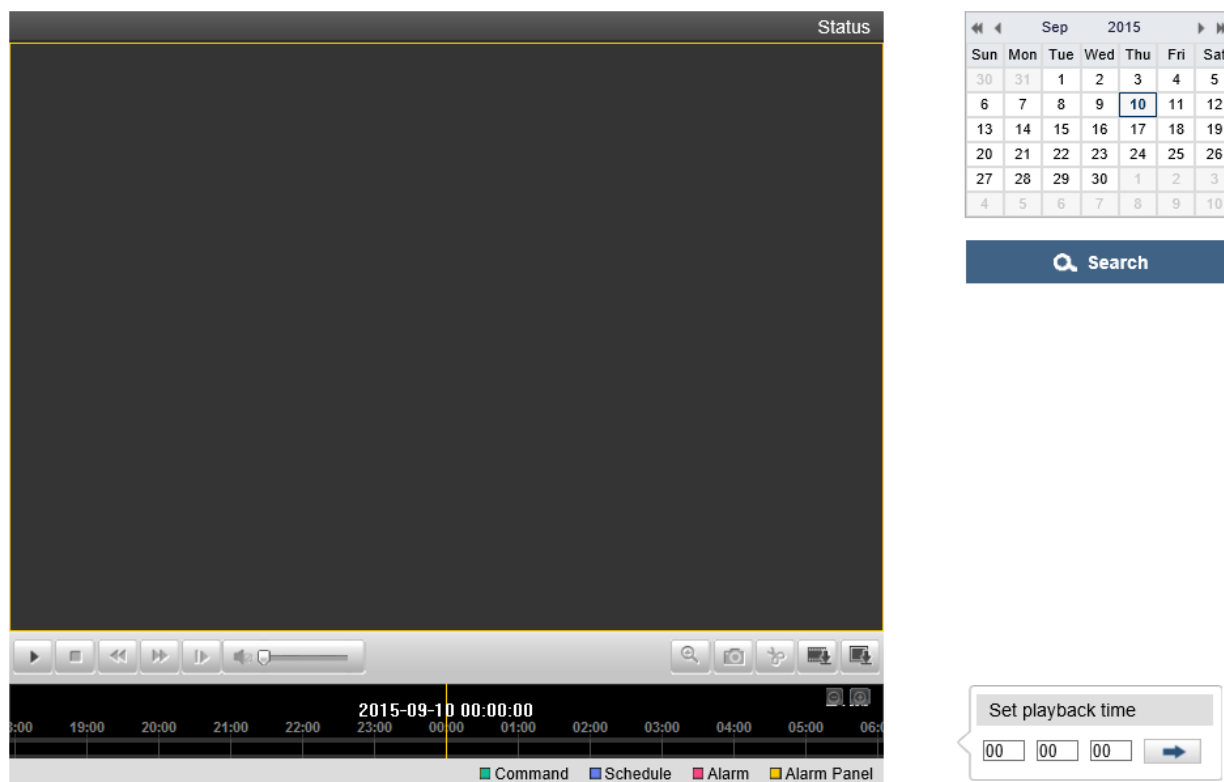


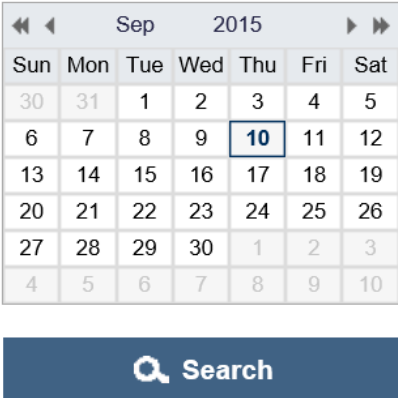
Dans le cas où l'utilisateur « Master » ou « Installer » a oublié ses données d'accès, il est nécessaire de charger les réglages d'atelier sur la caméra en appuyant sur la touche « RESET » de la caméra. Tous les noms d'utilisateur et les mots de passe retournent alors à leur valeur d'usine.

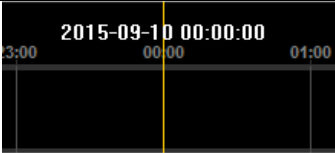
6.3 Configuration locale

Protocole :	Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
Performance d'affichage en direct :	Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
Indicateur en temps réel :	Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
Format d'image :	Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.
Taille de fichier enreg. :	Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous :	Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous :	Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

6.4 Affichage / téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne



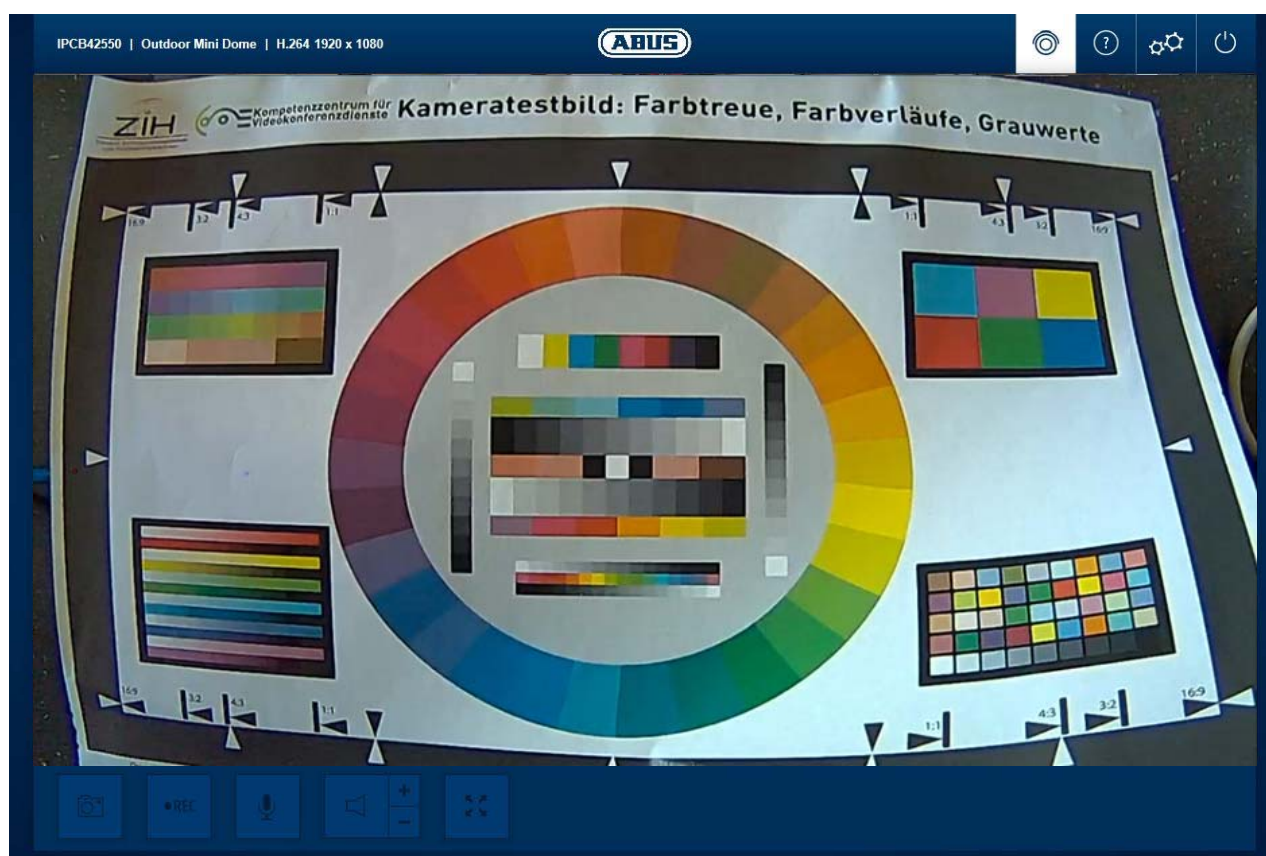
Symbole	Explication
	Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement. Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».
	Arrêt de la lecture
	Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Lire l'image en mode avance

	Volume de lecture (si données audio incluses)
	Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.
	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

7. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « installateur »

7.1 Affichage en temps réel

L'affichage de la visualisation en direct de l'utilisateur « installateur » est similaire à celle de l'utilisateur « maître ». Cet utilisateur possède toutefois des possibilités plus étendues de réglage comme l'assistant de mise en place ou la configuration étendue.

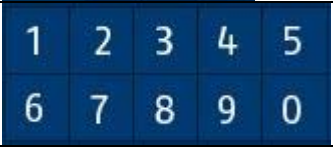


(Exemple d'image : IPCB42550)

Bouton / affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).

		Sortie de commutation Ce bouton permet d'activer ou de désactiver manuellement la sortie de commutation (par exemple, la fonction d'ouverture de porte).
		Microphone muet (si disponible)
		Haut-parleur muet (si disponible)
		Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode du plein écran peut être quitté en faisant un double-clic dans l'image vidéo ou bien en appuyant sur la touche Echap.
		Affichage de l'état de l'entrée de commutation Ce symbole montre l'état de l'activité de l'entrée de commutation.
		Page de visualisation en direct de l'utilisateur « maître »
		Page d'informations avec explications des boutons
		Pages de réglages de l'utilisateur maître.
		Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

		Passage d'une page à une autre de la barre de menu
 Zoom + - Focus + -		Réglage du zoom et de la mise au point

	Touches de commande de la tête de pivotement et d'inclinaison
	Clavier pour la saisie de chiffres (par exemple : numéro de préréglage)
	Afficheur de la saisie de chiffres
	Suppression de toutes les saisies de chiffres sur l'afficheur
	Appeler préréglage (Procédure : saisir chiffre -> appuyer sur la touche Préréglage)
	Démarrer tour (Procédure : saisir chiffre -> appuyer sur la touche Tour)
	Démarrer modèle (Procédure : saisir chiffre -> appuyer sur la touche Modèle)

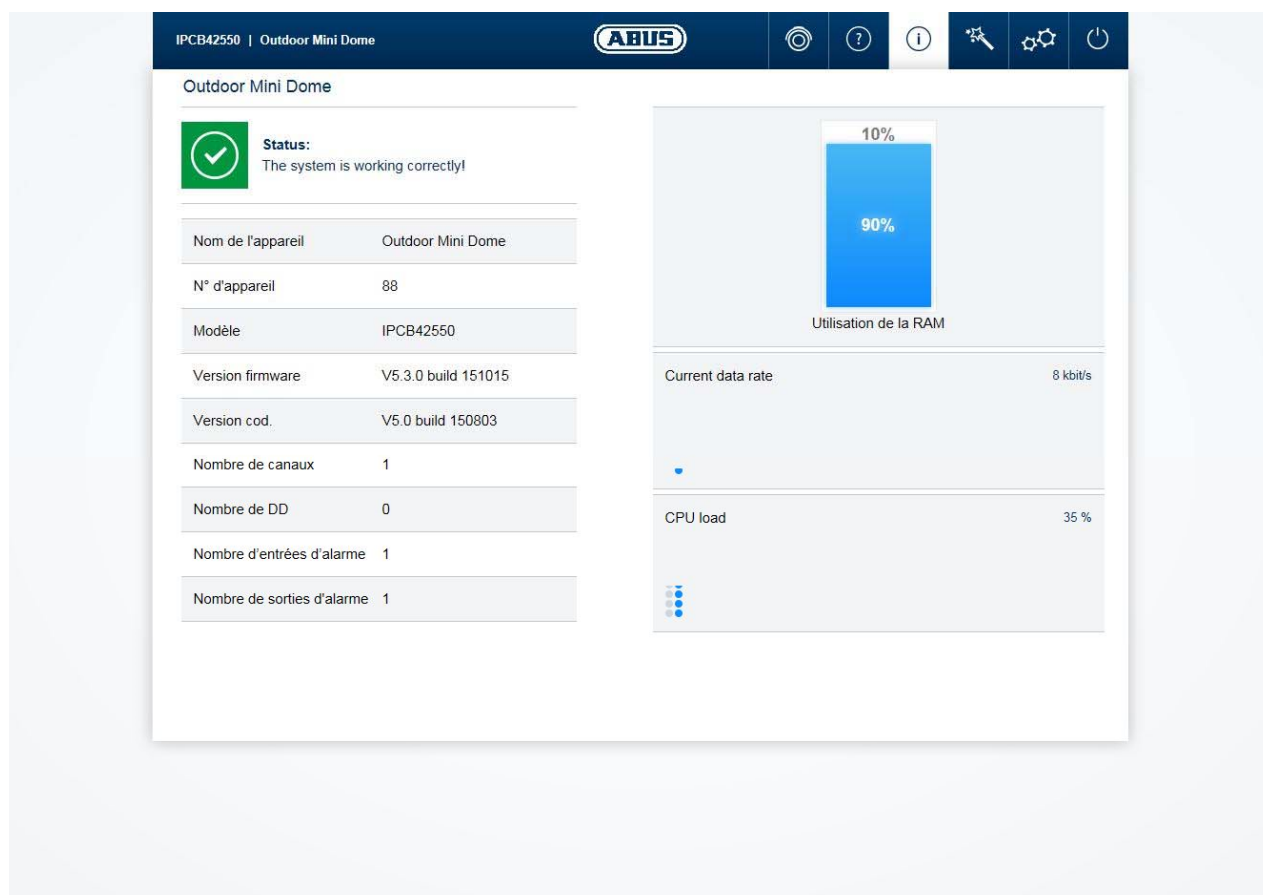
7.2 Page d'aide

Les fonctions des boutons de la page d'affichage en temps réel sont décrites sur cette page.

7.3 Page d'informations

La page d'informations montre des informations générales via la caméra, par exemple la version du micrologiciel ou l'adresse MAC de la caméra.





Dans la zone supérieure gauche, l'état général du système est représenté par un symbole.

	Système fonctionnant correctement Tous les paramètres comme la température du système et la charge du processeur sont corrects. Toutes les fonctions utilisées sont actives et ne présentent aucun problème.
	Erreur de système Des erreurs se sont produites dans le système. Celles-ci ne sont toutefois pas critiques pour le fonctionnement de base de la caméra. Il peut toutefois y avoir des limites ou des mauvais dysfonctionnements de certaines fonctions. Un contrôle du système par l'installateur peut s'avérer nécessaire.
	État du système critique Certains paramètres comme la température du système ou la charge du processeur sont à un niveau critique pour le système. Un contrôle du système par l'installateur est immédiatement nécessaire.

Nom de caméra IP : affichage du nom de la caméra. Peut être modifié avec la configuration du système

N° d'appareil : affichage de la résolution maximale de la plateforme de la caméra

Modèle : référence de la caméra

Version firmware : affichage du firmware actuellement installé

Version de l'encodage : numéro de version de l'encodeur vidéo

Nombre de canaux : avec une caméra, seul 1 canal est habituellement affiché. Avec des encodeurs IP, plusieurs canaux de caméra peuvent être disponibles.

Adresse IP : affichage de l'adresse IP actuellement réglée

Nombre de DD : affichage du nombre de supports de stockage intégrés (par ex. carte microSD)

Nombre d'entrées d'alarme : nombre d'entrées de commutation sur la caméra

Nombre de sorties d'alarme : nombre de sorties de commutation sur la caméra

Utilisation de la mémoire : état de la mémoire interne

Débit de données : somme du taux de bit vidéo et audio via l'interface du réseau (en sortie)

Utilisation du processeur : affichage de la charge du processeur de la caméra

7.4 Assistant de paramétrage

L'assistant de paramétrage vous permet de naviguer dans les rubriques les plus importantes de la caméra. Les rubriques suivantes sont traitées dans l'assistant de paramétrage :

Réseau ► DDNS ► Texte ► Date/Heure ► Installateur ► Service ► Enregistrement/Nouveau démarrage

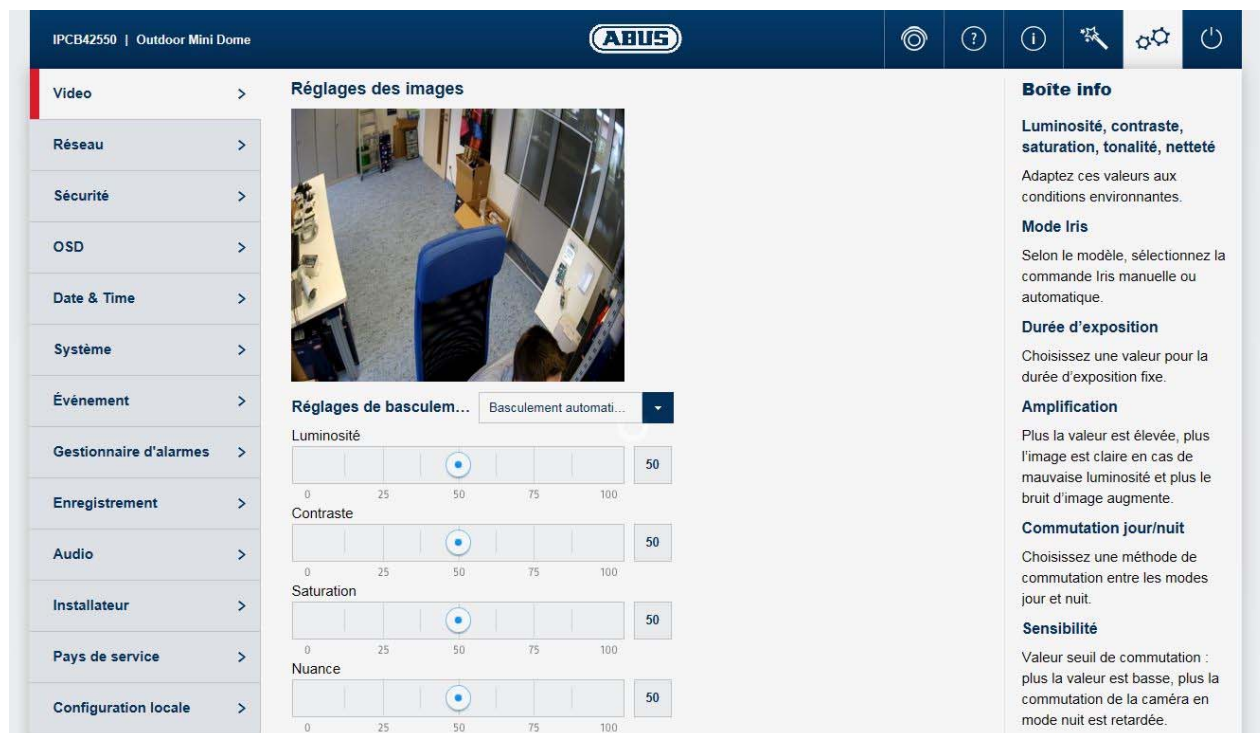


Des informations supplémentaires sur chaque rubrique de paramétrage sont disponibles dans la section « Paramétrage étendu de la caméra ».

7.5 Réglages avancés de la caméra

7.5.1 Vidéo

7.5.1.1 Image



Scénario de montage : Sélectionnez si la caméra surveille une scène en intérieur ou en extérieur. Différents paramètres sont alors prédéfinis.

Luminosité, contraste, saturation, netteté : Adaptez ces valeurs aux conditions ambiantes.

Mode d'exposition : Choix entre commande de diaphragme automatique et manuelle. Dans le mode manuel, l'ouverture et la durée d'exposition (Shutter) peuvent être réglées (réglage expert).

Valeur limite de diaphragme maximale/minimale : Le contrôle du diaphragme peut être limité ici si besoin. Cela peut être nécessaire en cas de luminosité changeante de façon marquée et rapide.

Valeur limite d'obturateur min./max. : Réglage de la limite supérieure et inférieure du réglage de la durée d'exposition.

Limite de gain : Réglage de la limite supérieure de gain.

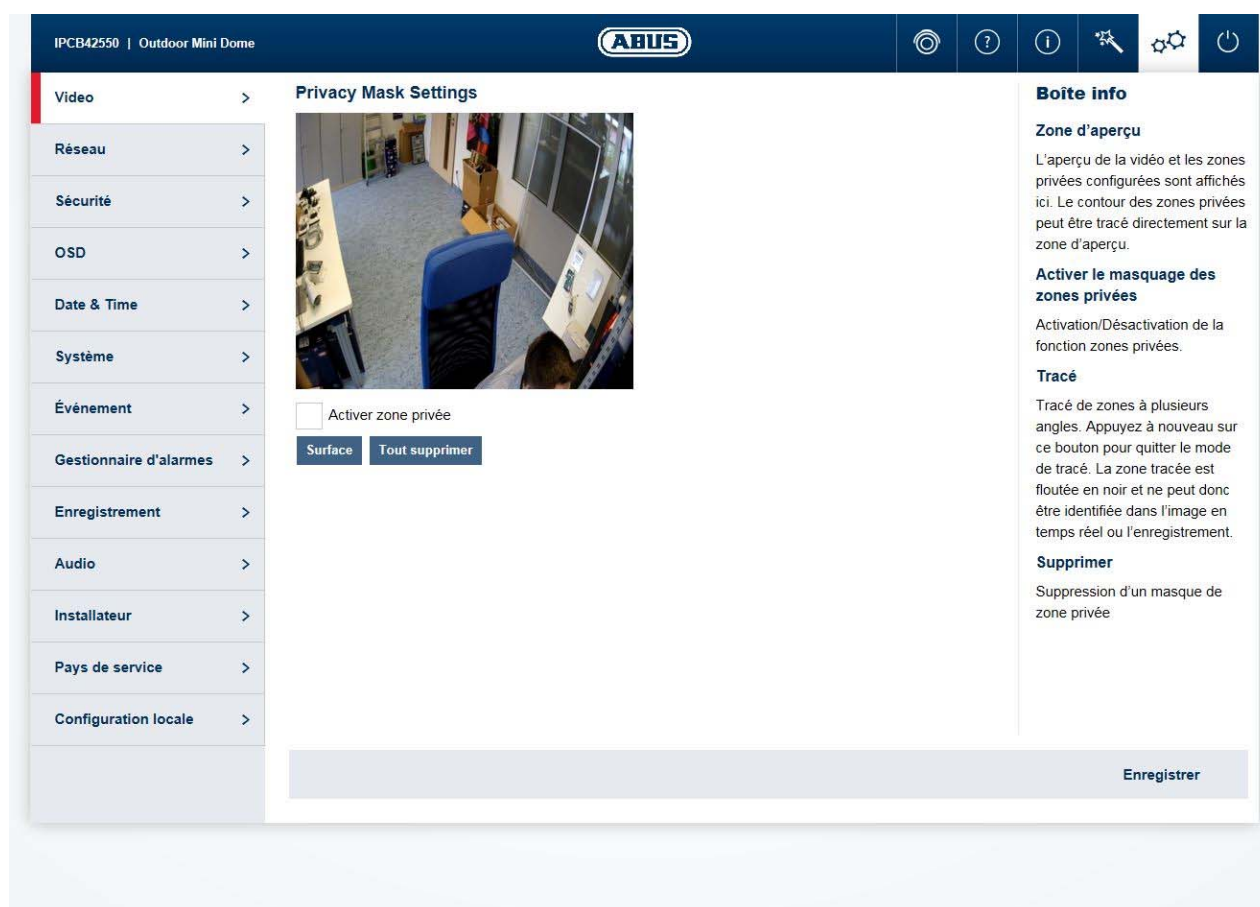
Slow-Shutter : Activation et désactivation de la fonction d'exposition longue.

Niveau Slow-Shutter : Réglage du facteur de l'exposition longue (2x à 24x). Plus la valeur est élevée, plus le taux d'images est faible.

Mode de mise au point :	Auto : mise au point automatique avec réajustement en permanence. Manuel : mise au point manuelle nécessaire. Semi-auto : une seule mise au point automatique est effectuée après la modification du facteur de zoom. Pour de nouveaux objets situés en dehors de la zone de mise au point, aucun réajustement n'est effectué.
Distance focale min. :	Selon l'utilisation, réglez la distance minimale pour les bâtiments sur lesquels la caméra doit faire une mise au point.
Commutation jour/nuit :	Choisissez une méthode de commutation entre les modes jour et nuit. Dans le mode programmation, les heures de début et de fin définissent la zone pour le mode jour.
Sensibilité :	Valeur seuil de commutation : plus la valeur est basse, plus la commutation de la caméra en mode nuit est retardée.
Smart IR :	Cette fonction empêche les effets de surexposition lorsque l'éclairage IR d'objets trop proches est activé.
Mode lumière IR :	Seul le mode automatique est disponible ici.
Limite de luminosité :	Réglage de la limite supérieure pour la puissance de rayonnement IR.
BLC :	Compensation de contre-jour d'une zone sélectionnée
WDR/Wide Dynamic-Level :	Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes
HLC :	High Light Compensation, noircissement des zones trop claires de l'image. Niveau HLC : indique la valeur seuil de l'inversion. Fonction uniquement avec WDR désactivé.
Balance des blancs :	Choisissez parmi les différentes variantes de balance des blancs.
Élimination numérique des bruits parasites/Signal :	Fonction de réduction du bruit d'image. Plus la valeur est élevée, plus le supprimeur élimine de bruits et plus l'image a l'air statique.
Defog :	Cette fonction modifie le contraste de l'image pour un meilleur rendu de l'image en cas d'effets brouillard.
EIS (Electronic Image Stabilizer) :	Fonction de stabilisation électronique de l'image en cas de vibrations récurrentes
Inversion :	Inversion horizontale, verticale ou hor./vert. de l'image.
Video Standard :	Réglez ici la fréquence du réseau d'alimentation électrique.
Initialisation de l'objectif :	Exécution d'une initialisation quotidienne de l'objectif en cours d'utilisation (01h00).

Limite de zoom :	Réglage du facteur de zoom max. (par ex. 23x pour IPCS82520 signifie uniquement zoom optique, pas d'utilisation du zoom numérique)
Sortie locale (si disponible) :	Activation/Désactivation de la sortie vidéo analogique

7.5.1.2 Masquage des zones privées



Zone d'aperçu :

L'aperçu de la vidéo et les zones privées configurées sont affichés ici. Le contour des zones privées peut être tracé directement sur la zone d'aperçu.

Activer le masquage des zones privées :

Activation/Désactivation de la fonction zones privées.

Surface :

Tracé de zones rectangulaires. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode de tracé. La zone tracée est floutée en noir et ne peut donc être identifiée dans l'image en temps réel ou dans l'enregistrement. Il est ensuite nécessaire d'appuyer sur la touche « Ajouter ».

Supprimer :

Suppression d'un masquage des zones privées

Ajouter :

En appuyant sur ce bouton, vous ajouterez une nouvelle ligne à la liste. Il est ensuite possible d'attribuer un nom et une couleur de masque.

Rapport de zoom actif :

Ici, vous pouvez déterminer à partir de quel rapport de zoom la zone privée configurée est visible sur l'image vidéo.

7.5.1.3 Flux vidéo

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

Video

- Réseau
- Sécurité
- OSD
- Date & Time
- Système
- Événement
- Gestionnaire d'alarmes
- Enregistrement
- Audio
- Installateur
- Pays de service
- Configuration locale

Type de flux: Flux principal (normal)

Type de vidéo: Flux vidéo

Résolution: 1920*1080P

Type de débit binaire: Variable

Qualité vidéo: Plus élevé

Fréquence d'images: 25 fps

Débit binaire max.: 4096 Kbps

Compression vidéo: H.264

Profil: Profil principal

Intervalle I-Frame: 50

Boîte info

Flux
Sélectionnez le premier, le deuxième ou le troisième flux vidéo à configurer si le modèle de caméra en possède un.

Type
Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.

Résolution
Sélectionnez la résolution du flux vidéo.

Taux d'images
Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.

Type de débit binaire
Sélectionnez la méthode de streaming :
Débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.
Débit binaire variable : maintient la qualité en permanence, quelle que soit la bande passante.

Enregistrer

- Type de flux : Sélectionnez le premier, le deuxième ou le troisième flux vidéo à configurer si le modèle de caméra en possède un.
- Type de vidéo : Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.
- Résolution : Sélectionnez la résolution du flux vidéo.
- Type de débit binaire : Sélectionnez la méthode de streaming : débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.
- Qualité vidéo : Sélectionnez la qualité recherchée (uniquement en cas de débit binaire variable). La valeur configurée ici décrit le niveau de compression.
- Taux d'images : Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.
IPCS82520 : max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60 Hz, WDR désactivé)
- Débit binaire max. : Sélectionnez la bande passante à utiliser en permanence pour la transmission de données (uniquement en cas de débit binaire constant).
- Encodage vidéo : Sélectionnez le codec à utiliser pour la compression des données.
- Profil : Sélectionnez ici le type de profil du codec vidéo. Un profil est normé et définit les paramètres à utiliser pour l'encodage.
- Intervalle d'images I-Frame : Sélectionnez la fréquence à laquelle un I-Frame (uniquement pour H.264) doit être envoyé. Plus la fréquence d'envoi d'un I-Frame (plein écran) est élevée, meilleure est la qualité vidéo, mais la bande passante nécessaire est aussi plus importante.

7.5.2 Réseau

7.5.2.1 Réglages IPv4 / IPv6

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Réglages IPv4 / IPv6

Sélectionner carte réseau: lan

Type de carte réseau: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adresse IPv4: 192.168.0.13 [Test]

Masque de sous-réseau...: 255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut: 192.168.0.1

Mode IPv6: Annonce d'itinéraire [Afficher l'annonce d'itinéraire]

Adresse IPv6: []

Masque de sous-réseau...: 0

Passerelle par défaut IPv6: []

Adresse MAC: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Adresse multicast: []

☒ Activer recherche multidiffusion

Serveur DNS: []

Serveur DNS privilégié: 192.168.0.1

Autre Serveur DNS: 8.8.8.8

Boîte info

Sélectionner NIC / Type de NIC

Sélectionnez l'interface à configurer : LAN ou WLAN (le cas échéant).

DHCP

Cochez la case correspondante pour activer le DHCP (Dynamic Host Control Protocol). Pour cela, le réseau doit comprendre un serveur DHCP actif. La caméra reçoit alors automatiquement les réglages IP du serveur DHCP.

Adresse IP statique

Dans ce mode, les réglages du réseau (par ex. adresse IP, masque de sous-réseau, passerelle, serveur DNS, etc.) doivent être saisis manuellement. Chaque caméra doit posséder une adresse IP individuelle au sein du réseau. Annonce d'itinéraire : Les données d'adresse réseau sont attribuées automatiquement par le routeur au moyen d'un protocole spécial. L'attribution ne...

Enregistrer

DHCP : l'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle (routeur standard) et l'adresse du serveur DNS sont fournis automatiquement par un serveur DHCP. Un serveur DHCP doit pour cela être activé au sein du réseau. Les champs de cette page sont désactivés dans ce mode et servent de champs d'information pour les données déterminées. Si DHCP n'est pas activé, une adresse IP statique est utilisée (voir ci-dessous).

Adresse IP statique : réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv4.

Adresse IP : réglage manuel de l'adresse IP de la caméra

Masque de sous-réseau : réglage manuel du masque de sous-réseau de la caméra

Passerelle : réglage manuel de l'adresse IP de la passerelle de la caméra (également appelé routeur standard)

Mode IPv6 : Manuel : attribution manuelle de l'adresse IPv6

DHCP : détermination automatique de l'adresse par le DHCP

Annonce d'itinéraire :

Adresse IPv6 : Adresse réseau IPv6

Masque de sous-réseau IPv6 : Masque de sous-réseau IPv6

Passerelle par défaut IPv6 : Passerelle par défaut IPv6

Adresse MAC : Affichage de l'adresse MAC

MTU : Longueur de paquet maximale

Adresse Multicast : Adresse réseau Multicast
 Activer Multicast : Activation de la fonction Multicast

Serveur DNS privilégié : réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
 Serveur DNS alternatif : adresse IP alternative d'un serveur DNS

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the web interface for the IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The 'Réglages du port' (Port Settings) section is active, displaying the following settings:

Port	Valeur
Port HTTP	80
Port RTSP	554
Port HTTPS	443
Port du serveur	8000

On the right, the 'Boîte info' (Info Box) provides details for the 'Port HTTP':

Port HTTP
 Saisissez ici le port HTTP de la caméra. Un client (par ex. le navigateur) peut utiliser ce port pour la communication avec la caméra. Le port HTTP par défaut est le port 80.

Port RTSP

Port HTTP : Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP : le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTPS unique.

Port SDK : Le port par défaut est le port 8000. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port SDK unique.

	S'il faut accéder à la caméra via le routeur (par ex. depuis Internet sur le réseau local), les ports HTTP, RTSP et SDK doivent être redirigés dans le routeur. Si HTTPS continue à être utilisé, il faut également mettre en œuvre un routage de port pour le port HTTPS.
---	---

7.5.2.3 DDNS

Activer DDNS : en cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.
 Sélectionner service : sélectionnez un fournisseur de service DDNS.

Adresse du serveur : Adresse IP du fournisseur
 Domaine : nom d'hôte enregistré auprès d'un fournisseur de service DDNS
 Port : port du service
 Nom d'utilisateur : reconnaissance de l'utilisateur d'un compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS
 Mot de passe : reconnaissance d'un compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

	Pour plus d'informations au sujet du « SERVEUR ABUS », veuillez vous rendre à la page suivante : https://www.abus-server.com/faq.html
---	--

7.5.2.4 PPPoE

Le protocole PPPoE permet de connecter la caméra directement à un modem du fournisseur. Aucun routeur supplémentaire n'est nécessaire.

Activer PPPoE :	Activation de la fonction PPPoE
IP dynamique :	Affichage de l'adresse IP publique déterminée de manière dynamique
Nom d'utilisateur :	Saisie du nom d'utilisateur du fournisseur (ISP)
Mot de passe :	Saisie du mot de passe du fournisseur (ISP)
Confirmer :	confirmation du mot de passe

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Le protocole SNMP permet une gestion centralisée des composants du réseau.

Activer SNMPv1 :	Activation de la fonction SNMPv1
Activer SNMPv2 :	Activation de la fonction SNMPv2
Écrire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Intercepter l'adresse :	adresse IP du serveur TRAP
Intercepter le port :	port du serveur TRAP
Intercepter communauté :	chaîne de communauté TRAP
Activer SNMPv3 :	activation de SNMPv3
Lire nom utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Écrire nom d'utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Port SNMP :	port réseau pour le service SNMP

7.5.2.6 802.1X

Le protocole 802.1X est un standard permettant d'authentifier les périphériques réseau des réseaux informatiques. (https://fr.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X)

7.5.2.7 QoS

À l'aide des paramètres de qualité, QoS définit le flux de données entre deux composants du réseau.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

DSCP vidéo/audio : Valeur DSCP pour données vidéo/audio
DSCP événement/alarme : Valeur DSCP pour données événement/alarme
Gestion DSCP : Valeur DSCP pour les données de communication

7.5.2.8 FTP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Réglages FTP

Adresse du serveur: 0.0.0.0

Port: 21

Nom d'utilisateur: [] Anonyme

Mot de passe: []

Confirmer: []

Structure de répertoire: Enregistrer dans le répertoire racine

Répertoire parent: Util. nom d'appareil

Sous-répertoire: Util. nom de caméra

Charger type: [] Charger image

Test

Boîte info

Adresse du serveur
Saisissez ici l'adresse IP du serveur FTP dans le réseau LAN ou WAN (l'adresse IP d'un nom de domaine doit être préalablement déterminée).

Port
Saisissez ici le port FTP du serveur. Le port FTP par défaut est le port 23.

Nom d'utilisateur
Saisissez ici le nom d'utilisateur du compte de serveur FTP.

Mot de passe/Confirmer
Saisissez ici le mot de passe du compte de serveur FTP et confirmez-le.

Structure de répertoire
Indiquez ici le dossier de destination de sauvegarde des fichiers sur le serveur FTP. Celui-ci doit être disponible sur le serveur FTP.

Enregistrer

Adresse du serveur : Adresse IP du serveur FTP
Port : Port du serveur FTP
Nom d'utilisateur : Nom d'utilisateur du compte sur le serveur FTP
Anonyme : Accès anonyme au serveur FTP (doit être pris en charge par le serveur)
Mot de passe : Mot de passe du compte sur le serveur FTP
Confirmer : confirmation du mot de passe
Structure de répertoire : Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine. » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».
Répertoire parent : Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le

Sous-répertoire :

Charger type :

répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.

Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser n° caméra ».

Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

7.5.2.9 UPnP



Activer UPnP :

Surnom :

Activez ou désactivez la fonction UPnP

Attribution d'un nom UPnP avec lequel la caméra apparaît dans le réseau via UPnP.

7.5.2.10 SMTP / E-mail

Afin que la caméra puisse envoyer des e-mails lors de certains événements, la fonction SMTP / e-mail doit être configurée au préalable. Vous obtiendrez des informations sur les différentes indications auprès du fournisseur de messagerie électronique.

Expéditeur : Saisissez ici le nom de l'expéditeur.
 Adresse de l'expéditeur : Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.
 Serveur SMTP : Saisissez ici le serveur d'envoi d'e-mails SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.
 Port SMTP : Saisissez ici le port serveur SMTP (par ex. 465 lors de l'utilisation de TLS). I.

Activer SSL : Activez cette fonction si le serveur de messagerie utilise le protocole SSL ou TLS. Le cas échéant, le port SMTP doit être modifié.

Intervalle / Image jointe : Sélectionnez ici l'intervalle d'images pour les images en pièce jointe. / L'option doit être activée pour les images en pièce jointe.

Authentification /
 Nom d'utilisateur /
 Mot de passe : Activez cette option si le serveur de messagerie SMTP requiert une authentification. Saisissez également le nom d'utilisateur avec le mot de passe et la confirmation du mot de passe du compte d'envoi.

Destinataire / Adresse du destinataire : Saisissez ici les noms et adresses e-mail des destinataires de l'e-mail (3 destinataires max.).

7.5.2.11 NAT

Types de port	Port externe	Adresse IP externe	État
✓ HTTP	33849	0.0.0.0	Valide
✓ RTSP	38689	0.0.0.0	Valide
✓ Port du serveur	8000	0.0.0.0	Valide

Activer mappage de port : La fonction NAT (Network Address Translation) ou mappage de port configure automatiquement les redirections de port dans le routeur pour accéder à la caméra depuis Internet (si cette fonction est prise en charge par le routeur).

Type de mappage : Auto : attribution automatique de tous les ports

Manuel : Attribution manuelle de tous les ports

7.5.2.12 HTTPS

Activer HTTPS : Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS nécessite d'autres étapes.

Créer certificat auto-signé : Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.

Installer certificat auto-signé : Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement jugée sécurisée (la barre d'adresse s'affiche en vert).

7.5.3 Sécurité

7.5.3.1 Filtrage d'adresse IP

N°

Activer le filtrage d'adresse IP : Activation de la fonction de filtrage d'adresse IP pour les adresses IPv4. Lors de la saisie des adresses, seules des adresses IP sont autorisées (aucun nom de domaine).

Type de filtrage d'adresse IP : Choix entre les adresses interdites et autorisées.

Ajouter /
 Modifier /
 Supprimer : Gestion des règles de filtrage. Format de la saisie d'adresse IP : XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentication



Authentification RTSP : On (basic) : authentification activée. La transmission des données vidéo par RTSP nécessite le nom d'utilisateur et le mot de passe.
 Off (disable) : authentification désactivée.

7.5.3 Sécurité des réglages de service

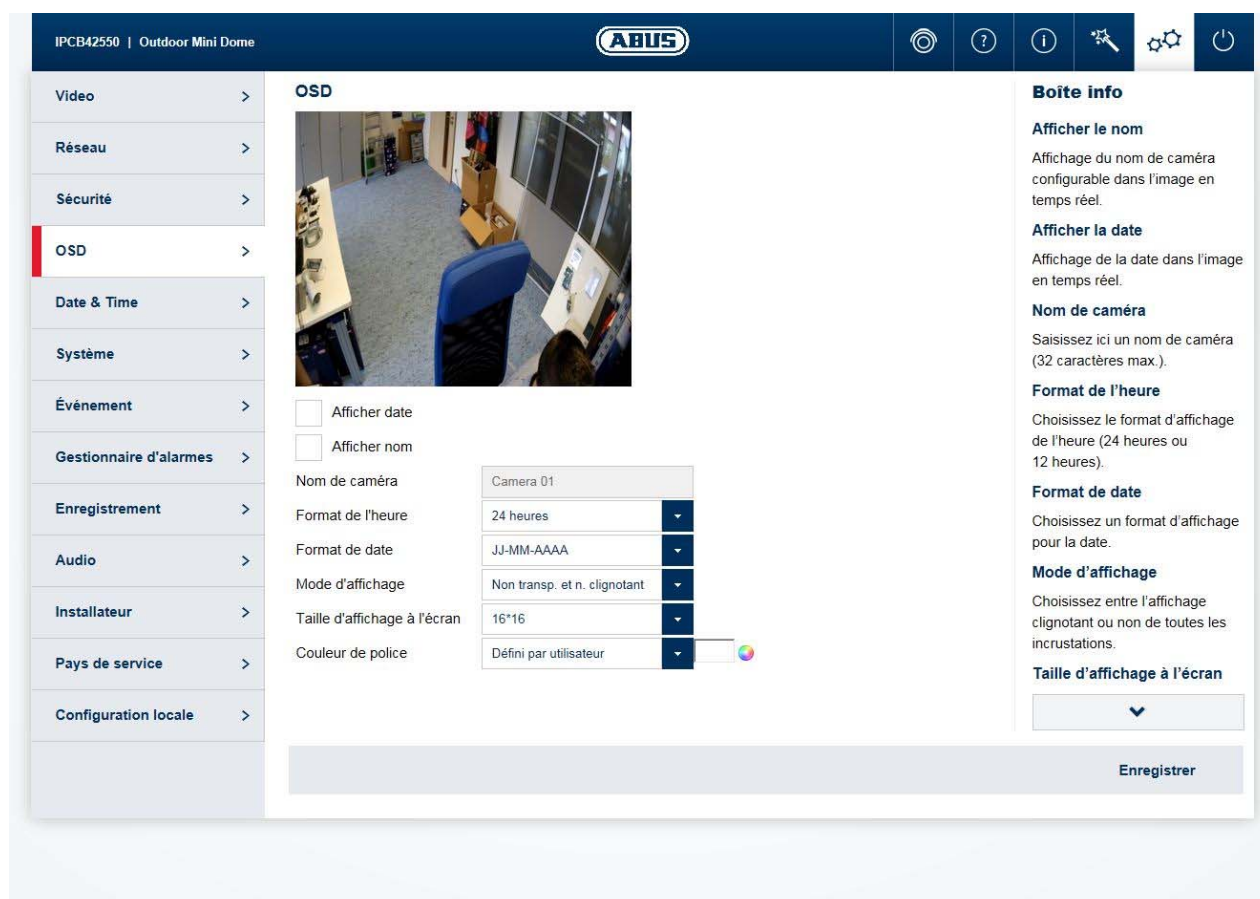


Activer SSH :

Activation de l'interface Telnet.

Activer le verrouillage pour la connexion illégale : Après activation de la fonction, l'accès à la caméra est bloqué pendant 5 minutes si le nom d'utilisateur ou le mot de passe a été saisi incorrectement à 3 reprises.

7.5.4 Affichage à l'écran



Afficher le nom :

Affiche le nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.

Afficher la date :

Affiche la date dans l'image en temps réel.

Nom de caméra :

Saisissez ici un nom de caméra (32 caractères max.).

Format de l'heure :

Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).

Format de date :

Choisissez un format d'affichage pour la date.

Mode d'affichage : Choisissez entre l'affichage clignotant ou non de toutes les incrustations.

Taille d'affichage à l'écran : Choix de la taille d'un caractère. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, Auto). L'option Auto adapte automatiquement la taille de police à la taille de l'image.

Couleur de police : Sélectionnez la couleur d'affichage des caractères. En cas de sélection personnalisée, la palette de couleurs est située à droite de la fenêtre de sélection.

7.5.5 Date et heure

The screenshot shows the 'Date & Time' configuration page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface is in French. The sidebar on the left lists various configuration categories, with 'Date & Time' currently selected. The main panel contains the following settings:

- Fuseau horaire:** A dropdown menu showing '(GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'.
- NTP:** A checkbox that is checked.
- Adresse du serveur:** A text field containing 'pool.ntp.org'.
- Port NTP:** A text field containing '123'.
- Intervalle:** A text field containing '1440' with a unit dropdown set to 'min'.
- Test:** A button to test the NTP connection.
- Synchronisation temporelle manuelle:** A checkbox that is unchecked.
- Réglage de l'heure:** A date/time picker showing '2015-10-20T12:14:27'.
- Synchronisation avec heure de l'ordinateur:** A checkbox that is unchecked.
- Activer DST:** A checkbox that is checked.
- Auto:** A checkbox that is checked.
- Manuel:** A checkbox that is unchecked.

On the right side, the 'Boîte info' (Info Box) provides additional details:

- Fuseau horaire:** Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.
- NTP:** Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.
- Adresse du serveur / Port NTP:** Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.
- Port NTP:** Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.
- Intervalle:** Sélectionnez un intervalle d'actualisation.
- Manuel:** Réglage manuel de la date et de l'heure.

At the bottom right of the main panel, there is a blue button labeled 'Enregistrer' (Save).

Fuseau horaire : Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.

NTP : Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.

Adresse du serveur / Port NTP : Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.

Port NTP : Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.

Intervalle : Sélectionnez un intervalle d'actualisation.

Manuel : Réglage manuel de la date et de l'heure. Cliquez sur la zone de la date/l'heure pour ouvrir un menu de configuration.

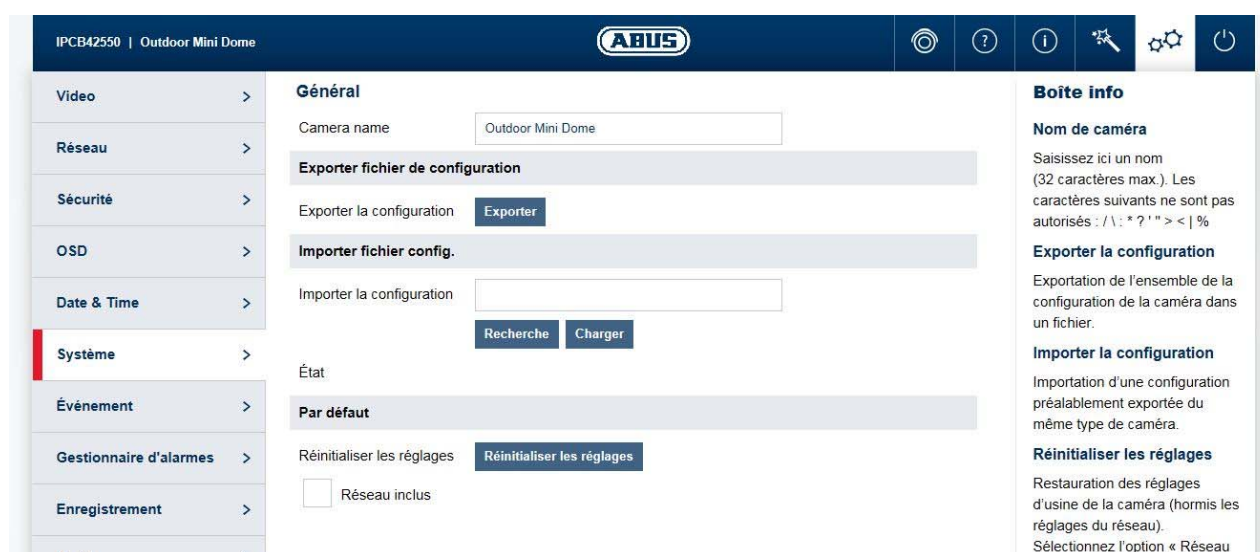
Synchronisation avec heure de l'ordinateur : Utilisation de l'heure du PC depuis lequel vous êtes actuellement connecté (après enregistrement des réglages).

Activer l'heure d'été (DST) : Cochez cette case si la caméra se trouve sur un site soumis au passage à l'heure d'été/hiver.

7.5.6 Système



7.5.6.1 Généralités



Nom de caméra :

Exporter la configuration :

Importer la configuration :

Réinitialiser les réglages :

Saisissez ici un nom (32 caractères max.). Les caractères suivants ne sont pas autorisés : / \ : * ? ' " < > | %

Exportation de l'ensemble de la configuration de la caméra dans un fichier.

Importation d'une configuration préalablement exportée du même type de caméra.

Restauration des réglages d'usine de la caméra (hormis les réglages du réseau). Sélectionnez l'option « Réseau inclus » pour réinitialiser également les réglages du réseau.

7.5.6.2 Firmware / redémarrage

Firmware / redémarrage

Mettre à niveau à distance

Logiciel actuel: V5.3.0 build 151015

Contrôle de la version d... **Contrôler**

Micrologiciel:

Recherche **Mise à niveau**

État:

Redémarrage

Redémarrage Redémarrer l'appareil

Schedule restart ☐

Boîte info

Mise à niveau du firmware / à distance

Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Parcourir » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage

Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Redémarrage programmé

Activation du redémarrage

Mise à niveau du firmware / à distance : Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Parcourir » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage : Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Redémarrage programmé : Activation du redémarrage programmé. Le redémarrage peut être programmé tous les x jours à une heure donnée.

7.5.6.3 Fichier journal

Fichier journal : dans le fichier journal, les données en rapport avec le système sont entrées dans un journal. Elles peuvent, par exemple, aider à résoudre des erreurs.

Exporter : exportation du fichier journal dans un fichier

7.5.6.4 RS-485

Dans ce menu les paramètres de l'interface de commande RS485 peuvent être réglés.

Baurate:	réglage de la vitesse de transmission
Les bits de données:	Réglage du nombre de bits utilisés
Bit d'arrêt:	le réglage du nombre de bits d'arrêt
Parité:	réglage de parité
Contrôle du flux:	réglage pour l'utilisation du contrôle de flux
Protocole PTZ:	PTZ protocole de contrôle via RS-485, norme Pelco-D
Adresse PTZ:	Définition de l'adresse PTZ de l'utilisateur dans le bus RS-485 (chaque appareil doit avoir sa propre adresse PTZ obtenu (PTZ ID) L'unité de commande en bus reçoit l'ID = 0

7.5.7 PTZ

7.5.7.1 Réglages généraux

Réglages généraux de la commande PTZ, par ex. vitesse de contrôle

Activer pano proportionnel :	La vitesse de pivotement et d'inclinaison est réduite proportionnellement au facteur de zoom.
Activer Preset-Freezing :	Lors du déplacement d'un préréglage à un autre, le flux vidéo est brièvement arrêté.
Vitesse de préréglage :	Vitesse PTZ lors de l'appel d'un préréglage
Vitesse manuelle :	Vitesse PTZ de la commande manuelle
Vitesse Auto-Scan :	Vitesse PTZ de l'action Auto-Scan
Vitesse de zoom :	Réglage général de la vitesse de zoom
Zoom-Status :	Durée d'affichage de l'état de zoom dans l'affichage à l'écran
PT-Status :	Durée d'affichage de l'angle relative au pivotement/à l'inclinaison
Preset Status :	Durée d'affichage du numéro de préréglage
Point de reprise temporelle :	Reprise de l'action après redémarrage du dôme qui est effectuée xx secondes avant le redémarrage.

7.5.7.2 Préréglages, tours et modèles

Touches de commande :	Touches de commande pour l'orientation de la tête de caméra PTZ (gauche, droite, etc.)
Zoom +/-zoom - :	Modes zoomer et dézoomer du module caméra
Mise au point +/-mise au point - :	Non utilisé
Diaphragme +/-diaphragme - :	Non utilisé
Régulateur de vitesse (+/-) :	Ce régulateur permet de modifier la vitesse de pivotement/d'inclinaison.
Onglet : préréglages :	Pour définir un préréglage, réglez d'abord la caméra sur le point souhaité en incluant le réglage du zoom. Sélectionnez ensuite une ligne de préréglage. Attribuez si besoin un autre nom (par défaut : « préréglage x »). Appuyez sur le bouton Réglage.
Pour appeler un préréglage,	sélectionnez une ligne de préréglage. Une autre option « Appel » apparaît. Pour supprimer un préréglage, une autre option s'affiche également.
Onglet : tour :	Sélectionnez d'abord un tour (par exemple, 01) pour configurer un tour.Appuyez ensuite sur le bouton + en bas de la boîte de dialogue

du tour pour ajouter une nouvelle étape au tour. Sélectionnez un préréglage, sélectionnez la durée de cette étape du tour et déterminez une vitesse de lancement pour l'étape du tour. Ajoutez si besoin d'autres étapes au tour. À la fin, appuyez sur le symbole représentant une disquette pour enregistrer l'ensemble du tour ! Le symbole de lecture démarre le tour. Le symbole d'arrêt interrompt le tour.

Onglet : modèle : Un modèle est un schéma programmé de la commande et du zoom. La caméra enregistre toutes les actions que vous avez exécutées sur les touches de commande et de zoom. Le symbole représentant un crayon permet de lancer la programmation (phase d'apprentissage). Pour interrompre la phase d'apprentissage, utilisez la touche à droite du symbole représentant un crayon.

7.5.7.3 Limitation

Réglage de diminution de la plage de pivotement/d'inclinaison (pas le zoom), pour éviter la vue sur des zones privées par ex.

Activer la limitation :	Activation de la fonction
Type de limitation :	Arrêts manuels : la limitation est valable pour la commande manuelle Arrêts de recherche : la limitation est valable pour les actions de scan
État type :	Indique si une limitation est réglée.
Régler :	Après activation, la procédure de réglage de la limitation apparaît (voir image de prévisualisation, dans l'ordre : limitation gauche, droite, supérieure, inférieure, iris/diaphragme + bouton pour enregistrer)
Supprimer :	Suppression de toutes les limitations

7.5.7.4 Position de départ

Réglage de la position de départ du dôme PTZ après redémarrage

Remarque: La position de départ souhaitée doit être enregistré en tant que tout préréglage précédemment.

Régler :	Réglage de la preset position actuelle comme position de départ.
Supprimer :	Suppression de la position de départ actuelle
Accéder à :	Appeler un préréglage (position prédéfinie)

7.5.7.5 Action park

Fonction d'exécution d'une action précise selon une durée définie (5-720 sec)

Activer action parking :	Activation de la fonction
Durée parking :	Durée d'écoulement après une commande PTZ manuelle pour pouvoir réactiver la fonction Action parking (5-720 sec).
Auto-Scan :	scan horizontal (360°, infini). Vitesse réglable via le menu de bases.
Frame-Scan :	scan horizontal, avec arrêt tous les 90° durant 4 secondes
Scan aléatoire :	scan aléatoire
Patrouille :	début d'un tour programmé
Modèle :	début d'un modèle programmé
Préréglage :	appel d'un préréglage (position prédéfinie)
Scan panoramique :	scan diagonal (360° horizontal, 0~90° vertical, séquentiellement)
Scan d'inclinaison :	scan horizontal (0~90°)

7.5.7.6 Tâches

Fonction d'exécution d'une action précise dans une période définie (via planning)

Activer tâches programmées :	Activation de toutes les tâches programmées dans le planning.
Durée parking :	Durée d'écoulement après une commande PTZ manuelle pour pouvoir réactiver la fonction des tâches programmées (5-720 sec).
Auto-Scan :	scan horizontal (360°, infini). Vitesse réglable via le menu de bases.
Frame-Scan :	scan horizontal, avec arrêt tous les 90° durant 4 secondes
Scan aléatoire :	scan aléatoire
Patrouille :	début d'un tour programmé
Modèle :	début d'un modèle programmé
Préréglage :	appel d'un préréglage (position prédéfinie)
Scan panoramique :	scan diagonal (360° horizontal, 0~90° vertical, séquentiellement)
Scan d'inclinaison :	scan horizontal (0~90°)

Redémarrage du dôme : redémarrage de la caméra

Ajustement du dôme : initialisation du dôme PTZ

Sortie AUX : activation d'une sortie relais

7.5.7.7 Réinitialisation

Réinitialisation des réglages PTZ sur les réglages d'usine (par ex. Presets (préréglages), tour (patrouille), ...)

7.5.8 Événements

7.5.8.1 Détection de mouvement

The screenshot displays the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Réseau, Sécurité, OSD, Date & Time, Système, Événement (highlighted), Gestionnaire d'alarmes, Enregistrement, Audio, Installateur, Pays de service, and Configuration locale. The main content area is titled 'Détection de mouvement' and includes the following settings:

- ☐ Activer la détection de mouvement
- ☐ Activer l'analyse de mouvement dynamique

Below these settings is a live video feed showing an indoor scene with a blue chair and a desk. Under the video feed are two buttons: 'Surface' and 'Tout supprimer'. Further down are dropdown menus for 'Réglages de basculement j...' (set to OFF) and 'Zone' (set to 1). There are two sliders: 'Sensib.' (set to 50) and 'Proportion d'objet dans la partition' (set to 0). At the bottom right of the settings area is an 'Enregistrer' button.

On the right side of the interface is a 'Boîte info' section with the following text:

Activer la détection de mouvement
Activation de la détection de mouvement.

Activer l'analyse de mouvement dynamique
Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation. REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

Zone d'aperçu
Aperçu et zone de configuration.

Surface
Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche

Activer la détection de mouvement : Active la détection de mouvement.

Activer l'analyse de mouvement dynamique : Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation.

REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

Zone d'aperçu : Aperçu et zone de configuration.

Surface :	Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
Tout supprimer :	Suppression de toutes les zones.
Commutation jour/nuit :	Définition du mode d'application de la détection de mouvement en mode jour ou nuit. Off : les réglages du jour et de la nuit sont identiques. Commutation automatique : les réglages sont reliés à la commutation jour/nuit automatique. Programmation : les réglages du jour et de la nuit sont appliqués selon la programmation.
Sensibilité :	définition de l'intensité nécessaire du changement de pixels. Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.
Proportion d'objet dans la zone :	Taille de l'objet nécessaire pour le déclenchement du mouvement dans la zone (0-100 %).

7.5.8.2 Cover Detection

Activer la Cover Detection :	Cette fonction surveille la couverture d'une zone dans l'image vidéo.
Image de prévisualisation :	Aperçu et zone de configuration.
Surface :	Tracez ici une zone qui doit faire l'objet d'une Cover Detection. Procédure : appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
Supprimer :	Suppression de la zone.
Sensibilité :	Modifiez ici la sensibilité de la détection (3 niveaux).

7.5.8.3 Perte vidéo

Activer la détection de perte vidéo:	Pour activer la fonction, définissez les crochets de sélection. Cette fonction peut par exemple être utilisée dans le gestionnaire d'alarme pour déclencher un événement.
--------------------------------------	---

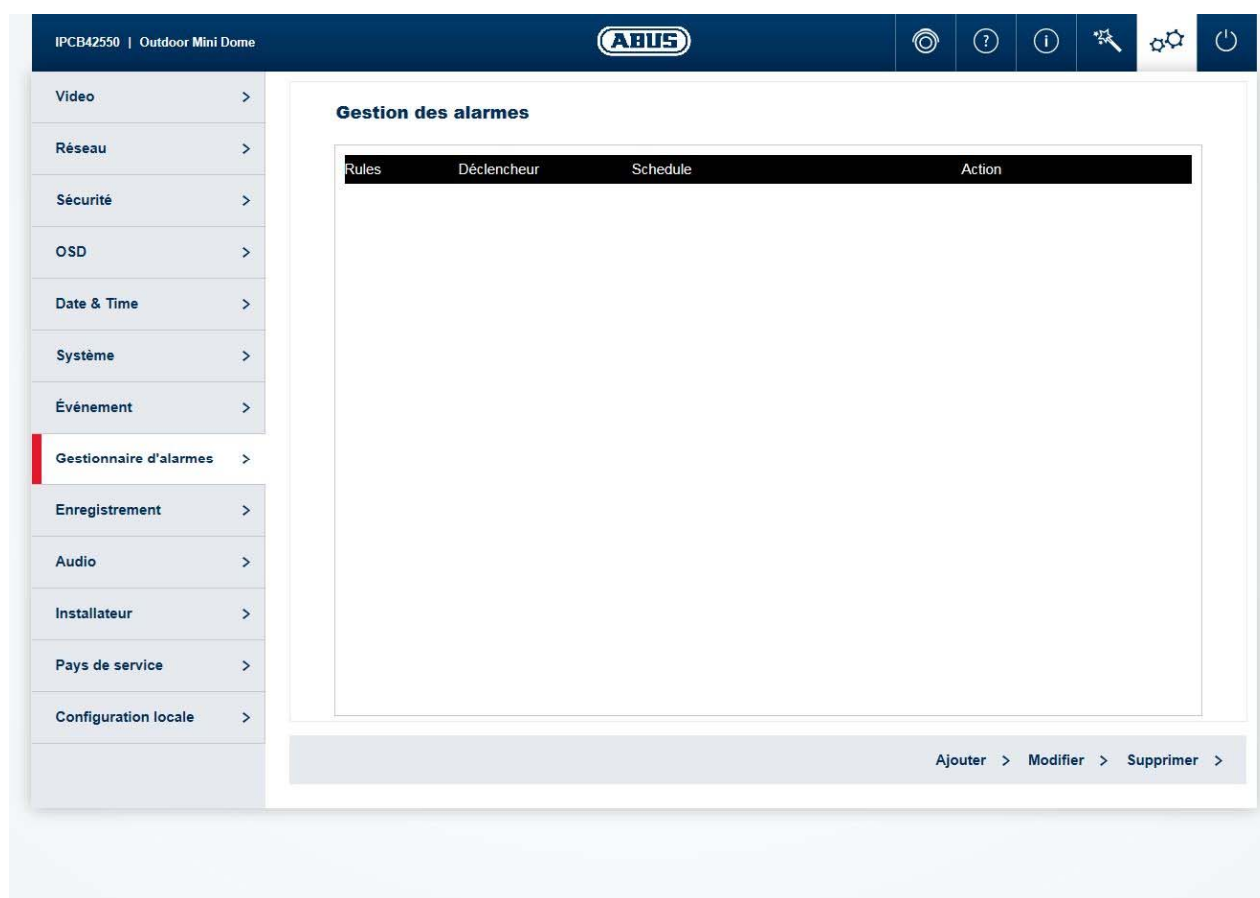
7.5.8.4 Entrée d'alarme

Entrée d'alarme :	Sélectionnez ici l'entrée d'alarme à configurer (nombre selon le modèle de caméra).
Nom d'alarme :	Saisissez ici le nom.
Type d'alarme :	Le type d'alarme définit l'état de repos et de déclenchement. NO : Normally Open (normalement ouvert) NC : Normally Closed (normalement fermé)

7.5.8.5 Sortie d'alarme

- Sortie d'alarme : Sélectionnez ici la sortie d'alarme à configurer (nombre selon le modèle de caméra).
- Nom d'alarme : Saisissez ici le nom.
- Durée de maintien : Sélectionnez la durée de la sortie de commutation en cas d'alarme.
Manuel : la sortie n'est activée que pendant la durée de l'événement.

7.5.8 Gestionnaire d'alarme



Déclencheur :

Une règle d'alarme comprend un déclencheur, une programmation pour l'application de la règle et une action. Sélectionnez dans la liste un déclencheur pour la règle d'alarme. Un seul déclencheur peut être configuré pour chaque règle.

Programmation :

Une règle d'alarme peut être activée toutes les 30 minutes. Le marquage est réalisé directement dans la matrice à gauche (rouge = actif).

Tout supprimer :

Supprime l'ensemble de la programmation.

Tout sélectionner :

Sélectionne l'ensemble de la programmation.

Action :

Sur cette page, une ou plusieurs actions peuvent être définies pour la règle.

7.5.9 Enregistrement

7.5.9.1 Programmation d'enregistrement

Menu

Sécurité >

OSD >

Date & Time >

Système >

Événement >

Gestionnaire d'alarmes >

Enregistrement >

Audio >

Installateur >

Pays de service >

Post-enreg. 5 s. ▾

Réécriture Oui ▾

Flux d'enregistrement Flux principal ▾

☐ Activer programmation d'enreg.

Modifier

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Lun													
Mar													
Mer													
Jeu													
Ven													
Sam													
Dim													

■ Normal

■ Détection de mouv

■ Alarme

■ Mouvement | Alarm

■ Mouvement et alar

■ Autres

Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.

Écraser
Définissez la procédure en cas de carte SD pleine (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).

Flux vidéo
Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.

Activer la programmation d'enregistrement
Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être

Post-enregistrement :

Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.

Écraser :

Définissez la procédure en cas de carte SD pleine (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).

Flux vidéo :

Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.

Activer la programmation d'enregistrement :

Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être configurée à l'aide du bouton « Éditer ».

7.5.9.2 Gestion de mémoire

Gestion de mémoire

Liste d'appareils DD

N° DD	Capacité	Mémoire dis...	État	Type	Propriété	Progression
Quota						
Capacité de stockage m...	0.00GB					
Taille libre pour image	0.00GB					
Capacité de stockage m...	0.00GB					
Taille libre pour enregist...	0.00GB					
Pourcentage d'image	25		%			
Pourcentage d'enregistr...	75		%			

Boîte info

Liste des appareils

Affichage des supports de stockage disponibles dans la caméra (carte SD).

Format

Formatage du support de stockage sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).

Informations

Affichage d'informations complémentaires concernant le support de stockage.

Liste des appareils : Affiche les supports de stockage disponibles dans la caméra (carte SD).

Format : Formate le support de stockage sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).

Informations : Affiche des informations complémentaires concernant le support de stockage.

7.5.9.3 NAS

NAS : Configurez jusqu'à 8 appareils NAS. Cliquez sur une ligne pour indiquer l'adresse du serveur, le chemin d'accès au fichier, le type de serveur, le nom d'utilisateur et le mot de passe.

7.5.9.4 Synchronisation d'instantané

Instantané

Écoulement du temps

☐ Activer synchronisation instantané

Format: JPEG

Résolution: 1920*1080

Qualité: Élevé

Intervalle: 0 Milliseconde

Déclenché par événement

☐ Activer instantané déclenché par événement

Boîte info

Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer la synchronisation instantanée

Activation de l'enregistrement programmé.

Format

Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG

Résolution

Résolutions disponibles pour les images simples : 1 920 x 1 080

Qualité

Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux

Intervalle

Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).

Éditer la programmation

Définissez ici la programmation d'enregistrement.

Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer synchronisation instantané : Activation de l'enregistrement programmé.

Format : Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG

Résolution : Résolutions disponibles pour les images simples : 1920x1080

Qualité : Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux

Intervalle : Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).

Éditer la programmation : Définissez ici la programmation d'enregistrement.

Activer l'instantané déclenché par événement : Après activation de cette fonction, les images simples sont enregistrées sur la carte SD en cas d'événement (détection de mouvement, manipulation, entrée d'alarme, sortie d'alarme, Tripwire, Intrusion Detection)

Nombre d'images : Définissez ici le nombre d'images enregistrées par événement (1-120).

7.5.10 Installateur



Langue : Définissez ici la langue d'affichage du menu de la caméra dans le navigateur pour l'installateur.

Modifier le nom d'utilisateur/mot de passe : Modifiez ici le nom d'utilisateur et le mot de passe pour l'accès installateur. Le nom d'utilisateur par défaut est « installer » et le mot de passe par défaut est « installer ».

	La page de démarrage avec la fenêtre de connexion est affichée dans la page du PC, dans la mesure où celle-ci est disponible sur la caméra. Dans le cas contraire, la page s'affichera en anglais.
---	--

7.5.11 Service



Pays de service : Sélectionnez le pays devant prendre contact avec l'installateur de la caméra en cas de besoin.

Envoyer des informations à ABUS : Envoi du fichier de configuration (sans mot de passe) et du fichier journal à l'assistance ABUS. Cette fonction doit être confirmée avant l'envoi des informations.

Activer le compte de service : Après activation et attribution du mot de passe, un compte supplémentaire est activé. Il peut être transmis pour l'assistance ABUS.

7.5.12 Configuration locale

The screenshot shows the 'Configuration locale' page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a top navigation bar with the device name and logo, and a sidebar on the left with links to various settings like Video, Réseau, Sécurité, OSD, Date & Time, Système, Événement, Gestionnaire d'alarmes, Enregistrement, Audio, Installateur, Pays de service, and Configuration locale (highlighted in red). The main content area is divided into several sections:

- Paramètres d'affichage en temps réel**: Includes options for Protocole (TCP selected), Performances d'affichage en temps réel (Auto selected), Règles (Désactivé selected), and Format d'image (JPEG selected).
- Réglages du fichier d'enregistrement**: Includes Taille de fichier enreg. (512MB selected) and fields for Enregistrer l'enreg. sous (C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles) and Enregistrer les téléchargements sous (C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles), both with 'Recherche' buttons.
- Réglages d'image/rognage**: Includes fields for Enreg. instantanés en temps réel (C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles), Enregistrer l'instantané lors de la lecture (C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics), and Enregistrer les clips sous (C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles), all with 'Recherche' buttons.

The right sidebar contains a **Boîte info** section with details about the Protocole, Performance d'affichage en direct, Indicateur en temps réel, and Format d'image.

- Protocole : Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
- Performance d'affichage en direct : Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
- Indicateur en temps réel : Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
- Format d'image : Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.
- Taille de fichier enreg. : Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
- Sauvegarder enregistrements sous : Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
- Enregistrer fichiers téléchargés sous : Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
- Enregistrer instantané d'affichage en direct sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
- Instantané lors de la lecture : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
- Enregistrer les clips sous : Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

8. Maintenance et nettoyage

8.1 *Test de fonctionnement*

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit ; par exemple l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou
- si l'appareil a été soumis à des efforts lors du transport.



Remarque :

Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

8.2 *Nettoyage*

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, ceci détruirait l'appareil. N'utilisez aucun détergent chimique, cela pourrait endommager la surface du boîtier.

9. Élimination



Les appareils portant ce pictogramme ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers. Lorsque le produit arrive en fin de vie, mettez-le au rebut selon les dispositions légales en vigueur.

Veillez vous adresser à votre revendeur ou déposez-le dans un point de collecte de matériel électrique de votre commune.

IPCS82520



Gebruikershandleiding Software

Versie 07/2016



Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!



Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de geldende EU-richtlijnen. De conformiteitsverklaring is verkrijgbaar bij:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle daarin vermelde bedrijfs- en productnamen zijn merken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch omissies of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan hierover.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies



Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. Wij stellen ons niet aansprakelijk voor gevolgschade!



Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant,

De volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).



Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.



In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheidenbedraad en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Inhoudsopgave

1. BEOOGD GEBRUIK	173
2. VERKLARING VAN SYMBOLEN	173
3. KENMERKEN EN FUNCTIES.....	174
4. EERSTE INGEBRUIKNEMING.....	175
4.1 ABUS IP INSTALLER GEBRUIKEN OM CAMERA'S TE ZOEKEN.....	175
4.2 TOEGANG TOT DE NETWERKCAMERA VIA WEBBROWSER.....	176
4.3. ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK VAN DE INSTELPAGINA'S.....	176
4.4 VIDEOPLUG-IN INSTALLEREN	176
4.5 STARTPAGINA (INLOGPAGINA)	178
4.6 GEBRUIKERSACCOUNTS EN WACHTWOORDEN	179
4.7 CAMERA INTEGREREN IN ABUS VMS / ABUS VMS EXPRESS.....	180
4.8 CAMERA INTEGREREN IN ABUS NVR / ABUS HYBRID DVR.....	180
4.9 CAMERA INTEGREREN IN IPCAM.....	180
5. GEBRUIKERSMENU "USER"	181
6. WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "MASTER"	183
6.1 GEBRUIKERS TOEVOEGEN/WIJZIGEN/WISSEN	185
6.2 TOEGANG INSTALLER DEACTIVEREN/ACTIVEREN	185
6.3. LOKALE CONFIGURATIE	186
6.4 OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN.....	187
7. WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "INSTALLER"	189
7.1 LIVE-BEELD	189
7.2 HELPPAGINA.....	191
7.3 INFORMATIEPAGINA.....	191
7.4 INSTELLINGSASSISTENT	193
7.5 UITGEBREIDE CAMERA-INSTELLINGEN.....	194
7.5.1 VIDEO	194
7.5.1.1 BEELD	194
7.5.1.2 MASKEREN VAN PRIVÉ-ZONES	196
7.5.1.3 VIDEOSTREAM	197
7.5.2 NETWERK.....	198
7.5.2.1 IPv4-/IPv6-INSTELLINGEN.....	198
7.5.2.2 POORTEN	199
7.5.2.3 DDNS.....	199
7.5.2.4 PPPoE	200
7.5.2.5 SNMP.....	200
7.5.2.6 802.1X.....	201
7.5.2.7 QoS	201
7.5.2.8 FTP	202
7.5.2.9 UPnP	202
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL.....	203
7.5.2.11 NAT	204
7.5.2.12 HTTPS	204
7.5.3 VEILIGHEID	205
7.5.3.1 IP-ADRESFILTER	205
7.5.3.2 AUTHENTICATIE	205
7.5.3.3 VEILIGHEID SERVICE-INSTELLINGEN	205
7.5.4 OSD	206
7.5.5 DATUM EN TIJD	207
7.5.6 SYSTEEM	208
7.5.6.1 ALGEMEEN	208
7.5.6.2 FIRMWARE / HERSTART	208

7.5.6.3 LOGBESTAND	209
7.5.6.4 RS-485.....	209
7.5.7 PTZ	210
7.5.7.1 ALGEMEN	210
7.5.7.2 PRESET / TOUREN / MUSTER.....	210
7.5.7.3 LIMIET	211
7.5.7.4 BEGINSTAND	211
7.5.7.5 PARKEERACTIE.....	212
7.5.7.6 GEPLANDE TAKEN.....	212
7.5.7.7 RESETTEN VAN PTZ-INSTELLINGEN.....	213
7.5.8 GEBEURTENISSEN	214
7.5.8.1 BEWEGINGSDetectie.....	214
7.5.8.2 COVER DETECTION.....	215
7.5.8.3 VIDEO VERLIES	215
7.5.8.4 ALARMINGANG.....	215
7.5.8.5 ALARMUITGANG	215
7.5.8 ALARMMANAGER.....	216
7.5.9 OPNAME.....	217
7.5.9.1 TIJDSHEMA OPNAME	217
7.5.9.2 OPSLAGBEHEER	218
7.5.9.3 NAS.....	218
7.5.9.4 SNAPSHOT	218
7.5.10 INSTALLER.....	220
7.5.11 SERVICE.....	220
7.5.12 LOKALE CONFIGURATIE	221
8. ONDERHOUD EN REINIGING	222
8.1 FUNCTIETEST	222
8.2 REINIGING	222
9. AFDANKEN.....	222

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).



Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden. Daarnaast bestaan er andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.

Lees de gebruikershandleiding helemaal en aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt. In de gebruiksaanwijzing staat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.



Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die absoluut in acht genomen moeten worden.



Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.



Deze gebruikershandleiding beschrijft de softwarefuncties van de browserinterface van de camera. Informatie over de hardware-installatie van de camera vindt u in de handleiding of indien voorhanden in de hardware-installatiehandleiding.

De gebruikershandleidingen zijn in diverse talen beschikbaar als pdf-document op www.abus.com. U vindt de benodigde handleiding via de productfinder.

3. Kenmerken en functies

	Resolutie	True WDR	DWDR	IR
IPCS82520	1080p	√	-	√

4. Eerste ingebruikneming

4.1 ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken

Installeer en start de ABUS IP Installer vanaf de meegeleverde software-cd (ook beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product).

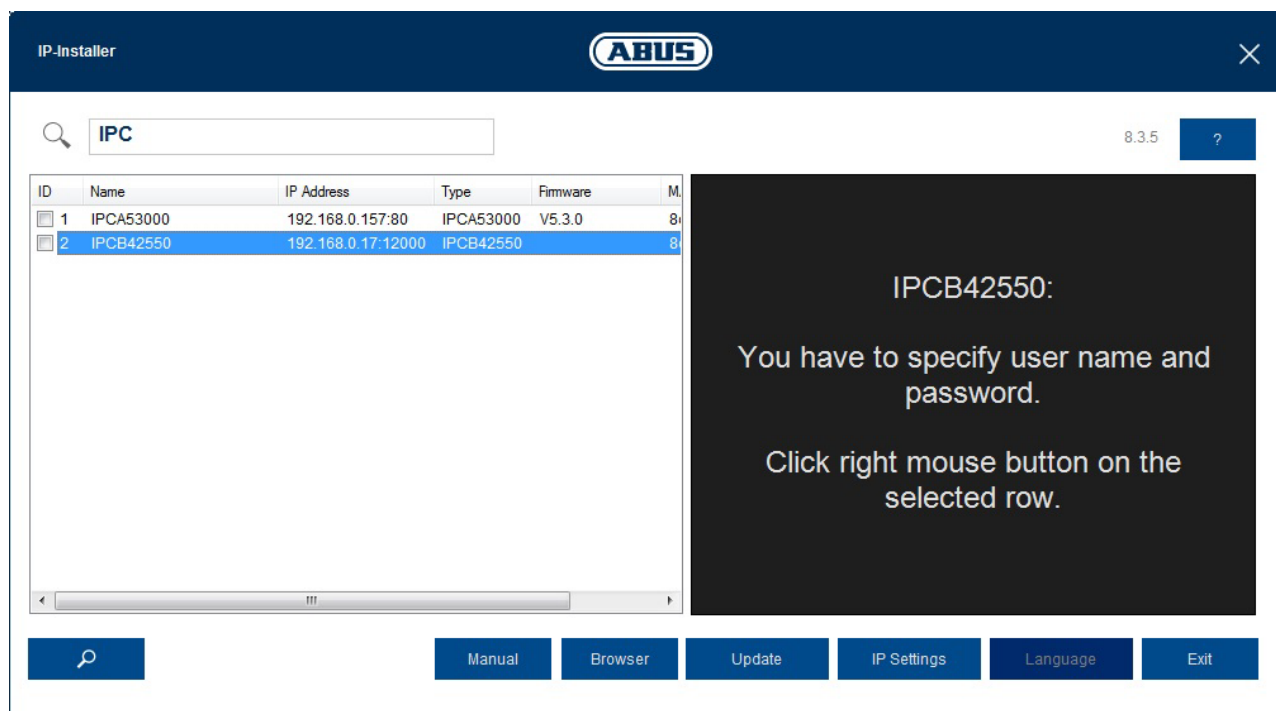
De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres. De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

De taalinstelling van de camera kan eveneens met de ABUS IP Installer worden gewijzigd. Daarbij worden gelijktijdig de taalinstellingen voor de gebruikers master en installateur gewijzigd (voor een toelichting bij master/installateur zie het hoofdstuk "Gebruikersaccounts en wachtwoorden"). Individuele taalinstellingen kunnen in de instellingsmenu's voor master en installateur worden aangepast.



Er moet rekening mee worden gehouden dat de taal voor de startpagina van de camera automatisch afhankelijk van de taalinstelling in het besturingssysteem wordt ingesteld. Als deze taal in de camera niet beschikbaar is, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



4.2 Toegang tot de netwerkkamera via webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "<http://>" vóór het IP-adres worden ingevoerd).



4.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
 DHCP	Functie geactiveerd
 DHCP	Functie gedeactiveerd
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

4.4 Videoplug-in installeren

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na invoer van gebruikersnaam en wachtwoord (standaard: master/master) wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.

	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.
---	--

Mozilla Firefox

Bij de videoweergave in de Mozilla Firefox Browser wordt een plug-in gebruikt. Direct na invoer van gebruikersnaam en wachtwoord (standaard: master/master) verschijnt een keuzelijst met te installeren plug-ins.

Google Chrome

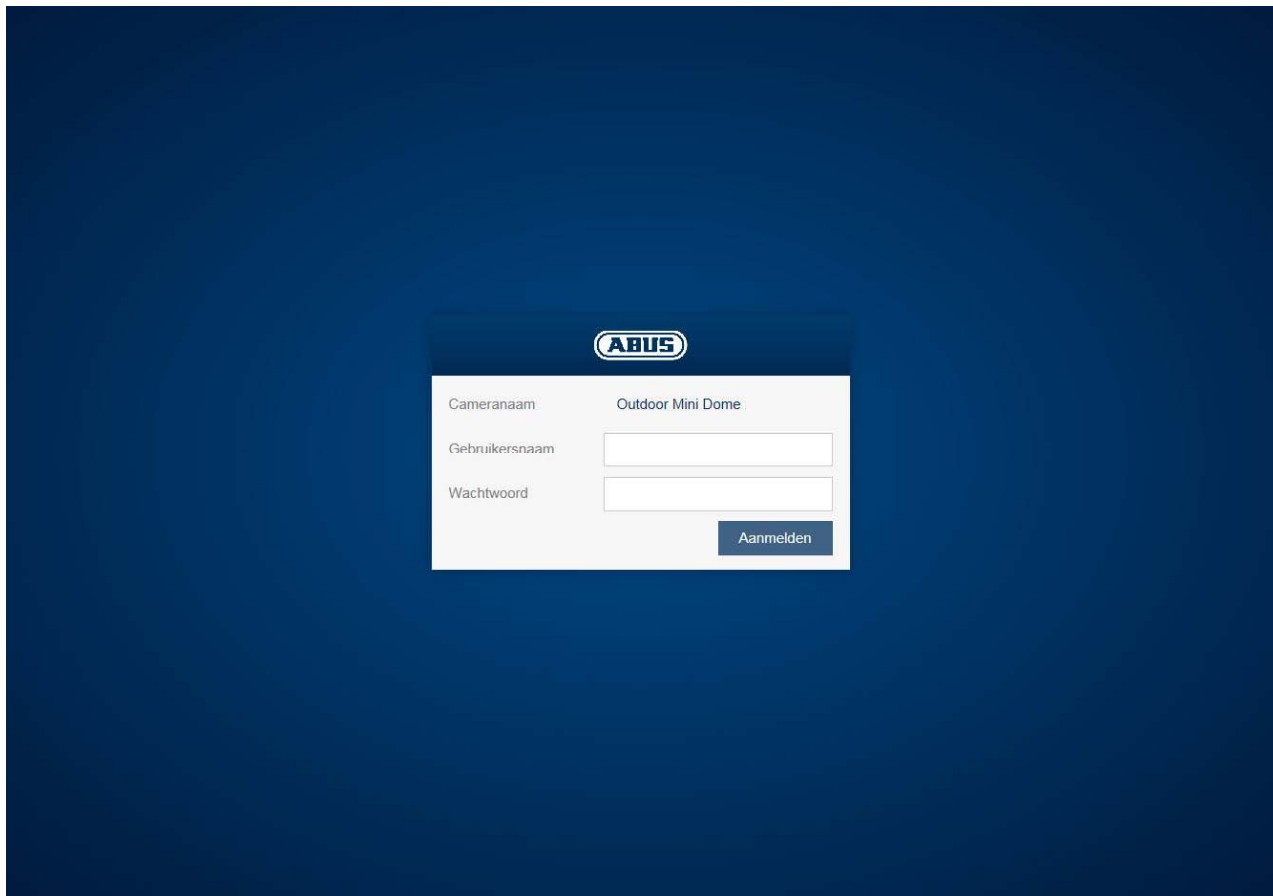
	Aanwijzing voor Google Chrome (oudere versies, tot versie 42): De video-plug-in wordt uitsluitend voor de Windows-versie van de browser Google Chrome ondersteund. Bij Google Chrome moet bovendien de NAPI-interface geactiveerd zijn (tot versie 42 van Google Chrome) De nieuwste versie van Google Chrome ondersteunt geen video-plug-ins meer. Daarom is het afspelen van video's niet meer mogelijk.
---	--

4.5 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

Voor de gebruikersaccounts (installer, master of user) kan de taal individueel worden ingesteld. Zo kunnen voor de "installer" de instellingpagina's in het Engels worden weergegeven en de "master"-webpagina's in het Duits.

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens.
Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



4.6 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
Installer(voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	Installer<kan worden gewijzigd door installateur>	Installer<kan worden gewijzigd door installateur>	• alle functies
Master	Master<kan worden gewijzigd door master>	Master<kan worden gewijzigd door master>	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Lokale video-opname op pc • Volledig scherm in browser • Gebruikers toevoegen, wijzigen, verwijderen • Blokkeren en deblokkeren van "installer"-toegang • Afspelen van opnames uit het interne geheugen
User	<wordt verstrekt door master>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door master>	• Videoweergave via webbrowser • Afbeelding • Volledig scherm in browser

4.7 Camera integreren in ABUS VMS / ABUS VMS Express

Om de camera in ABUS VMS / ABUS VMS Express te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- rtsp-poort (standaard 554, kan worden gewijzigd, wordt automatisch bepaald)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **installer** (kan worden gewijzigd in de installer-instellingen)

4.8 Camera integreren in ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR

Om de camera in ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- rtsp-poort (standaard 554, mag niet worden gewijzigd)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **installer** (kan worden gewijzigd in de installer-instellingen)

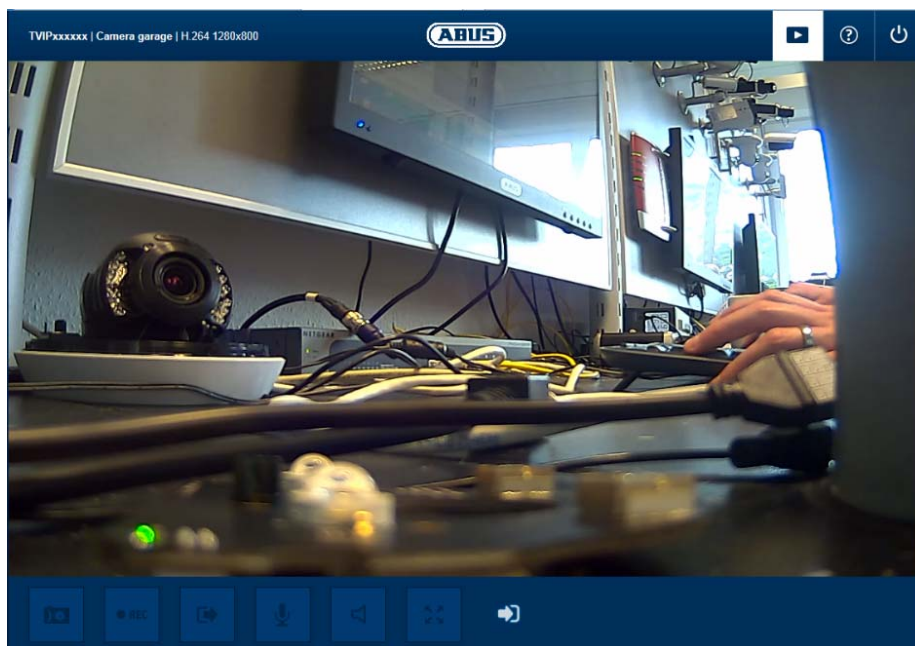
4.9 Camera integreren in IPCam

Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- rtsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **installer** (kan worden gewijzigd in de installer-instellingen)

5. Gebruikersmenu "User"

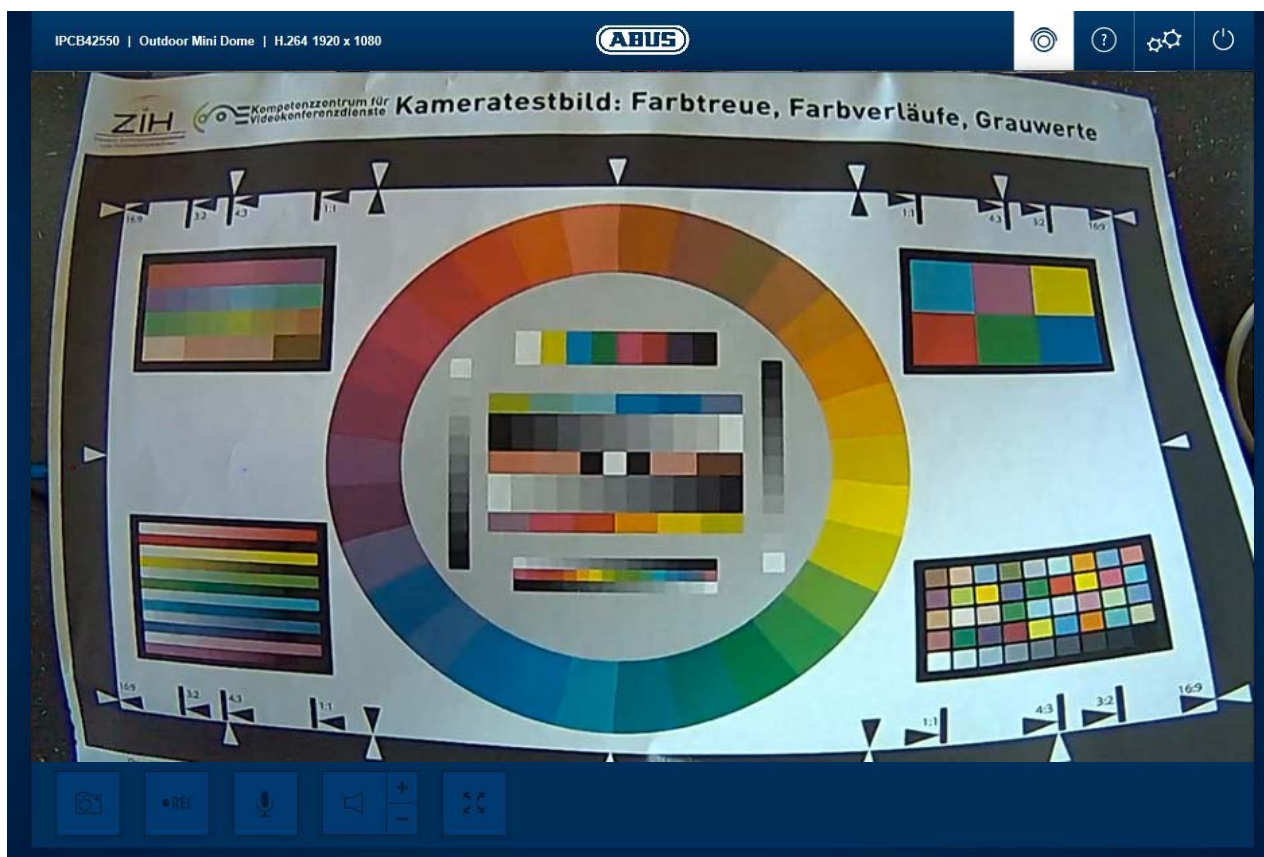
Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Informatiebalk
	Live-beeld
	Helppagina's
	Gebruiker afmelden



Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat. De afbeelding wordt in de volgende map opgeslagen:(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat. De video wordt in de volgende map opgeslagen:(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)

	Volledig schermVideobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
---	---

6. Weergave en configuratiemenu gebruiker "master"



Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	AfbeeldingsfunctieDeze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	VideofunctieDeze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Schakeluitgang activeren Met deze knop kan de schakeluitgang handmatig geactiveerd of gedeactiveerd worden (bijvoorbeeld deuropeningsfunctie).
	Microfoon activeren
	Luidspreker activeren

		Volledig schermVideobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
		Statusindicatie schakelingang Dit symbool geeft de activiteitstatus van de schakelingang aan.
		Live-beeldpagina van gebruiker "master"
		Informatiepagina met uitleg van de knoppen
		Instellingspagina's van gebruiker "master".
		Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

6.1 Gebruikers toevoegen/wijzigen/wissen

Toevoegen / Bewerken / Wissen:	Er kunnen gebruikers van het type "User" worden toegevoegd. De gebruiker "Master" kan alleen worden gewijzigd, niet worden toegevoegd.
Gebruikersnaam:	Wijs hier een gebruikersnaam toe (max. 32 tekens, niet toegestaan: \ : ").
Taal:	Kies hier de weergavetaal voor de gebruiker.
Gebruik een veilig wachtwoord:	Bij activering moet het wachtwoord voldoen aan de volgende voorwaarden: 8-16 teken, 2x cijfer, 2x kleine letter, 2x hoofdletter, 2x speciaal teken
Wachtwoord / bevestigen:	Voer hier het wachtwoord in en bevestig het.

6.2 Toegang Installer deactiveren/activeren

Gebruiker "Installer" blokkeren:	De gebruiker "master" kan de installateurtoegang (= gebruiker "Installer") na de installatie om veiligheidsredenen blokkeren. Indien nodig kan de toegang weer worden geactiveerd.
----------------------------------	--

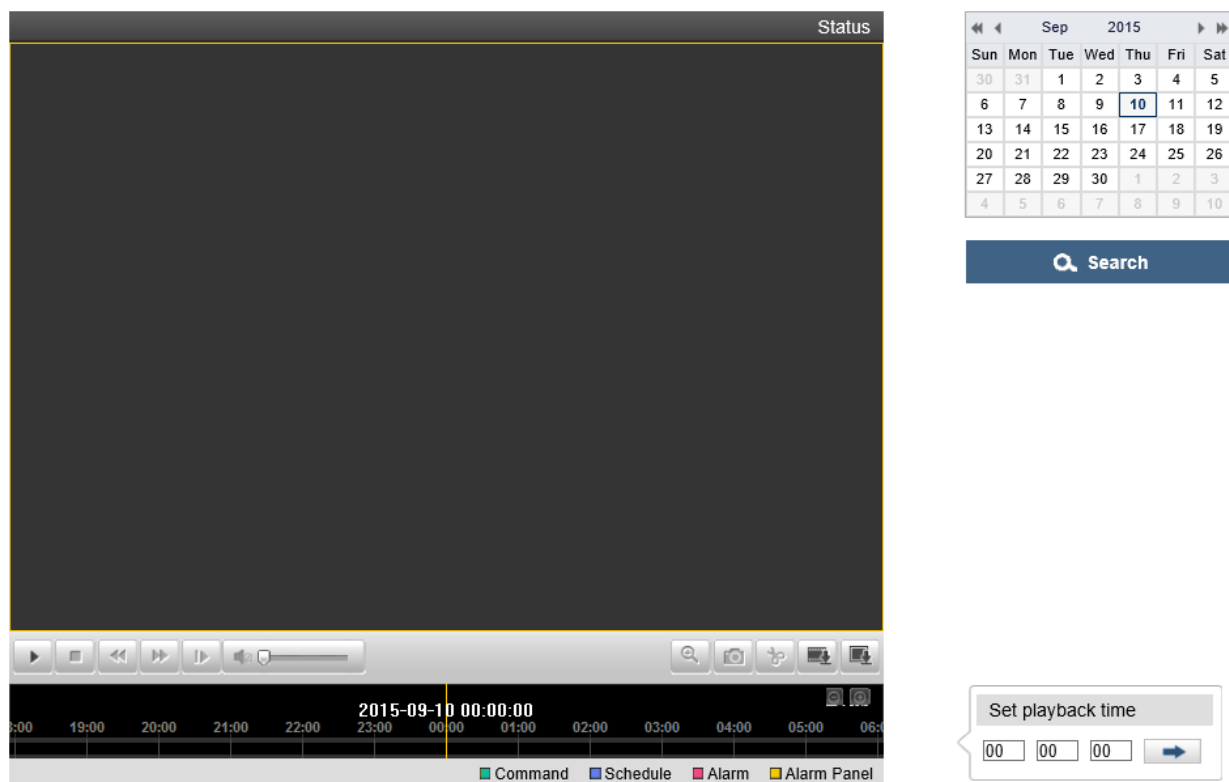


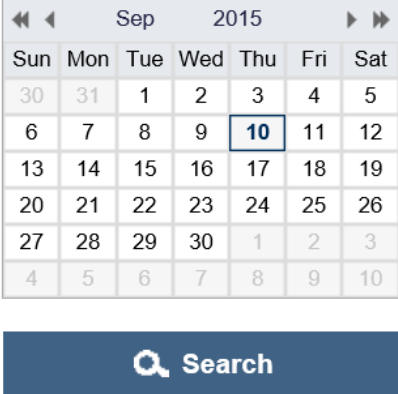
Als de gebruiker "master" of "installer" zijn inloggegevens vergeten is, moet u de camera met de knop "RESET" resetten naar de fabrieksinstellingen. Zo worden alle namen en wachtwoorden van gebruikers teruggezet op de fabrieksinstellingen.

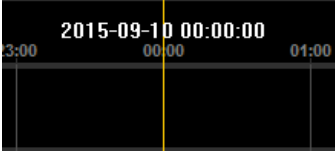
6.3. Lokale configuratie

Protocol:	Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)
Live-weergaveprestaties:	Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).
Live-indicator:	Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.
Beeldformaat:	Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.
Opn.-bestandsgrootte:	Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
Opnames opslaan als:	Kies het pad voor de video-opname.
Gedownloadte bestanden opslaan als:	Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloadte videobestanden.
Live-snapshot opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
Snapshot bij weergave:	Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
Clips opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van videoclipps tijdens de weergave.

6.4 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden



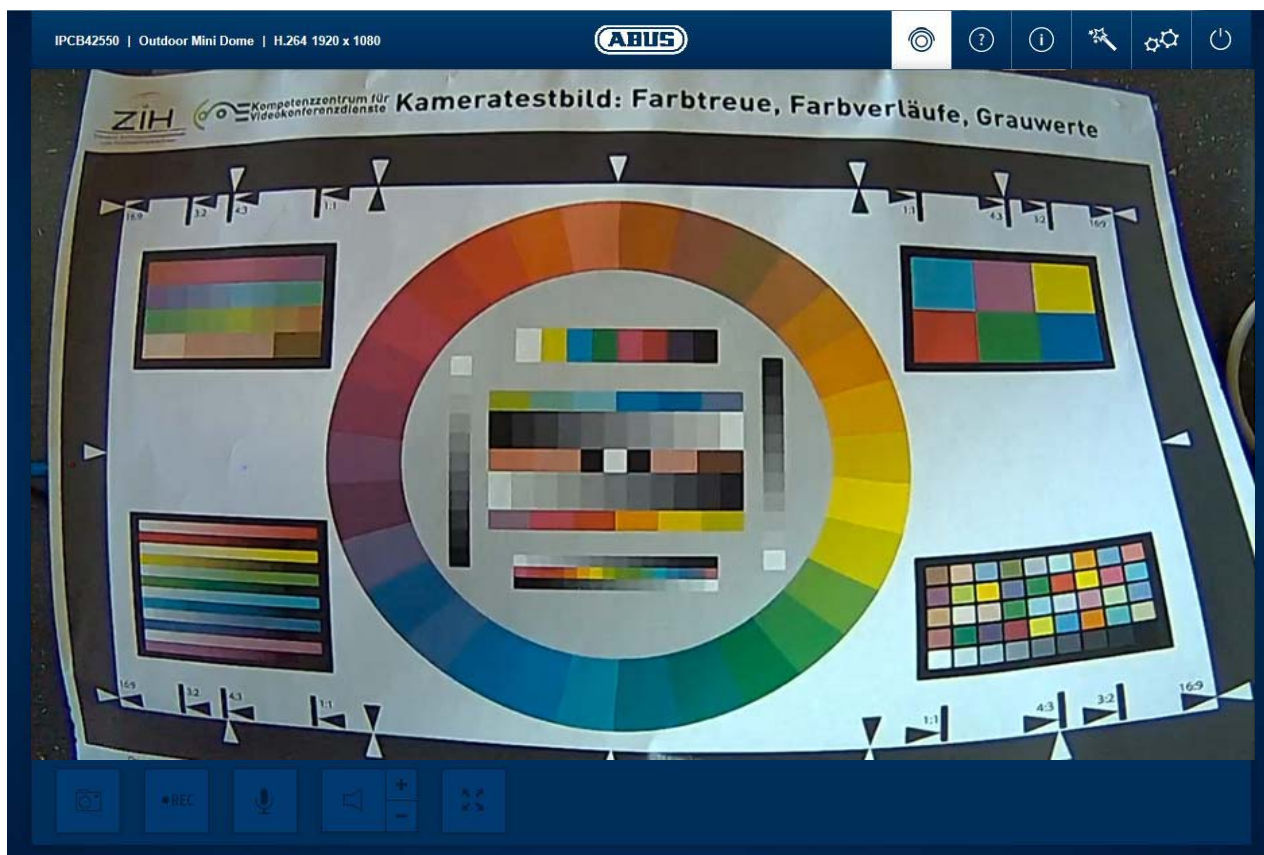
Symbol	Uitleg
	Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspreekbalk per opnametype weergegeven. Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen

	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.
	Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
	Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
	Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
	Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

7. Weergave en configuratiemenu gebruiker "installer"

7.1 Live-beeld

De weergave van het live-beeld van de gebruiker installer is ongeveer gelijk aan die van de gebruiker master. De gebruiker installer heeft echter meer instelmogelijkheden zoals de configuratie-assistent of een uitgebreide configuratie.



(Voorbeeld: IPCB42550)

Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	AfbeeldingsfunctieDeze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	VideofunctieDeze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).

		Schakeluitgang activeren Met deze knop kan de schakeluitgang handmatig geactiveerd of gedeactiveerd worden (bijvoorbeeld deuropeningsfunctie).
		Microfoon activeren
		Luidspreker activeren
		Volledig scherm Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
		Statusindicatie schakelingang Dit symbool geeft de activiteitstatus van de schakelingang aan.
		Live-beeldpagina van gebruiker "master"
		Informatiepagina met uitleg van de knoppen
		Instellingspagina's van gebruiker "master".
		Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

		Wissel tussen eerste en andere pagina van de menubalk
		Zoom- / focusinstelling
		Toetsen voor de besturing van de draai-kantel-kop

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Toetsenbord voor het invoeren van cijfers (bijv. het presetnummer)
	Weergaveveld voor het invoeren van cijfers
C	Wissen van alle ingevoerde cijfers uit het weergaveveld
	Preset opvragen (Werkwijze: Cijfer invoeren -> toets Preset indrukken)
	Tour starten (Werkwijze: Cijfer invoeren -> toets Surveillanceronde indrukken)
	Patroon starten (Werkwijze: Cijfer invoeren -> toets Patroon indrukken)

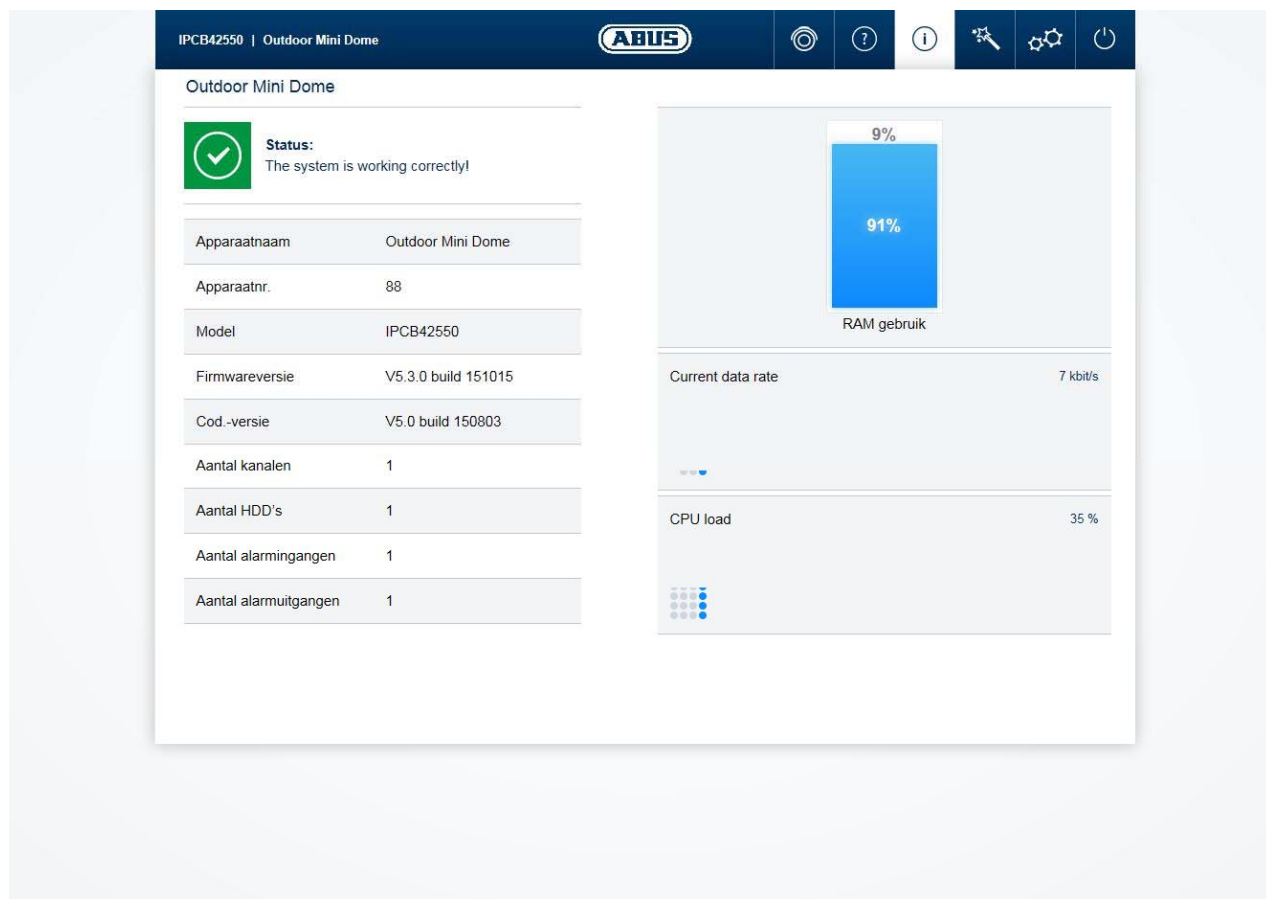
7.2 Helppagina

Op deze pagina worden de functies van knoppen op de live-pagina uitgelegd.

7.3 Informatiepagina

De informatiepagina geeft algemene informatie over de camera weer, bijvoorbeeld de geïnstalleerde firmwareversie of het MAC-adres van de camera.





In het gedeelte linksboven wordt de algemene toestand van het systeem met een symbool aangegeven.

	Systeem in orde Alle parameters zoals systeemtemperatuur en processorgebruik zijn in orde. Alle gebruikte functies werken foutloos.
	Systeem niet in orde Er zijn fouten in het systeem opgetreden. Deze zijn echter niet kritisch voor de basisfunctie van de camera. Er kunnen beperkingen of storingen optreden bij bepaalde functies. Eventueel moet het systeem door een installateur worden gecontroleerd.
	Systeemtoestand kritisch Bepaalde parameters zoals systeemtemperatuur of processorgebruik zijn kritisch voor het systeem. Een installateur moet het systeem zo snel mogelijk controleren.

IP-cameranaam:	Weergave van cameranaam. Kan in configuratie / systeem worden gewijzigd
Apparaatnr.:	Weergave van de max. resolutie van het cameraplatform
Model:	Artikelnummer van camera
Firmwareversie:	Weergave van de geïnstalleerde firmware
Encoding-versie:	Versienummer van de video-encoder
Aantal kanalen:	Bij een camera wordt meestal maar 1 kanaal weergegeven. Bij zgn. IP-encoders kunnen meerdere camerakanalen beschikbaar zijn.
IP-adres:	Weergave van het op dat moment ingestelde IP-adres
Aantal HDD's:	Weergave van het aantal ingebouwde opslagmedia (bijvoorbeeld MicroSD-kaart)
Aantal alarmingangen:	Aantal schakelingen op de camera

Aantal alarmuitgangen:	Aantal schakeluitgangen op de camera
Geheugengebruik:	Toestand van het interne geheugen
Gegevensdoorvoer:	Totaal video- en audiobitrate via de netwerkinterface (uitgaand)
CPU belasting:	Weergave van het processorgebruik van de camera

7.4 Instellingsassistent

De instellingsassistent leidt u door de belangrijkste menupunten van de camera. De volgende menupunten zijn in de instellingsassistent beschikbaar:

Netwerk ► DDNS ► Tekst ► Datum/tijd ► Installer ► Service ► Opslaan/herstart

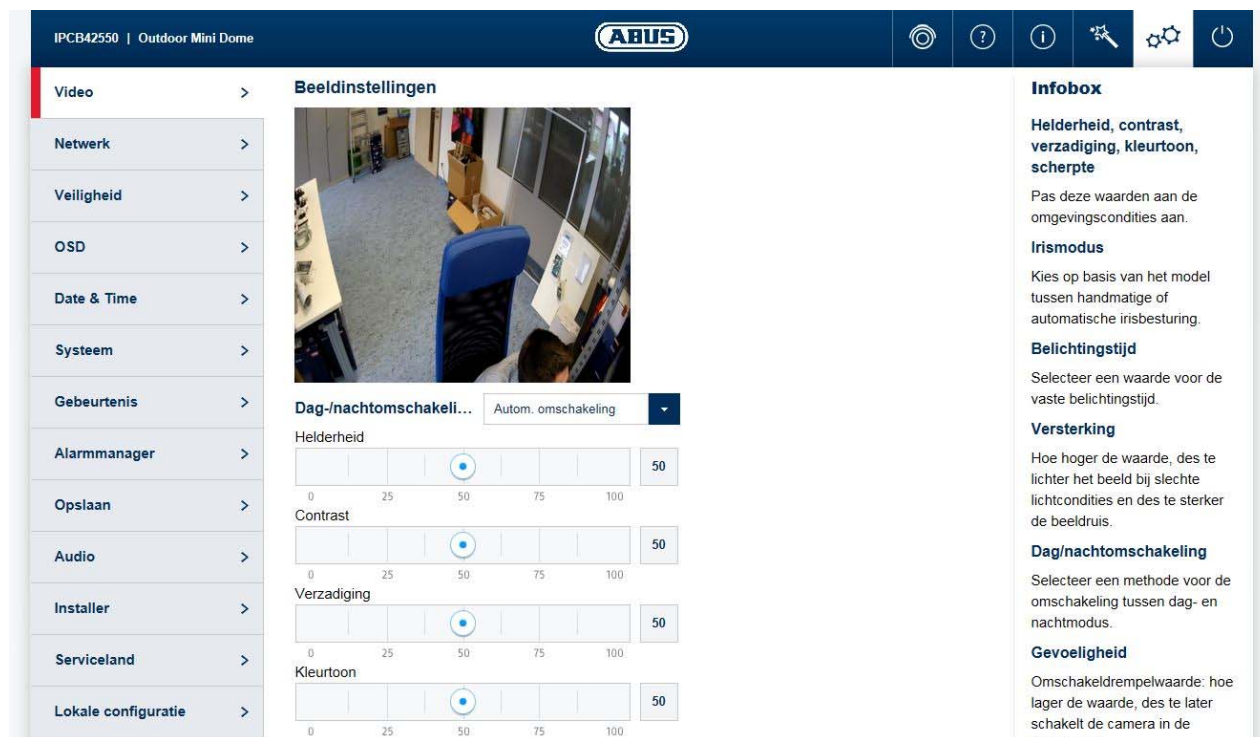


Meer informatie over ieder instellingspunt vindt u in de paragraaf "Uitgebreide camera-instellingen".

7.5 Uitgebreide camera-instellingen

7.5.1 Video

7.5.1.1 Beeld



Montagescenario: Kies of de camera een scène binnen of buiten bewaakt. Afhankelijk daarvan worden verschillende parameters standaard ingesteld.

Helderheid, contrast, verzadiging, scherpste: Pas deze waarden aan de omgevingsomstandigheden aan.

Belichtingsmodus: Keuze tussen automatische en handmatige diafragma-regeling. In de handmatige modus kan het diafragma-getal en de belichtingstijd (shutter) worden ingesteld (expertinstelling).

Maximale/minimale diafragma-grenswaarde: Hier kan de diafragma-regeling indien dat nodig is worden beperkt. Dit is onder bepaalde omstandigheden bij sterk en snel wijzigende lichtverhoudingen nodig.

Min./max. Shutter-grenswaarde: Instellen van de bovenste en onderste grens voor de automatische belichtingstijdregeling.

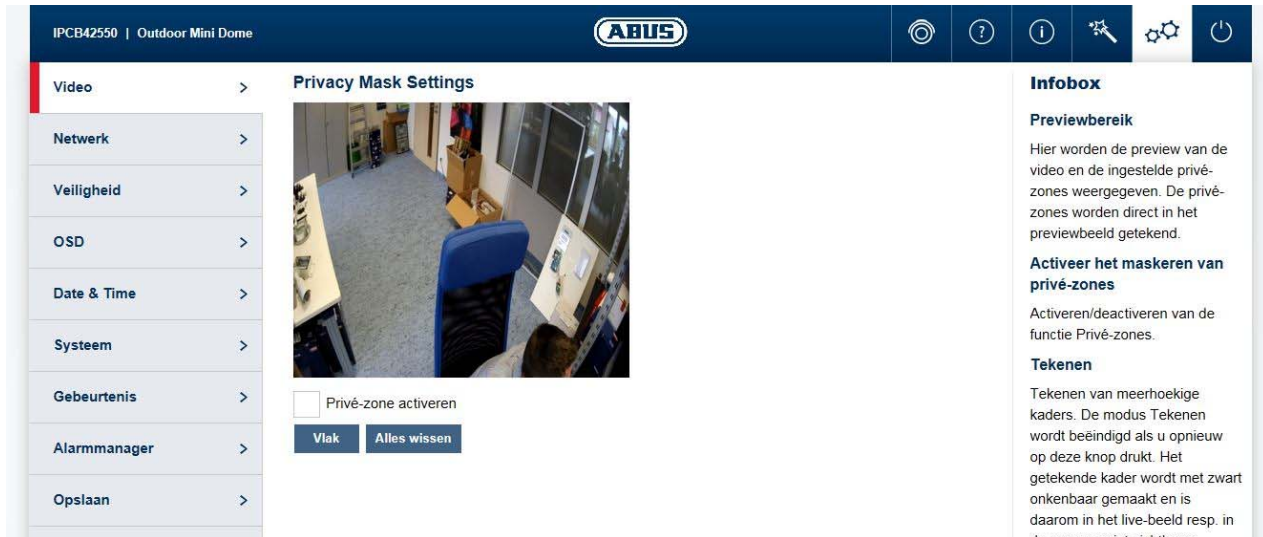
Versterkingslimiet: Bovengrens voor de versterking instellen.

Slow-shutter: In-/uitschakelen van de lange belichtingstijd.

Slow-shutter-niveau:	De factor voor de lange belichtingstijd (2-voudig tot 24-voudig) instellen. Hoe hoger de waarde, hoe lager de beeldfrequentie.
Focusmodus:	Auto: automatische focus met continue aanpassing.
Handmatig:	handmatige aanpassing van de focus nodig
Semi-auto:	na het wijzigen van de zoom-factor wordt de focus eenmalig automatisch ingesteld. De focus wordt niet aangepast bij nieuwe objecten die buiten het actuele focuspunt liggen.
Min. Focusafstand:	Stel afhankelijk van de toepassing de minimale afstand voor objecten in waarop de camera moet focussen.
Dag-/nachtschakeling:	Kies een methode voor de omschakeling tussen dag- en nachtmodus. In de tijdschemamodus definiëren start- en eindtijd het bereik voor de dagmodus.
Gevoeligheid:	Omschakeldrempelwaarde: hoe lager de waarde, des te later schakelt de camera in de nachtmodus.
Smart IR:	Voorkomt bij geactiveerde IR-belichting overvloeieffecten van objecten die te dicht bij zijn.
IR-lichtmodus:	Hier is uitsluitend de automatische modus beschikbaar.
Helderheidsgrens:	Bovengrens voor het IR-straalvermogen instellen.
BLC:	Tegenlichtcompensatie van een geselecteerd gebied
WDR / Wide Dynamic-Level:	Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten
HLC:	High Light Compensation: te lichte delen worden in het beeld zwart gemarkeerd. HLC-niveau: geeft de drempelwaarde voor de omkering aan. Werkt alleen bij uitgeschakelde WDR.
Witbalans:	Kies tussen verschillende varianten van de witbalans.
Digitale ruisonderdrukking / niveau:	Functie voor de reductie van de beeldruis. Hoe hoger de waarde, des te meer ruis wordt onderdrukt en des te statischer lijkt het beeld.
Defog:	Deze functie wijzigt het beeldcontrast voor een betere weergave van het beeld bij misteffecten.
EIS (Electronic Image Stabilizer):	Functie voor elektronische beeldstabilisering bij herkennen van trillingen
Spiegelen:	Horizontale, verticale of hor./vert. Spiegeling van het beeld.
Video Standaard:	Stel hier de netfrequentie van het voedingsnet in.
Lens-initialisatie:	Uitvoeren van een dagelijkse lens-initialisatie tijdens gebruik (01:00 uur).

- Zoom-grens: Instellen van de max. zoom-factor (bijvoorbeeld 23-voudig bij IPCS82520 betekent alleen optische zoom, digitale zoom wordt niet gebruikt)
- Lokale uitgang (indien aanwezig): Inschakelen/uitschakelen van de analoge video-uitgang

7.5.1.2 Maskeren van privé-zones



- Preview-venster: Hier worden de preview van de video en de ingestelde privé-zones weergegeven. De privé-zones worden direct in het previewbeeld getekend.
- Maskeren van privé-zones inschakelen: Functie Privé-zones inschakelen/uitschakelen.
- Vlak: Tekenen van rechthoekige gebieden. De modus Tekenen wordt beëindigd als u opnieuw op deze knop drukt. Het getekende kader wordt met zwart onkenbaar gemaakt en is daarom in het live-beeld resp. in de opname niet zichtbaar. Daarna moet op de knop 'Toevoegen' worden gedrukt.
- Verwijderen: Privé-zonemasker wissen
- Toevoegen: Na het drukken op deze knop wordt een nieuwe regel toegevoegd aan de lijst. Daarna kunnen een naam en de maskerkleur worden toegewezen.
- Actieve zoomverhouding: Hier kan worden vastgelegd vanaf welke zoomverhouding de ingerichte privé-zone in het videobeeld zichtbaar wordt.

7.5.1.3 Videostream

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

Video

Streamtype: Main stream (normaal)

Videotype: Video-stream

Resolutie: 1920*1080P

Bitratetype: Variabele

Videokwaliteit: Hoger

Beeldfrequentie: 25 fps

Max. beeldfrequentie: 4096 Kbps

Videocompressie: H.264

Profiel: Hoofdprofiel

I-frame interval: 50

Infobox

Stream
Selecteer de eerste, de tweede of indien in het cameramodel beschikbaar de derde videostream voor configuratie.

Type
Selecteer of u video, of video en audio wilt verzenden.

Resolutie
Selecteer de resolutie van de videostream.

Beeldfrequentie
Selecteer het aantal te verzenden beelden/seconde.
Bitratetype
Selecteer de streamingmethode:
Constance bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.
Variabele bitrate: houdt de

- Streamtype:** Kies het eerste, tweede of indien beschikbaar in het cameramodel de derde videostream voor de configuratie.
- Videotype:** Kies of video, dan wel video en audio overgedragen moeten worden.
- Resolutie:** Kies de resolutie voor de videostream.
- Type beeldfrequentie:** Kies de streamingmethode: Constante bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.
- Videokwaliteit:** Kies de kwaliteit die moet worden bereikt (alleen bij variabele bitrate). De hier ingestelde waarde duidt het comprimeringsniveau aan.
- Beeldfrequentie:** Kies het aantal beelden per seconde dat moet worden overgebracht. IPCS82520: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR uit)
- Max. beeldfrequentie:** Kies de bandbreedte die constant voor de gegevensoverdracht moet worden gebruikt (alleen bij constante bitrate).
- Videocodering:** Selecteer de codec die moet worden gebruikt voor het comprimeren van de gegevens.
- Profiel:** Selecteer hier het profieltype van de videocodec. Een profiel is genormeerd en bepaalt welke parameters voor de encoding moeten worden gebruikt.
- I-Frame interval:** Selecteer hoe vaak een I-frame (alleen bij H.264) moet worden verzonden. Hoe vaker een I-frame (volledig beeld) wordt verzonden, des te beter is de videokwaliteit, maar des te meer bandbreedte is er nodig.

7.5.2 Network

7.5.2.1 IPv4-/IPv6-instellingen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IPv4 / IPv6 instellingen

NIC kiezen: lan

NIC-type: 10M/100M/1000M auto

☒ DHCP

IPv4-adres: 192.168.0.13 **Test**

IPv4-subnetmasker: 255.255.255.0

IPv6 Standard Gateway: 192.168.0.1

IPv6-modus: Route Advertisement **Route Advertisement weergeven**

IPv6-adres: ::

IPv6-subnetmasker: 0

IPv6 Standard Gateway:

MAC-adres: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast-adres:

☒ Multicast-zoeken activeren

DNS-server

Voorkeur DNS-server: 192.168.0.1

Altern. DNS-server: 8.8.8.8

Infobox

NIC selecteren / NIC-type

Selecteer of de LAN- of WLAN-interface (indien aanwezig) moet worden geconfigureerd.

DHCP

Vink het vakje aan om de DHCP (Dynamic Host Control Protocol) te activeren. Hiervoor is een actieve DHCP-server in het netwerk vereist. De camera ontvangt dan automatisch de IP-instellingen van de DHCP-server.

Statisch IP-adres

De netwerkinstellingen (bijv. IP-adres, subnetmasker, gateway, DNS-server...) moeten in deze modus handmatig worden ingevoerd. Elke camera moet in het netwerk een individueel IP-adres hebben.

Route Advertisement: Netwerkadresgegevens worden automatisch toegekend door de router via een speciaal protocol. De toekenning kan niet worden beïnvloed.

MAC-adres

Opslaan

DHCP:

Het IP-adres, subnetmasker, gateway (standaardrouter) en DNS-serveradres worden automatisch van een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet een geactiveerde DHCP-server in het netwerk aanwezig zijn. De velden op deze pagina zijn in deze modus gedeactiveerd en dienen als informatievelden voor de gevonden gegevens. Als DHCP niet geactiveerd is, wordt een statisch IP-adres gebruikt (zie hieronder).

Statisch IP-adres:

Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv4.

IP-adres:

Handmatige instelling van het IP-adres van de camera

Subnetmasker:

Handmatige instelling van het subnetmasker van de camera

Gateway:

Handmatige instelling van het gateway-IP-adres van de camera (ook standaardrouter genoemd)

IPv6-modus:

Handmatig: Handmatige toewijzing van het IPv6-adres

DHCP: Automatisch bepalen van het adres door de DHCP Route

Advertisement:

IPv6-adres:

IPv6-netwerkadres

IPv6-subnetmasker:

IPv6-subnetmasker

IPv6 Standard Gateway:

IPv6 Standard Gateway

MAC-adres:

Weergave van het MAC-adres

MTU:

Maximale pakketlengte

Multicast-adres:

Multicast-netwerkadres

Multicast activeren:

Activeren van de multicast-functie

Voorkeurs-DNS-server: Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
Alternatieve DNS-server: Alternatief IP-adres van een DNS-server

7.5.2.2 Poorten

Poortinstellingen	
HTTP-poort	80
RTSP-poort	554
HTTPS-poort	443
Serverpoort	8000

Infobox
HTTP-poort
Voer hier de HTTP-poort van de camera in. Een client (bijv. de browser) kan deze poort voor communicatie met de camera gebruiken. Standaard voor de HTTP-poort is 80.
RTSP-poort

HTTP-poort: Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort: De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort: De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTPS-poort krijgen.

SDK-poort: De standaardpoort is 8000. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke SDK-poort krijgen.

Als er via routers toegang moet worden verkregen tot de camera (bijvoorbeeld vanuit het internet op het lokale netwerk), moeten poort-forwardings voor de HTTP-, RTSP- en SDK-poort in de router worden ingesteld. Als ook HTTPS gebruikt blijft worden, moet eveneens een port-forwarding voor de HTTPS-poort worden uitgevoerd.

7.5.2.3 DDNS

DDNS-service-instellingen

☒ DDNS activeren

DDNS-type: ABUS Server

Infobox
DDNS activeren
Activeert DDNS (Dynamic Domain Name Service). Met deze functie kan de camera ondanks wisselend openbaar IP-adres via een vaste domeinnaam

DDNS activeren: Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.

Service selecteren: Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.

Serveradres: IP-adres van de provider

Domein: Geregistreerde hostnaam bij de DDNS-serviceprovider

Poort: Poort voor service

Gebruikersnaam: Gebruikersidentificatie voor het account bij de DDNS-serviceprovider

wachtwoord: Wachtwoord voor het account bij de DDNS-serviceprovider



Meer informatie over het onderwerp "ABUS SERVER" vindt u op het volgende adres:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.5.2.4 PPPoE

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

PPPoE-instellingen

☐ PPPoE activeren

Dynamische IP: 0.0.0.0

Gebruikersnaam: [input field]

Wachtwoord: [input field]

Bevestigen: [input field]

Infobox

PPPoE activeren

Dankzij het PPPoE-protocol kan de camera direct op een providermodem worden aangesloten. Er is geen extra router nodig.

Overige opties

Zie voor uitvoerige beschrijving van overige instelmogelijkheden de gebruikershandleiding van het

Met het PPPoE-protocol kan de camera direct aan een providermodem worden aangesloten. Er is geen extra router nodig.

PPPoE activeren:	PPPoE-functie activeren
Dynamisch IP-adres:	Weergave van het dynamisch bepaalde openbare IP-adres
Gebruikersnaam:	Invoer van de gebruikersnaam van de provider (ISP)
wachtwoord:	Invoer van het wachtwoord van de provider (ISP)
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Met het SNMP-protocol is een centraal netwerkmanagement van netwerkcomponenten mogelijk.

SNMPv1 activeren:	Activeren van de SNMPv1-functie
SNMPv2 activeren:	Activeren van de SNMPv2-functie
SNMP-Comm. Schrijven:	SNMP-Community string voor het schrijven
SNMP-Community lezen:	SNMP-Community string voor het lezen
Trap-adres:	IP-adres van TRAP-server
Trap-poort:	Poort van TRAP-server
Trap Community:	TRAP Community string
SNMPv3 activeren:	Activering van SNMPv3
Gebruikersnaam lezen:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleutelingauth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
Noteer gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken

Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling auth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
SNMP-poort:	Netwerkpoot voor SNMP-dienst

7.5.2.6 802.1X

Het 802.1X-protocol is een standaard voor de authenticatie van netwerkapparaten in computernetwerken (https://en.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X).

7.5.2.7 QoS



QoS bepaalt aan de hand van kwaliteitsparameters de dataflow tussen twee netwerkcomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP-waarde voor video-/audio-gegevens
Gebeurtenis/alarm-DSCP:	DSCP-waarde voor gebeurtenis-/alarmgegevens
DSCP-beheer:	DSCP-waarde voor de communicatiegegevens

7.5.2.8 FTP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

FTP-instellingen

Serveradres: 0.0.0.0

Poort: 21

Gebruikersnaam: Anoniem

Wachtwoord:

Bevestigen:

Directorystructuur: Opslaan in rootdirectory.

Hogere directory: Apparaatnaam gebr.

Subdirectory: Cameranaam gebr.

Type uploaden: ☐ Beeld uploaden

Test

Infobox

Serveradres
Voer hier het IP-adres in van de FTP-server in LAN of WAN (het IP-adres van een domeinnaam moet vooraf worden bepaald).

Poort
Voer hier de FTP-poort van de server in. Standaard voor de FTP-poort is 23.

Gebruikersnaam
Voer hier de gebruikersnaam van het FTP-serveraccount in.

Wachtwoord/bevestigen
Voer hier het wachtwoord van het FTP-serveraccount in en bevestig het.

Mapstructuur

Serveradres:

IP-adres van FTP-server

Poort:

FTP-serverpoort

Gebruikersnaam:

Gebruikersnaam van het account bij FTP-server

Anoniem:

Anonieme toegang tot FTP-server (moet door server worden ondersteund)

wachtwoord:

Wachtwoord van het account bij FTP-server

Bevestigen:

Wachtwoordbevestiging

Directorystructuur:

Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen "Opslaan in rootdirectory" en "Opsl. in bovenl. directory"; "Opsl. in onderl. directory".

Hogere directory:

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen. Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."

Subdirectory:

Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr."

Type uploaden:

Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.

7.5.2.9 UPnP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

UPnP-instellingen

☒ UPnP™ activeren

Alias: IPCB42550 - 8C11CB087899

Infobox

UPnP activeren (Universal Plug and Play)
Activeert de UPnP-identificatie van de camera in het netwerk.

Naam

UPnP activeren:

Activeer of deactiveer de UPnP-functie

Alias:

Toewijzen van een UPnP-naam waarmee de camera in het netwerk via UPnP verschijnt.

7.5.2.10 SMTP / E-mail

Om ervoor dat de camera bij bepaalde gebeurtenissen e-mails kan verzenden, moet vooraf de SMTP- / e-mailfunctie worden geconfigureerd. Informatie over de verschillende gegevens ontvangt u van uw e-mailprovider.

- Afzender: Voer hier de naam van de afzender in.
- Adres afzender: Voer hier het e-mailadres van de afzender in.
- SMTP-server: Voer hier de SMTP-server voor binnenkomende e-mail van uw e-mailprovider in.
- SMTP-poort: Voer hier de SMTP-serverpoort in (bijv. 465 bij gebruik van TLS). I.
- SSL activeren: Activeer deze indien de e-mailserver SSL of TLS gebruikt. Eventueel moet de SMTP-poort worden gewijzigd.
- Interval / toegev. beeld: Kies hier het beeldinterval voor de afbeeldingbijlagen. / Optie moet voor afbeeldingbijlagen zijn geactiveerd.
- Authenticatie / gebruikersnaam / wachtwoord: Activeer deze optie als de e-mail SMTP-server om een authenticatie vraagt. Voer tevens de gebruikersnaam met wachtwoord en wachtwoordbevestiging van het e-mailaccount waarmee de mails worden verzonden.

Ontvanger / adres ontvanger:

Voer hier de e-mailontvangers met naam en e-mailadres in (max. 3 ontvangers).

7.5.2.11 NAT

The screenshot shows the web interface of the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains navigation links: Video, Netwerk (highlighted), Veiligheid, OSD, and Date & Time. The main content area is titled 'NAT-instellingen'. It features a checkbox 'Port Mapping activeren' which is checked. Below it is a dropdown menu for 'Port Mapping-modus' set to 'Auto'. A table lists the port mappings:

	Poorttype	Externe poort	Extern IP-adres	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Geldig
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Geldig
☒	Serverpoort	8000	0.0.0.0	Geldig

On the right, an 'Infobox' titled 'Port mapping activeren' explains that NAT (Network Address Translation) port mapping ensures access from the internet to the camera through the router. It also mentions 'Mappingtype' with 'Auto: Automatische toewijzing'.

Port Mapping activeren:

De functie NAT (Network Address Translation) resp. port mapping zorgt in de router automatisch voor port-forwardings voor toegang vanuit internet tot de camera (indien door de router ondersteund).

Mapping type:

Auto: Automatische toewijzing van alle poorten

Handmatig:

Handmatige toewijzing van alle poorten

7.5.2.12 HTTPS

HTTPS activeren:

Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

Zelf gesigneerd certificaat maken:

Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

Gesigneerd certificaat installeren:

Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider. Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

7.5.3 Veiligheid

7.5.3.1 IP-adresfilter

The screenshot shows the 'IP-adresfilter' configuration page. On the left is a sidebar with 'Veiligheid' selected. The main area has a header 'IP-adresfilter' with a checkbox 'IP-adresfilter activeren'. Below it is a dropdown for 'IP-adresfiltertype' set to 'Verboden'. There are buttons 'Toevoegen', 'Wijzigen', and 'Wissen' (twice). A table with the header 'Nr.' is partially visible. On the right, an 'Infobox' explains the function and provides instructions for adding and selecting IP addresses.

IP-adresfilter activeren:

Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen). Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen.

IP-adresfiltertype:

Toevoegen /

wijzigen /

Wissen:

Filterregels beheren. Formaat van IP-adres is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authenticatie

The screenshot shows the 'Authenticatie' configuration page. The sidebar has 'Veiligheid' selected. The main area shows 'RTSP-authent.' with a dropdown set to 'basic'. The 'Infobox' on the right explains that basic authentication is active and requires a username and password for RTSP video data transfer.

RTSP- authenticatie:

Aan (basic): Authenticatie geactiveerd. Voor de overdracht van de videogegevens via RTSP zijn gebruikersnaam en wachtwoord vereist. Uit (disable): Authenticatie gedeactiveerd.

7.5.3.3 Veiligheid service-instellingen

The screenshot shows the 'Servicedienst-instellingen' configuration page. The sidebar has 'Veiligheid' selected. The main area has a checkbox 'SSH inschakelen' and a checked checkbox 'Blokkering voor illegale aanmelding activeren'. The 'Infobox' on the right explains that SSH is active and that the Telnet interface is blocked for illegal logins.

SSH activeren:

Activeert de Telnet interface.

Blokkering voor illegale aanmelding activeren:

Na activering wordt na 3 keer foute invoer van gebruikersnaam of wachtwoord de toegang tot de camera voor 5 minuten geblokkeerd.

7.5.4 OSD

The screenshot shows the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netwerk, Veiligheid, OSD (highlighted), Date & Time, Systeem, Gebeurtenis, Alarmmanager, Opslaan, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale configuratie. The main area is titled 'OSD' and features a live video feed of an office interior. Below the feed are configuration options: 'Datum weerg.' and 'Naam weerg.' (both with checkboxes), 'Cameranaam' (set to 'Camera 01'), 'Tijdformaat' (set to '24 uur'), 'Datumformaat' (set to 'DD-MM-JJJJ'), 'Weergavemodus' (set to 'N. transp. & n.knipperend'), 'OSD-grootte' (set to '16*16'), and 'Letterkleur' (set to 'Gebruikersgedefinieerd' with a color palette icon). On the right, an 'Infobox' provides detailed descriptions for each configuration option.

Infobox

Naam weergeven
Toont de configureerbare cameranaam in het livebeeld.

Datum weergeven
Toont de datum in het livebeeld.

Cameranaam
Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).

Tijdformaat
Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.

Datumformaat
Selecteer een weergaveformaat voor de datum.

Weergavemodus
Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.

OSD-grootte
Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). De optie Auto past de tekengrootte automatisch aan de beeldgrootte aan.

Naam weergeven:
Datum weergeven:
Cameranaam:
Tijdformaat:
Datumformaat:
Weergavemodus:

OSD-grootte:

Letterkleur:

Toont de configureerbare cameranaam in het live-beeld.
Toont de datum in het live-beeld.
Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).
Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.
Selecteer een weergaveformaat voor de datum.
Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.
Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). De optie Auto past de tekengrootte automatisch aan de beeldgrootte aan.
Selecteer de kleur van de tekenweergave. Bij de gebruikersgedefinieerde keuze staat het kleurenpalet rechts naast het keuzevak.

7.5.5 Datum en tijd

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netwerk >

Veiligheid >

OSD >

Date & Time >

Systeem >

Gebeurtenis >

Alarmmanager >

Opslaan >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Date & Time

Tijdzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlijn, Rom, Parijs

☒ NTP

Serveradres: pool.ntp.org

NTP-poort: 123

Interval: 1440 min.

Test

☐ Handmatige tijdsynchronisatie

2015-10-20T12:00:32

Tijdsinstelling

☐ Synchronisatie met computertijd

☒ DST activeren

☒ Auto

☐ Handmatig

Infobox

Tijdzone

Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

NTP

Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdservier af te stemmen.

Serveradres / NTP-poort

Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.

NTP-poort

Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.

Interval

Selecteer een actualiseringsinterval.

Handmatig

Handmatige instelling van datum

Tijdzone:

Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

NTP:

Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdservier af te stemmen.

Serveradres / NTP-poort:

Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.

NTP-poort:

Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.

Interval:

Selecteer een actualiseringsinterval.

Handmatig:

Handmatige instelling van datum en tijd. Klik op het Datum/tijdveld om een configuratiemenu te openen.

Synchronisatie met computertijd:

Gebruik van de actuele tijd van de pc van waaruit men zich op dit moment toegang verschaft (na opslaan van de instellingen).

Zomertijd (DST) activeren:

Vink het selectievakje aan indien op de locatie van de camera de zomer-/wintertijd van kracht is.

7.5.6 Systeem

7.5.6.1 Algemeen

The screenshot shows the 'Algemeen' (General) settings page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netwerk, Veiligheid, OSD, Date & Time, Systeem (highlighted), Gebeurtenis, Alarmmanager, Opslaan, and Audio. The main content area is divided into sections: 'Algemeen' with a 'Camera name' field (value: Outdoor Mini Dome), 'Configuratiebestand exporteren' with an 'Exporteren' button, 'Conf.-bestand imp.' with a 'Configuratie importeren' field and 'Zoeken'/'Laden' buttons, 'Status', and 'Standaard' with an 'Instellingen terugzetten' button and an 'Inclusief netwerk' checkbox. The right sidebar, titled 'Infobox', contains instructions for 'Cameranaam', 'Configuratie exporteren', 'Configuratie importeren', and 'Instellingen resetten'.

Cameranaam:

Voer hier een naam in (max. 32 tekens). Niet toegestane tekens zijn: / \ : * ? ' " < > | %

Configuratie exporteren:

Exporteert de hele cameraconfiguratie naar een bestand.

Configuratie importeren:

Importeert een eerder geëxporteerde configuratie van hetzelfde cameratype.

Instellingen resetten:

Reset de camera naar de fabrieksinstellingen (behalve netwerkinstellingen). Door selecteren van "Inclusief netwerk" worden bovendien de netwerkinstellingen gereset.

7.5.6.2 Firmware / herstart

The screenshot shows the 'Firmware / opnieuw starten' (Firmware / restart) page. The left sidebar is the same as the previous page. The main content area has two sections: 'Remote-upgrade' with 'Actuele firmware' (V5.3.0 build 151015), 'Firmwareversie controle' (Controleren button), 'Firmware' field, 'Zoeken'/'Upgrade' buttons, and 'Status'; and 'Opnieuw opstarten' with an 'Opnieuw opstarten' button (Apparaat opnieuw opstarten) and a 'Schedule restart' checkbox. The right sidebar, titled 'Infobox', contains instructions for 'Firmware / remote upgrade', 'Opnieuw starten', and 'Tijdschema opnieuw starten'.

Firmware / remote-upgrade:

Met deze functie kan de firmware van de camera worden geactualiseerd. Download eerst de actuele firmware van de ABUS internetsite. Via de knop "Doorzoeken" kan dit

Opnieuw opstarten:	bestand voor het actualiseren worden geselecteerd. Druk op de knop "Upgrade" om het actualiseren te starten.
Tijdschema opnieuw starten:	Druk op de knop "Opnieuw starten" om het opnieuw starten handmatig uit te voeren.
	Activeert het tijdschema-gestuurde opnieuw starten. Het opnieuw starten kan alle x dagen op een bepaalde tijd worden uitgevoerd.

7.5.6.3 Logbestand

Logbestand:	In het logbestand worden voor het systeem relevante gegevens geregistreerd. Deze kunnen bijvoorbeeld bij het oplossen van fouten helpen.
Exporteren:	Logbestand naar een bestand exporteren

7.5.6.4 RS-485

In dit menu wordt de parameters voor de RS485 control interface kan worden ingesteld.

Baud rate:	instellen van het baudrate
Databits:	instellen van het aantal bits dat wordt gebruikt
Stop bit:	instellen van het aantal stopbits
Pariteit:	instelling pariteit
Flow control:	instelling voor het gebruik van flow control
PTZ protocol:	PTZ control protocol via RS-485, standaard Pelco-D
PTZ-adres:	PTZ-adres van de gebruiker instellen in de RS-485-bus (elk apparaat moet zijn eigen PTZ-adres verkregen hebben (PTZ-ID) De controle-eenheid in de bus krijgt de ID = 0

7.5.7 PTZ

7.5.7.1 Algemeen

Algemene instellingen voor de PTZ-besturing zoals besturingssnelheid

Proportioneel draaien activeren:	Draai- en kantelsnelheid worden proportioneel met de zoom-factor verlaagd.
Preset-freezing inschakelen:	Tijdens de beweging van een preset naar de andere preset wordt de videostream kort gestopt.
Preset-snelheid:	PTZ-snelheid bij opvragen van een preset
Handmatige snelheid:	PTZ-snelheid voor handmatige besturing
Auto-scan snelheid:	PTZ-snelheid voor auto-scan actie
Zoom-snelheid:	Algemene instellingen voor de zoom-snelheid
Zoom-status:	Weergaveduur van zoom-status in OSD
PT-status:	Weergaveduur voor de graadindicatie voor zwenk-/kantelfunctie
Preset status:	Weergaveduur van het preset-nummer
Voortzettingstijd:	Voortzetten van de actie na herstart van de dome, die xx seconden voor de herstart werd uitgevoerd.

7.5.7.2 Preset / Touren / Muster

Configuratie van presets, surveillancerondes en patronen

Stuurtoetsen:	Stuurtoetsen voor het uitlijnen van de PTZ-camerakop (links, rechts, etc.)
Zoom + / Zoom -:	Inzoomen en uitzoomen van de cameramodule
Focus + / Focus -:	niet gebruikt
Diafragma + / Diafragma -:	niet gebruikt
Snelheidsregelaar (+/-):	Met deze regelaar kan de draai-/kantelsnelheid worden gewijzigd.
TAB: Presets:	Voor het instellen van een preset stuurt u de camera eerst naar het gewenste punt incl. zoominstelling. Selecteer daarna een presetregel. Wijs indien nodig een andere naam toe (standaard is 'Preset x'). Nu drukt u op de knop Instellen. Voor het opvragen van een preset selecteert u een presetregel. Nu verschijnt een extra optie Opvragen. Voor het wissen van een preset verschijnt eveneens een extra optie.

TAB: Tour:	Voor het instellen van een surveillanceronde selecteert u eerst een surveillanceronde (bijv. 01). Druk daarna op de knop + aan het onderste einde van het venster voor de surveillanceronde, dit voegt een nieuwe stap in de ronde toe. Selecteer nu een preset, kies de duur voor het verblijf bij deze stap in de ronde en stel een snelheid voor het bewegen naar de stap in de ronde in. Voeg indien nodig verdere stappen aan de surveillanceronde toe. Druk aan het einde op het diskettesymbool voor het opslaan van de gehele surveillanceronde! Het afspeelsymbool start de surveillanceronde. Het stopsymbool stopt de surveillanceronde.
TAB: Voorbeeld:	Een patroon is een geprogrammeerd verloop van besturing en zoom. Daarbij slaat de camera alle acties op die u via de stuurtoetsen en zoomtoetsen uitvoert. De programmering (programmeerfase) start met het pensymbool. De programmeerfase wordt gestopt met de toets rechts naast het pensymbool.

7.5.7.3 Limiet

Instelling voor het beperken van het draai- en kantelbereik (niet zoom) om bijvoorbeeld het zicht op privéruimtes te vermijden

Beperking inschakelen:	Functie inschakelen
Beperkingstype:	Handmatig stops: Beperking geldt voor handmatige besturing Zoekloop-stops: Beperking geldt voor scan-acties
Type-status:	Indicatie of al dan niet een beperking is ingesteld.
Instellen:	Na indrukken wordt de procedure van het instellen van de beperking opgevraagd (zie previewbeeld, achtereenvolgens: beperking links, rechts, boven, onder, iris/diafragma + knop voor opslaan)
Verwijderen:	Alle beperkingen verwijderen

7.5.7.4 Beginstand

Instelling voor de startpositie van de PTZ Dome na herstart

Opmerking: De gewenste startpositie moet worden opgeslagen als een vooraf ingesteld eerder.

Instellen:	Actuele preset positie als startpositie instellen.
Verwijderen:	De actuele startpositie verwijderen
Ga naar:	Opvragen van een preset (ingestelde positie)

7.5.7.5 Parkeeractie

Functie voor het uitvoeren van een bepaalde actie na een bepaalde tijd (5-720 sec.)

Parkeeractie inschakelen:	Functie inschakelen
Parkeerduur:	Is de tijd die na handmatige PTZ besturing moet verstrijken om de functie van de parkeeractie weer in te schakelen (5-720 sec.).
Auto-scan:	Horizontale scan (360°, eindeloos). Snelheid via basismenu instelbaar.
Frame-scan:	Horizontale scan met stop om de 90° voor 4 seconden
Toeval-scan:	Toevallige scan
Patrouille:	Een geprogrammeerde tour starten
Patroon:	Een geprogrammeerd patroon starten
Preset:	Opvragen van een preset (ingestelde positie)
Panorama-scan:	Diagonale scan (360° horizontaal, 0~90° verticaal, doorlopend)
Hoek-scan:	horizontale scan (0~90°)

7.5.7.6 Geplande taken

Functie voor het uitvoeren van een bepaalde actie in een gedefinieerde tijd (via tijdschema)

Geplande taken inschakelen:	Inschakelen van alle geprogrammeerde taken in het tijdschema.
Parkeerduur:	Is de tijd die na handmatige PTZ besturing moet verstrijken om de functie van de geplande taken weer in te schakelen (5-720 sec.).
Auto-scan:	Horizontale scan (360°, eindeloos). Snelheid via basismenu instelbaar.
Frame-scan:	Horizontale scan met stop om de 90° voor 4 seconden
Toeval-scan:	Toevallige scan
Patrouille:	Een geprogrammeerde tour starten
Patroon:	Een geprogrammeerd patroon starten
Preset:	Opvragen van een preset (ingestelde positie)
Panorama-scan:	Diagonale scan (360° horizontaal, 0~90° verticaal, doorlopend)
Hoek-scan:	horizontale scan (0~90°)

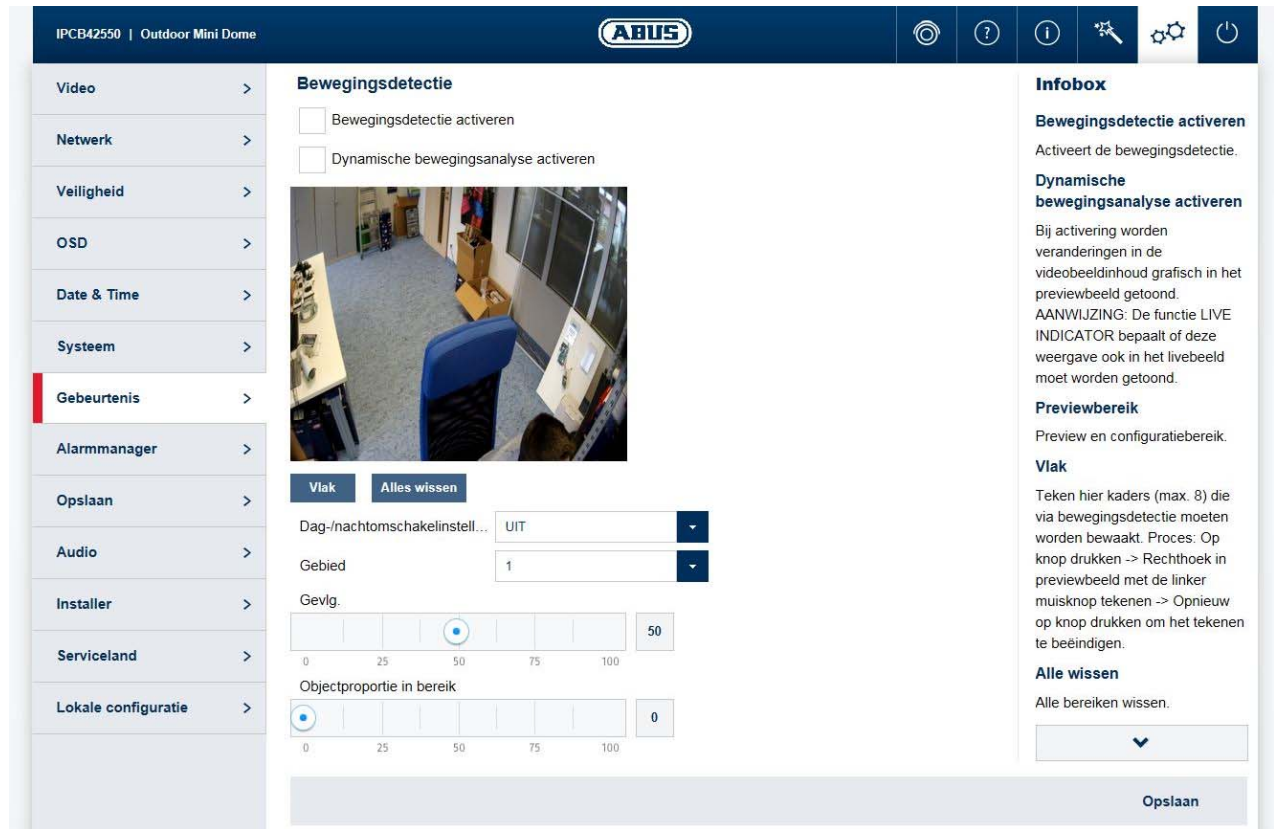
Dome-herstart:	Camera opnieuw opstarten
Dome-aanpassing:	PTZ Dome initialiseren
AUX-uitgang:	Relaisuitgang schakelen

7.5.7.7 Resetten van PTZ-instellingen

Resetten van PTZ-instellingen: op fabrieksinstellingen (bijvoorbeeld presets, (standaardinstellingen), tour (patrouille), ...)

7.5.8 Gebeurtenissen

7.5.8.1 Bewegingsdetectie



Bewegingsdetectie activeren:

Activeert de bewegingsdetectiefunctie.

Dynamische bewegingsanalyse activeren:

Bij activering worden veranderingen in de videobeeldinhoud grafisch in het previewbeeld getoond.

AANWIJZING: De functie LIVE INDICATOR bepaalt of deze weergave ook in het live-beeld moet worden getoond.

Preview-venster:

Preview en configuratiegebied.

Tekengebied:

Teken hier kaders (max. 8) die via bewegingsdetectie moeten worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.

Alles wissen:

Alle gebieden wissen.

Dag-/nachtschakeling:

Definieert hoe de bewegingsdetectie in dag- resp. nachtmodus wordt gebruikt.

Uit: Instellingen dag en nacht zijn hetzelfde.

Automatische omschakeling: Instellingen worden aan de automatische dag-/nachtschakeling gekoppeld.

Tijdschema: Instellingen voor dag en nacht worden volgens tijdschema toegepast.

Gevoeligheid:	Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.
Objectproportie in bereik:	Vereiste objectgrootte voor het activeren van de beweging in het kader (0-100%).

7.5.8.2 Cover Detection

Cover Detection activeren:	Deze functie bewaakt het afdekken van een bereik in het videobeeld.
Preview:	Preview en configuratiebereik.
Vlak:	Teken hier een kader dat door sabotagebeveiliging moet worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.
Wissen:	Wist het kader.
Gevoeligheid:	Wijzig hier de gevoeligheid van de detectie (3 niveaus).

7.5.8.3 Video verlies

Enable video loss detectie:	Om de functie in te schakelen, stelt u de selectie haken. Deze functie kan bijv. worden gebruikt in de Alarm Manager om een gebeurtenis te activeren.
-----------------------------	---

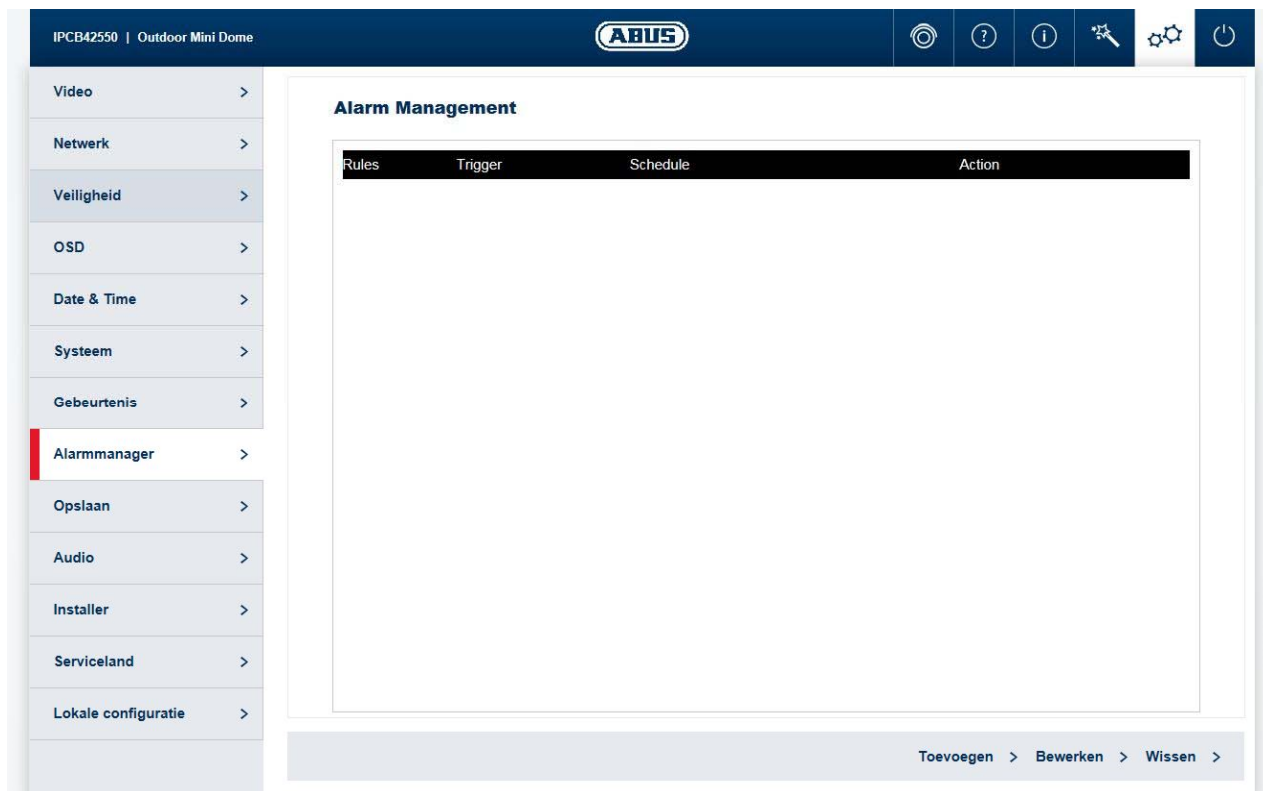
7.5.8.4 Alarmingang

Alarmingang:	Selecteer hier de te configureren alarmingang (aantal afhankelijk van cameramodel).
Alarmnaam:	Voer hier de naam in.
Alarmtype:	Het alarmtype bepaalt de rust- en activeringstoestand. NO: Normally Open (normaal geopend) NC: Normally Closed (normaal gesloten)

7.5.8.5 Alarmuitgang

Alarmuitgang:	Selecteer hier de te configureren alarmuitgang (aantal afhankelijk van cameramodel).
Alarmnaam:	Voer hier de naam in.
Verblijftijd:	Selecteer de duur van de activiteit van de schakeluitgang tijdens een alarm. Handmatig: De uitgang wordt slechts zo lang geactiveerd als de gebeurtenis duurt.

7.5.8 Alarmmanager



Trigger:

Een alarmregel bestaat uit een trigger, een tijdschema voor toepassing van de regel en een actie. Selecteer een trigger voor de alarmregel uit de lijst. Er kan slechts één trigger voor elke regel worden geconfigureerd.

Tijdschema:

De activering van een alarmregel kan in stappen van 30 minuten worden uitgevoerd. De markering wordt direct in de matrix links uitgevoerd (rood = actief).

Alles wissen:

Wist het hele tijdschema.

Alles markeren:

Markeert het volledige tijdschema.

Actie:

Op deze pagina kunnen één of meerdere acties voor de regel worden bepaald.

7.5.9 Opname

7.5.9.1 Tijdschema opname

The screenshot shows the 'Opnameschema' (Recording Schedule) configuration page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a sidebar menu on the left with options like Video, Netwerk, Veiligheid, OSD, Date & Time, Systeem, Gebeurtenis, Alarmmanager, Opslaan (highlighted), Audio, Installer, Serviceland, and Lokale configuratie. The main content area is divided into three sections: 'Opnameschema' settings, a schedule grid, and an 'Infobox' with additional information.

Opnameschema settings:

- Pre-record: 10s
- Na-opn.: 5s
- Overschrijven: Ja
- Opname-stream: Main stream
- ☐ Opnameschema activeren

Schedule Grid:

The grid shows a 7-day week (Ma to Zo) and a 24-hour time scale (0 to 24). A legend indicates the following recording modes:

- Normaal (Blue)
- Bewegingsdetectie (Green)
- Alarm (Red)
- Beweging | Alarm (Orange)
- Beweging & Alarm (Light Blue)
- Overige (Purple)

Infobox:

- Post-record:** Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.
- Overschrijven:** Bepaal het gedrag als de SD-kaart vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).
- Videostream:** Selecteer de videostream voor opname.
- Opnametijdschema activeren:** Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

Buttons: 'Bewerken' (Edit) and 'Opslaan' (Save).

Post-record:

Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.

Overschrijven:

Bepaal het gedrag als de SD-kaart vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).

Video-stream:

Kies de video-stream voor de opname.

Opnameschema activeren:

Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

7.5.9.2 Opslagbeheer

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Geheugenbeheer

HDD-apparatenlijst **Formaat**

HDD-nr.	Capaciteit	Vrij geheugen	Status	Type	Eigenschap	Voorgang
Quota						
Max. opslagcap. direct b...	0.00GB					
Vrije grootte voor beeld	0.00GB					
Max. opslagcap. opnam...	0.00GB					
Vrije grootte voor opname	0.00GB					
Percentage van beeld	25	%				
Percentage van opname	75	%				

Infobox

Apparaatlijst

Toont de beschikbare opslagmedia in de camera (SD-kaart).

Format

Formateert het geselecteerde opslagmedium (let op: alle gegevens worden gewist).

Informatie

Toont aanvullende informatie opslagmedium.

Apparaatlijst: Toont de beschikbare opslagmedia in de camera (SD-kaart).

Formaat: Formateert het geselecteerde opslagmedium (let op: alle gegevens worden gewist).

Informatie: Toont aanvullende informatie opslagmedium.

7.5.9.3 NAS

NAS: Configureer tot 8 NAS-apparaten. Klik op een regel om serveradres, bestandspad, servertype, gebruikersnaam en wachtwoord in te voeren.

7.5.9.4 Snapshot

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Snapshot

Tijdsverloop

☐ Timing-snapshot activeren

Formaat: JPEG

Resolutie: 1920*1080

Kwaliteit: Hoog

Interval: 0 Milliseconde

Bewerken

Ma
Di
Wo
Do
Vr
Za
Zo

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Gebeurtenisgestuurd

☐ Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren

Infobox

Na activering en configuratie kunnen afzonderlijke beelden op de SD-kaart worden opgeslagen. Het opslaan van afzonderlijke beelden kan tijdgestuurd en/of gebeurtenisgestuurd worden gedaan.

Timing snapshot activeren

Activering van tijdgestuurde opslag.

Formaat

Beschikbare beeldformaten voor de afzonderlijke beelden: JPEG

Resolutie

Beschikbare resoluties voor de afzonderlijke beelden: 1920x1080

Kwaliteit

Beschikbare kwaliteit voor de afzonderlijke beelden: 3 niveaus

Interval

Hier bepaalt u de opslagintervallen (min. 1 seconde, max. 7 dagen).

Tijdschema bewerken

Hier stelt u het tijdschema voor het opslaan in.

Na activering en configuratie kunnen afzonderlijke beelden op de SD-kaart worden opgeslagen. Het opslaan van afzonderlijke beelden kan tijdgestuurd en/of gebeurtenisgestuurd worden gedaan.

Timing snapshot activeren: Activering van tijdgestuurde opslag.

Formaat: Beschikbare beeldformaten voor de afzonderlijke beelden:
JPEG

Resolutie: Beschikbare resoluties voor de individuele beelden:
1920x1080

Kwaliteit: Beschikbare kwaliteit voor de individuele beelden: 3 niveaus

Interval: Hier bepaalt u de opslagintervallen (min. 1 seconde, max. 7 dagen).

Tijdschema bewerken: Hier stelt u het tijdschema voor het opslaan in.

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren: Na activering worden afzonderlijke beelden bij gebeurtenis op de SD-kaart opgeslagen (bewegingsdetectie, manipulatie, alarmingang, alarmuitgang, Tripwire, Intrusion Detection)

Aantal beelden: Hier bepaalt u het aantal opgeslagen beelden per gebeurtenis (1-120).

7.5.10 Installer



Taal: Bepaal hier in welke taal het cameramenu in de browser voor de installer wordt weergegeven.

Gebruikersnaam/wachtwoord wijzigen: Wijzig hier de gebruikersnaam en het wachtwoord voor de installertoegang. De standaardgebruikersnaam luidt "installer", het standaardwachtwoord luidt "installer".

 De startpagina met het inlogvenster wordt in de taal van de pc weergegeven, voor zover de taal van de pc in de camera beschikbaar is. Als de taal niet beschikbaar is, wordt deze in het Engels weergegeven.

7.5.11 Service



Serviceland: Selecteer het land dat in een servicegeval contact met de installateur van de camera opneemt.

Informatie aan ABUS verzenden: Zendt het configuratiebestand (zonder wachtwoorden) en het logbestand naar ABUS Support. Deze functie moet voor het verzenden worden bevestigd.

Service-account activeren: Na het activeren en het toewijzen van een wachtwoord wordt een extra account geactiveerd dat voor de ABUS Support kan worden verzonden.

7.5.12 Lokale configuratie

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netwerk >

Veiligheid >

OSD >

Date & Time >

Systeem >

Gebeurtenis >

Alarmmanager >

Opslaan >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale configuratie >

Live-weergave parameters

Protocol ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live-weergave performance ☐ Kortste vertra... ☒ Auto

Regels ☐ Activeren ☒ Gedeactiveerd

Beeldformaat ☒ JPEG ☐ BMP

Instellingen van opnamebestand

Opn.-bestandsgrootte ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Opname opslaan als C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles **Zoeken**

Downloads opslaan als C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles **Zoeken**

Beeld/sn. inst.

Live-snapshot opslaan als C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles **Zoeken**

Snapshot bij afspelen opslaan als C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics **Zoeken**

Clips opslaan als C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles **Zoeken**

Infobox

Protocol

Instelling van het overdrachtprotocol (standaard: TCP)

Live-weergaveprestatie

Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).

Live-indicator

Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het livebeeld (bijv. frames bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.

Beeldformaat

Selecteer het comprimeringsformaat bij het opslaan van afzonderlijke beelden via de live-interface van de browser.

Opslaan

- Protocol: Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)
- Live-weergaveprestaties: Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).
- Live-indicator: Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opname-apparaat ook opgenomen.
- Beeldformaat: Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.
- Opn.-bestandsgrootte: Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
- Opnames opslaan als: Kies het pad voor de video-opname.
- Gedownloadte bestanden opslaan als: Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloadte videobestanden.
- Live-snapshot opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
- Snapshot bij weergave: Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
- Clips opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van videoclipen tijdens de weergave.

8. Onderhoud en reiniging

8.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft
- het apparaat niet meer functioneert
- na opslag onder ongunstige omstandigheden
- het apparaat tijdens transport onderhevig was aan belastingen



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen componenten in het product die u moet controleren of onderhouden – u mag het product dan ook nooit openen.

8.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat binnendringen, omdat het apparaat hierdoor vernield wordt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor

het oppervlak van de behuizing beschadigd kan raken.

9. Afdanken



Apparaten die zo gemarkeerd zijn, mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van de levensduur af volgens de geldende wettelijke bepalingen.

Neem contact op met uw distributeur of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.

IPCS82520



Betjeningsvejledning Software

Version 07/2016



Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!



Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

Dette udstyr opfylder kravene i gældende EU-direktiver. Overensstemmelseserklæringen kan rekvireres hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
TYSKLAND

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder mangler eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskade, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Vigtige sikkerhedshenvisninger



Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!



Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde

Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, som du skal vedligeholde. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).



Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.



Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer.

Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt

Indholdsfortegnelse

1. KORREKT ANVENDELSE	228
2. SYMBOLFORKLARING	228
3. SÆRLIGE KENDETEGN OG FUNKTIONER	229
4. FØRSTE IDRIFTSÆTTELSE	230
4.1 ANVENDELSE AF ABUS IP INSTALLER TIL KAMERASØGNING	230
4.2 ADGANG TIL NETVÆRKSAMERAET VIA WEBBROWSER.....	231
4.3. GENERELLE HENVISNINGER VEDR. ANVENDELSE AF INDSTILLINGSSIDER.....	231
4.4 INSTALLATION AF VIDEO-PLUGIN	231
4.5 STARTSIDE (LOGIN-SIDE).....	233
4.6 BRUGERKONTI OG KODEORD	234
4.7 INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS VMS / ABUS VMS EXPRESS.....	235
4.8 INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS NVR / ABUS HYBRID DVR.....	235
4.9 INTEGRERING AF KAMERAET I IPCAM	235
5. BRUGERMENU "USER"	236
6. VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENU BRUGER "MASTER"	237
6.1 TILFØJ/ÆNDR/SLET BRUGER.....	239
6.2 DEAKTIVER/AKTIVER INSTALLER-ADGANG	239
6.3 LOKAL KONFIGURATION	240
6.4 VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER.....	241
7. VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENUER BRUGER "INSTALLER"	243
7.1 LIVEVISNING	243
7.2 HJÆLPESIDE.....	245
7.3 INFOSIDE	245
7.4 INDSTILLINGSGUIDE	247
7.5 UDVIDEDE KAMERAINDSTILLINGER	248
7.5.1 VIDEO	248
7.5.1.1 BILLEDE	248
7.5.1.2 PRIVATZONEMASKERING	250
7.5.1.3 VIDEOSTREAM	251
7.5.2 NETVÆRK.....	252
7.5.2.1 IPv4 / IPV6-INDSTILLINGER	252
7.5.2.2 PORTE	253
7.5.2.3 DDNS.....	253
7.5.2.4 PPPoE	254
7.5.2.5 SNMP	254
7.5.2.6 802.1X.....	255
7.5.2.7 QoS	255
7.5.2.8 FTP	255
7.5.2.9 UPnP	256
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	257
7.5.2.11 NAT.....	258
7.5.2.11 HTTPS	258
7.5.3 SIKKERHED	259
7.5.3.1 IP-ADRESSEFILTER	259
7.5.3.2 BEKRÆFTELSE	259
7.5.3.3 SIKKERHED SERVICEINDSTILLINGER.....	260
7.5.4 OSD	260
7.5.5 DATO OG KLOKKESLÆT	261
7.5.6 SYSTEM	262
7.5.6.1 GENERELT.....	262

7.5.6.2 FIRMWARE / GENSTART	262
7.5.6.3 LOGFIL	263
7.5.6.4 RS-485	263
7.5.7 PTZ	263
7.5.7.1 GENERELLE INDSTILLINGER	263
7.5.7.2 PRESET / TOUREN / MUSTER	264
7.5.7.3 PTZ BEGRÆNSNING	264
7.5.7.4 STARTPOSITIONEN	265
7.5.7.5 PARKERINGSAKTION	265
7.5.7.6 PLANLAGTE OPGAVER	265
7.5.7.7 NULSTILLING AF PTZ-INDSTILLINGERNE	266
7.5.8 HÆNDELSER	267
7.5.8.1 BEVÆGELSESGENKENDELSE	267
7.5.8.2 COVER DETECTION	268
7.5.8.3 VIDEO TAB	268
7.5.8.4 ALARMINDGANG	268
7.5.8.5 ALARMUDGANG	268
7.5.8 ALARM-MANAGER	269
7.5.9 OPTAGELSE	270
7.5.9.1 OPTAGELSESPLAN	270
7.5.9.2 HUKOMMELSESADMINISTRATION	270
7.5.9.3 NAS	271
7.5.9.4 SNAPSHOT	271
7.5.10 OPRETTER	272
7.5.11 SERVICE	272
7.5.12 LOKAL KONFIGURATION	273
8. VEDLIGEHOLDELSE OG RENGØRING	274
8.1 FUNKTIONSTEST	274
8.2 RENGØRING	274
9. BORTSKAFFELSE	274

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).



En anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet. Der er desuden andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet. Læs betjeningsvejledningen helt og grundigt igennem, før du tager produktet i drift. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige informationer om montering og betjening.

2. Symbolforklaring



Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.



Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.



Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.



Denne betjeningsvejledning beskriver kamerabrowserens softwarefunktioner. For at få information om hardwareinstallation for det pågældende kamera skal du læse kvikguiden eller hardware-installationsvejledningen, hvis en sådan forefindes.

Betjeningsvejledninger på landets sprog findes som pdf-dokument på internettet på www.abus.com via produktsøgningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

	Opløsning	True WDR	DWDR	IR
IPCS82520	1080p	√	-	√

4. Første idriftsættelse

4.1 Anvendelse af ABUS IP Installer til kamerasøgning

Installer og start ABUS IP Installer fra den medfølgende software-cd (findes også på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt).

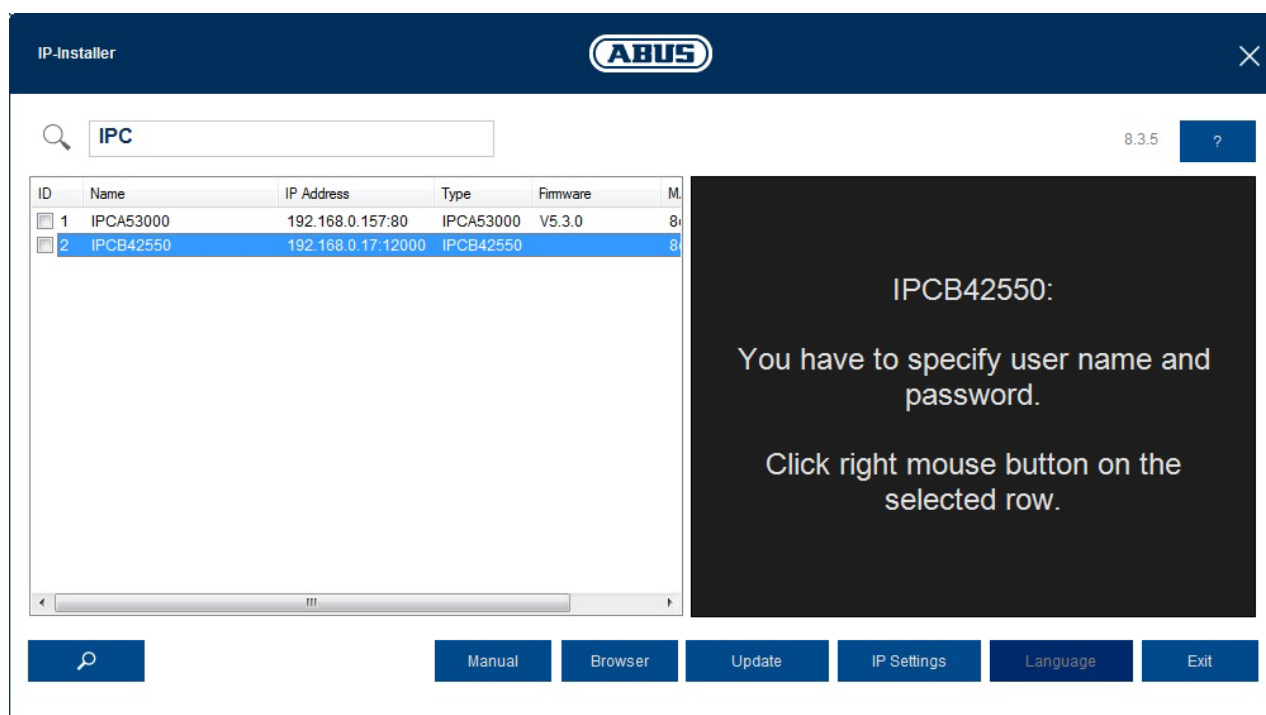
IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket. Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Kameraet sprogindstillinger kan ligeledes ændres via ABUS IP Installer. Dermed ændres samtidigt sprogindstillingerne for bruger master og installer (forklaring vedr. master/installer, se kapitel "Brugerkonti og kodeord"). Der kan foretages individuelle sprogindstillinger for master og installer i indstillingsmenuerne.



Det skal dog bemærkes, at sprogindstillingen for kameraets startside foretages automatisk afhængigt af sprogindstilling i driftssystemet. Hvis dette sprog ikke findes i kameraet, vises startside på engelsk.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).



4.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "<http://>" foran IP-adressen).



4.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
	Funktion aktiveret
	Funktion deaktiveret
	Liste
	Indtastningsfelt
	Skyderegulator

4.4 Installation af video-plugin

Internet Explorer

Til videovisning i Internet Explorer skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet (standard: master/master).

	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.
--	--

Mozilla Firefox

Til videovisning i Mozilla Firefox-browseren bruges der en plugin. Der vises valg til installationen, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet (standard: master/master eller installer/installer).

Google Chrome

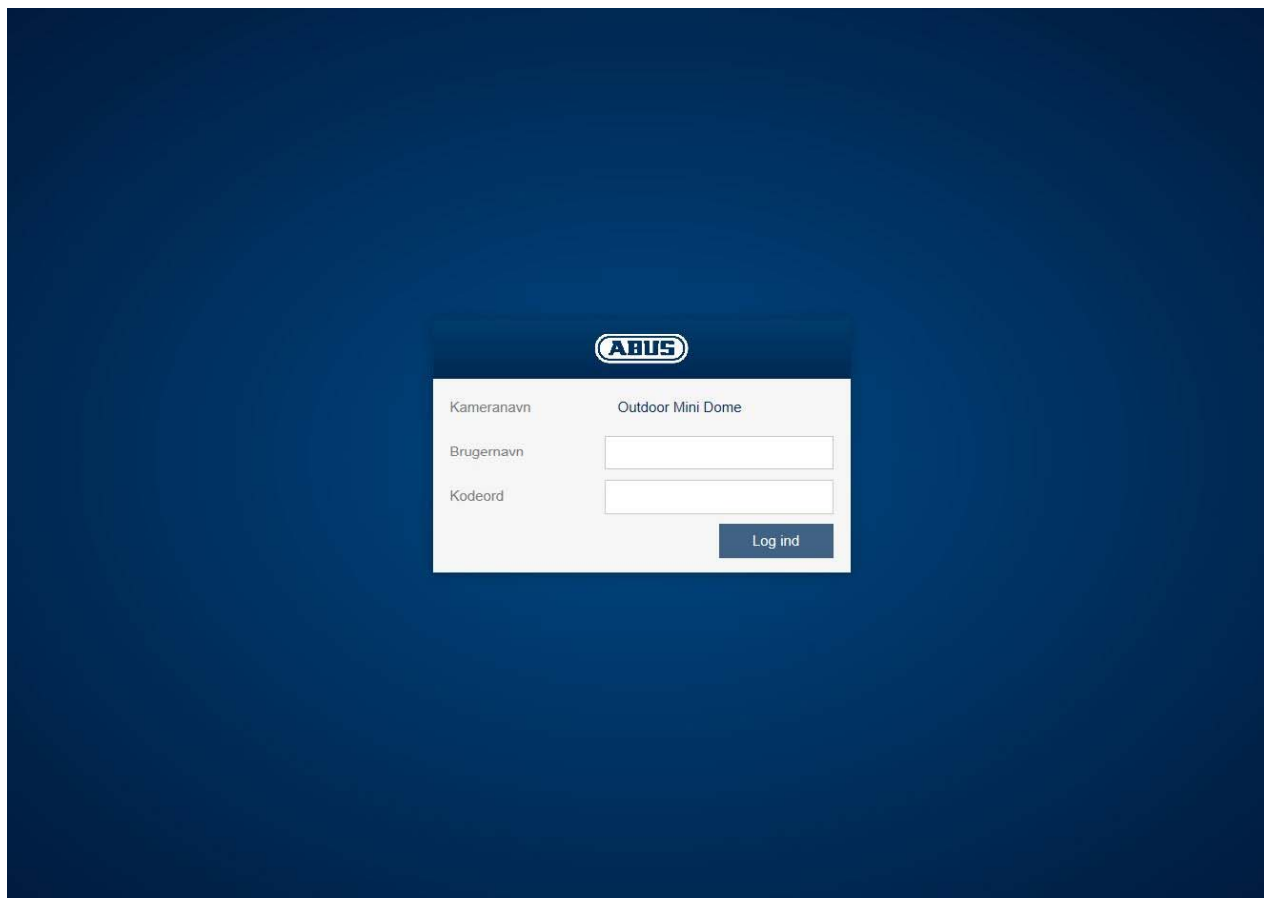
	Henvisninger om Google Chrome (ældre versioner, indtil version 42): Videoplugin understøttes udelukkende for Windows-versionen af Google Chrome-browseren. I Google Chrome er det desuden nødvendigt, at NAPI-interfacet er aktiveret (indtil version 42 af Google Chrome) Den nyeste version af Google Chrome understøtter ikke længere video-plugins. Dermed er videovisning ikke mulig.
---	---

4.5 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startside på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Den enkelte brugerkonto (installer, master eller user) kan indstilles individuelt på sproget. Eksempelvis kan indstillingssiderne for "installer" vises på engelsk og websiderne for "master" på tysk.

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



4.6 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
Installer (til adgang via webbrowser, mobil-app eller optagelsesudstyr)	Installer <kan ændres af installer>	installer <kan ændres af installer>	• alle funktioner
master	master <kan ændres af master>	master <kan ændres af master>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskærmstilstand i browser • Tilføj, ændr, slet bruger • Spær og genåbn "installer"-adgangen • Afspilning af optagelser fra det interne lager
user	<tildeles af master>	<tildeles og kan ændres af master>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Fuldskærmstilstand i browser

4.7 Integrering af kameraet i ABUS VMS / ABUS VMS Express

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS VMS / ABUS VMS Express:

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554, kan ændres, registreres automatisk)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **installer** (kan ændres via installer-indstillinger)

4.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR:

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554, må ikke ændres)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **installer** (kan ændres via installer-indstillinger)

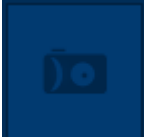
4.9 Integrering af kameraet i IPCam

Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:

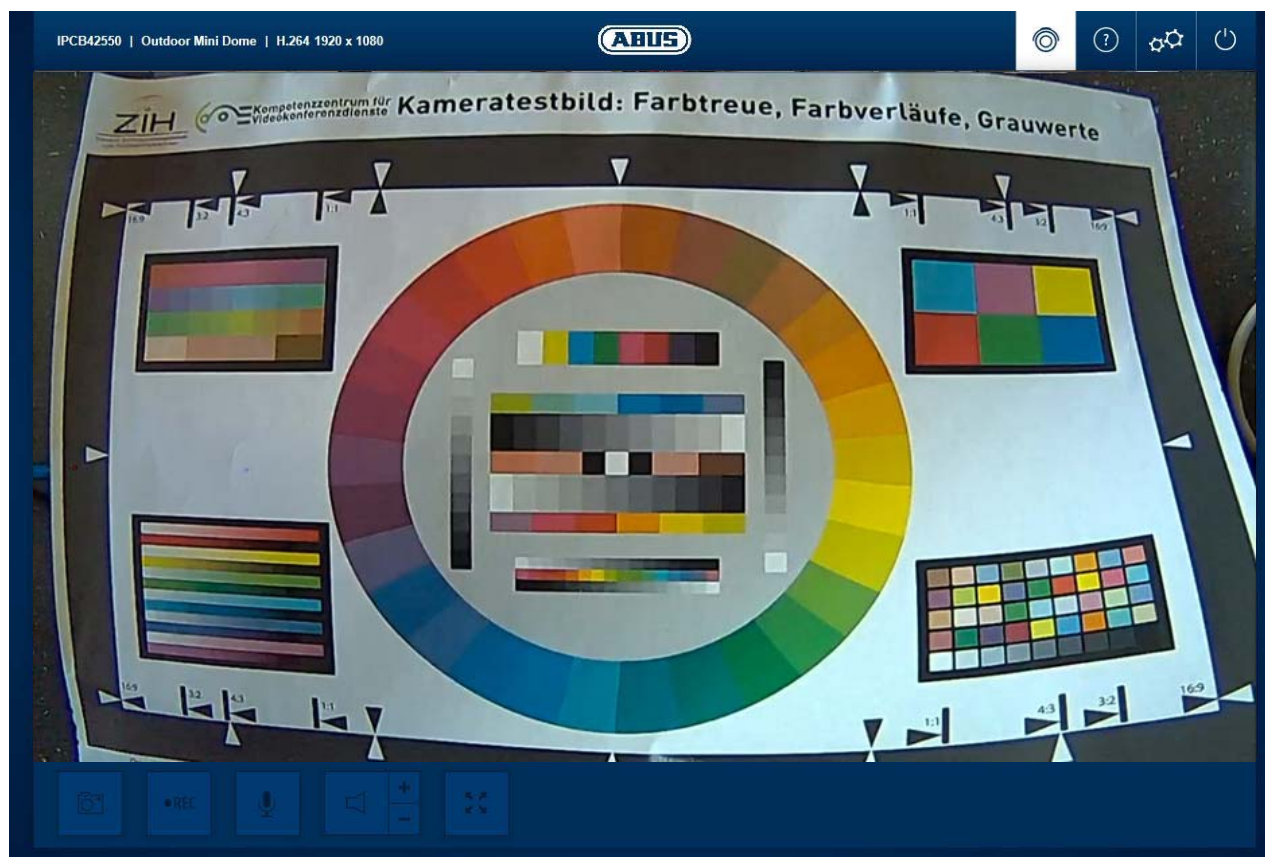
- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **installer** (kan ændres via installer-indstillinger)

5. Brugermenu "User"

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Informationsliste
	Livevisning
	Hjælpeside
	Log bruger af

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format. Billedet lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format. Videoen lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.

6. Visnings og konfigurationsmenu bruger "master"



Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Aktivering af udgang Via denne knap kan udgangen aktiveres eller deaktiveres manuelt (f.eks. døråbnerfunktion).
	Aktivering af mikrofon (hvis den forefindes)
	Aktivering af højttaler (hvis den forefindes)

	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Statusvisning indgang Dette symbol viser indgangens aktivitetsstatus.
	Bruger "master"'s livevisningsside
	Informationsside med forklaringer vedr. knapperne
	Bruger "master"'s indstillingssider.
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

6.1 Tilføj/ændr/slet bruger

Tilføj / rediger / slet:

Der kan tilføjes brugere af typen "User". Brugeren "Master" kan kun ændres, ikke tilføjes.

Brugernavn:

Tildel et brugernavn (maks. 32 tegn, ikke tilladt: \ : ").

Sprog:

Vælg her det sprog, der skal vises til brugeren.

Brug et sikkert kodeord:

Ved aktivering skal kodeordet opfylde følgende krav: 8-16 tegn, 2 x tal, 2 x små bogstaver, 2 x store bogstaver, 2 x specialtegn

Bekræft / kodeord:

Opret og bekræft kodeordet her.

6.2 Deaktiver/aktiver installer-adgang

Blokér bruger "Installer":

Brugeren "Master" kan af sikkerhedsårsager blokere opretteradgangen (= bruger "Installer") efter afsluttet installation. Efter behov kan adgangen aktiveres igen.

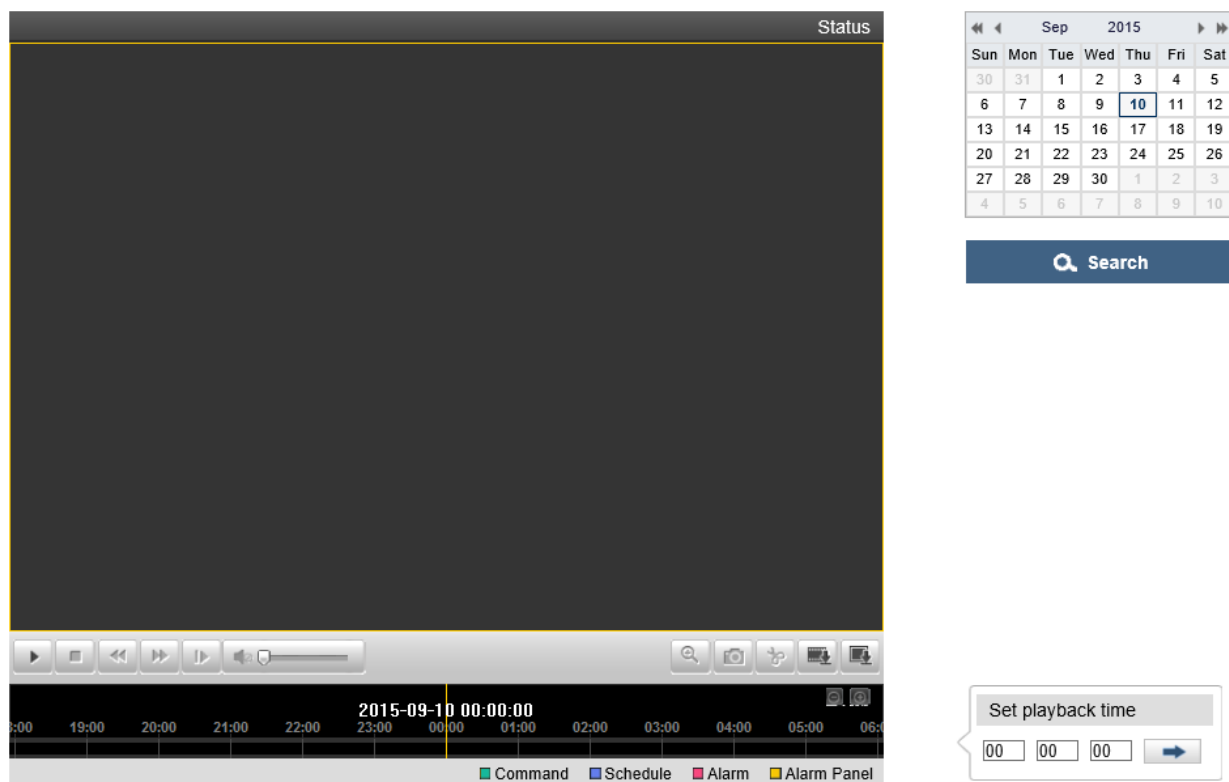


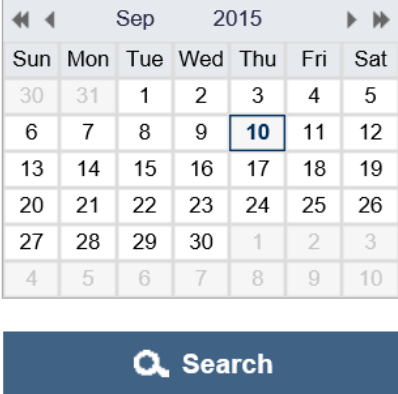
Hvis bruger "master" eller "installer" har glemt sine adgangsdata, skal de indstillinger, der var lavet fra fabrikkens side, indlæses via tasten "RESET" på kameraet. Alle brugernavne og kodeord er derefter nulstillet til fabriksindstillinger.

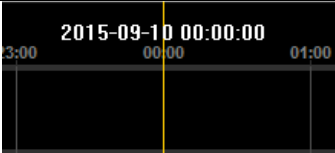
6.3 Lokal konfiguration

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem clips på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

6.4 Visning/download af optagelser fra det interne lager



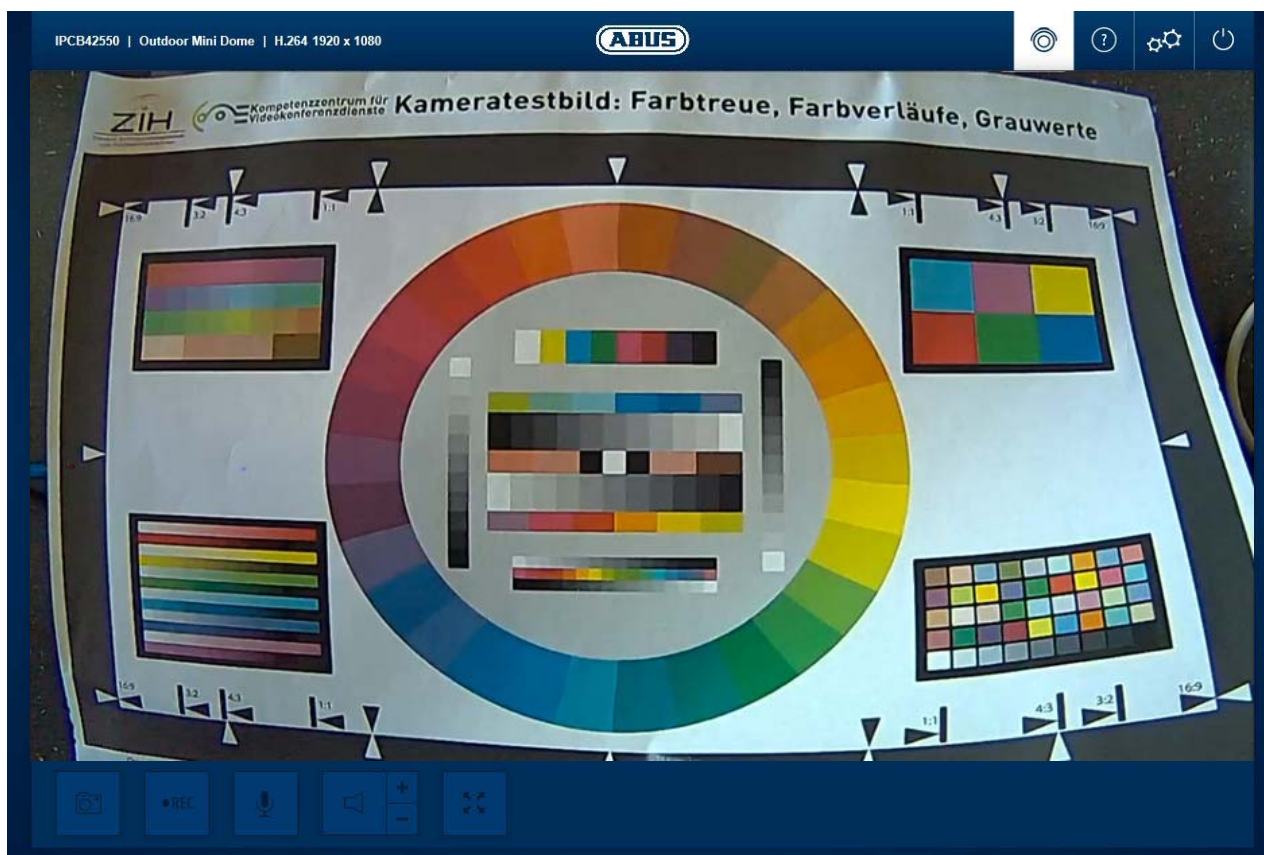
Symbol	Forklaring
	Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype. Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".
	Standstøt af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Forøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen

	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.
	Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
	Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
	Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
	Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
	Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

7. Visnings og konfigurationsmenuer bruger "installer"

7.1 Livevisning

Visningen af bruger installers livevisning er den samme som bruger masters. Bruger installer har dog ekstra indstillingsmuligheder, såsom indstillingsguide eller udvidet konfiguration.



(Eksempel: IPCB42550)

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Aktivering af udgang Via denne knap kan udgangen aktiveres eller deaktiveres manuelt (f.eks. døråbnerfunktion).

		Aktivering af mikrofon (hvis den forefindes)
		Aktivering af højttaler (hvis den forefindes)
		Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
		Statusvisning indgang Dette symbol viser indgangens aktivitetsstatus.
		Bruger "master"'s livevisningsside
		Informationsside med forklaringer vedr. knapperne
		Bruger "master"'s indstillingssider.
		Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

		Skift mellem første og næste side i menulisten
		Zoom- / fokusindstilling
		Taster til styring af pan-/tilthovedet

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Tastatur til talindtastning (f.eks. preset-nummer)
	Visningsfelt til talindtastning
C	Sletning af alle talindtastninger fra visningsfeltet
	Hent preset (Fremgangsmåde: Indtast tal -> Tryk på tasten Preset)
	Start patrulje (Fremgangsmåde: Indtast tal -> Tryk på tasten Patrulje)
	Start mønster (Fremgangsmåde: Indtast tal -> Tryk på tasten Mønster)

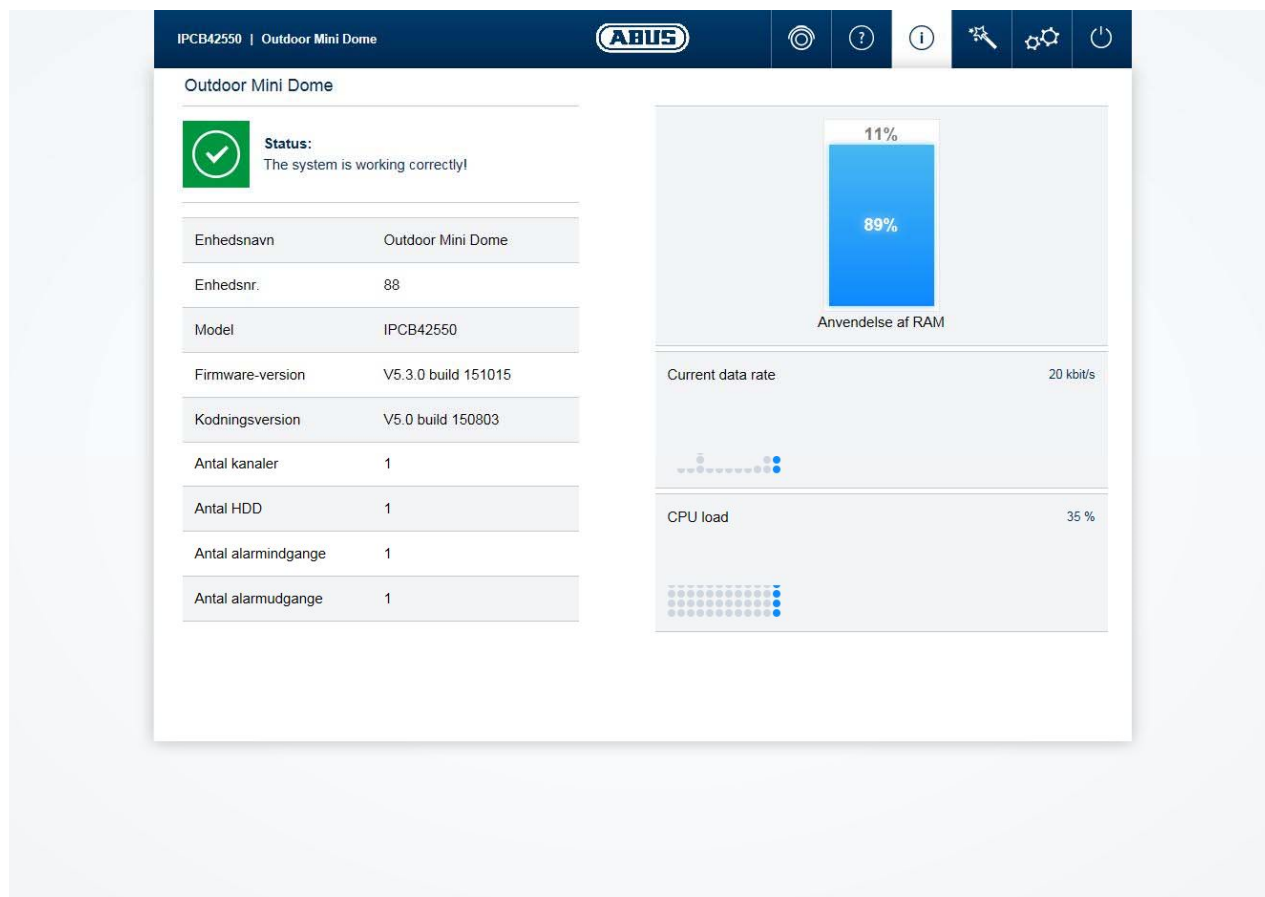
7.2 Hjælpeside

På denne side bliver funktionen af knapperne på livesiden forklaret.

7.3 Infoside

Infosiden viser generelle informationer om kameraet, f.eks. installeret firmwareversion eller kameraets MAC-adresse.





I det øverste venstre område vises systemets generelle tilstand via et symbol.

	System i orden Alle parametre som systemtemperatur og processorkapacitet er i orden. Alle anvendte funktioner fungerer fejlfrit.
	System fejlbehæftet Der er opstået fejl i systemet. Disse er dog ukritiske for kameraets basale funktioner. Der kan dog forekomme begrænsninger eller fejlfunktioner ved bestemte funktioner. Installer skal evt. kontrollere systemet.
	Systemtilstand kritisk Bestemte parametre som systemtemperatur eller processorkapacitet er kritiske for systemet. Systemet skal straks kontrolleres med Installer.

IP-kameraets navn:	Visning af kameraets navn. Kan ændres via konfiguration / system
Udstyrs-nr.:	Visning af kameraplattformens maks. opløsning
Model:	Kameraets artikelnummer
Firmwareversion:	Visning af den aktuelt installerede firmware
Encoding-version:	Videokoderens versionsnummer
Antal kanaler:	På et kamera vises typisk kun 1 kanal. På såkaldte IP-kodere kan der være flere tilgængelige kamerakanaler.
IP-adresse:	Visning af den aktuelt indstillede IP-adresse
Antal HDD'er:	Visning af antal indbyggede lagringsmedier (f.eks. MicroSD-kort)
Antal alarmindgange:	Antal indgange på kameraet
Antal alarmudgange:	Antal udgange på kameraet
Anvendelse af lager:	Tilstand for det interne lager
Datatrafik:	Sum af video- og audio-bitrate via netværksinterfacet (udgående)
CPU-belastning:	Visning af kameraets processorkapacitet

7.4 Indstillingsguide

Indstillingsguiden leder dig gennem de vigtigste menupunkter i kameraet. Følgende menupunktet behandles i indstillingsguiden:

Netværk ► DDNS ► Tekst ► Dato/klokkeslæt ► Installer ► Service ► Gem/genstart

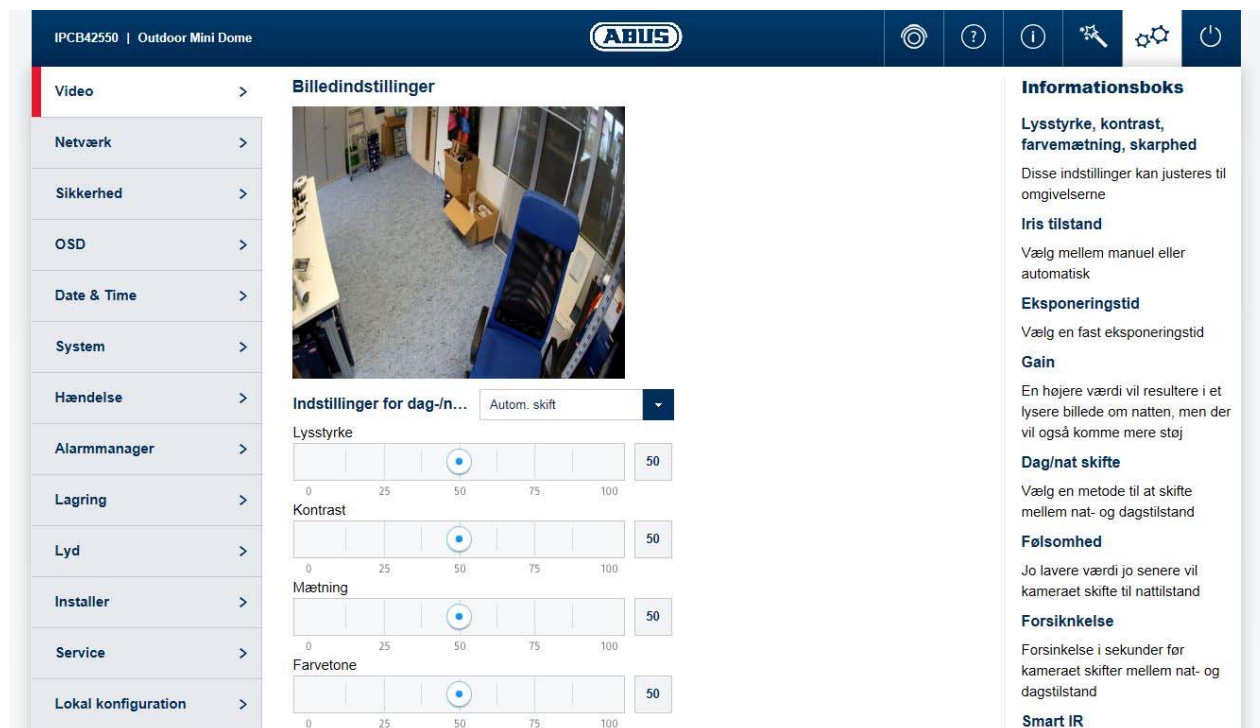


Yderligere informationer om hvert indstillingspunkt findes i afsnittet "Udvidede kameraindstillinger".

7.5 Udvidede kameraindstillinger

7.5.1 Video

7.5.1.1 Billede



Montage-scenario:

Vælg, om kameraet skal overvåge en scene inden- eller udendørs. Derefter kan forskellige parametre forindstilles.

Lysstyrke, kontrast, mætning, skarphed: Tilpas disse værdier efter omgivelserne.

Eksponeringstilstand:

Valg mellem automatisk og manuel blændestyring. I manuel tilstand kan blændetal og belysningstid (shutter) indstilles (ekspertindstilling).

Maksimal/minimal blændegrænseværdi:

Her kan blændens justering begrænses ved behov. Dette er nødvendigt, hvis lysforholdene ændrer sig drastisk og hurtigt.

Min./maks. shutter-grænseværdi:

Indstilling af den øverste og nederste grænse for den automatiske belysningstidsjustering.

Forstærkningslimit:

Indstilling af forstærkningens øverste grænse.

Slow-shutter:

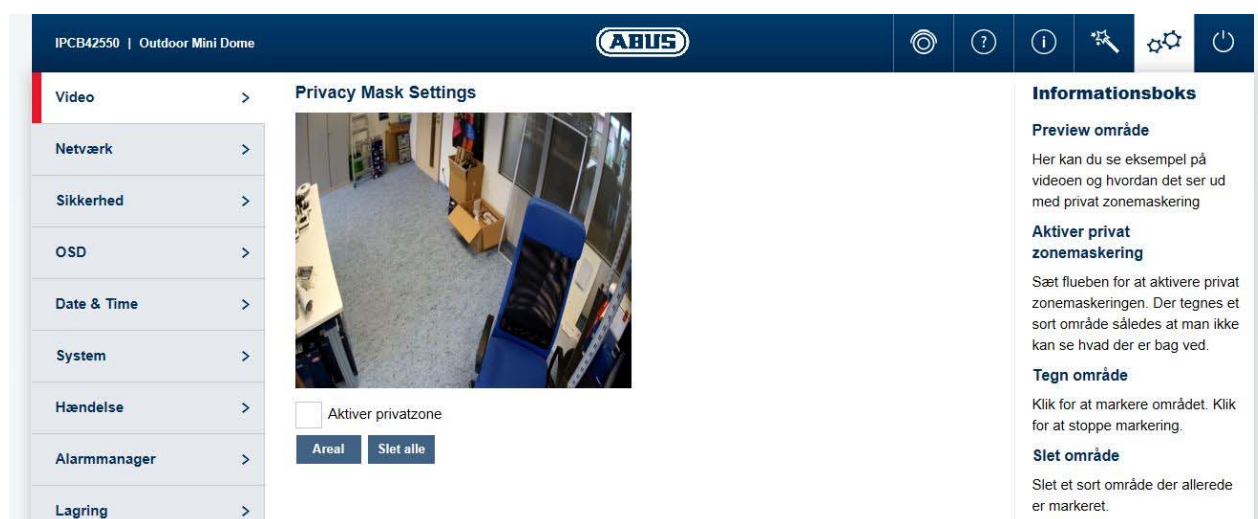
Aktivering eller deaktivering af langtidsbelysningsfunktionen.

Slow-shutter-niveau:

Indstilling af faktoren for langtidsbelysningen (2 til 24 gange). Jo højere værdi, jo lavere er billedhastigheden.

Fokus-tilstand:	Auto: automatisk fokusering med konstant efterjustering. Manuel: manuel fokusering nødvendig Semi-auto: Når zoomfaktoren er ændret, fokuseres der automatisk én gang. Der følger ingen efterjustering ved nye genstande, der ligger uden for det aktuelle fokuspunkt.
Min. Fokusafstand:	Indstil afhængigt af anvendelsen den minimale afstand for genstande, som kameraet skal fokusere på.
Dag/nat-skift:	Vælg en metode til at skifte mellem dag- og natmodus. I tidsplantilstand definerer start- og sluttidspunktet området for dagtilstand.
Følsomhed:	Tærskelværdi for omstilling: Jo lavere værdien er, desto senere skifter kameraet til natmodus.
Smart IR:	Forhindrer overblændingseffekter af genstande, der er for tæt på, når IR-belysningen er aktiveret.
IR-lys-tilstand:	Her er kun automatisk tilstand til rådighed.
Lysstyrkegrænse:	Indstilling af den øverste grænse for IR-udstrålingseffekten.
BLC:	Modlyskompensation i et valgt område
WDR / Wide Dynamic-level:	Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster
HLC:	High Light Compensation; for lyse områder i billedet markeres med sort. HLC-niveau: angiver tærskelværdien for inverteringen. Funktion kun ved deaktiveret WDR.
Hvidbalance:	Vælg mellem forskellige varianter af hvidbalancen.
Digital støjundertrykkelse / niveau:	Funktion til reduktion af støj i billedet. Jo højere værdien er, jo mere støj fjernes, og jo mere statisk virker billedet.
Defog:	Denne funktion ændrer billedkontrasten til bedre visning af billedet ved tågeeffekt.
EIS (Electronic Image Stabilizer):	Funktion til elektronisk billedstabilisering ved tilbagevendende vibrationer
Spejlvending:	Horisontal, vertikal eller hor./vert. Spejlvending af billedet.
Video-standard:	Indstil her spændingsforsyningsnettets netfrekvens.
Objektiv-initialisering:	Udførelse af en daglig objektiv-initialisering under driften (kl. 01:00).
Zoom-grænse:	Indstilling af den maksimale zoomfaktor (f.eks. 23-dobbelt på IPCS82520 betyder kun optisk zoom, ingen brug af digital zoom)
Lokal udgang (hvis den forefindes):	Aktivering/deaktivering af den analoge videoudgang

7.5.1.2 Privatzonemaskering



- Preview-område:** Her vises previewet af videoen og indstillede privatzoner. Privatzoner tegnes direkte i preview-området.
- Aktivér privatzonemaskering:** Aktivering/deaktivering af funktionen privatzoner.
- Areal:** Tegning af firkantede områder. Tegnemodus afsluttes ved at trykke på denne knap igen. Det tegnede område bliver sort og kan dermed ikke ses i livebilledet eller på optagelsen. Der skal derefter trykkes på knappen "Tilføj".
- Slet:** Sletning af en privatzonemaskering
- Tilføj:** Når du har trykket på knappen, tilføjes der en ny linje til listen. Derpå kan der tildeles et navn og en maskefarve.
- Aktivt zoomforhold:** Her kan det defineres, fra hvilket zoomforhold den indstillede privatzone i videobilledet kan ses.

7.5.1.3 Videostream

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Video

Stream-type: Main stream (normal)

Videotype: Video-stream

Oplosning: 1920*1080P

Bitrate-type: Variabel

Videokvalitet: Højere

Billedhastighed: 25 fps

Maks. bitrate: 4096 Kbps

Videokodning: H.264

Profil: Hovedprofil

I-frame interval: 50

Informationsboks

Stream
Vælg hvilken stream du vil konfigurere

Type
Vælg om der skal sendes video eller video og lyd

Oplosning
Vælg oplosningen til streamen

Framerate
Vælg hvor mange billede/sek. der skal vises

Bitrate type
Vælg mellem:
Konstant - holder båndbredden uafhængig af kvalitet
Variabel - holder kvaliteten

Stream-type:

Vælg den første, anden eller, hvis den findes i kameramodellen, den tredje videostream til konfiguration.

Videotype:

Vælg, om video eller video og audio skal overføres.

Oplosning:

Vælg videostreamens oplosning.

Bitrate-type:

Vælg streaming-metoden: Konstant bitrate: holder bitraten konstant på den indstillede værdi uafhængigt af kvaliteten.

Videokvalitet:

Vælg den ønskede kvalitet (kun ved variabel bitrate). Den værdi, der er indstillet her, beskriver kompressionsniveauet.

Billedrate:

Vælg antallet af billeder til overførsel pr. sekund.

IPCS82520: maks. 25 fps, maks. 50/60 fps (50/60Hz, WDR fra)

Maks. bitrate:

Vælg den båndbredde, der skal bruges konstant til dataoverførsel (kun ved konstant bitrate).

Videokodning:

Vælg den codec, der skal bruges til komprimering af data.

Profil:

Vælg her profiltypen for video-codec. Der er fastlagt en profil, der bestemmer, hvilke parametre der skal bruges til encoding.

I-frame-billedinterval:

Vælg, hvor ofte en I-frame (kun på H.264) skal sendes. Jo oftere en I-frame (full screen) sendes, jo bedre er videokvaliteten, men jo mere båndbredde er der brug for.

7.5.2 Netværk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6-indstillinger

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IPv4 / IPv6-indstillinger

Vælg NIC: lan

NIC-type: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-adresse: 192.168.0.13 **Test**

IPv4-subnetmaske: 255.255.255.0

IPv4-standard-gateway: 192.168.0.1

IPv6-tilstand: Route advertisement **Vis route advertisement**

IPv6-adresse:

IPv6-subnetmaske: 0

IPv6-standard-gateway:

MAC-adresse: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast-adresse:

☒ Aktiver Multicast-søgning

DNS-server:

Foretrukket DNS-server: 192.168.0.1

Alternativ DNS-adresse: 8.8.8.8

Informationsboks

Vælg NIC

Vælg det netværkskort du vil konfigurere

DHCP

Sæt fluebenet for at aktivere DHCP og anvende automatisk IP adresse osv.

For at dette virker skal der være en DHCP server tilgængelig på netværket

Statisk IP adresse

Vælg denne for at indtaste alle IP oplysninger selv

Andre muligheder

Der henvises til produktets manual for yderligere oplysninger

IPv6 tilstand

Vælg statisk IP adresse for at indtaste alle IP oplysningerne selv

Vælg DHCP for at få alle IP

Multicast adresse

Angiv multicast IP adresse

Bemærk at alle det anvendte netværksenheder skal

Gem

Vælg NIC:

Vælg, om LAN- eller WLAN-interfacet (hvis det forefindes) skal konfigureres.

NIC-type:

Valg af LAN-adapterens hastighed.

DHCP:

IP-adresse, subnetmaske, gateway (standard-router) samt DNS-serveradresse hentes automatisk fra en DHCP-server. Med henblik herpå skal der være en aktiveret DHCP-server i netværket. Felterne på denne side er deaktiveret i denne modus og er beregnet som informationsfelter til de registrerede data. Hvis DHCP ikke er aktiveret, anvendes en statisk IP-adresse (se nedenfor).

Statisk IP-adresse:

Manuel indstilling af netværksparametre for IPv4.

IP-adresse:

Manuel indstilling af kameraets IP-adresse

Subnetmaske:

Manuel indstilling af kameraets subnetmaske

Gateway:

Manuel indstilling af kameraets gateway-IP-adresse (også kaldet standard-router)

IPv6-modus:

Manuel: Manuel tildeling af IPv6-adresse

DHCP: Automatisk beregning af adressen via DHCP

Route advertisement:

IPv6-adresse:

IPv6-netværksadresse

IPv6-subnetmaske:

IPv6-subnetmaske

IPv6-standard-gateway:

IPv6-standard-gateway

MAC-adresse: Visning af MAC-adressen
 MTU: Maksimal pakkelængde
 Multicast-adresse: Multicast-netværksadresse
 Aktiver Multicast: Aktivering af Multicast-funktionen

Foretrukket DNS-server: Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse
 Alternativ DNS-server: Alternativ IP-adresse på en DNS-server

7.5.2.2 Porte



HTTP-port: Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port: Standardport til RTSP-overførsel er 554. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port: Standardporten til HTTPS-overførsel er 443. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTPS-port, der kun forekommer én gang.

SDK-port: Standardporten er 8000. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

i

Hvis adgangen til kameraet skal foregå via router (f.eks. fra internettet til det lokale netværk), skal portvideresendelsen til HTTP-, RTSP- og SDK-porten foretages i routeren. Hvis HTTPS fortsat bruges, skal der ligeledes foretages en portvideresendelse til HTTPS-porten.

7.5.2.3 DDNS



Aktivér DDNS: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.

Vælg service: Vælg en serviceudbyder for DDNS-servicen.

Serveradresse: Udbyderens IP-adresse

Domæne:	Registreret hostnavn hos DDNS-serviceudbyderen
Port:	Tjenestens port
Brugernavn:	Kontoens brugeridentifikation hos DDNS-serviceudbyderen
Kodeord:	Kontoens kodeord hos DDNS-serviceudbyderen

	Du kan finde yderligere oplysninger om emnet "ABUS SERVER" på hjælpesiden på følgende adresse: https://www.abus-server.com/faq.html
---	--

7.5.2.4 PPPoE



PPPoE-protokollen giver mulighed for at tilslutte kameraet direkte til et udbydermodem. Der er ikke brug for flere routere.

Aktivér PPPoE:	Aktivering af PPPoE-funktionen
Dynamisk IP:	Visning af den dynamisk beregnede, offentlige IP-adresse
Brugernavn:	Indtastning af brugernavnet fra udbyderen (ISP)
Kodeord:	Indtastning af kodeordet fra udbyderen (ISP)
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
SNMP-protokollen giver mulighed for en central netværksstyring af netværkskomponenter.

Aktivér SNMPv1:	Aktivering af SNMPv1-funktionen
Aktivér SNMPv2:	Aktivering af SNMPv2-funktionen
Skriv SNMP-comm.:	SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community:	SNMP-community string til at læse
Trap Address:	TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port:	TRAP-serverens port
Trap-community:	TRAP-community string
Aktivér SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES

Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
SNMP-port:	Netværksport til SNMP-tjenesten

7.5.2.6 802.1X

802.1x-protokollen er en standard til godkendelse netværksenheder i computernetværk.

Weiter Informationen finden Sie z.B. unter: https://de.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS

QoS bestemmer dataflowet mellem to netværkskomponenter ved hjælp af kvalitetsparametre.

DSCP – Differentiated Service CodePoint

Video/audioDSCP:	DSCP-værdi for video-/audiodata
Hændelse/alarm DSCP:	DSCP-værdi for hændelses-/alarmdata
Håndtering af DSCP:	DSCP-værdi for kommunikationsdata

7.5.2.8 FTP

Serveradresse:	FTP-serverens IP-adresse
Port:	FTP-serverport
Brugernavn:	Brugernavn for kontoen på FTP-serveren
Anonym:	Anonym adgang til FTP-serveren (skal understøttes af serveren)
Kodeord:	Kodeord for kontoen på FTP-serveren

Bekræft:	Bekræftelse af kodeord
Mappestruktur:	Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".
Overordnet mappe:	Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren. Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"
Undermappe:	Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".
Upload type:	Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.

7.5.2.9 UPnP



Aktiver UPnP:	Aktiver eller deaktiver UPnP-funktionen
Tilnavn:	Tildeling af et UPnP-navn, som kameraet vises med på netværket via UPnP.

7.5.2.10 SMTP / e-mail

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Afsender

Afsender

Afsender-adresse

SMTP-server

SMTP-port

☐ Aktiver SSL

Interval Vedhæftet billede ☐

☐ Bekræftelse

Brugernavn

Kodeord

Bekræft

Modtager

Modtager1

Modtager1-adresse

Modtager2

Modtager2-adresse

Modtager3

Modtager3-adresse

Informationsboks

For at kameraet kan sende e-mail i tilfælde af en hændelse skal e-mail funktionen konfigureres på forhånd. Tjek med din udbyder for at få alle oplysninger du skal bruge.

Afsender

Navnet på afsenderen

Afsender adresse

Afsenderen e-mail adresse

SMTP server

Indtast adresse på din SMTP server

SMTP port

Indtast porten på din SMTP server

Aktiver SSL

Skal bruges hvis din udbyder anvender SSL kryptering

Interval

Vælg her hvor ofte der skal vedhæftes et billede. Du skal have aktiveret mulighed for vedhæftning af billede for at dette virker

Godkendelse

Skal aktiveres hvis din udbyder kræver godkendelse

For at kameraet kan sende e-mails ved bestemte hændelser, skal SMTP / e-mail-funktionen være konfigureret. Du kan få yderligere oplysninger hos din e-mail-udbyder.

Afsender: Indtast navnet på afsenderen her.
Afsender-adresse: Angiv afsenderens e-mailadresse her.
SMTP-server: Indtast her SMTP-postudgangsserveren for din e-mailudbyder.
SMTP-port: Indtast her SMTP-serverporten (f.eks. 465 ved anvendelse af TLS). I.

Aktivér SSL: Aktiver, hvis e-mail-serveren bruger SSL eller TLS. SMTP-porten skal eventuelt ændres.

Interval / vedhæftet billede: Vælg her billedintervaller for vedhæftede billeder. / Funktionen skal være aktiveret til vedhæftede billeder.

Bekræftelse / Brugernavn / Kodeord: Aktiver denne funktion, hvis SMTP-e-mail-serveren kræver bekræftelse. Indtast desuden brugernavnet med kodeord og bekræftelse af kodeordet for forsendelse af e-mails.

Modtager / modtageradresse: Indtast her e-mail-modtagerne med navn og e-mailadresser (maks. 3 modtagere).

7.5.2.11 NAT

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

NAT-indstillinger

☒ Aktiver port mapping

Port mapping tilstand: Auto

	Porttype	Ekstern port	Ekstern IP-adresse	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Gyldig
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Gyldig
☒	Serverport	8000	0.0.0.0	Gyldig

Informationsboks

Aktiver port mapping

Kan bruges til automatisk at konfigurere portforwarding i routeren

Bemærk at routeren skal understøtte denne funktion

Port mapping tilstand

Auto: Alle porte sættes op automatisk

Manuel: Alle porte skal konfigureres manuelt

Aktiver port mapping:

Funktionen NAT (Network Address Translation) eller port mapping indstiller automatisk portvideresendelser til adgangen fra internettet til kameraet i routeren (hvis det understøttes af routeren).

Mapping-type:

Auto: Automatisk tildeling af alle porte

Manuel:

Manuel tildeling af alle porte

7.5.2.11 HTTPS

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

HTTPS-indstillinger

☐ Aktiver HTTPS

Opret

Opret selvsigneret certifikat

Opret certifikatkrav

Installer signeret certifikat

Sti til certifikat: **Søgning** **Indlæs**

Opret krav

Opret krav: C=DE, H/IP=1.2.3.4 **Slet** **Download**

Egenskaber: Emne: C=DE, H/IP=1.2.3.4

Installeret certifikat

Installeret certifikat: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27 **Slet**

Egenskaber: Emne: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Udsteder: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Gyldighed: 2015-10-09 08:45:26 ~ 2018-10-08 08:45:26

Informationsboks

Aktiver HTTPS

Dette giver mulighed for at sikre en krypteret kommunikation med en klient og kameraet

Opret selvunderskrevet certifikat

Indtast nødvendige oplysninger for at oprette certifikatet. Ved senere adgang til kameraet skal du bekræfte dette i browseren

Installer certifikat

Installer et certifikat fra en ekstern udbyder. Ved senere adgang til kameraet vil browseren umiddelbart acceptere certifikatet som sikkert

Gem

Aktivér HTTPS:

Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

Opret selvsigneret certifikat:

Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.

Installer signeret certifikat:

Installering af et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

7.5.3 Sikkerhed

7.5.3.1 IP-adressefilter



Aktiver IP-adressefilter:

Aktiverer IP-adressefilterfunktionen for IPv4-adresser. Når adresserne indtastes, er IP-adresser kun tilladt (ingen domænenavne).

IP-adressefiltertype:

Valg mellem forbudte og tilladte adresser.

Tilføj /

Ændr /

Slet:

Administration af filterreglerne. Formatet for IP-adresseindtastningen er: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Bekræftelse



RTSP-bekræftelse:

Til (basic): Bekræftelse aktiveret. Der kræves brugernavn og kodeord til at overføre videodata via RTSP.
Fra (disable): Bekræftelse deaktiveret.

7.5.3 Sikkerhed serviceindstillinger

Aktivér SSH:

Aktiver spærring af uautoriseret log ind:

Aktiverer Telnet-interfacet.

Efter aktivering spærres adgangen til kameraet i 5 minutter, hvis der indtastes forkert brugernavn eller kodeord 3 gange.

7.5.4 OSD

OSD
☐ Vis dato
☐ Vis navn
Kameranavn
Tidsformat
Datoformat
Visningstilstand
OSD-størrelse
Skriftfarve

Informationsboks

Vis navn
Kameraets navn vises i livebilledet

Vis dato
Den aktuelle dato vises i livebilledet

Kameranavn
Indtast kameraets navn

Tidsformat
Vælg mellem 12 timer eller 24 timer

Datoformat
Vælg det ønskede datoformat

Visningstilstand
Vælg om det skal blinke eller ikke blinke

OSD størrelse
Vælg størrelse for den viste tekst
Hvis du vælger auto tilpasses størrelsen automatisk

Font farve
Vælg en farve til den viste tekst

Gem

Vis navn:

Vis dato:

Kameranavn:

Tidsformat:

Datoformat:

Visningstilstand:

OSD-størrelse:

Skriftfarve:

Viser det konfigurerede kameranavn i livebilledet.

Viser datoen i livebilledet.

Indtast her et kameranavn (maks. 32 tegn).

Vælg et visningsformat (24-timers eller 12-timers) for tiden.

Vælg et visningsformat for datoen.

Vælg mellem blinkende eller ikke-blinkende gengivelse af alle visninger.

Valg af størrelse for et tegn. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixel, auto). Funktionen auto tilpasser automatisk tegnstørrelsen efter billedstørrelsen.

Vælg farven til visning af tegn. Ved brugerdefineret valg findes farvepaletten til højre ved siden af valgboxen.

7.5.5 Dato og klokkeslæt

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >
Netværk >
Sikkerhed >
OSD >
Date & Time >
System >
Hændelse >
Alarmmanager >
Lagring >
Lyd >
Installer >
Service >
Lokal konfiguration >

Date & Time

Tidszone (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

☒ NTP

Server-adresse pool.ntp.org

NTP-port 123

Interval 1440 min.

Test

☐ Manuel

2015-10-20T11:41:23

Tidsindstilling

☐ Synkronisering med computertid

☒ Aktiver sommertid

☒ Auto

☐ Manuel

Informationsboks

Tidszone
Vælg din tidszone

NTP
Vælg for at synkronisere dato og tid med en NTP server

NTP server adresse
Indtast adressen på en NTP server.
Der er indtastet en standard, men det kan ændres efter behov

NTP port
Indtast porten på NTP serveren.
Standard værdien er 123

Interval
Vælg hvor ofte der skal synkroniseres med NTP serveren

Manual
Dato og tid indtastes manuelt

PC synkronisering
Dato og tid synkroniseres med din PC

Gem

Tidszone:

Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.

NTP:

Sæt fluebenet for at tilpasse kameraets dato og klokkeslæt til en NTP-tidsserver.

Serveradresse / NTP-port:

Indtast serveradressen eller NTP-serverens IP-adresse her. En standardserver er allerede indstillet, og den kan ændres efter behov.

NTP-port:

Indtast NTP-porten her. Standardporten for NTP er 123.

Interval:

Vælg et opdateringsinterval.

Manuel:

Manuel indstilling af dato og klokkeslæt. Klik i dato-/klokkeslætsfeltet for at åbne en konfigurationsmenu.

Synkronisering med computertid:

Anvendelse af den aktuelle pc-tid, hvor der i dette øjeblik er adgang fra (efter lagring af indstillingerne).

Aktiver sommertid (DST):

Sæt fluebenet, hvis kameraets opstillingssted generelt deltager i sommer-/vintertidsomstillingen.

7.5.6 System

7.5.6.1 Generelt

The screenshot shows the 'Generelt' (General) settings page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netværk, Sikkerhed, OSD, Date & Time, System (highlighted), Hændelse, Alarmmanager, Lagring, and Lyd. The main content area is divided into sections: 'Generelt' with a 'Camera name' field set to 'Outdoor Mini Dome'; 'Eksporter konfigfil' with an 'Eksporter' button; 'Imp. konf.-fil' with an 'Importér konfiguration' field and 'Søgning' and 'Indlæs' buttons; 'Status'; and 'Standard' with a 'Reset indstillinger' button and an 'Inkl. netværk' checkbox. On the right, the 'Informationsboks' (Information box) contains sections for 'Kameranavn' (Camera name), 'Eksporter indstillinger' (Export settings), 'Importer indstillinger' (Import settings), and 'Reset kameraindstillinger' (Reset camera settings).

Kameranavn:

Indtast et navn her (maks. 32 tegn). Tegn, der ikke er tilladt, er: / \ : * ? ' " < > | %

Eksporter konfiguration:

Eksporterer den samlede kamerakonfiguration til en fil.

Importér konfiguration:

Importerer en tidligere eksporteret konfiguration af samme kameratype.

Nulstil indstillinger:

Nulstiller kameraet til fabriksindstillingerne (undtagen netværksindstillinger). Ved at vælge "Inkl. netværk" nulstilles netværksindstillingerne også.

7.5.6.2 Firmware / genstart

The screenshot shows the 'Firmware / genstart' (Firmware / restart) settings page. The left sidebar is the same as the previous page. The main content area has sections: 'Remote-opdatering' (Remote update) with 'Aktuel firmware' (V5.3.0 build 151015), 'Firmwareversionskontrol' (Kontrollér), and a 'Firmware' field; 'Genstart' (Restart) with a 'Genstart' button, 'Genstart enheden' (Restart device), and a 'Schedule restart' checkbox. The right 'Informationsboks' contains sections for 'Firmware' and 'Genstart'.

Firmware / remote-opdatering:

Med denne funktion kan kameraets firmware opdateres. Download først den aktuelle firmware fra ABUS' hjemmeside. Med knappen "Søg" kan denne fil vælges til

	opdateringen. Tryk på knappen "Upgrade" for at starte opdateringen.
Genstart:	Tryk på knappen "Genstart" for at foretage genstarten manuelt.
Tidsplan genstart:	Aktiverer den tidsplanstyrede genstart. Genstarten kan foretages for hver x dage på et bestemt klokkeslæt.

7.5.6.3 Logfil

Logfil:	I logfilen protokolleres systemrelevante data. Disse kan f.eks. bruges ved fejlsafhjælpning.
Eksportér:	Eksportér logfilen til en fil

7.5.6.4 RS-485

I dette menupunkt kan indstilles parametrene for RS485 kontrol interface.

Baud rate:	baudrateindstilling
Databits:	Indstilling af antallet af bits bruges
Stop bit:	indstilling af antallet af stopbit
Paritet:	paritet indstilling
Flowkontrol:	indstilling for benyttelse af flowstyring
PTZ-protokol:	PTZ kontrol protokollen via RS-485, standard Pelco-D
PTZ-adresse:	Indstilling af brugerens PTZ-adresse i RS-485 bus (hver enhed skal have sin egen PTZ-adresse opnået (PTZ-ID) Styreenheden i bus modtager ID = 0.

7.5.7 PTZ

7.5.7.1 Generelle indstillinger

Generelle indstillinger for PTZ-styringen, som f.eks. styringshastighed

Aktivér proportionalpanorering:	Pan- og tilthastigheden reduceres proportionalt til zoomfaktoren.
Aktivér preset-freezing:	Videostreamen standses kortvarigt under bevægelsen fra en preset til en anden preset.
Preset-hastighed:	PTZ-hastighed ved åbning af en preset
Manuel hastighed:	PTZ-hastighed for manuel styring
Auto-scan-hastighed:	PTZ-hastighed for auto-scan-handling
Zoom-hastighed:	Generel indstilling af zoom-hastigheden
Zoom-status:	Visningsvarighed af zoom-status i OSD
PT-status:	Visningsvarighed af gradvisningen for pan-/tilt-synsretningen

Preset-status:	Visningsvarighed for preset-nummeret
Fortsættelsestid:	Fortsættelse af handlingen efter genstart af domæn, som blev udført xx sekunder inden genstart.

7.5.7.2 Preset / Touren / Muster

Konfiguration af positioner, patruljer og mønster

Styre taster:	Styre taster til at dreje PTZ kameraets position
Zoom + / Zoom -:	Zoom ind og ud
Fokus + / Fokus -:	Stil skarpt
Hastighed (+/-):	Bruges til at ændre hastigheden på bevægelserne
TAB: Positioner:	Til at indstille en position som du nemt kan vælge, inkl. zoom. Du kan tildele positionerne navne (Standard er "Position x". Efter at have gemt positionen og du har valgt linjen igen kan du nu se den mulighed at aktivere den.
TAB: Patrulje:	For at gemme en patrulje skal du vælge en tur (f.eks. 01) Tryk herefter på + knappen nederst for at tilføje positioner. Du skal også indstille hastigheden og varigheden. For at afslutte skal du gemme. Afspilningsikonet starter patruljen og stop ikonet stopper patruljen.
TAB: Mønster:	Et mønster er en forudprogrammeret sekvens af positioner og zoom. For at gemme skal du trykke på blyant ikonet og for at stoppe skal du trykke på ikonet ved siden af.

7.5.7.3 PTZ begrænsning

Indstilling til reduktion af pan-/tiltområdet (ikke zoom), f.eks. for at undgå, at private områder kan ses

Aktivér begrænsning: Aktivering af funktionen

Begrænsningstype:	Manuelle stop: Begrænsning gælder for manuel styring Scan-stop: Begrænsning gælder for scan-handlinger
Typestatus:	Visning af, om der er indstillet en begrænsning.
Indstil:	Når der er trykket, åbnes proceduren til indstilling af begrænsningen (se preview-billede, efter hinanden: venstre, højre, øverste, nederste begrænsning, iris/blænde + knap til lagring)
Slet:	Sletning af alle begrænsninger

7.5.7.4 Startpositionen

Indstilling af startpositionen for PTZ-domen efter genstart

Bemærk: Den ønskede startposition skal gemmes som helst forudindstillet tidligere.

Indstil: Indstilling af den aktuelle preset position som startposition.

Slet: Sletning af den aktuelle startposition

Gå til: Åbning af en preset (forindstillet position)

7.5.7.5 Parkeringsaktion

Funktion til at udføre en bestemt handling i en defineret periode (5-720 sek.)

Aktivér parkeringsaktion: Aktivering af funktionen

Parkeringsvarighed: Er den tid, som skal gå efter manuel PTZ-styring for at genaktivere funktionen parkeringsaktion (5-720 sek.).

Auto-scan: Horisontal scan (360°, endeløs). Hastigheden kan indstilles via menuen grundlag.

Frame-scan: Horisontal scan, med stop for hver 90° i 4 sekunder

Tilfældigheds-scan: Tilfældig scan

Patrulje: Start af en programmeret patrulje

Mønster: Start af et programmeret mønster

Preset: Åbning af en preset (forindstillet position)

Panorama-scan: Diagonal-scan (360° horisontal, 0~90° vertikal, kontinuerlig)

Tilt-scan: horisontal scan (0~90°)

7.5.7.6 Planlagte opgaver

Funktion til at udføre en bestemt handling i en defineret periode (via tidsplan)

Aktivér planlagte opgaver: Aktivering af alle programmerede opgaver i tidsplanen.

Parkeringsvarighed: Er den tid, som skal gå efter manuel PTZ-styring for at genaktivere funktionen planlagte opgaver (5-720 sek.).

Auto-scan: Horisontal scan (360°, endeløs). Hastigheden kan indstilles via menuen grundlag.

Frame-scan: Horisontal scan, med stop for hver 90° i 4 sekunder

Tilfældigheds-scan: Tilfældig scan

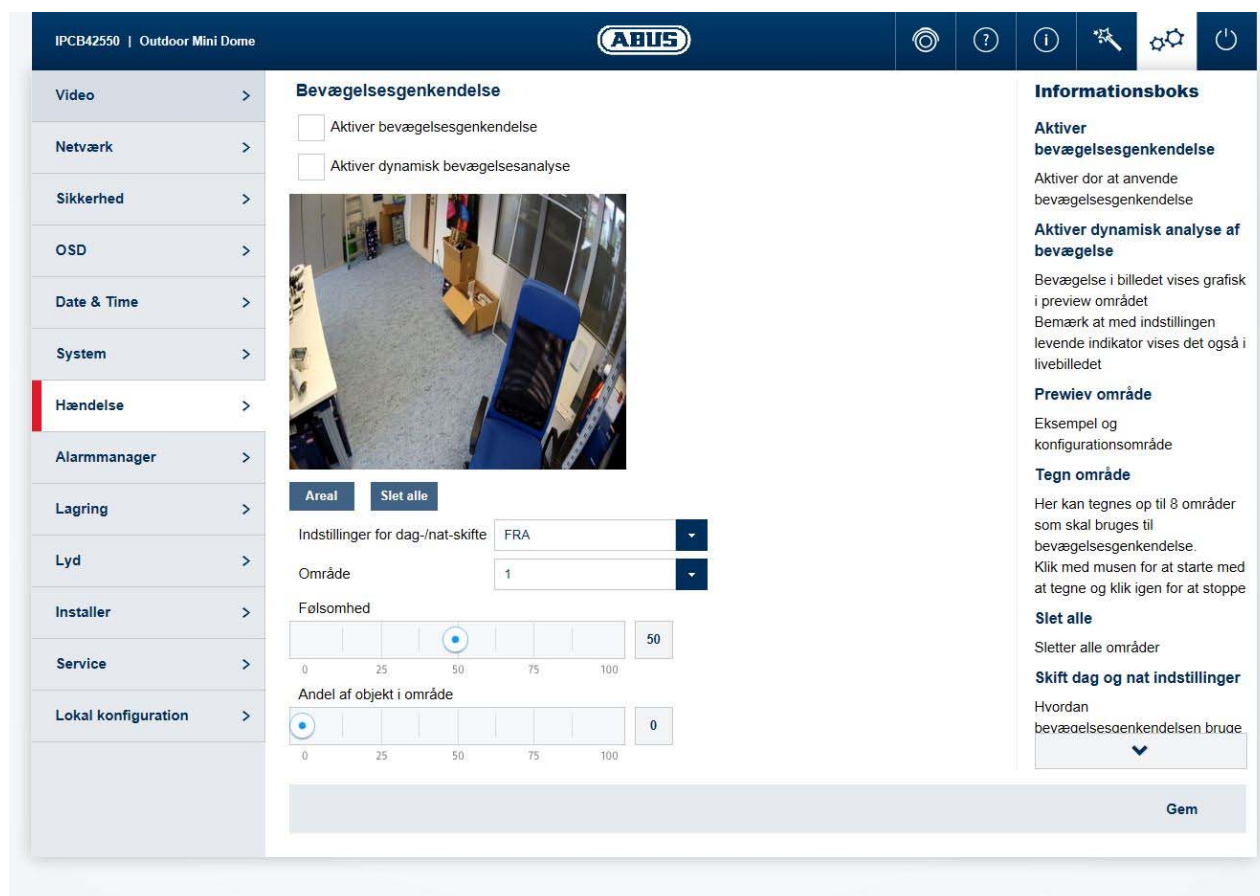
Patrulje:	Start af en programmeret patrulje
Mønster:	Start af et programmeret mønster
Preset:	Åbning af en preset (forindstillet position)
Panorama-scan:	Diagonal-scan (360° horisontal, 0~90° vertikal, kontinuert)
Tilt-scan:	horisontal scan (0~90°)
Dome-genstart:	Kameragenstart
Dome-tilpasning:	Initialisering af PTZ-området
AUX-udgang:	Kobling af en relæudgang

7.5.7.7 Nulstilling af PTZ-indstillingerne

Nulstilling af PTZ-indstillingerne: til fabriksindstillinger (f.eks. presets (forindstillinger), tour (patrulje), ...)

7.5.8 Hændelser

7.5.8.1 Bevægelsesgenkendelse



Aktiver bevægelsesgenkendelse:

Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse:

Aktiverer bevægelsesgenkendelsen.

Ved aktivering vises ændringer i videobilledets indhold grafisk på preview-billedet.

HENVISNING: Funktionen LIVE-INDIKATOR bestemmer, om denne visning også skal ses i livebilledet.

Preview-område:

Tegneområde:

Preview- og konfigurationsområde.

Her kan du tegne områder (maks. 8), der skal overvåges via bevægelsesgenkendelse. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.

Slet alle:

Dag-/natskift:

Sletning af alle områder.

Definerer, hvordan bevægelsesgenkendelsen bruges i dag- eller natmodus.

Fra: Indstillinger for dag og nat er ens.

Automatisk omstilling: Indstillingerne kobles til det automatiske dag-/natskift.

Kalender:

Indstillingerne for dag og nat bruges iht. tidsplanen.

Følsomhed:	Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.
Andel af objekt i område:	Nødvendig objektstørrelse til udløsning af bevægelsen i området (0-100 %).

7.5.8.2 Cover Detection

Aktiver Cover Detection:	Funktionen giver mulighed for at finde ud af om et område i billedet er dækket
Preview område:	Eksempel og konfigurationsområde
Tegn område:	Tegn området der skal overvåges. Klik for at begynde at tegne og klik igen for at stoppe
Slet område:	Sletter området
Følsomhed:	Vælg følsomhed for overvågningen (3 niveauer)

7.5.8.3 Video tab

Aktivér video tab afsløring:	Hvis du vil aktivere funktionen, skal du indstille udvælgelseskriterierne krogene. Denne funktion kan eksempelvis skal anvendes i Alarm Manager til at udløse en hændelse.
------------------------------	--

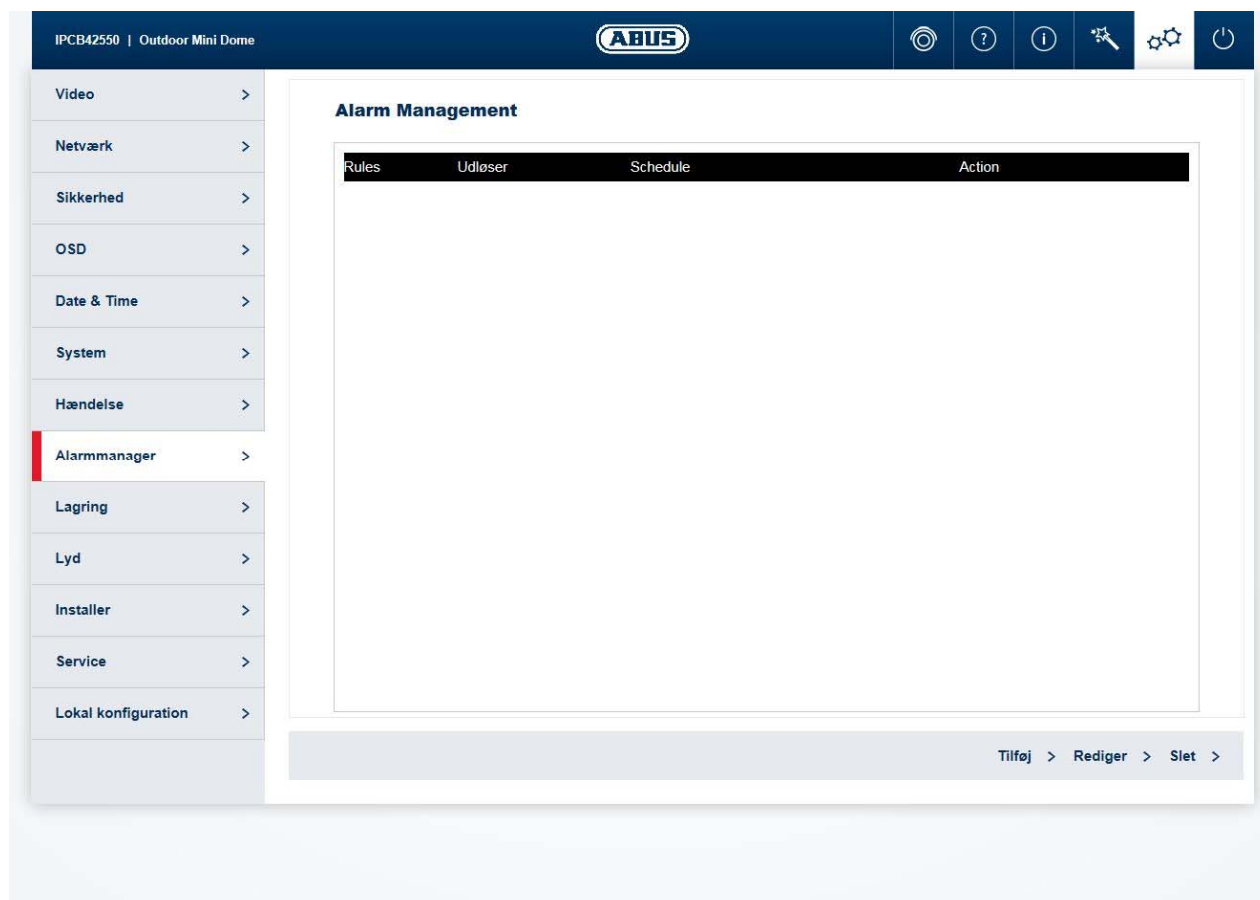
7.5.8.4 Alarmindgang

Alarmindgang:	Vælg her den alarmindgang, der skal konfigureres (antal afhængigt af kameramodel).
Alarmnavn:	Indtast navnet her.
Alarmtype:	Alarmtypen bestemmer hvile- og aktiveringstilstanden. NO: Normally Open (normaltilstand åben) NC: Normally Closed (normaltilstand lukket)

7.5.8.5 Alarmudgang

Alarmudgang:	Vælg her den alarmudgang, der skal konfigureres (antal afhængigt af kameramodel).
Alarmnavn:	Indtast navnet her.
Forsinkelse:	Vælg forsinkelsen af aktiviteten for udgangen i tilfælde af en alarm. Manuel: Udgangen aktiveres kun, mens hændelsen varer.

7.5.8 Alarm-manager



Udløser:

En alarmregel består af en udløser, en tidsplan for anvendelsen af reglen og en handling. Vælg en udløser for alarmreglen fra listen. Der kan kun konfigureres én udløser for hver regel.

Kalender:

Aktivering af en alarmregel kan ske i 30-minutters trin. Markeringen foretages direkte i matrixen til venstre (rød = aktiv).

Slet alle:

Sletter hele tidsplanen.

Marker alle:

Markerer hele tidsplanen.

Handling:

På denne side kan en eller flere handlinger bestemmes for reglen.

7.5.9 Optagelse

7.5.9.1 Optagelsesplan

Efter-optagelse 5 s

Overskrivning Ja

Optagelses-stream Main stream

☐ Aktiver optagelsesplan

Rediger

Normal
Bevægelsesgenke
Alarm
Bevægelse | Alarr
Bevægelse & alarr
Andre

Vælg hvor lang tid efter der skal optages efter en hændelse

Overskriv

Vælg hvordan et fuldt SD-kort skal behandles. Du kan vælge at stoppe optagelserne eller at de ælste optagelser skal overskrives

Optagelses stream

Vælg hvilken stream der skal bruges til optagelse på SD-kort

Aktiver optagelsseskema

Aktiver og konfigurer om der skal optages ved en hændelse eller permanent. Du kan konfigurere skemaet ved at klikke på rediger

Efteroptagelse:

Bestem, hvor længe videoen skal gemmes efter en hændelse.

Overskrivning:

Bestem, hvad der skal ske, hvis SD-kortet er fuldt (afslut optagelse eller udskift ældste data med nye = ringlagerfunktion).

Videostream:

Vælg videostreamen til optagelsen.

Aktiver optagelsesplan:

Efter aktivering og konfiguration gemmes videodata enten permanent eller på bestemte tidspunkter og eventuelt ved en hændelse. Tidsplanen kan konfigureres via knappen Rediger.

7.5.9.2 Hukommelsesadministration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Hukommelsesadministration

HDD-udstyrliste

HDD-nr.	Kapacitet	Fri plads	Status	Type	Egenskaber	Forløb
1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Kvote

Maks. hukommelseskap...	3.50GB
Fri størrelse for billede	3.50GB
Maks. hukommelseskap...	10.75GB
Fri størrelse for optagelse	10.50GB
Procentsats af billede	25 %
Procentsats af optagelse	75 %

Informationsboks

HDD liste

Viser den tilgængelige plads på SD-kortet

Format

Formater den valgte enhed. Vær opmærksom på at alle data slettes

HDD info

Viser yderligere oplysninger om enheden

Liste over udstyr:

Viser de eksisterende lagringsmedier i kameraet (SD-kort).

Format:

Formaterer det valgte lagringsmedie (bemærk: Alle data slettes).

Informationer:

Viser yderligere informationer om lagringsmediet.

7.5.9.3 NAS

NAS: Konfigurer op til 8 NAS-enheder. Klik i en linje for at angive serveradresse, filsti, servertype, brugernavn og kodeord.

7.5.9.4 Snapshot

The screenshot shows the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome web interface. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netværk, Sikkerhed, OSD, Date & Time, System, Hændelse, Alarmmanager, Lagring (highlighted), Lyd, Installer, Service, and Lokal konfiguration. The main content area is titled 'Snapshot' and is divided into two sections: 'Timing' and 'Hændelsesstyret'. The 'Timing' section includes a checkbox 'Aktiver timing-snapshot', a 'Format' dropdown set to 'JPEG', an 'Opløsning' dropdown set to '1920*1080', a 'Kvalitet' dropdown set to 'Høj', and an 'Interval' dropdown set to '0' with a unit selector 'Millisekund'. A 'Rediger' button is located below the 'Interval' dropdown. The 'Hændelsesstyret' section includes a checkbox 'Aktiver hændelsesstyret snapshot' and similar dropdowns for 'Format', 'Opløsning', and 'Kvalitet'. The 'Informationsboks' section on the right provides detailed information about the snapshot function, including activation steps, supported formats, resolutions, and quality levels. A calendar grid is visible in the center of the page, showing days of the week and hours of the day.

Efter aktivering og konfiguration kan enkeltbilleder lægges på SD-kortet. Lagring af enkeltbilleder kan ske tidsstyret og/eller hændelsesstyret.

Aktiver timing snapshot:

Aktivering af den tidsstyrede lagring.

Format:

Eksisterende billedformater for enkeltbillederne: JPEG

Opløsning:

Eksisterende opløsninger for enkeltbillederne: 1920x1080

Kvalitet:

Eksisterende kvalitet for enkeltbillederne: 3 trin

Interval:

Her bestemmer du lagringsintervallet (min. 1 sekund, maks. 7 dage).

Redigér tidsplan:

Her kan du bestemme tidsplanen for lagringen.

Aktivér hændelsesstyret snapshot:

Efter aktivering gemmes enkeltbilleder på SD-kortet ved en hændelse (bevægelsesgenkendelse, manipulation, alarmindgang, alarmudgang, Tripwire, indbrudsgenkendelse)

Billedantal:

Her kan du bestemme antallet af lagrede billeder efter en hændelse (1-120).

7.5.10 Opretter



Sprog:

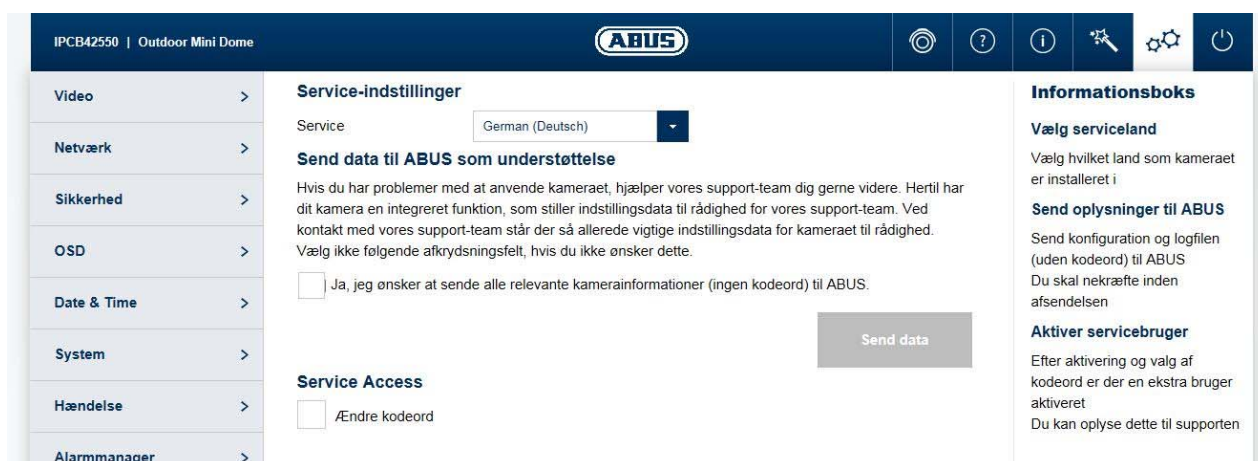
Fastlæg her, på hvilket sprog kameramenuen i browseren vises for opretteren.

Skift brugernavn/kodeord:

Her kan du skifte brugernavn og kodeord til opretteradgangen. Standardbrugernavnet er "Installer", og standardkodeordet er "Installer".

	Startsiden med login-vinduet vises på pc'ens sprog, hvis pc'ens sprog findes i kameraet. Hvis sproget ikke findes, vises i dette tilfælde sproget engelsk.
---	--

7.5.11 Service



Serviceland:

Vælg det land, hvor kameraet kontakter installatøren i tilfælde af service.

Send informationer til ABUS:

Sender konfigurationsfilen (uden kodeord) og logfilen til ABUS support. Denne funktion skal bekræftes inden afsendelse.

Aktiver servicekonto:

Efter aktivering og tildeling af kodeord aktiveres endnu en konto, som kan sendes til ABUS support.

7.5.12 Lokal konfiguration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netværk >

Sikkerhed >

OSD >

Date & Time >

System >

Hændelse >

Alarmmanager >

Lagring >

Lyd >

Installer >

Service >

Lokal konfiguration >

Indstillinger for livevisning

Protokol ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Ydelse for livevisning ☐ Mindste forsi... ☒ Auto

Regler ☐ Aktiver ☒ Deaktiveret

Billedformat ☒ JPEG ☐ BMP

Indstillinger for optagelsesfil

Optag.-filstørrelse ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Gem optagelse på C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles **Søgning**

Gem downloads på C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles **Søgning**

Billede/besk.-indst.

Gem live-snapshot under C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles **Søgning**

Gem snapshot ved afspilning på C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics **Søgning**

Gem clips på C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles **Søgning**

Informationsboks

Protokol

Vælg hvilken protokol som kameraet skal anvende. Standard er TCP.

Live view ydelse

Vælg om du vil have bedste billedkvalitet eller flydende billeder.

Live-indikator

Viser indikation af bevægelse i live billedet (f.eks. bevægelsesgenkendelse).

Billedformat

Vælg billedformatet.

Gem

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem clips på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

8. Vedligeholdelse og rengøring

8.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer
- Udstyret har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold
- Udstyret har været udsat for belastninger under transporten



Vær opmærksom på følgende:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde – åbn det aldrig.

8.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Derved ødelægges apparatet. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

9. Bortskaffelse



Apparater med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet. Kontakt din forhandler, eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for el-skrot.

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

UK Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher. The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.

FR Note de l'éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte électronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur. Impression, même partielle, interdite. Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

NL Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook in uittreksel, verboden. Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

DK Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopiering, mikrofils optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren. Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

PL Nota redakcyjna

Niniejsza instrukcja obsługi jest publikacją ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Wszystkie prawa, także do tłumaczenia, zastrzeżone. Reprodukcyjne wszelkiego rodzaju, np. fotokopia mikrofilm oraz zapis w elektronicznych systemach przetwarzania danych wymagają pisemnej zgody wydawcy.

Przedruk, także we fragmentach, zabroniony.

Niniejsza instrukcja obsługi odzwierciedla stan faktyczny w dacie złożenia do druku.

Zmiany techniczne i zmiany wyposażenia zastrzeżone

© Copyright 07/2016 by ABUS Security-Center